

# **Jahresabschluss**

**der Stadt Halle (Saale)**

**zum 31. Dezember 2023**

## Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis.....	4
1. Vorwort.....	8
1.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung.....	8
2. Gesamtergebnisrechnung .....	9
3. Gesamtfinanzenrechnung .....	10
4. Vermögensrechnung .....	11
5. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2023 .....	13
5.1 Vorbemerkungen.....	13
5.2 Gliederungsgrundsätze .....	13
5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden .....	13
5.4 Sonstige wesentliche Sachverhalte .....	16
5.5 Derivate.....	20
6. Bewegungsbilanz .....	21
6.1 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Aktivseite der Jahresabschlussbilanz .....	23
6.1.1 Anlagevermögen .....	23
6.1.2 Umlaufvermögen.....	42
6.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten .....	50
6.2 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Passivseite der Jahresabschlussbilanz .....	51
6.2.1 Eigenkapital .....	52
6.2.2 Sonderposten.....	54
6.2.3 Rückstellungen.....	57
6.2.4 Verbindlichkeiten.....	60
6.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung.....	62
7. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse.....	63
8. Anlagen.....	65
8.1 Anlagenübersicht .....	65
8.2 Forderungsübersicht .....	67
8.3 Verbindlichkeitenübersicht.....	69
8.4 Ermächtigungsübertragungen .....	73
9. Rechenschaftsbericht.....	91
9.1 Ergebnisrechnung .....	92
9.1.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale) .....	92



9.1.2	Erläuterungen von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen.....	94
9.1.3	Statistische Angaben und Kennzahlen .....	130
9.1.4	Übersicht der Budgets der Geschäftsbereiche und Erläuterungen der .....	134
9.1.5	Immobilienbewirtschaftung .....	213
9.1.6	Übersicht aller PPP-Projekte .....	216
9.1.7	Aufstellung über die erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2023 .....	222
9.1.8	Übersicht über Zuschüsse an Dritte im Haushaltsjahr 2023 .....	235
9.1.9	Maßnahmen des Zukunftsfonds .....	256
9.2	Investitionstätigkeit .....	257
9.2.1	Grundsätzliche Betrachtungen zu Ein- und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen .....	257
9.2.2	Vertiefende Erläuterungen zu den Einzahlungen.....	259
9.2.3	Vertiefende Erläuterungen zu den Auszahlungen.....	263
9.2.4	Vertiefende Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen .....	284
9.3	Finanzierungstätigkeit .....	287
9.3.1	Kassenlage .....	287
9.3.2	Schuldenstand und Schuldenentwicklung .....	288
10.	Chancen, Risiken und Ausblick .....	291



## Abkürzungsverzeichnis

AB	Anfangsbestand
Abs.	Absatz
Abw.	Abweichung
abzgl.	abzüglich
AfA	Absetzung für Abnutzung
AiB	Anlage im Bau
AK	Anschaffungskosten
AsylbLG	Asylbewerberleistungsgesetz
ATZ	Altersteilzeit
AufenthG	Gesetz über den Aufenthalt, die Erwerbstätigkeit und die Integration von Ausländern im Bundesgebiet
BA	Bauabschnitt
BauGB	Baugesetzbuch
BDC	Business Development Centers
BKGG	Bundeskindergeldgesetz
BN	befristete Niederschlagung
BSFH	Bundestiftung Frühe Hilfen
bzw.	beziehungsweise
ca.	circa
DLZ	Dienstleistungszentrum
DV	Datenverarbeitung
EB ZGM	Eigenbetrieb ZentralesGebäude Management
EB Kita	Eigenbetrieb Kindertagesstätten
EfA	Eigenbetrieb für Arbeitsförderung
EgIG	Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH
einschl.	einschließlich
EÖB	Eröffnungsbilanz
EPP	Energiepreispauschale
EStG	Einkommensteuergesetz



EZB	Europäische Zentralbank
f.	für
FAG	Finanzausgleichsgesetz
FamBeFöG LSA	Familien- und Beratungsstellenfördergesetz des Landes Sachsen-Anhalt
FB	Fachbereich
FÖS	Förderschule
GB	Geschäftsbereich
gesetzl.	gesetzlich, gesetzliche
GWG	geringwertige Wirtschaftsgüter
HK	Herstellkosten
HW	Hochwasser
HWS	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH
i. H. v.	in Höhe von
ITC	IT-Consult Halle (GmbH)
ISEK	integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept
IWF	Internationaler Währungsfonds
KiFÖG	Kinderförderungsgesetz
KJHG	Kinder- und Jugendhilfegesetz
KomHVO LSA	Kommunalhaushaltsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt
KVG LSA	Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
lfd.	laufende
lt.	laut
LPH	Leistungsphase
LQE	Leistungs-, Qualitäts- und Entgeltvereinbarung
LZP	Lebenszyklusprojekt
Mio.	Millionen
ND	Nutzungsdauer

NKHR	Neues Kommunales Haushalts- und Rechnungswesen
Nr.	Nummer
NVO LSA	Verordnung über die Nebentätigkeit der Beamten im Land Sachsen-Anhalt
o.g.	oben genannten
öDA	öffentlicher Dienstleistungsauftrag
ÖGD	Öffentlicher Gesundheitsdienst
ÖPNV	Öffentlicher Personennahverkehr
OWiG	Gesetz über Ordnungswidrigkeiten
PPK	Pappe, Papier, Kartonagen
PPP	Private Public Partnership
privatrechtl.	privatrechtlich, privatrechtliche, privatrechtlicher
PsychKG LSA	Gesetz über Hilfen für psychisch Kranke und Schutzmaßnahmen
RE	Rechnungsergebnis
RZ	Ratenzahlung
SALEG	Sachsen-Anhaltinische Landesentwicklungsgesellschaft mbH
SB	Schlussbestand
SGB	Sozialgesetzbuch
sonst.	sonstige, sonstiges
SoPo	Sonderposten
Sozialvers.	Sozialversicherung
STARK III	Förderprogramm zur energetischen Sanierung von Schulen und Kindertageseinrichtungen
Stck.	Stück
SWH	Stadtwerke Halle
techn.	technische
TOO GmbH	Theater, Oper und Orchester GmbH
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
u.	und
u.a.	unter anderem, unter anderen
u.ä.	und ähnlich, und ähnliche ...(Dinge)

UN	unbefristete Niederschlagung
UStG	Umsatzsteuergesetz
UVG	Unterhaltsvorschussgesetz
VO	Verordnung
VV	Verwaltungsvorschrift
VVJ	Vollstreckungsverjährung
VZS	Vollzeitstelle
wg.	wegen
z.B.	zum Beispiel
ZE	Zahlungseingang, Zahlungserleichterung

## **1. Vorwort**

Die Stadt Halle (Saale) (im Folgenden auch Stadt) hat gemäß § 118 Kommunalverfassungsgesetz des Landes Sachsen-Anhalt (KVG LSA) für den Schluss eines Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen.

Der Jahresabschluss 2023 besteht aus der Ergebnis- und Finanzrechnung, der Bilanz sowie dem Anhang. Auf Ebene der Teilhaushalte, strukturiert nach Organisationseinheiten, erfolgt die Rechnungslegung anhand von Teilergebnis- und Teilfinanzrechnungen.

Im Anhang erfolgen die Erläuterungen zu den einzelnen Bilanzpositionen sowie zur Ergebnis- und Finanzrechnung mit den dazugehörigen Anhängen und Anlagen.

Der Jahresabschluss ist nach den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung aufzustellen und muss klar und übersichtlich sein. Sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen und Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage der Stadt Halle (Saale) sind darzustellen.

Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 weist im Ergebnishaushalt einen Fehlbetrag in Höhe von 9.338.567,13 EUR aus.

Die Bilanzsumme der Vermögensrechnung beträgt zum 31.12.2023 2.208.560.453,32 EUR. Gegenüber dem Jahresabschluss 2022 ist eine Erhöhung der Bilanzsumme von 53.210.393,95 EUR zu verzeichnen.

### **1.1 Vorgänge von besonderer Bedeutung**

Bedeutende Veränderungen gegenüber dem Jahresabschluss 2022 gab es auf der Aktivseite bei der Schaffung von Anlagevermögen durch Investitionen, vorrangig im Bereich des Hochbaues einschließlich der dazugehörigen technischen Anlagen sowie der Ausstattung. Die Veränderung im Sachanlagevermögen in Höhe von ca. 59,3 Mio. EUR korrespondiert auf der Passivseite mit der Erhöhung der Sonderposten in Höhe von 47,8 Mio. EUR für die jeweiligen Investitionsmaßnahmen sowie der entsprechenden Kreditaufnahmen.

## 2. Gesamtergebnisrechnung

Die Gesamtergebnisrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Teilergebnisrechnungen sind mit der Anlage 1 beigefügt.

Gesamtergebnisrechnung Ertrags- und Aufwandsarten		Ergebnis 2022	Fortgeschrie- bener Ansatz 2023	Ermäch- tigungen aus 2022	Ergebnis 2023	Plan/Ist- Vergleich	üpl/ apl 2023	
		- in EUR -						
		1	2	3	4	5		
1	Steuern und ähnliche Abgaben	256.151.182	268.434.238	0	253.979.383	-14.454.855	1.046.200	
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	396.536.412	387.773.221	0	404.187.391	16.414.170	9.919.457	
3	+ Sonstige Transfererträge	17.721.353	16.754.030	0	16.584.508	-169.522	0	
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.046.293	54.045.528	0	53.579.923	-465.605	695.590	
5	+ privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	89.193.725	87.239.361	0	107.764.525	20.525.164	8.053.521	
6	+ Sonstige ordentliche Erträge	63.625.726	49.042.095	0	63.560.438	14.518.343	7.875.331	
7	+ Finanzerträge	7.878.265	12.019.500	0	8.894.782	-3.124.718	0	
<b>9</b>	<b>= Ordentliche Erträge</b>	<b>881.152.955</b>	<b>875.307.973</b>	<b>0</b>	<b>908.550.950</b>	<b>33.242.976</b>	<b>27.590.099</b>	
10	Personalaufwendungen	-176.865.510	-193.323.459	0	-189.603.009	3.720.450	157.062	
11	+ Versorgungsaufwendungen	-33.598	0	0	-9.142	-9.142	0	
12	+ Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	-84.210.775	-90.062.321	0	-90.208.233	-145.912	-1.976.212	
13	+ Transferaufwendungen	-375.188.560	-340.200.625	0	-392.551.365	-52.350.740	-20.381.555	
14	+ Sonstige ordentliche Aufwendungen	-175.089.026	-174.804.726	0	-186.213.210	-11.408.484	-2.863.758	
15	+ Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	-5.342.759	-8.412.252	0	-13.386.020	-4.973.768	-2.525.636	
16	+ Bilanzielle Abschreibung	-50.947.042	-57.041.717	0	-51.548.179	5.493.538	0	
<b>17</b>	<b>= Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>-867.677.270</b>	<b>-863.845.100</b>	<b>0</b>	<b>-923.519.157</b>	<b>-59.674.058</b>	<b>-27.590.099</b>	
<b>18</b>	<b>= Ordentliches Ergebnis</b>	<b>13.475.685</b>	<b>11.462.873</b>	<b>0</b>	<b>-14.968.207</b>	<b>-26.431.080</b>	<b>0</b>	
19	Außerordentliche Erträge	30.402.894	0	0	19.475.246	19.475.246	0	
20	- Außerordentliche Aufwendungen	-40.473.375	0	0	-13.845.605	-13.845.605	0	
<b>21</b>	<b>= Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-10.070.481</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>5.629.640</b>	<b>5.629.640</b>	<b>0</b>	
<b>22</b>	<b>= Jahresergebnis</b> (-Jahresfehlbetrag/ + Jahresüberschuss)	<b>3.405.204</b>	<b>11.462.873</b>	<b>0</b>	<b>-9.338.567</b>	<b>-20.801.440</b>	<b>0</b>	

### Nachrichtlich:

1.	Jahresergebnis	3.405.204,29			-9.338.567,13
	+/- Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	-3.405.204,29			9.338.567,13
	+/- Entnahme aus/ Zuführung zu Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00			0,00
	<b>= Jahresergebnis nach Verrechnung mit Rücklagen</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>
2.	Jahresergebnis	0,00			
	- Jahresfehlbeträge aus Vorjahren (Fehl Betragsvortrag nach § 46 Abs. 4 Nr. 1c KomHVO)	0,00			
	<b>= bereinigtes Jahresergebnis</b>	<b>0,00</b>			<b>0,00</b>



### 3. Gesamtfinanzzrechnung

Die Gesamtfinanzzrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Die Gesamt- sowie die Teilfinanzrechnungen sind der Anlage 1 zu entnehmen.

Gesamtfinanzzrechnung Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022	Fortgeschrie- bener Ansatz 2023	Ermäch- tigungen aus 2022	Ergebnis 2023	Plan/Ist Vergleich	üpl/ apl 2023
		- in EUR -					
		1	2	3	4	5	6
1	Steuern und ähnliche Abgaben	254.690.141	268.434.238	0	254.534.508	-13.899.730	1.046.200
2	+ Zuwendungen und allgemeine Umlagen	407.755.390	387.773.221	0	403.229.300	15.456.079	9.919.457
3	+ Sonstige Transfereinzahlungen	9.446.800	16.754.030	0	11.909.654	-4.844.376	0
4	+ Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50.301.795	54.045.528	0	51.962.498	-2.083.030	695.590
5	+ Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen	100.130.734	87.239.361	0	107.015.223	19.775.862	8.053.521
6	+ Sonstige Einzahlungen	17.518.489	19.366.725	0	20.285.193	918.468	3.660.373
7	+ Zinsen und ähnliche Einzahlungen	8.891.452	12.019.500	0	7.873.442	-4.146.058	0
<b>8</b>	<b>= Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>848.734.800</b>	<b>845.632.603</b>	<b>0</b>	<b>856.809.820</b>	<b>11.177.216</b>	<b>23.375.141</b>
9	Personalauszahlungen	-176.448.244	-193.350.459	0	-187.773.502	5.576.957	157.062
10	+ Versorgungsauszahlungen	-33.598	0	0	-9.142	-9.142	0
11	+ Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen	-85.795.405	-90.062.321	0	-88.746.580	1.315.741	-1.976.212
12	+ Transferauszahlungen	-398.786.698	-340.200.625	0	-407.152.703	-66.952.078	-20.381.555
13	+ Sonstige Auszahlungen	-171.474.619	-175.130.826	0	-178.061.792	-2.930.967	-2.863.758
14	+ Zinsen und ähnliche Auszahlungen	-4.400.803	-8.412.252	0	-11.004.514	-2.592.262	-2.525.636
<b>15</b>	<b>= Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-836.939.367</b>	<b>-807.156.483</b>	<b>0</b>	<b>-872.748.233</b>	<b>-65.591.749</b>	<b>-27.590.099</b>
<b>16</b>	<b>= Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>11.795.433</b>	<b>38.476.120</b>	<b>0</b>	<b>-15.938.413</b>	<b>-54.414.533</b>	<b>-4.214.958</b>
17	Einzahlungen aus Investitionszuwendungen und beiträgen	76.744.919	56.897.800	0	85.928.216	29.030.416	7.816.600
18	+ Einzahlungen aus der Veränderung des Anlagevermögens	6.311.238	11.486.600	0	17.023.446	5.536.846	276.500
<b>19</b>	<b>= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>83.056.157</b>	<b>68.384.400</b>	<b>0</b>	<b>102.951.662</b>	<b>34.567.262</b>	<b>8.093.100</b>
20	Auszahlungen für eigene Investitionen	-114.266.364	-124.767.300	-181.957.400	-108.983.062	15.784.238	-8.008.200
21	- Auszahlungen von Zuwendungen für Investitionsfördermaßnahmen	-12.488.080	-14.555.500	-4.552.100	-8.011.838	6.543.662	-144.900
<b>22</b>	<b>= Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-126.754.444</b>	<b>-139.322.800</b>	<b>-186.509.500</b>	<b>-116.994.900</b>	<b>22.327.900</b>	<b>-8.153.100</b>
<b>23</b>	<b>= Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-43.698.286</b>	<b>-70.938.400</b>	<b>-186.509.500</b>	<b>-14.043.238</b>	<b>56.895.162</b>	<b>-60.000</b>
<b>24</b>	<b>= Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag</b>	<b>-31.902.853</b>	<b>-32.462.280</b>	<b>-186.509.500</b>	<b>-29.981.652</b>	<b>2.480.628</b>	<b>-4.274.958</b>

Gesamtfinanzrechnung Ein- und Auszahlungsarten		Ergebnis 2022	Fortgeschrie- bener Ansatz 2023	Ermäch- tigungen aus 2022	Ergebnis 2023	Plan/Ist Vergleich	üpl/ apl 2023
		- in EUR -					
		1	2	3	4	5	6
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	35.186.033	71.065.830	0	94.096.407	23.030.577	0
26	- Auszahlungen für die Tilgung von Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen	-11.943.058	-27.185.500	0	-30.352.770	-3.167.270	0
27	+ Aufnahme von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	898.498.400	0	0	783.500.000	783.500.000	0
28	- Auszahlung für die Tilgung von Krediten zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit	-901.499.999	0	0	-817.998.400	-817.998.400	0
<b>29</b>	<b>= Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>20.241.375</b>	<b>43.880.330</b>	<b>0</b>	<b>29.245.237</b>	<b>-14.635.093</b>	<b>0</b>
<b>32</b>	<b>= Saldo der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>33</b>	<b>= Summe aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>20.241.375</b>	<b>43.880.330</b>		<b>29.245.237</b>	<b>-14.635.093</b>	<b>0</b>
<b>34</b>	<b>= Summe aus dem Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag und aus den Salden der Finanzierungstätigkeit und der Inanspruchnahme von Liquiditätsreserven</b>	<b>-11.661.478</b>	<b>11.418.050</b>	<b>-186.509.500</b>	<b>-736.414</b>	<b>-12.154.464</b>	<b>-4.274.958</b>
35	+ Einzahlungen fremder Finanzmittel	30.158.605	0	0	9.984.953	9.984.953	0
36	- Auszahlungen fremder Finanzmittel	-30.235.106	0	0	-9.277.527	-9.277.527	0
37	+ Bestand an Finanzmitteln am Anfang des Haushaltsjahres	17.879.415	-6.564.104	0	6.141.436	12.705.540	0
<b>38</b>	<b>= Bestand an Finanzmitteln am Ende des Haushaltsjahres</b>	<b>6.141.436</b>	<b>4.853.946</b>	<b>-186.509.500</b>	<b>6.112.448</b>	<b>1.258.502</b>	<b>-4.274.958</b>

#### 4. Vermögensrechnung

Die Vermögensrechnung ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Aktiva	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2023	Passiva	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres 2023	Stand am Ende des Haushaltsjahres 2023
	- in EUR -			- in EUR -	
	1	2		1	2
<b>1. Anlagevermögen</b>			<b>1. Eigenkapital</b>		
1.1 Immaterielles Vermögen	28.298.278,56	29.187.292,96	1.1 Rücklagen	796.358.486,45	799.790.064,38
1.2 Sachanlagevermögen	1.354.058.790,52	1.413.346.255,66	1.1.1 Rücklage aus der Eröffnungsbilanz	771.534.409,25	771.560.782,89
1.2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	109.740.007,90	110.051.218,81	1.1.2 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses	24.824.077,20	28.229.281,49
1.2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	350.139.136,77	374.627.466,30	1.1.3 Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses	0,00	0,00
1.2.3 Infrastrukturvermögen	467.021.531,92	461.403.026,27	1.2 Sonderrücklagen	11.098.068,09	11.245.854,20
1.2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	3.313.135,50	3.232.241,59	1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00
1.2.5 Kunstgegenstände/ Kulturdenkmäler	10.417.648,94	10.451.056,86	1.4 Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag	3.405.204,29	-9.338.567,13
1.2.6 Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	40.559.185,43	51.756.343,12	<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>810.861.758,83</b>	<b>801.697.351,45</b>
1.2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzungen und Nutztiere	21.995.631,78	33.719.323,13	<b>2. Sonderposten</b>		
1.2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	350.872.512,28	368.105.579,58	2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	383.892.859,42	414.666.917,18
1.3 Finanzanlagevermögen	651.404.698,88	652.371.683,80	2.2 Sonderposten aus Beiträgen	4.476.527,35	4.328.411,75
1.3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	625.742.784,85	626.911.537,06	2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich	2.146,94	18.844,01
1.3.2 Beteiligungen	2.209.410,18	2.209.410,18	2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	222.111.733,43	238.736.836,70
1.3.3 Sondervermögen	22.296.517,37	22.299.182,37	2.5 sonstige Sonderposten	9.655.887,91	10.152.959,69
1.3.4 Ausleihungen	1.155.986,48	951.554,19	<b>Summe Sonderposten</b>	<b>620.139.155,05</b>	<b>667.903.969,33</b>
<b>Summe Anlagevermögen</b>	<b>2.033.761.767,96</b>	<b>2.094.905.232,42</b>	<b>3. Rückstellungen</b>		
<b>2. Umlaufvermögen</b>			3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	1.807.276,00	1.532.955,00
2.1 Vorräte	47.391,63	65.496,76	3.2 Rückstellung für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	68.041.427,21	61.955.490,23	3.3 Rückstellung für die Sanierung von Alllasten	1.978.943,40	1.978.943,40
2.2.1 öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.662.747,55	6.685.514,27	3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.132.692,90	1.698.413,57
2.2.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	63.378.679,66	55.269.975,96	3.5 sonstige Rückstellungen	65.663.893,82	51.995.329,38
2.3 privatrechtliche Forderungen; sonstige Vermögensgegenstände	36.168.543,76	33.817.011,25	3.5.1 Verdiensthaltungen in der Freistellungsphase im Rahmen Altersteilzeit, abzugeltender Urlaubsanspruch aufgrund längerfristiger Erkrankungen und ähnliche Maßnahmen	3.301.111,72	3.381.861,40
2.3.1 privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	706.015,66	867.801,82	3.5.2 ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabenschuldverhältnissen	233.502,86	187.652,86
2.3.2 sonstige privatrechtliche Forderungen	22.842.329,99	31.508.237,94	3.5.3 drohende Verluste aus anhängigen Gerichtsverfahren	5.779.502,16	5.190.581,37
2.3.3 sonstige Vermögensgegenstände	12.620.198,11	1.440.971,49	3.5.4 drohende Verluste aus schwabenden Geschäften und laufenden Verfahren	1.942.892,43	2.639.339,60
2.4 liquide Mittel	6.141.436,41	6.112.448,27	3.5.5 sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften	54.406.884,65	40.595.894,15
2.4.1 Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	6.008.816,37	5.953.841,45	<b>Summe Rückstellungen</b>	<b>71.582.806,12</b>	<b>57.205.641,35</b>
2.4.2 sonstige Einlagen	0,00	0,00	<b>4. Verbindlichkeiten</b>		
2.4.3 Bargeld	132.620,04	158.606,82	4.1 Anleihen	0,00	0,00
<b>Summe Umlaufvermögen</b>	<b>110.398.799,01</b>	<b>101.950.446,51</b>	4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	172.079.773,80	242.618.977,54
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>11.189.492,40</b>	<b>11.704.774,39</b>	4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	402.465.068,02	360.966.669,34
<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.155.350.059,37</b>	<b>2.208.560.453,32</b>	4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	23.806.013,47	21.620.563,47
			4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.342.360,17	6.408.525,90
			4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.106.905,27	7.968.809,85
			4.7 sonstige Verbindlichkeiten	8.221.033,37	10.349.671,07
			<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>622.021.154,10</b>	<b>649.933.217,17</b>
			<b>5. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>30.745.185,27</b>	<b>31.820.274,02</b>
			<b>Bilanzsumme</b>	<b>2.155.350.059,37</b>	<b>2.208.560.453,32</b>



## **5. Anhang zum Jahresabschluss 31.12.2023**

### **5.1 Vorbemerkungen**

Die Stadt Halle (Saale) hat nach § 118 Absatz 1 KVG LSA für den Schluss eines jeden Haushaltsjahres einen Jahresabschluss aufzustellen. Diesem ist nach § 118 Absatz 2 Satz 4 KVG LSA ein Anhang beizufügen. Die Inhalte des Anhangs sind in § 47 KomHVO geregelt.

### **5.2 Gliederungsgrundsätze**

Die Gliederung der Vermögensrechnung erfolgt nach dem in § 46 Absätzen 3 und 4 KomHVO in der Fassung vom 16. Dezember 2015, zuletzt geändert am 12.12.2016, festgelegtem Gliederungsschema.

### **5.3 Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

Entsprechend § 113 KVG LSA sind zum Schluss eines jeden Haushaltsjahres sämtliche Vermögensgegenstände, Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten in einer Inventur vollständig aufzunehmen und der Wert der einzelnen Vermögensgegenstände anzugeben.

Es fanden im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 die Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Kommunalhaushaltsverordnung, der Bewertungsrichtlinie des Landes Sachsen-Anhalt (Fassung vom 2. Juni 2006) sowie die Verwaltungsvorschriften VV 11/2021 (Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie Grundsätze zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale)) und die VV 05/2019 (Inventarordnung der Stadt Halle (Saale)) Anwendung.

Der Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) zum 31.12.2023 ist auf der Basis folgender wesentlicher Bilanzierungs- und Bewertungsgrundlagen aufgestellt worden:

Entsprechend dem Grundsatz der Vollständigkeit sind in der Schlussbilanz sämtliche Vermögensgegenstände und Schulden erfasst und bewertet.

Die Bewertung der immateriellen Vermögensgegenstände und des Sachanlagevermögens erfolgt zu Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Berücksichtigung von Abschreibungen.

Die Abschreibungen werden gemäß den örtlich festgelegten Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände nach der linearen Methode vorgenommen. (ND siehe VV 11/2021) Vermögensgegenstände, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist, sind planmäßig linear abgeschrieben worden.

Verkäufe bzw. Veränderungen des Sachanlagevermögens mit einem Gewinn oder Verlust von über 500 TEUR pro Anlage/ Flurstück werden gesondert im außerordentlich Ergebnis dargestellt, da es sich hierbei um Vorgänge außerhalb der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit handelt.

Eine detaillierte Darstellung liegt in der Anlagenbuchhaltung vor.

Korrekturen, die auf die Eröffnungsbilanz zurückzuführen sind, erscheinen ebenso im außerordentlichen Ergebnis.

Abgänge wurden mit dem Restbuchwert unter Einbeziehung der ergebniswirksamen Auswirkungen berücksichtigt.

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer betragen, wurden sofort als Aufwand erfasst. Betragen die Anschaffungs- oder Herstellkosten mehr als 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer bis einschließlich 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer, wurden diese, unabhängig von der konkreten Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände, in einen Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, zu je 1/5 aufgelöst.

Die Bewertung der Finanzanlagen erfolgt zu dem in der Eröffnungsbilanz angesetzten anteiligen Eigenkapital. Diese Ansätze werden als Anschaffungskosten betrachtet.

Eine jährliche Anpassung an die Werte des anteiligen Eigenkapitals ist unzulässig. Es sind ausschließlich Kapitalerhöhungen bzw. -absetzungen zu berücksichtigen.

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu Nennwerten angesetzt. Für Forderungen gilt das strenge Niederstwertprinzip. Die erforderlichen Wertberichtigungen wurden im Rahmen von maschinellen Einzelwertberichtigungen auf der Ebene Einzelbeleg durchgeführt. Sonderregelungen wurden für Forderungen gegenüber dem Bund und dem Land getroffen. Diese Forderungen werden grundsätzlich mit ihren Nennwerten angesetzt.

Ebenso mit ihren Nennwerten angesetzt werden Forderungen in den Verwahr- und Vorschusskonten, da diesen Forderungskonten grundsätzlich Verbindlichkeitskonten gegenüberstehen.

Liquide Mittel sind mit dem Nennwert angesetzt.

Sonderposten werden nach der planmäßigen Nutzungsdauer des damit finanzierten Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Soweit eine exakte Zuordnung zu den bezuschussten Wirtschaftsgütern nicht oder nicht mit sachgerechtem Aufwand möglich war, erfolgte eine pauschale Ertragsauflösung gemäß VV 11/2021.

Für sämtliche zum Zeitpunkt der Schlussbilanzaufstellung erkennbaren und am Schlussbilanzstichtag vorliegenden Verpflichtungen und Risiken sind Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet worden. Die Rückstellungen decken alle erkennbaren Verpflichtungen in angemessener oder gesetzlich zulässiger Höhe. Sonstige Rückstellungen sind entsprechend aufgegliedert und erläutert, sofern es sich bei den einzelnen Rückstellungsarten um wesentliche Beträge handelt.

Rückstellungen wurden aufgelöst, soweit absehbar war das eine Inanspruchnahme nicht erfolgen wird und der Rückstellungsgrund damit entfallen ist.

Die Verbindlichkeiten sind zum Rückzahlungsbetrag passiviert.

Nachrichtlich werden im Anhang die bestehenden Haftungsverhältnisse, wie z. B. Bürgschaften und sonstige finanzielle Verpflichtungen u. a. aus Leasing- oder Mietverträgen angegeben.

In den Geschäftsbereichen, in denen sich die Stadt Halle (Saale) als Unternehmerin im umsatzsteuerlichen Sinne betätigt, sind die Geschäftsvorfälle unter Berücksichtigung der Verrechenbarkeit der in den Rechnungsbeträgen enthaltenen „Vorsteuern“ erfasst worden. In

den Geschäftsbereichen mit hoheitlichen Aufgaben hingegen wurden die Bruttobeträge verbucht.

Unter Beachtung des Vorsichtsprinzips sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt

## 5.4 Sonstige wesentliche Sachverhalte

### Bürgschaften

Zum 31.12.2023 bestanden insgesamt 14 Bürgschaften mit einer Restschuld in Höhe von 14,5 Mio. EUR, die die Stadt Halle (Saale) in den vergangenen Jahren zugunsten von städtischen Beteiligungsgesellschaften übernommen hat. Eine Inanspruchnahme aus Bürgschaften erfolgte nicht.

	Stand am 01.01.2023 - in EUR -	Zugang/ Abgang - in EUR -	Stand am 31.12.2023 - in EUR -
Hospital „St. Cyriaci et Antonii“	3.391.349,19	50.000,00	3.341.349,19
Hallesche Wasser und Abwasser GmbH	7.057.873,27	1.154.497,06	5.903.376,21
Paul-Riebeck-Stiftung zu Halle an der Saale	4.223.688,88	324.747,08	3.898.941,80
Stadtwerke Halle GmbH	1.145.293,76	184.065,08	961.228,68
Hafen Halle GmbH	427.800,00	0,00	427.800,00
<b>GESAMT</b>	<b>16.246.005,10</b>	<b>1.713.309,22</b>	<b>14.532.695,88</b>

## Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Sonstige finanzielle Verpflichtungen bestehen insbesondere bei folgenden Sachverhalten:

- a) aus PPP- und Lebenszyklusprojekten in Höhe des unter Punkt 9.1.6 ausgewiesenen Beträge

### **PPP**

Kooperative Gesamtschule  
„Wilhelm von Humboldt“

Grundschule Ulrich von Hutten

Giebichenstein Gymnasium „Thomas  
Müntzer“

Grundschule Neumarkt

Förderschule Pestalozzi

Grundschule Wittekind und Hort

Berufsbildende Schulen V

Gemeinschaftsschule Heinrich Heine

### **Lebenszyklus**

Integrierte Gesamtschule Halle

Grundschule Am Heiderand

Sekundarschule „Johann Christian Reil“

Grundschule Diesterweg

Kröllwitz-Grundschule

b) aus Leasingverträgen für Fahrzeuge in Höhe von 45.929,59 EUR

lfd. Nummer	Vertrags-Nr.	Vertragsgegenstand	Kennzeichen	Vertragsart	monatl. Leasingrate (brutto)	Vertragsbeginn	Vertragsende	Bemerkungen
1	123950	Bucher Muncipal CityCat2020XL	HAL-SV 485	Leasing	1.496,96 €	29.01.2018	28.01.2023	Rückgabe am 27.03.2023 Leasingrückgabe am 28.01.2023 > als Miete direkt beim Händler verlängert (LuTS)
				Miete	1.495,83 €	29.01.2023	27.03.2023	
2	A304710	VW Amarok DC Trendline 3,0 Tdi EU 6	HAL-GF 136	Leasing	288,73 €	12.11.2018	11.11.2021	Rückgabe am 24.01.2023
3	3785563	Opel Combo Life 1.2	HAL-SV 601	Leasing	198,18 €	09.04.2019	08.04.2022	Rückgabe am 10.05.2023
4	3791155	Opel Combo Life 1.2	HAL-SV 602	Leasing	198,18 €	09.04.2019	08.04.2022	Rückgabe am 10.05.2023
5	C276324	VW Move Up! 1.0 44 KW	HAL-SV 603	Leasing	120,19 €	12.06.2019	11.06.2022	Rückgabe am 17.05.2023
6	E486397	VW T6	HAL-SV 604	Leasing	574,77 €	16.03.2020	15.03.2023	Rückgabe am 15.03.2023
7	E486299	VW T6	HAL-SV 606	Leasing	574,77 €	16.03.2020	15.03.2023	Rückgabe am 15.03.2023
8	E458606	VW Up	HAL-SV 525	Leasing	132,09 €	03.02.2020	02.02.2023	Rückgabe am 13.10.2023
9	E048852	VW Amarok DC Comfort 3.0	HAL-GF 145	Leasing	249,65 €	19.02.2020	18.02.2023	Rückgabe am 18.02.2023
10	E048364	VW Amarok DC Comfort 3.0	HAL-GF 147	Leasing	249,65 €	19.02.2020	18.02.2023	Rückgabe am 18.02.2023
11	E048934	VW Amarok DC Comfort 3.0	HAL-GF 148	Leasing	249,65 €	19.02.2020	18.02.2023	Rückgabe am 18.02.2023
12	1042157	Opel Combo Cargo XL 96 kW	HAL-GF 151	Leasing	223,55 €	26.02.2020	25.02.2023	Verlängerung
13	1042156	Opel Combo Cargo XL 96 kW	HAL-GF 153	Leasing	223,55 €	26.02.2020	25.02.2023	Verlängerung
14	1041703	Opel Combo Cargo XL 96 kW	HAL-GF 154	Leasing	223,56 €	26.02.2020	25.02.2023	Verlängerung
15	1041704	Opel Combo Cargo XL 96 kW	HAL-GF 156	Leasing	223,55 €	26.02.2020	25.02.2023	Verlängerung
16	E432570	VW Up	HAL-SV 311	Leasing	132,09 €	19.02.2020	18.02.2023	wurde angezündet 10.01.2022 Schaden repariert, stillschweigend verlängert
17	1083047	Opel Movano L2H1	HAL-SV 174	Leasing	327,30 €	03.12.2020	02.12.2023	stillschweigend verlängert
18	J385513	VW Up 1,0 TSI	HAL-SV 178	Leasing	139,23 €	09.05.2023	08.05.2026	
19	1212604	Opel Combo Life	HAL-SV 149	Leasing	217,91 €	10.05.2023	09.05.2026	
20	1212605	Opel Combo Life	HAL-SV 168	Leasing	217,91 €	10.05.2023	09.05.2026	
21	K620326	VW Up mit Beklebung	HAL-OA 101	Leasing	171,36 €	11.09.2023	10.09.2026	
22	K620344	VW Up ohne Beklebung	HAL-OA 303	Leasing	182,07 €	11.09.2023	10.09.2026	
23	1241031	Opel Combo Life mit Beklebung	HAL- OA 90	Leasing	340,22 €	29.11.2023	28.11.2026	KFZ-Übergabe erst am 19.12.2023
24	1241028	Opel Combo Life mit Beklebung	HAL-OA 91	Leasing	340,22 €	29.11.2023	28.11.2026	KFZ-Übergabe erst am 19.12.2023
25	200924-298408/1	Bucher Muncipal C202	HAL-SV 105	Leasing	1.858,55 €	31.03.2023	30.03.2028	
26	1204744	Opel Movano C L2 NoKa Kipper	HAL-SV 619	Leasing	529,67 €	27.03.2023	26.03.2026	
27	1189252	Opel Combo Cargo XL	HAL-SV 147	Leasing	413,86 €	02.11.2023	01.11.2026	
28	2982659	Isuzu D-Max Space Cap	HAL-GF 77	Leasing	625,57 €	29.11.2023	28.11.2026	

c) aus Mietverträgen für Fahrzeuge in Höhe von 9.128,46 EUR

lfd. Nummer	Vertrags-Nr.	Vertragsgegenstand	Kennzeichen	Vertragsart	monatl. Leasingrate (brutto) Kaufpreis	Vertragsbeginn	Vertragsende/ Nutzungsdauer	Bemerkungen/ aktueller Stand
1	3720480	Opel Movano 2.3 CDTI L2H1	HAL-SV 165	Leasing	317,14 €	13.10.2017	12.10.2022	Rückgabe am 27.03.2023 ALD Leasingende 10/22 > ab dann Miete
2	123950	Bucher Muncipal CityCat2020XL	HAL-SV 485	Leasing	1.496,96 €	29.01.2018	28.01.2023	Rückgabe am 27.03.2023 Leasingrückgabe am 28.01.2023 > als Miete direkt beim Händler verlängert (LuTS)
				Miete	1.495,83 €	29.01.2023	27.03.2023	
3	673940	Audi A4 Limousine	HAL-SV 631	Miete	217,26 €	21.03.2022	20.03.2023	Rückgabe am 21.03.2023
4		VW Up	HAL-SV 166	Miete	315,35 €	16.12.2020	30.06.2023	stillschweigend verlängert
5	680548	Audi A4 Limousine	HAL-SV 199	Miete	293,50 €	21.03.2023	20.03.2024	

Die durchschnittliche Anzahl der im Jahr 2023 beschäftigten Beamten und Arbeitnehmer betrug:

2023	Beamte	Angestellte	Anwärter	Auszubildende	Insgesamt
<i>Jahresmittel</i>	391,2	2.561,0	31,4	74,6	2.952,2

## 5.5 Derivate

Bei allen im Haushaltsjahr 2023 laufenden Derivaten handelt es sich um Zinsswaps, die zur **Zinssicherung** dienen:

Grund- geschäft	Abschluss- datum	Nominalvolumen - in EUR-	Laufzeit von...bis	Stadt Halle (Saale)		Barwert - in EUR-
				empfängt	zahlt	
235*	01.12.2010	10.759.449,65	16.11.2015 15.11.2045	3-Monats- Euribor	4,59%	-3.354.452,11
185	01.12.2010	11.869.980,11	15.03.2018 15.03.2048	3-Monats- Euribor	4,57%	-4.015.753,24
<b>Summe</b>		<b>22.629.429,76</b>				<b>-7.370.205,35</b>

\*ehemals 203 (Umschuldung zum 15.11.2023), davor 180 (Umschuldung zum 16.11.2020)

Daten aus Insito

Mit den oben aufgeführten Derivaten wurde ausschließlich das Ziel verfolgt, das Zinsänderungsrisiko des Kreditportfolios der Stadt Halle (Saale) zu begrenzen (Zinssicherungsmaßnahme) und die Planungssicherheit zu erhöhen.



## 6. Bewegungsbilanz

### AKTIVA

Bilanzpositionen	AB 01.01.2023 - in EUR -	SB 31.12.2023 - in EUR -	Veränderung - in EUR -
<b>1. Anlagevermögen</b>	<b>2.033.761.767,96</b>	<b>2.094.905.232,42</b>	<b>61.143.464,46</b>
1.1 Immaterielles Vermögen	28.298.278,56	29.187.292,96	889.014,40
1.2 Sachanlagevermögen	1.354.058.790,52	1.413.346.255,66	59.287.465,14
1.3 Finanzanlagevermögen	651.404.698,88	652.371.683,80	966.984,92
<b>2. Umlaufvermögen</b>	<b>110.398.799,01</b>	<b>101.950.446,51</b>	<b>-8.448.352,50</b>
2.1 Vorräte	47.391,63	65.496,76	18.105,13
2.2 öffentlich-rechtliche Forderungen	68.041.427,21	61.955.490,23	-6.085.936,98
2.3 privatrechtliche Forderungen, Vermögensgegenstände	36.168.543,76	33.817.011,25	-2.351.532,51
2.4 liquide Mittel	6.141.436,41	6.112.448,27	-28.988,14
<b>3. Aktive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>11.189.492,40</b>	<b>11.704.774,39</b>	<b>515.281,99</b>
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b>2.155.350.059,37</b>	<b>2.208.560.453,32</b>	<b>53.210.393,95</b>

## PASSIVA

Bilanzpositionen	AB 01.01.202 - in EUR -	SB 31.12.2023 - in EUR -	Veränderung - in EUR -
<b>1. Eigenkapital</b>	<b>810.861.758,83</b>	<b>801.697.351,45</b>	<b>-9.164.407,38</b>
1.1 Rücklagen	796.358.486,45	799.790.064,38	3.431.577,93
1.2 Sonderrücklagen	11.098.068,09	11.245.854,20	147.786,11
1.3 Fehlbetragsvortrag	0,00	0,00	0,00
1.4 Jahresergebnis	3.405.204,29	-9.338.567,13	-12.743.771,42
<b>2. Sonderposten</b>	<b>620.139.155,05</b>	<b>667.903.969,33</b>	<b>47.764.814,28</b>
2.1 Sonderposten aus Zuwendungen	383.892.859,42	414.666.917,18	30.774.057,76
2.2 Sonderposten aus Beiträgen	4.476.527,35	4.328.411,75	-148.115,60
2.3 Sonderposten für Gebührenaussgleich	2.146,94	18.844,01	16.697,07
2.4 Sonderposten aus Anzahlungen	222.111.733,43	238.736.836,70	16.625.103,27
2.5 sonstige Sonderposten	9.655.887,91	10.152.959,69	497.071,78
<b>3. Rückstellungen</b>	<b>71.582.806,12</b>	<b>57.205.641,35</b>	<b>-14.377.164,77</b>
3.1 Rückstellungen für Pensionen und Beihilfen	1.807.276,00	1.532.955,00	-274.321,00
3.2 Rückstellungen für die Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
3.3 Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten	1.978.943,40	1.978.943,40	0,00
3.4 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung	2.132.692,90	1.698.413,57	-434.279,33
3.5 sonstige Rückstellungen	65.663.893,82	51.995.329,38	-13.668.564,44
<b>4. Verbindlichkeiten</b>	<b>622.021.154,10</b>	<b>649.933.217,17</b>	<b>27.912.063,07</b>
4.1 Anleihen	0,00	0,00	0,00
4.2 Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bildende Investitionsfördermaßnahmen	172.079.773,80	242.618.977,54	70.539.203,74
4.3 Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	402.465.068,02	360.966.669,34	-41.498.398,68
4.4 Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	23.806.013,47	21.620.563,47	-2.185.450,00
4.5 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.342.360,17	6.408.525,90	-933.834,27
4.6 Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.106.905,27	7.968.809,85	-138.095,42
4.7 sonstige Verbindlichkeiten	8.221.033,37	10.349.671,07	2.128.637,70
<b>5. Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>30.745.185,27</b>	<b>31.820.274,02</b>	<b>1.075.088,75</b>
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b>2.155.350.059,37</b>	<b>2.208.560.453,32</b>	<b>53.210.393,95</b>



## 6.1 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Aktivseite der Jahresabschlussbilanz

Das **Anlagevermögen** setzt sich aus dem Immateriellen Vermögen, dem Sachanlagevermögen und dem Finanzanlagevermögen zusammen.

Das **Umlaufvermögen** umfasst die Vorräte, die öffentlich-rechtlichen Forderungen, die privatrechtlichen Forderungen, die sonstigen Vermögensgegenstände und die liquiden Mittel.

Als **aktive Rechnungsabgrenzungsposten** werden Auszahlungen ausgewiesen, welche einen Aufwand für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

### 6.1.1 Anlagevermögen

Im Anlagevermögen sind die Vermögensgegenstände, welche dauernd der Tätigkeit der Stadt Halle (Saale) dienen, aktiviert.

Die Vermögensgegenstände wurden mit ihren Anschaffungs- oder Herstellkosten unter Berücksichtigung der Abschreibung entsprechend ihrer Nutzungsdauer zum Bilanzstichtag angesetzt. Bei der Ermittlung der Anschaffungskosten sind die Anschaffungsnebenkosten werterhöhend und Minderungen wertsenkend beachtet worden. Zinsen für Fremdkapital, welches zur Finanzierung der Herstellung eines Vermögensgegenstandes verwendet wurde, sind nicht in die Herstellkosten einbezogen worden.

Die planmäßige Abschreibung erfolgte grundsätzlich in gleichen Jahresraten über die Dauer, in der der Vermögensgegenstand voraussichtlich genutzt werden kann (lineare Abschreibung).

Bewegliche Vermögensgegenstände des Anlagevermögens, deren Nutzung zeitlich begrenzt ist und deren Anschaffungs- oder Herstellkosten bis zu 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer betragen, wurden sofort als Aufwand erfasst. Betragen die Anschaffungs- oder Herstellkosten mehr als 150,00 EUR ohne Umsatzsteuer bis einschließlich 1.000,00 EUR ohne Umsatzsteuer, wurden diese unabhängig von der konkreten Nutzungsdauer der einzelnen Vermögensgegenstände in einen Sammelposten eingestellt. Der Sammelposten wird über fünf Jahre, beginnend im Haushaltsjahr der Bildung, ergebniswirksam aufgelöst.

Zuwendungen für Investitionen Dritter werden, insofern eine Zweckbindung festgeschrieben wurde, im Immateriellen Vermögen ausgewiesen.

**a) Immaterielles Vermögen**

Das Immaterielle Vermögen beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 insgesamt 29.187.292,96 EUR und setzt sich dabei wie folgt zusammen:

<b>Immaterielles Vermögen</b>	<b>AB 01.01.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>SB 31.12.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>Veränderung</b> <i>- in EUR -</i>
	<b>28.298.278,56</b>	<b>29.187.292,96</b>	<b>889.014,40</b>
Lizenzen	97.366,59	61.962,50	-35.404,09
DV-Software	1.923.799,35	2.546.033,92	622.234,57
Dienstbarkeiten und verbrieftete Rechte	17.342,58	17.133,93	-208,65
Immaterielle Vermögensgegenstände aus geleisteten Zuwendungen	26.259.770,04	26.562.162,61	302.392,57

Die Veränderungen in Höhe von 889.014,40 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	1.483.850,27 EUR
Abgänge:	-74.486,92 EUR
Umbuchung AK/HK:	3.272.870,41 EUR
Abschreibungen Zugang:	-3.867.705,28 EUR
Abschreibungen Abgang:	74.485,92 EUR
Umbuchungen Abschreibung:	0,00 EUR
Zuschreibung:	0,00 EUR

Es handelt sich bei den Zugängen u.a. um:

Exchange-Server	458.365,51 EUR
SAP	401.041,21 EUR
Sophos	232.527,05 EUR
AutoCAD	123.299,61 EUR
Show-Lizenzen	33.240,35 EUR
AI-Vergabemanager + Vergabeplattform	29.412,04 EUR
Adobe	28.291,89 EUR
Symantec Messaging	25.289,88 EUR
Moodle	24.067,85 EUR

## b) Sachanlagevermögen

Das Sachanlagevermögen der Stadt Halle (Saale) beträgt zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 insgesamt 1.413.346.255,66 EUR und stellt sich wie folgt dar:

Sachanlagevermögen	AB 01.01.2023 - in EUR -	SB 31.12.2023 - in EUR -	Veränderung - in EUR -
	<b>1.354.058.790,52</b>	<b>1.413.346.255,66</b>	<b>59.287.465,14</b>
unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	109.740.007,90	110.051.218,81	311.210,91
bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	350.139.136,77	374.627.466,30	24.488.329,53
Infrastrukturvermögen	467.021.531,92	461.403.026,27	-5.618.505,65
Bauten auf fremden Grund und Boden	3.313.135,50	3.232.241,59	-80.893,91
Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.417.648,94	10.451.056,86	33.407,92
Maschinen und techn. Anlagen, Fahrzeuge	40.559.185,43	51.756.343,12	11.197.157,69
Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere	21.995.631,78	33.719.323,13	11.723.691,35
geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	350.872.512,28	368.105.579,58	17.233.067,30

Gegenüber dem Anfangsbestand per 01.01.2023 hat sich das Sachanlagevermögen der Stadt Halle (Saale) im Haushaltsjahr 2023 insgesamt um 59.287.465,14 EUR erhöht.

Die Veränderungen werden in den folgenden Unterpunkten genauer beschrieben.

## aa) Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

In dieser Bilanzposition finden sich Grundstücke wieder, auf denen sich keine benutzbaren Gebäude befinden.

Diese Flächen lassen sich mit einem Wert zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 in Höhe von 110.051.218,81 EUR wie folgt darstellen:

<b>unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>AB 01.01.2023 - in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023 - in EUR -</b>	<b>Veränderung - in EUR -</b>
	<b>109.740.007,90</b>	<b>110.051.218,81</b>	<b>311.210,91</b>
Grünflächen	56.314.887,62	56.350.114,27	35.226,65
Grünflächen-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	2.820.478,67	3.316.504,84	496.026,17
Ackerland-Grund und Boden	9.907.576,80	9.928.275,25	20.698,45
Ackerland-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	14.754,76	13.979,62	-775,14
Wald, Forsten	2.545.204,54	2.539.514,43	-5.690,11
Wald, Forsten-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	52.065,88	48.580,26	-3.485,62
Sonderflächen	692.983,76	475.954,16	-217.029,60
Friedhofsflächen	9.906.262,38	9.906.202,38	-60,00
Friedhofsflächen-Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	853.904,33	780.820,39	-73.083,94
sonstige unbebaute Grundstücke	26.630.914,96	26.690.780,11	59.865,15
sonstige unbebaute Grundstücke, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	974,20	493,10	-481,10

Der Vermögenswert der unbebauten Grundstücke und grundstücksgleichen Rechte hat sich im Vergleich zum Anfangsbestand per 01.01.2023 in der Schlussbilanz zum 31.12.2023 um 311.210,91 EUR erhöht.

Grund und Boden unterliegt keiner Abschreibung.

Die Abschreibung erfolgte ausschließlich auf die abschreibungspflichtigen Unterpositionen wie Aufbauten u. ä.

Die Veränderungen ergeben sich aus:

Zugänge:	415.332,95 EUR
Abgänge:	-513.526,43 EUR
Umbuchung AK/HK:	1.067.863,57 EUR
Abschreibungen Zugang:	-696.967,05 EUR
Abschreibungen Abgang:	0,00 EUR
Umbuchung Abschreibung:	1.127,54 EUR
Zuschreibung:	1.380,33 EUR

Bei den Zugängen handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Blücherstraße	225.455,00 EUR
Bildungszentrum	65.305,75 EUR
Wolfgang-Borchert-Str. 75/77	32.208,12 EUR
Grenobler Straße	27.368,57 EUR
Harz – Freifläche hinter Nr. 7	21.520,60 EUR

Abgänge sind für folgende Objekte zu verzeichnen:

Auflösung Sammelfläche	133.099,48 EUR
Barbarastraße	126.720,00 EUR
Blücherstraße	98.386,00 EUR
Büschdorf Reide – Kleingartenanlage	83.229,60 EUR

## bb) Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte

Zu den bebauten Grundstücken zählen Grundstücke mit Gebäuden und/ oder Aufbauten mit einem Gesamtwert von 374.627.466,30 EUR zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023.

<b>bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte</b>	<b>AB 01.01.2023 - in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023 - in EUR -</b>	<b>Veränderung - in EUR -</b>
	<b>350.139.136,77</b>	<b>374.627.466,30</b>	<b>24.488.329,53</b>
Grund und Boden mit Wohnbauten	28.412.262,84	27.579.567,98	-832.694,86
Grund und Boden Schulen	39.691.149,85	39.793.436,62	102.286,77
Grund und Boden Kultur-, Sort- und Gartenanlagen	21.668.777,86	21.787.532,40	118.754,54
Grund und Boden Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	219.720,00	219.720,00	0,00
Grund und Boden sonstige Gebäude	53.410.627,51	54.659.133,61	1.248.506,10
Gebäude, Aufbauten und Betriebsvorrichtungen bei Wohnbauten	2.275.936,89	2.207.274,97	-68.661,92
Gebäude, Aufbauten, Betriebsvorrichtungen bei Schulen	122.225.267,24	129.025.856,39	6.800.589,15
Gebäude und Betriebsvorrichtungen Kultur-, Sport- und Gartenanlagen	42.635.007,73	39.937.947,65	-2.697.060,08
Gebäude, Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen	5.241.746,73	4.974.721,21	-267.025,52
sonstige Gebäude Aufbauten, Betriebsvorrichtungen	34.358.640,12	54.442.275,47	20.083.635,35

Die Veränderungen in Höhe von 24.488.329,53 EUR ergeben sich aus:

Zugänge: 7.954.709,65 EUR

Abgänge: -2.606.158,20 EUR

Umbuchung AK/HK: 29.844.752,22 EUR

Abschreibungen  
Zugang: -11.857.053,79 EUR

Abschreibung  
Abgang: 1.079.387,22 EUR

Umbuchung  
Abschreibung: 2.025,11 EUR

Zuschreibung: 70.667,32 EUR

Bei den Abgängen handelt es sich u. a. um folgende Objekte:

Ernst-Haeckel-Weg	885.123,70 EUR
Bertha-von-Suttner-Platz	836.535,00 EUR
Barbarastraße 1	280.070,00 EUR
Bürogebäude, Fährstraße 1	170.494,92 EUR
Baumweg	16.500,00 EUR

Eine Aktivierung aus den Anlagen im Bau erfolgte für folgende Objekte:

Holzplatz 5	10.039.339,66 EUR
Gymnasium Südstadt	10.780.297,54 EUR
Feuerwache Büschdorf	6.132.566,25 EUR
Budapester Str. 5 – TH KT 60	1.545.381,99 EUR

### **cc) Infrastrukturvermögen**

Das Infrastrukturvermögen beinhaltet sämtliche Verkehrs- sowie Ver- und Entsorgungseinrichtungen, welche sich im Eigentum der Stadt Halle (Saale) befinden. Neben dem Grund und Boden des Infrastrukturvermögens sind in dieser Bilanzposition Brücken, Tunnel, Gleisanlagen Straßen, Wege, Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen, wasserbauliche Anlagen, Parkleitsysteme und Verkehrsleiteinrichtungen ausgewiesen.

Der Betrag zum Bilanzstichtag 31.12.2023 beläuft sich auf 461.403.026,27 EUR.

<b>Infrastrukturvermögen</b>	<b>AB 01.01.2023</b> <b>- in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023</b> <b>- in EUR -</b>	<b>Veränderung</b> <b>- in EUR -</b>
	<b>467.021.531,92</b>	<b>461.403.026,27</b>	<b>-5.618.505,65</b>
Grund und Boden - Brücken, Tunnel u. sonstige Infrastrukturvermögen	8.922,00	8.922,00	0,00
Grund und Boden - Gleis- und Sicherheitsanlagen	443.172,52	443.930,72	758,20
Grund und Boden - Infrastrukturvermögen	93.958.509,09	94.108.295,86	149.786,77
Brücken und Tunnel	142.013.586,55	139.083.230,34	-2.930.356,21
Entwässerung, Abwasserbeseitigungsanlagen	186.450,30	253.754,30	67.304,00
Regenwasserkanal	2.574.149,45	3.057.482,47	483.333,02
wasserbauliche Anlagen	11.137.862,59	10.804.097,42	-333.765,17
Kanalleitungen	711.065,91	666.391,61	-44.674,30
Straßen, Wege, Plätze, Verkehrsanlage	201.976.081,44	198.324.100,47	-3.651.980,97
Strom-, Gas-, Wasserleitung und zugehörige Anlagen	0,00	151.131,35	151.131,35
sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	14.011.732,07	14.501.689,73	489.957,66

Die Veränderungen in Höhe von -5.618.505,65 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	5.421.229,94 EUR
Abgänge:	-1.859.697,23 EUR
Umbuchung AK/HK:	10.677.214,53 EUR
Abschreibungen Zugang:	-22.341.587,42 EUR
Abschreibung Abgang:	747.996,95 EUR
Umbuchung Abschreibungen:	1.178.280,54 EUR
Zuschreibung:	558.057,04 EUR

Zugänge und Umbuchungen aus Anlagen im Bau wurden u. a für folgende Objekte vorgenommen:

	<b>Zugänge</b>	<b>Umbuchung aus AiB</b>
Halle-Saale-Schleife	2.179.867,02 EUR	1.645.046,25 EUR
Brachwitzer Straße	1.426.396,75 EUR	2.913.803,96 EUR
Kefersteinstraße	420.818,46 EUR	60.214,11 EUR
Ratswerder	410.327,71 EUR	29.962,93 EUR
Robert-Franz-Ring	27.812,16 EUR	299.564,77 EUR
Gimritzer Damm	476,00 EUR	507.670,21 EUR

Folgende Abgänge wurden in dieser Bilanzposition gebucht:

Merseburger Straße	1.351.890,71 EUR
Äußere Leipziger Straße	233.459,87 EUR
Hallorenstraße	53.563,88 EUR

#### **dd) Bauten auf fremden Grundstücken**

In dieser Bilanzposition werden Bauten, die sich nicht auf stadteigenem Grund und Boden befinden, mit einem Wert von 3.232.241,59 EUR zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 ausgewiesen.

<b>Bauten auf fremden Grund und Boden</b>	<b>AB 01.01.2023 - in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023 - in EUR -</b>	<b>Veränderung - in EUR -</b>
	<b>3.313.135,50</b>	<b>3.232.241,59</b>	<b>-80.893,91</b>
Bauten auf fremden Grund und Boden	933.741,01	923.098,53	-10.642,48
Bauten auf fremden Grund und Boden - Mieteinbauten	2.379.394,49	2.309.143,06	-70.251,43

Umbuchungen wurden u. a. für folgendes Objekt vorgenommen:

Orionstraße	11.076,52 EUR
-------------	---------------

## ee) Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler

Zu dieser Bilanzposition gehören alle Vermögensgegenstände, deren Erhaltung wegen ihrer Bedeutung für Kunst, Geschichte und Kultur im öffentlichen Interesse der Stadt Halle (Saale) liegt. Hierzu gehören sämtliche Kunstgegenstände in den städtischen Museen, dem Archiv sowie der Kunst im öffentlichen Raum.

Die Bilanzwerte für die Kunstgegenstände, Antiquitäten und Kulturdenkmäler unterliegen zumeist keiner Abnutzung und werden somit in der Regel bilanziell nicht abgeschrieben.

Der Bilanzwert der Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungstichtag 31.12.2023 insgesamt 10.451.056,86 EUR.

<b>Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>AB 01.01.2023 - in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023 - in EUR -</b>	<b>Veränderung - in EUR -</b>
	<b>10.417.648,94</b>	<b>10.451.056,86</b>	<b>33.407,92</b>
Antiquitäten und Kunstgegenstände	10.210.883,86	10.263.446,38	52.562,52
Baudenkmale	190.447,65	171.293,05	-19.154,60
übrige Denkmale	7.317,43	7.317,43	0,00
sonstige Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	9.000,00	9.000,00	0,00

Die Wertveränderung in Höhe von 33.407,92 EUR ergab sich hauptsächlich durch Abschreibungen in Höhe von 19.154,60 EUR bei den Baudenkmalen und aus der Anschaffung von folgenden Kunstwerken:

Kunstwerk „As far as the eye can see“	13.162,18 EUR
Stammbuch Johann Daniel Lautensack	3.330,81 EUR
Kunstwerk „Ophelia“	3.000,00 EUR

## ff) Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge

Der Vermögenswert der Maschinen, technischen Anlagen und Fahrzeuge der Stadt Halle (Saale) beträgt im Rahmen des Jahresabschlusses zum Bilanzierungsstichtag 31.12.2023 insgesamt 51.756.343,12 EUR.

<b>Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge</b>	<b>AB 01.01.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>SB 31.12.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>Veränderung</b> <i>- in EUR -</i>
	<b>40.559.185,43</b>	<b>51.756.343,12</b>	<b>11.197.157,69</b>
PKW	338.114,90	315.500,22	-22.614,68
LKW	396.126,10	480.468,18	84.342,08
sonstige Fahrzeuge	9.581.482,64	9.291.679,05	-289.803,59
Maschinen	399.543,78	605.120,86	205.577,08
technische Anlagen	29.843.918,01	41.063.574,81	11.219.656,80

Die Veränderungen in Höhe von 11.197.157,69 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	4.522.245,31 EUR
Abgänge:	-702.283,97 EUR
Umbuchung AK/HK:	13.211.812,84 EUR
Abschreibungen Zugang:	-6.383.092,00 EUR
Abschreibung Abgang:	702.267,93 EUR
Umbuchung Abschreibungen:	-153.792,42 EUR
Zuschreibung:	0,00 EUR

Bei dem Zugang in Höhe von 4.522.245,31 EUR handelt es sich u. a. um die folgenden Vermögensgegenstände:

Feuerwache Büschdorf <i>Verschiedenes</i> (Stark- und Schwachstromanlage, Entwässerungs- u. Schmutzwasseranlage usw.)	2.040.220,44 EUR
Feuerwache Büschdorf, Drehleiterfahrzeug	655.890,43 EUR
An der Feuerwache <i>Verschiedenes</i> (Abrollbehälter Hochwasser, Beladungsmodul Schmutzwasserpumpen usw.)	590.914,48 EUR
Liebenauer Straße 118 <i>Verschiedenes</i> (Abrollkipper FUSO, Multicars usw.)	538.3660,97 EUR

Bei den Abgängen handelt es sich um folgende Anlagegüter:

An der Feuerwache 5, Verkauf Kastenwagen IVEKO Turbo Daily und techn. Ausstattung Einsatzleitzentrale	253.567,74 EUR
Kirchstraße 10, Verkauf Einsatzfahrzeug IVECO FF 100	172.338,89 EUR
Parkstraße 13a, Verkauf Multicar (Großmäher)	70.995,40 EUR
Am Wasserturm 12/ Berlinerstraße, Verkauf Geräteträger Egholm 2200 T	55.375,46 EUR

Weiterhin erfolgten folgende Umbuchungen aus den Anlagen im Bau:

Holzplatz 5, Planetarium <i>Verschiedenes</i> (Lüftungs- u. Klimaanlage, Aufzug usw.)	3.581.454,88 EUR
Gymnasium Südstadt <i>Verschiedenes</i> (Heizungstechnik, Sanitäranlage, ELT usw.)	3.624.789,45 EUR
Feuerwache Büschdorf <i>Verschiedenes</i> (Sanitär- und Heizungsanlage, Starkstromalgae usw.)	2.460.345,58 EUR
Am Stadion 5/6 – Intelligentes Verkehrssystem	1.583.960,08 EUR



## gg) Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere

Die Betriebs- und Geschäftsausstattungen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 33.719.323,13 EUR und setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Betriebs- und Geschäftsausstattung, Pflanzen und Tiere</b>	<b>AB 01.01.2023 - in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023 - in EUR -</b>	<b>Veränderung - in EUR -</b>
	<b>21.995.631,78</b>	<b>33.719.323,13</b>	<b>11.723.691,35</b>
Betriebsvorrichtungen	6.570.981,62	12.862.040,25	6.291.058,63
Berufskleidung	7.892,70	4.756,71	-3.135,99
medizinische Geräte	310.709,53	866.050,23	555.340,70
Telekommunikation und EDV- Ausstattung	1.866.384,46	3.159.567,82	1.293.183,36
Musikinstrumente	237.567,57	245.894,37	8.326,80
sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung	6.747.804,87	9.054.141,48	2.306.336,61
Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände	6.254.291,03	7.526.872,27	1.272.581,24

Die Veränderungen in Höhe von 11.723.691,35 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	13.135.283,26 EUR
Abgänge:	-204.081,43 EUR
Umbuchung AK/HK:	6.332.237,01 EUR
Abschreibungen Zugang:	-6.672.417,20 EUR
Abschreibung Abgang:	159.286,16 EUR
Umbuchung Abschreibung:	-1.027.640,77 EUR
Zuschreibung:	1.024,32 EUR

Bei den Zugängen der Betriebs- und Geschäftsausstattung handelt es sich u. a. um folgende Anlagegüter:

Planetarium – Holzplatz 5, Ausstattung	2.471.127,93 EUR
BFW Hauptwache, Ausstattung	2.210.654,44 EUR
BFW 3. Wache Büschdorf, Ausstattung	814.688,17 EUR
FB Einwohner – KFZ-Zulassung, Ausstattung	560.254,00 EUR
Sek. Am Fliederweg, Ausstattung	425.144,78 EUR
BBS Gutjahr, Ausstattung	316.272,71 EUR

Bei den Umbuchungen aus Anlagen im Bau handelt es sich u. a. um folgende Anlagegüter:

Planetarium – Holzplatz 5, Ausstattung	4.174.901,60 EUR
Parkscheinautomaten	55.229,97 EUR
BFW Hauptwache, Ausstattung	53.635,22 EUR

#### hh) Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau

Unter dieser Position werden die zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 noch nicht abgeschlossenen Baumaßnahmen aufgeführt. Nach Fertigstellung bzw. Inbetriebnahme werden diese Maßnahmen umgebucht und über ihre betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer abgeschrieben. Der ausgewiesene Betrag in Höhe von 368.105.579,58 EUR lässt sich wie folgt darstellen:

<b>geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>AB 01.01.2023 - in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023 - in EUR -</b>	<b>Veränderung - in EUR -</b>
	<b>350.872.512,28</b>	<b>368.105.579,58</b>	<b>17.233.067,30</b>
Anzahlung auf zu erwartende Sachanlagen	6.452.702,40	7.366.591,39	913.888,99
Anlagen im Bau - Hochbau	319.478.671,61	341.794.759,58	22.316.087,97
Anlagen im Bau - Tiefbau	15.021.970,95	6.707.930,95	-8.314.040,00
Anlagen im Bau - sonstige Baumaßnahmen	9.919.167,32	12.236.297,66	2.317.130,34

Die Veränderungen in Höhe von 17.233.067,30 EUR ergeben sich aus:

Zugänge:	84.049.893,96 EUR
Abgänge:	-2.373.999,56 EUR
Umbuchung AK/HK:	-64.442.827,10 EUR

Bei den Zugängen Anlagen im Bau handelt es sich u. a. um folgende Maßnahmen:

HW Nr. 198 Uferbefestigung Saale	8.344.819,93 EUR
Sanierung Salinemuseum	5.990.110,37 EUR
GS „Albrecht Dürer“ (STARK III)	5.815.477,69 EUR
GS Silberwald/ FÖS „J. Korczak“	5.651.615,54 EUR
GS „H. Chr. Andersen“ (STARK III)	4.313.650,78 EUR
HW 193 Rennbahn – Gebäude/ Außenanlagen	3.652.011,25 EUR
SEK Am Fliederweg (STARK III)	3.244.814,42 EUR
GYM L. Feininger (mit Digitalpakt)	2.705.555,18 EUR
HW Nr. 92 Riveufer	2.547.873,49 EUR
Kita Traumland/ Sausewind (STARK III)	2.545.748,24 EUR

Umgebucht von den Anlagen im Bau wurden u. a. um folgende Maßnahmen:

HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium Halle	17.795.696,14 EUR
GYM Südstadt (STARK III)	14.419.962,99 EUR
Neubau Dritte Wache	8.621.634,79 EUR
(EÜ) Merseburger Straße	3.268.352,95 EUR
Radweg Nordstraße	3.208.215,89 EUR
HW 288 Braschwitzer Straße	2.913.803,96 EUR



### c) Finanzanlagevermögen

In der Bilanzposition des Finanzanlagevermögens werden Geld- und Kapitalanlagen ausgewiesen, die auf Dauer finanziellen Anlagezwecken oder Unternehmensverbindungen dienen.

Dazu gehören in erster Linie die Anteile an verbundenen Unternehmen, die Beteiligungen, das Sondervermögen und die Ausleihungen der Stadt Halle (Saale).

<b>Finanzanlagevermögen</b>	<b>AB 01.01.2022</b> <i>- in EUR -</i>	<b>SB 31.12.2022</b> <i>- in EUR -</i>	<b>Veränderung</b> <i>- in EUR -</i>
	<b>651.404.698,88</b>	<b>652.371.683,80</b>	<b>966.984,92</b>
Anteile an verbundenen Unternehmen	625.742.784,85	626.911.537,06	1.168.752,21
Beteiligungen	2.209.410,18	2.209.410,18	0,00
Sondervermögen	22.296.517,37	22.299.182,37	2.665,00
Ausleihungen	1.155.986,48	951.554,19	-204.432,29

#### aa) Anteile an verbundenen Unternehmen

Zu den Anteilen an verbundene Unternehmen wurden alle Gesellschaften gezählt, bei denen die Stadt Halle (Saale) über 50 % der Anteile hält und die unter einer einheitlichen Leitung der Stadt Halle (Saale) stehen.

Folgende Unternehmen wurden dieser Unterposition zugeordnet:

Bio-Zentrum Halle GmbH	3.262.516,35 EUR
BMA BeteiligungsManagementAnstalt	149.777,16 EUR
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	62.683,67 EUR
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis GmbH & Co. KG	1.168.753,21 EUR
GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle- Neustadt mbH	165.846.007,11 EUR
Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH	241.947.973,24 EUR
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH	1.974.251,33 EUR
Stadion Halle Betriebs GmbH	24.651,46 EUR
Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH	61.317,31 EUR



Stadtwerke Halle GmbH	172.807.444,16 EUR
TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH	8.493.418,30 EUR
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle	26.559.464,05 EUR
Zoologischer Garten Halle GmbH	4.553.279,71 EUR

Nach den landesrechtlichen Vorgaben sind die Unternehmen im Rahmen der Erstellung der Eröffnungsbilanz zu Anschaffungskosten zu bewerten. Da die Anschaffungskosten zum Zeitpunkt der Erstellung der Eröffnungsbilanz in der Stadt Halle (Saale) zu unrealistischen Werten führten, wurde zum damaligen Zeitpunkt, in Absprache mit dem Ministerium des Inneren und Sport, die Ersatzwertmethode „Bewertung zum anteiligen Eigenkapital“ gewählt. Diese ermittelten Werte sind in den folgenden Jahresabschlüssen wie Anschaffungskosten zu betrachten. Das bedeutet, die Unternehmenswerte werden nicht jährlich entsprechend der Entwicklung des Unternehmens angepasst, sondern sie erfahren lediglich eine Wertveränderung bei Kapitalzuführungen oder Kapitalentnahmen.

Für die Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis GmbH & Co. KG ergab sich zur Eröffnungsbilanz ein Bestand in Höhe von 17.932.304,83 EUR, der sich vorrangig aus Vorratsbeständen von Grundstücken ermittelte, die das Unternehmen als Kapitalrücklage in Höhe von 16.763.552,62 EUR auswies.

Diese Grundstücke wurden seit Erstellung der Eröffnungsbilanz verkauft. Damit erfolgte der Abbau der Kapitalrücklage. Seitens der Stadt Halle (Saale) waren diese Mittel vorrangig für die Zahlung gegenüber dem Land aus der Sondervereinbarung dem „Memorandum of Understanding“ zu verwendet.

Durch den Abbau der Kapitalrücklage wird das Unternehmen aktuell mit den ehemaligen Anschaffungskosten abzüglich Kapitalrücklage in Höhe von 1.168.752,21 EUR bewertet.

Diese Wertanpassung erfolgte mit dem Jahresabschluss 2023.

## **bb) Beteiligungen**

Als Beteiligungen werden alle Gesellschaften geführt, an denen die Stadt Halle (Saale) einen Anteil von 20 % - 50 % hält.

Dazu gehören:

Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH	957.275,46 EUR
Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin	393.975,89 EUR
Mitteldeutsche Flughafen AG	800.726,51 EUR
Mitteldeutsche Verkehrsverbund GmbH	57.432,32 EUR
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH	0,00 EUR

Der Anteilswert der Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH wurden in das Umlaufvermögen umgliedert. Die näheren Erläuterungen sind dem Unterpunkt „Vorgänge von besonderer Bedeutung“ zu entnehmen.

## **cc) Sondervermögen**

Im Sondervermögen der Stadt Halle (Saale) befinden sich die rechtlich unselbstständigen Eigenbetriebe wie:

Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	37.046,30 EUR
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	22.262.136,07 EUR

Eine zusammenfassende Darstellung der verbundenen Unternehmen, der Beteiligungen sowie des Sondervermögens mit gesondertem Ausweis der Abweichungen zu den Angaben der BeteiligungsManagementAnstalt Halle (Saale) und der Stadt Halle (Saale) ist der folgenden Übersicht zu entnehmen. Die Abweichungen entstehen durch die zeitlich versetzte Darstellung um ein Haushaltsjahr, da die Unternehmen ihre Jahresabschlüsse zu einem späteren Zeitpunkt als dem 30.04. des Folgejahres zu erstellen haben und diese somit zur Jahresabschlusserstellung der Stadt Halle (Saale) aktuell aus dem vergangenen Jahr noch nicht vorliegen.

Finanzanlagevermögen	Anteil Stadt	Stadt zum 01.01.2023	BMA zum 31.12.2022	Differenz BMA - Stadt	Stadt zum 31.12.2023	Veränderung
		661.551.834,76	650.248.712,39		651.420.129,61	-10.131.705,15
- in EUR -						
<b>Anteile an verbundenen Unternehmen</b>		<b>625.742.784,85</b>	<b>625.742.784,84</b>	<b>-1.168.752,21</b>	<b>626.911.537,06</b>	<b>1.168.752,21</b>
BIO-Zentrum Halle GmbH	50,96%	3.262.516,35	3.262.516,35	0,00	3.262.516,35	0,00
BMA BeteiligungsManagementAnstaltHalle (Saale)	100,00%	149.777,16	149.777,16	0,00	149.777,16	0,00
Entwicklungs- und Verwaltungsgesellschaft Halle-Saalkreis mbH	100,00%	62.683,67	62.683,67	0,00	62.683,67	0,00
Entwicklungsgesellschaft Industriegebiet Halle-Saalkreis mbH & Co. KG	100,00%	1,00	1,00 *	-1.168.752,21	1.168.753,21	1.168.752,21 *
GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH	100,00%	165.846.007,11	165.846.007,11	0,00	165.846.007,11	0,00
Halle Wohnungsgesellschaft mbH	100,00%	241.947.973,24	241.947.973,24	0,00	241.947.973,24	0,00
MMZ Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle (Saale) GmbH	100,00%	1.974.251,33	1.974.251,33	0,00	1.974.251,33	0,00
Stadion Halle Betriebs GmbH	100,00%	24.651,46	24.651,46	0,00	24.651,46	0,00
Stadtmarketing Halle (Saale) GmbH	55,00%	61.317,31	61.317,31	0,00	61.317,31	0,00
Stadtwerke Halle GmbH	100,00%	172.807.444,16	172.807.444,16	0,00	172.807.444,16	0,00
TGZ Halle Technologie- und Gründerzentrum Halle GmbH	60,00%	8.493.418,30	8.493.418,30	0,00	8.493.418,30	0,00
Theater, Oper und Orchester GmbH Halle	100,00%	26.559.464,05	26.559.464,05	0,00	26.559.464,05	0,00
Zoologischer Garten Halle GmbH	100,00%	4.553.279,71	4.553.279,71	0,00	4.553.279,71	0,00
<b>Beteiligungen</b>		<b>13.512.532,54</b>	<b>2.209.410,18</b>	<b>0,00</b>	<b>2.209.410,18</b>	<b>-11.303.122,36</b>
Berufsförderungswerk Halle (Saale) gGmbH	16,00%	957.275,46	957.275,46	0,00	957.275,46	0,00
Flugplatzgesellschaft mbH Halle/Oppin	41,10%	393.975,89	393.975,89	0,00	393.975,89	0,00
Mitteldeutsche Flughafen AG	0,20%	800.726,51	800.726,51	0,00	800.726,51	0,00
Mitteldeutscher Verkehrsverbund GmbH	12,03%	57.432,32	57.432,32	0,00	57.432,32	0,00
Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz	24,30%	11.303.122,36	0,00 **	0,00	0,00	-11.303.122,36
<b>Sondervermögen</b>		<b>22.296.517,37</b>	<b>22.296.517,37</b>	<b>-2.665,00</b>	<b>22.299.182,37</b>	<b>2.665,00</b>
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	100,00%	37.046,30	37.046,30	0,00	37.046,30	0,00
Eigenbetrieb Kindertagesstätten	100,00%	22.259.471,07	22.259.471,07 ***	-2.665,00	22.262.136,07	2.665,00 **

Anmerkung Stadt:

\*Wertanpassung (auf ursprüngliche AHK abzgl. Kapitalrücklage)

\*\*unentgeltliche Übertragung Flurstück

Anmerkungen BMA:

\*Kapitalentnahme 1.329 TEUR im Jahr 2022, davon 370 TEUR als Kapitalentnahme und 359 TEUR als Gewinnausschüttung

\*\*Nach Abstimmung zwischen LRH, Stadt und LvWA wurde die Eröffnungsbilanz rückwirkend in Höhe des anteiligen Eigenkapitals korrigiert. Aufgrund des vorgesehenen Verkaufs der städtischen Anteile an die Stadtwerke Halle GmbH sind die Anteile an der FEO in das Umlaufvermögen zum Ertragswert umgegliedert worden.

\*\*\*Prüfbericht zum Jahresabschluss 2022 des Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Halle (Saale) liegt noch nicht



## dd) Ausleihungen

Unter Ausleihungen befinden sich Gesellschafterdarlehen an die Beteiligungen und Eigenbetriebe sowie langfristige Forderungen, die sich aus der Vergabe von Darlehen ergeben.

Die Entwicklung der Ausleihungen ist der beigefügten Übersicht zu entnehmen:

<b>Ausleihungen</b>	<b>AB 01.01.2023</b> - in EUR -	<b>SB 31.12.2023</b> - in EUR -	<b>Veränderung</b> - in EUR -
	<b>1.155.986,48</b>	<b>951.554,38</b>	<b>-204.432,10</b>
Paul-Riebeck-Stiftung	200.118,28	118.602,78	-81.515,50
Prof. Dr. Schuh, Rademacher und Partner Steintor GbR	511.291,88	511.291,88	0,00
Klaus Goldschmidt	77.000,00	0,00	-77.000,00
Mitteldeutsches Multimediazentrum Halle GmbH	367.576,32	321.659,72	-45.916,60

*\*Paul-Riebeck-Stiftung hat in 2023 41.288,53 EUR überzahlt, Rückerstattung erfolgte in 2024*

## 6.1.2 Umlaufvermögen

### a) Vorräte

Diese Bilanzposition weist zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 folgende Unterpositionen mit einem Wert von 65.496,76 EUR aus.

<b>Vorräte</b>	<b>AB 01.01.2023</b> - in EUR -	<b>SB 31.12.2023</b> - in EUR -	<b>Veränderung</b> - in EUR -
	<b>47.391,63</b>	<b>65.496,76</b>	<b>18.105,13</b>
Betriebsstoffe	44.991,63	63.096,76	18.105,13
sonstige Vorräte	2.400,00	2.400,00	0,00

Bei den Betriebsstoffen handelt es sich um flüssige und feste Brennstoffe, Kraftstoff der Fahrzeuge sowie Bestände von Silberbarren.

## b) öffentlich-rechtliche Forderungen

Hier werden die Forderungen ausgewiesen, die auf Grundlage einer Satzung, einer Rechtsverordnung oder eines Gesetzes erhoben und zum Bilanzstichtag noch nicht beglichen wurden. Uneinbringliche und zweifelhafte Forderungen sind durch entsprechende Wertberichtigungen berücksichtigt worden.

Die Wertberichtigung der Forderungen erfolgte, gemäß Verwaltungsvorschrift 11/2021 zur Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie den Grundsätzen zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale). In Ergänzung zu der Wertberichtigung der Vorjahre wurde eine manuelle Wertberichtigung der Fälle im Bereich des Unterhaltsvorschusses vorgenommen. Die Herleitung der Wertberichtigung ist den nachweiserbringenden Unterlagen einschließlich der Erläuterungen zu entnehmen.

<b>öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>AB 01.01.2023 - in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023 - in EUR -</b>	<b>Veränderung - in EUR -</b>
	<b>68.041.427,21</b>	<b>61.955.490,23</b>	<b>-6.085.936,98</b>
öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.662.747,55	6.685.514,27	2.022.766,72
sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen	63.378.679,66	55.269.975,96	-8.108.703,70

## aa) öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen

Unter den öffentlich-rechtlichen Forderungen aus Dienstleistungen werden Gebührenforderungen und Beitragsforderungen ausgewiesen. Unter dieser Position befinden sich auch die Nebenkosten sämtlicher Forderungen.

Forderungen zum 31.12.2023	10.958.060,93 EUR
Wertberichtigung	4.272.546,66 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	6.685.514,27 EUR

## bb) sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen

In diesem Forderungskonto finden sich die Steuerforderungen und Forderungen aus Ersatz von sozialen Leistungen sowie Bußgelder wieder.

Forderungen zum 31.12.2023	62.525.300,81 EUR
Wertberichtigung	7.255.324,85 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	55.269.975,96 EUR

Der Rückgang der Forderungen zwischen den beiden Bilanzstichtagen ist auf die eingegangenen Landeszuweisungen im Haushaltsjahres 2023 zurückzuführen.

## c) privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände

Privatrechtliche Forderungen ergeben sich aufgrund eines Vertrages oder anderen privatrechtlichen Grundlagen.

privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände	AB 01.01.2023 - in EUR -	SB 31.12.2023 - in EUR -	Veränderung - in EUR -
	36.168.543,76	33.817.011,25	-2.351.532,51
privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	706.015,66	867.801,82	161.786,16
sonstige privatrechtliche Forderungen	22.842.329,99	31.508.237,94	8.665.907,95
sonstige Vermögensgegenstände	12.620.198,11	1.440.971,49	-11.179.226,62

## aa) privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Hier sind u. a. die Forderungen aus Mieten, sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, und Nutzungsentgelte enthalten.

Forderungen zum 31.12.2023	895.505,01 EUR
Wertberichtigung	27.703,19 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	867.801,82 EUR



## **bb) sonstige privatrechtliche Forderungen**

Hier enthalten sind die Forderungen aus Rückflüssen von Darlehen, Verbindlichkeiten aus Krediten, Schadenersatzleistungen, Verwahr- und Vorschuss, Rückzahlung gewährter Hilfen und Forderungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz.

Forderungen zum 31.12.2023	49.738.643,14 EUR
Wertberichtigung	18.230.405,20 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	31.508.237,94 EUR

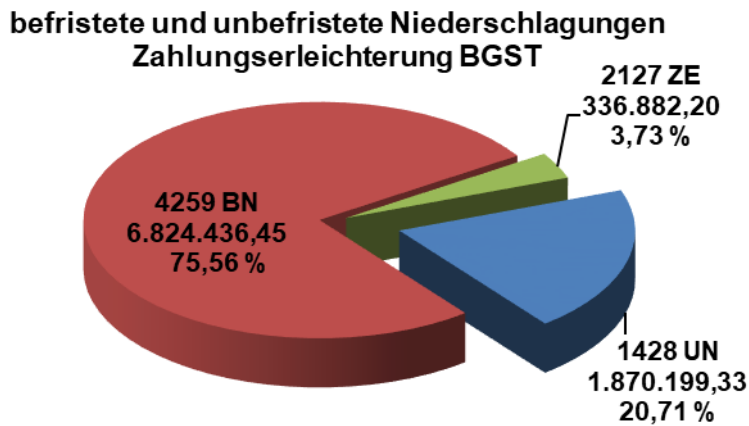
Die Erhöhung dieser Position resultiert aus den gestiegenen Forderungen aus der Kostenheranziehung aus dem Unterhaltsvorschussgesetzes.

## **cc) sonstige Vermögensgegenstände**

Unter dieser Position wurden die Anteile für die Fernwärmeversorgung Elbe-Ostharz in Höhe von 11.303.122,36 EUR abgebildet. Diese Anteile wurden an die Stadtwerke Halle GmbH verkauft.

Forderungen zum 31.12.2023	1.673.457,83 EUR
Wertberichtigung	232.486,34 EUR
Forderungen nach Wertberichtigung	1.440.971,49 EUR

Im Jahr 2023 wurden 4.259 befristete (BN), 2.127 Zahlungserleichterungen der Bußgeldstelle (BGST) sowie 1.428 unbefristete Niederschlagungen (UN) mit einem Wertumfang von 9.031.517,98 EUR verfügt.



**befristete Niederschlagungen und Zahlungserleichterungen BGST 7.161.318,65 EUR:**

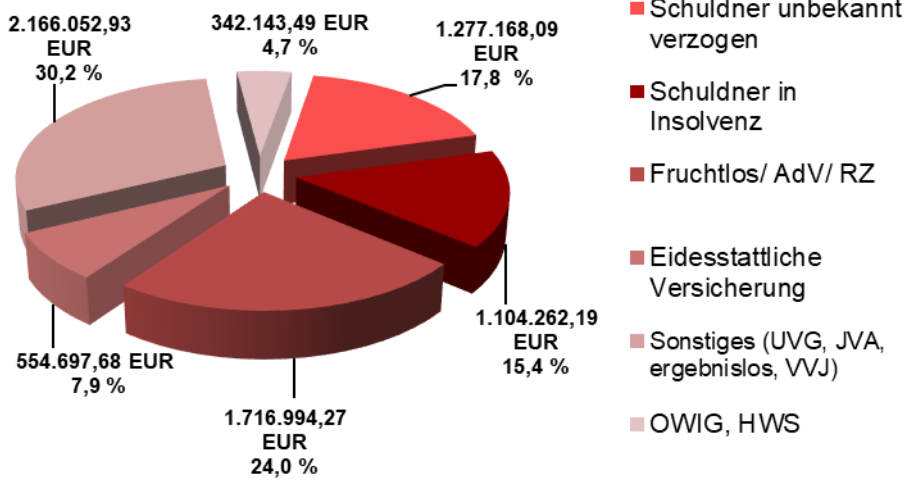
- Bußgelder nach OWiG, HWS 342.143,49 EUR
- Steuern 3.0366.612,69 EUR
- Jugend/ Soziales 1.454.999,07 EUR
- Sonstiges incl. UVG (16) 2.327.563,20 EUR

**unbefristete Niederschlagungen 1.841.683,25 EUR:**

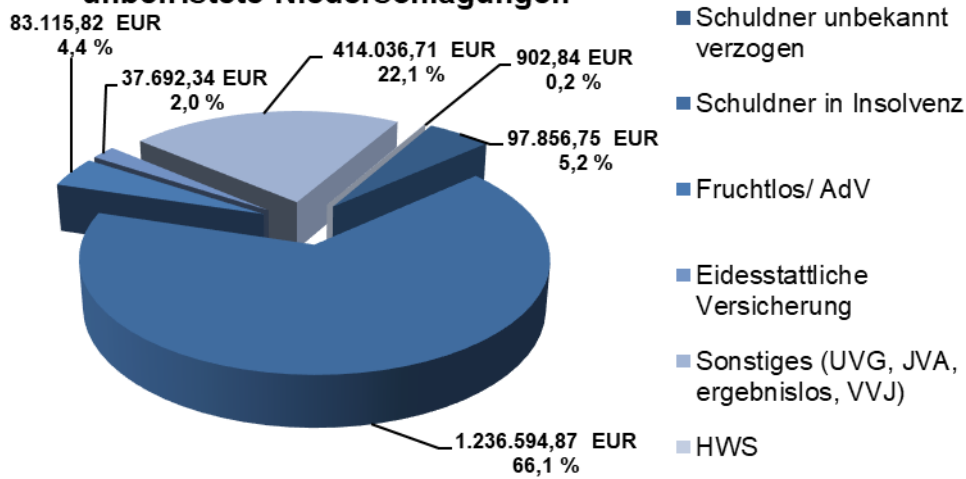
- HWS 902,84 EUR
- Steuern 1.293.150,84 EUR
- Jugend/ Soziales 165.605,38 EUR
- Sonstiges incl. UVG (16) 410.540,27 EUR

mit folgenden Begründungen:

### befristete Niederschlagungen



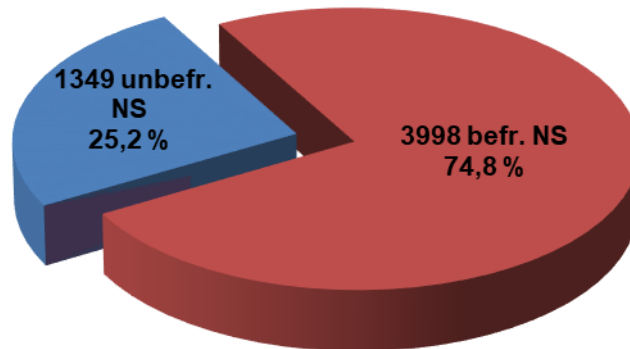
### unbefristete Niederschlagungen



Im Jahr 2023 wurden durch das Forderungsmanagement 5.347 befristete (BN) und unbefristete (UN) Niederschlagungen verfügt.

Dabei handelt es sich um:

### befristete und unbefristete Niederschlagungen

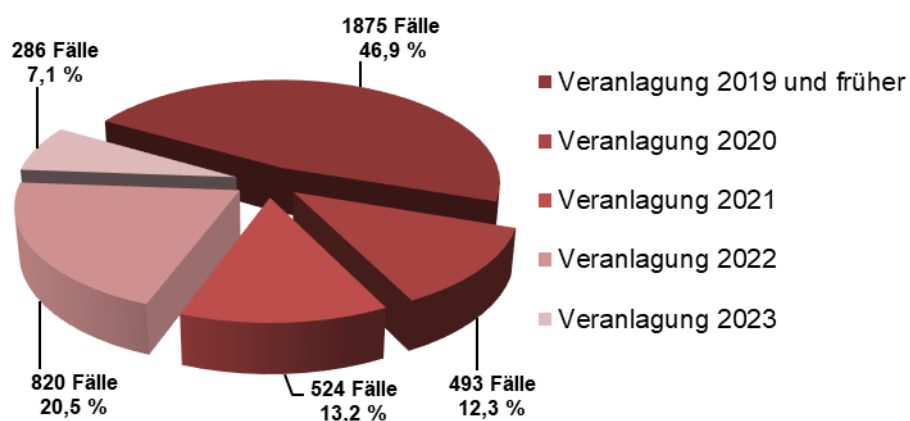


#### Gesamtveranlagung: 5.347 Fälle

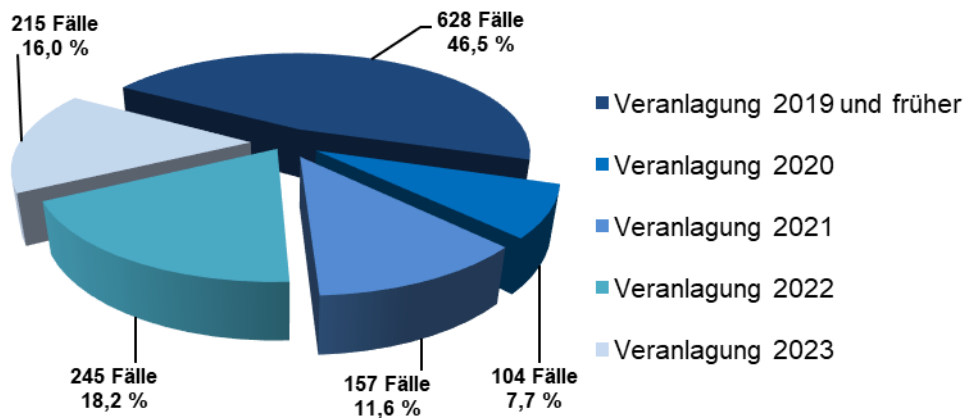
- Veranlagungsjahr 2019 und früher 2.503 Fälle
- Veranlagungsjahr 2020 597 Fälle
- Veranlagungsjahr 2021 682 Fälle
- Veranlagungsjahr 2022 1.065 Fälle
- Veranlagungsjahr 2023 500 Fälle

mit folgenden Veranlagungsjahren:

### befristete Niederschlagungen



### unbefristete Niederschlagungen



#### d) Liquide Mittel

Der Bestand der liquiden Mittel der Stadt Halle (Saale) setzt sich im Rahmen des Jahresabschlusses 2023 wie folgt zusammen:

Liquide Mittel	AB 01.01.2023 - in EUR -	SB 31.12.2023 - in EUR -	Veränderung - in EUR -
	<b>6.141.436,41</b>	<b>6.112.448,27</b>	<b>-28.988,14</b>
Sichteinlagen bei Banken und Kreditinstituten	6.008.816,37	5.953.841,45	-54.974,92
sonstige Einlagen	0,00	0,00	0,00
Bargeld	132.620,04	158.606,82	25.986,78

Die Nachweise der liquiden Mittel sind den nachweiserbringenden Unterlagen zu entnehmen. Es handelt sich hierbei vorrangig um die Sichteinlagen bei den Banken.

### 6.1.3 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Unter dieser Bilanzposition werden bereits vor dem Bilanzstichtag geleistete Auszahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Aufwendungen ergebniswirksam werden, aktiviert. Zum 31.12.2023 werden die folgenden geleisteten Vorauszahlungen ausgewiesen:

<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>AB 01.01.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>SB 31.12.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>Veränderung</b> <i>- in EUR -</i>
	11.189.492,40	11.704.774,39	515.281,99

In dieser Position werden u. a. die periodengerechte Abgrenzung der Kosten der Unterkunft, der Beamtenzahlung, des Pflegegeldes im Rahmen für Hilfen zur Erziehung sowie die Abgrenzung der Zahlungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz vorgenommen.

## 6.2 Erläuterung zu den Bilanzpositionen der Passivseite der Jahresabschlussbilanz

### Passiva

Das **Eigenkapital** setzt sich aus den Rücklagen, den Sonderrücklagen, dem Fehlbetragsvortrag und dem Jahresergebnis (Jahresüberschuss/ -fehlbetrag) zusammen.

Als **Sonderrücklagen** sind bei der Stadt Halle (Saale) Zuwendungen mit einer spezifischen Zweckbindung passiviert. Ebenso wurden Sonderrücklagen gemäß § 22 KomHVO mit einer speziellen Zweckbindung, beschränkt auf die Kapitalverwendung, gebildet.

Unter dem **Fehlbetragsvortrag** sind die Jahresfehlbeträge aus früheren Jahren, die nicht aus Rücklagen ausgeglichen werden konnten, zu erfassen.

Der **Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag** ermittelt sich aus der Ergebnisrechnung des Jahresabschlusses 2023.

Die **Sonderposten** sind alle Zuweisungen, Zuschüsse (Zuwendungen) und Spenden sowie die Erschließungsbeiträge, die die Stadt Halle (Saale) von anderen staatlichen, öffentlichen und/ oder privaten Institutionen/Personen für ihre eigenen Investitionen erhält und entsprechend ihrer individuellen Zweckbindung eingesetzt hat.

**Rückstellungen** stellen Verbindlichkeiten gegenüber Dritten oder sich selbst dar, die dem Grunde oder der Höhe nach ungewiss sind und für die in den Folgeperioden eine Inanspruchnahme drohen könnte.

**Verbindlichkeiten** sind Zahlungsverpflichtungen der Stadt Halle (Saale) gegenüber Dritten, welche zum Jahresabschluss dem Grunde nach, der Höhe nach und nach ihrer Fälligkeit feststehen.

Als **passive Rechnungsabgrenzungsposten** werden erhaltene Einzahlungen ausgewiesen, soweit sie Erträge für eine bestimmte Zeit nach dem Schlussbilanzstichtag darstellen.

## 6.2.1 Eigenkapital

Das Eigenkapital ergibt sich als Residualgröße aus den Vermögenswerten abzüglich der Schulden.

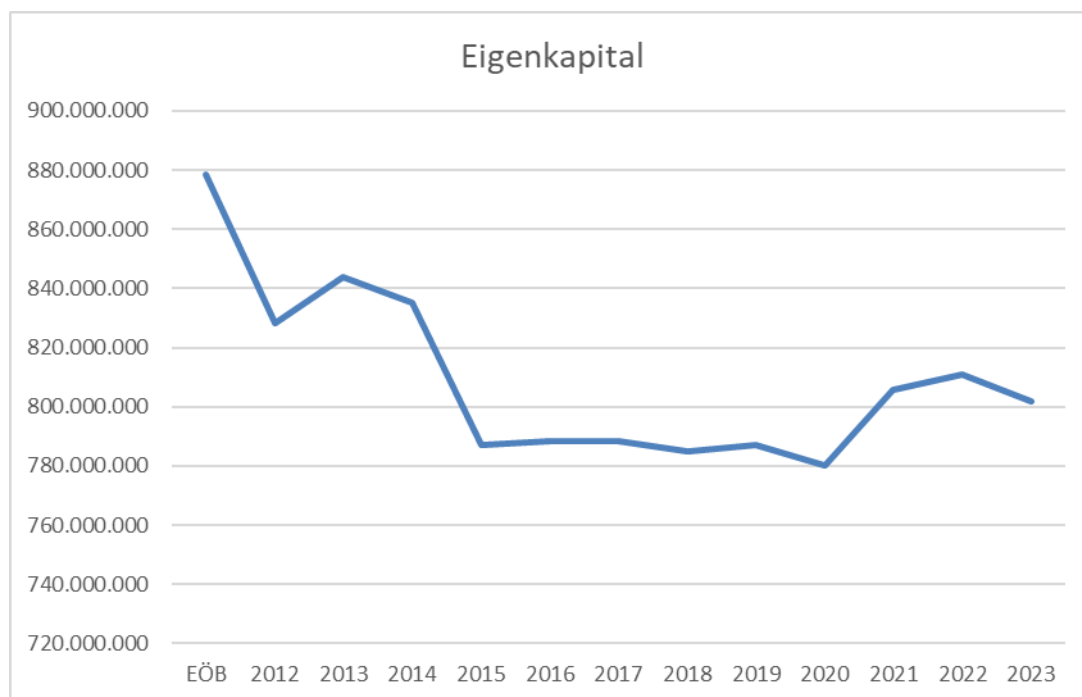
Das Eigenkapital ist wie folgt strukturiert und weist zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 folgende Werte aus:

<b>Eigenkapital</b>	<b>AB 01.01.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>SB 31.12.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>Veränderung</b> <i>- in EUR -</i>
	<b>810.861.758,83</b>	<b>801.697.351,45</b>	<b>-9.164.407,38</b>
<b>Rücklage aus der Eröffnungsbilanz/ Ergebnissrücklage</b>	797.782.487,84	801.214.065,77	3.431.577,93
Rücklage aus EÖB	800.115.283,68	800.115.283,68	0,00
Rücklage aus unentgeltlicher Vermögensübertragung	2.532.047,60	2.558.543,60	26.496,00
Korrektur EÖB (AA)	-48.264.794,27	-48.264.916,63	-122,36
Ergebnissrücklage	18.575.873,63	18.575.873,63	0,00
Rücklage aus Überschüssen ordentliches Ergebnis	24.824.077,20	28.229.281,49	3.405.204,29
Rücklage aus Überschüssen außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00
<b>Rückführung EB ZGM</b>	-1.424.001,39	-1.424.001,39	0,00
<b>Sonderrücklagen</b>	11.098.068,09	11.245.854,20	147.786,11
<b>Fehlbetragsvortrag</b>	0,00	0,00	0,00
<b>Jahresüberschuss/ Jahresfehlbetrag</b>	3.405.204,29	-9.338.567,13	-12.743.771,42

Das Eigenkapital der Stadt Halle (Saale) hat sich im Vergleich zum 31.12.2022 um 9.164.407,38 EUR verringert, begründet durch den Jahresfehlbetrag zum 31.12.2023 in Höhe von 9.338.567,13 EUR.

Das Eigenkapital hat sich seit der Erstellung der Eröffnungsbilanz wie folgt entwickelt:

Stichtag	Eigenkapital	Abweichung gegenüber dem Vorjahr	Erläuterung zur Abweichung
EÖB	878.399.114		
JA 2012	828.232.879	-50.166.235	-28 Mio. EUR Jahresergebnis -22 Mio. EUR Korrektur EÖB von Rücklage in Sonderposten
JA 2013	843.651.750	15.418.871	22 Mio. EUR Jahresergebnis -6,5 Mio. EUR Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2014	835.155.552	-8.496.198	-4 Mio. EUR Jahresergebnis -1,4 Mio. EUR Rückführung EB ZGM -3,1 Mio. EUR Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2015	787.186.948	-47.968.604	-2,6 Mio. EUR Jahresergebnis 50 Mio. EUR Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2016	788.381.553	1.194.605	Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2017	788.287.948	-93.605	
JA 2018	784.956.015	-3.331.934	2,0 Mio. EUR Jahresergebnis 4 Mio. EUR Korrektur EÖB Anlagevermögen
JA 2019	787.080.954	2.124.940	Jahresergebnis
JA 2020	780.061.838	-7.019.116	-5,7 Mio. EUR Jahresergebnis
JA 2021	805.804.686	25.742.848	29 Mio. EUR Auflösung Rückstellung
JA 2022	810.861.759	5.057.073	3,4 Mio. EUR Jahresergebnis
JA 2023	801.697.351	-9.164.408	-9,3 Mio. EUR Jahresergebnis



Die Entwicklung des Eigenkapitals wurde durch die erzielten Jahresergebnisse und die haushaltsneutralen Korrekturen der Eröffnungsbilanz bis zum Jahr 2018 beeinflusst. Die gravierendsten Korrekturen der Eröffnungsbilanz erfolgten zum Jahresabschluss 2012. Hier wurde ein Passivtausch zwischen dem Eigenkapital und den Sonderposten vorgenommen. Eine weitere erhebliche Korrektur erfolgte zum Jahresabschluss 2015. In dem Jahr erfolgte eine Wertkorrektur des Infrastrukturvermögens in Höhe von ca. 50 Mio. EUR. (Brücke Hochstraße= Bewertungsfehler zur EÖB)

Ab dem Jahr 2019 wird das Eigenkapital vorrangig vom Jahresergebnis beeinflusst.

## 6.2.2 Sonderposten

Die erhaltenen Investitionszuweisungen und -zuschüsse sowie Beiträge sind als Sonderposten zu passivieren und über die Nutzungsdauer des korrespondierenden Anlagegutes ertragswirksam aufzulösen, soweit sie einem Anlagegut zuordenbar sind.

Pauschale Sonderposten werden über eine pauschal festgelegte Nutzungsdauer ertragswirksam aufgelöst.

<b>Sonderposten</b>	<b>AB 01.01.2023</b> <b>- in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023</b> <b>- in EUR -</b>	<b>Veränderung</b> <b>- in EUR -</b>
	<b>620.139.155,05</b>	<b>667.903.969,33</b>	<b>47.764.814,28</b>
Sonderposten aus Zuwendungen	383.892.859,42	414.666.917,18	30.774.057,76
Sonderposten aus Beiträgen	4.476.527,35	4.328.411,75	-148.115,60
Sonderposten aus Gebührenaussgleich	2.146,94	18.844,01	16.697,07
Sonderposten aus Anzahlungen	222.111.733,43	238.736.836,70	16.625.103,27
sonstige Sonderposten	9.655.887,91	10.152.959,69	497.071,78

## Entwicklung Sonderposten 2023

Sachkonto	Bezeichnung	Bereich	Restbuchwert 31.12.2022	Erträge aus der Auflösung 2023	Zugang 2023	Abgang 2023	Investitions- förderung 2023	AfA Abgang 2023	Zuschreibung 2023	Restbuchwert 31.12.2023
23110200	Sonderposten Zuweisungen Land	A9020	-70.179.245,52	7.894.223,15	-2.251.346,17	0,00	0,00	0,00	0,00	-64.536.368,54
23110200	Sonderposten Zuweisungen Land	52	-269.886.599,87	18.051.254,11	0,00	66.737,33	-46.987.060,43	-2.699,10	-161.956,02	-298.920.323,98
23110200	Sonderposten Zuweisung Land §16 FAG	57	-11.672.615,68	2.450.935,01	0,00	2.903,24	-9.708.897,22	-580,65	-7.535,71	-18.935.791,01
23110200	<i>Zwischensumme Zuweisungen Land</i>		-351.738.461,07	28.396.412,27	-2.251.346,17	69.640,57	-56.695.957,65	-3.279,75	-169.491,73	-382.392.483,53
23110100	Sonderposten Zuweisungen Bund	51	-6.832.465,86	270.613,04	0,00	823,14	-43.456,70	-823,14	0,00	-6.605.309,52
23110400	Sonderposten Zuschüsse Zweckverbände	54	-244.532,14	10.396,48	0,00	0,00	29.750,00	0,00	-2.677,50	-207.063,16
23110500	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Bereich	55	-15.118.046,22	639.528,28	0,00	0,00	-18.857,64	0,00	0,00	-14.497.375,58
23110600	Sonderposten Zuweisungen sonst. öffentl. Sonderrechnung	56	-3.765.877,34	769.016,47	0,00	20.486,23	-1.413.200,00	0,00	-11.487,60	-4.401.062,24
23110700	Sonderposten Zuschüsse priv. Unternehmen	58	-3.805.210,10	108.545,96	0,00	0,00	-106.655,21	0,00	0,00	-3.803.319,35
23110800	Sonderposten Zuschüsse übrige Bereiche	59	-2.388.266,69	572.198,33	0,00	504,00	-944.681,69	-57,75	0,00	-2.760.303,80
	<i>Zwischensumme andere Zuweisungen und Zuschüsse</i>		-32.154.398,35	2.370.298,56	0,00	21.813,37	-2.497.101,24	-880,89	-14.165,10	-32.274.433,65
<b>Summe Sonderposten aus Zuweisungen</b>			<b>-383.892.859,42</b>	<b>30.766.710,83</b>	<b>-2.251.346,17</b>	<b>91.453,94</b>	<b>-59.193.058,89</b>	<b>-4.160,64</b>	<b>-183.656,83</b>	<b>-414.666.917,18</b>
23210210	Sonderposten BauGB Beiträge	A9200	-1.266.752,28	141.230,61	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	-1.125.521,67
23210210	Sonderposten BauGB Beiträge	61	-3.209.775,07	380.588,23	0,00	0,00	-373.703,24	0,00	0,00	-3.202.890,08
<b>Summe Sonderposten aus Beiträgen</b>			<b>-4.476.527,35</b>	<b>521.818,84</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-373.703,24</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.328.411,75</b>
23310000	Sopo Gebührenaussgleich		-2.146,94	0,00	-18.844,01	2.146,94	0,00	0,00	0,00	-18.844,01
<b>Summe Sonderposten Gebührenaussgleich</b>			<b>-2.146,94</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.844,01</b>	<b>2.146,94</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-18.844,01</b>
23410100	Sonderposten Zuwendungen Bund		-354.515,31	0,00	-4.277,05	10.781,86	0,00	0,00	0,00	-348.010,50
23410101	Sonderposten Zuwendungen Bund		-666.043,87	0,00	-13.615,06	27.230,12	0,00	0,00	0,00	-652.428,81
23410200	Sonderposten Zuwendungen Land		-205.141.292,90	0,00	-119.530.987,49	100.052.882,24	0,00	0,00	0,00	-224.619.398,15
23410210	Sonderposten BauGB Beiträge		-845.903,67	0,00	-1.033.547,53	1.272.712,26	0,00	0,00	0,00	-606.738,94
23410400	Sonderposten Zuwendungen Zweckverbände		-90.250,00	0,00	-29.750,00	97.062,67	0,00	0,00	0,00	-22.937,33
23410500	Sonderposten Zuwendungen sonst. öffentl. Bereich		-276.895,81	0,00	-175.291,30	452.187,11	0,00	0,00	0,00	-0,00
23410600	Sonderposten Zuwendungen sonst. öffentl. Sonderrechnung		-2.679.167,93	0,00	-1.432.338,00	2.996.829,03	0,00	0,00	0,00	-1.114.676,90
23410700	Sonderposten Zuschüsse privater Unternehmen		-506.605,25	0,00	-71.359,32	118.417,33	0,00	0,00	0,00	-459.547,24
23410800	Sonderposten Zuschüsse übriger Bereich		-875.364,14	0,00	-435.438,83	955.135,53	0,00	0,00	0,00	-355.667,44
23410900	Sonstige Sonderposten		-10.675.694,55	0,00	-1.382.966,39	1.501.229,55	0,00	0,00	0,00	-10.557.431,39
<b>Summe Sonderposten Anzahlungen</b>			<b>-222.111.733,43</b>	<b>0,00</b>	<b>-124.109.570,97</b>	<b>107.484.467,70</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-238.736.836,70</b>
23910000	Sonstige Sonderposten	71	-9.655.887,91	233.662,86	0,00	18.142,30	-716.137,31	-3.819,28	-28.920,35	-10.152.959,69
<b>Summe Sonstige Sonderposten</b>			<b>-9.655.887,91</b>	<b>233.662,86</b>	<b>0,00</b>	<b>18.142,30</b>	<b>-716.137,31</b>	<b>-3.819,28</b>	<b>-28.920,35</b>	<b>-10.152.959,69</b>
<b>Gesamtsumme Sonderposten</b>			<b>-620.139.155,05</b>	<b>31.522.192,53</b>	<b>-126.379.761,15</b>	<b>107.596.210,88</b>	<b>-60.282.899,44</b>	<b>-7.979,92</b>	<b>-212.577,18</b>	<b>-667.903.969,33</b>



Die Veränderung (Erhöhung) von **47.764.814,28 EUR** ergibt sich aus den Zu- und Abgängen sowie der Ertragsauflösung entsprechend beigefügter Übersicht der vorherigen Seite.

**a) Sonderposten aus Zuwendungen**

Bei den Sonderposten aus Zuwendungen handelt es sich um Mittel des Bundes, des Landes, des öffentlichen Bereiches und privater Unternehmen.

**b) Sonderposten aus Beiträgen**

Die Veränderung für Sonderposten aus Beiträgen ergibt sich aus einem Zu- und Abgang sowie der Ertragsauflösung aus Beiträgen.

**c) Sonderposten aus Gebührenaussgleich**

Unter dieser Position wurden die Teilauflösungen der kostenrechnenden Einrichtung des Rettungsdienstes und der Fäkalienentsorgung ausgewiesen.

**d) Sonderposten aus Anzahlungen**

Diese Position wird als Gegenposition zu Anlagen im Bau gebildet.

**e) sonstige Sonderposten**

Die Entwicklung der sonstigen Sonderposten ist ebenso der vorangestellten Übersicht zu entnehmen.

### 6.2.3 Rückstellungen

Rückstellungen sind hinsichtlich ihres Bestehens oder der Höhe nach ungewiss, jedoch ist die Inanspruchnahme mit großer Wahrscheinlichkeit zu erwarten.

Die Rückstellungen der Stadt Halle (Saale) stellen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 wie folgt dar:

<b>Rückstellungen</b>	<b>AB 01.01.2023</b> <b>- in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023</b> <b>- in EUR -</b>	<b>Veränderung</b> <b>- in EUR -</b>
	<b>71.582.806,12</b>	<b>57.205.641,35</b>	<b>-14.377.164,77</b>
<b>Rückstellungen aus Pensionen und Beihilfen</b>	1.807.276,00	1.532.955,00	-274.321,00
<b>Rückstellungen für Sanierung von Altlasten</b>	1.978.943,40	1.978.943,40	0,00
<b>Rückstellung für unterlassene Instandhaltung</b>	2.132.692,90	1.698.413,57	-434.279,33
<b>sonstige Rückstellungen</b>	65.663.893,82	51.995.329,38	-13.668.564,44
Verdienstzahlungen in der Freizeitphase	3.301.111,72	3.381.861,40	80.749,68
ungewisse Verbindlichkeiten	233.502,86	187.652,86	-45.850,00
drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren	5.779.502,16	5.190.581,37	-588.920,79
drohende Verluste aus schwebenden Geschäften	1.942.892,43	2.639.339,60	696.447,17
sonstige Verpflichtungen	54.406.884,65	40.595.894,15	-13.810.990,50

Eine detaillierte Darstellung der Entwicklung der einzelnen Rückstellungen ist den nachweiserbringenden Unterlagen zu entnehmen.

**a) Rückstellungen Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen**

Die Rückstellungen aus Pensionsverpflichtungen nach den beamtenrechtlichen Bestimmungen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 1.532.955,00 EUR.

Im Jahr 2023 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	62.370,00 EUR
Auflösung:	259.936,00 EUR
Zuführung:	47.985,00 EUR

**b) Rückstellungen für die Sanierung von Altlasten**

Die Rückstellungen für Sanierung von Altlasten belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 1.978.943,40 EUR.

Inanspruchnahme:	0,00 EUR
Auflösung:	0,00 EUR
Zuführung:	0,00 EUR

**c) Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen**

Die Rückstellungen für unterlassene Instandhaltung belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 1.698.413,57 EUR.

Im Jahr 2023 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	1.699.554,70 EUR
Auflösung:	433.138,20 EUR
Zuführung:	1.698.413,57 EUR

#### **d) sonstige Rückstellungen**

##### **aa) Verdienstzahlungen in der Freizeitphase**

Die Rückstellungen für Verdienstauszahlungen in der Freizeitphase belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 3.381.861,40 EUR. Im Jahr 2023 war folgende Entwicklung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	980.963,33 EUR
Auflösung:	141.600,07 EUR
Zuführung:	1.203.313,08 EUR

##### **bb) ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen**

Die Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten im Rahmen des Finanzausgleichs und aus Steuer- und Sonderabgabeschuldverhältnissen belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 187.652,86 EUR.

Im Jahr 2023 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	0,00 EUR
Auflösung:	45.850,00 EUR
Zuführung:	0,00 EUR

##### **cc) drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichtsverfahren**

Die Rückstellungen aus anhängigen Gerichtsverfahren belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 5.190.581,37 EUR.

Im Jahr 2023 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	184.824,13 EUR
Auflösung:	1.702.565,01 EUR
Zuführung:	1.298.468,35 EUR

#### **dd) drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren**

Die Rückstellungen für drohende Verluste aus schwebenden Geschäften und laufenden Verfahren belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 2.639.339,60 EUR.

Inanspruchnahme:	0,00 EUR
Auflösung:	6681.800,87 EUR
Zuführung:	1.378.248,04 EUR

#### **ee) sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften**

Die Rückstellungen für sonstige Verpflichtungen gegenüber Dritten oder aufgrund von Rechtsvorschriften belaufen sich zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 auf 40.595.894,15 EUR.

Im Jahr 2023 war folgende Bewegung zu verzeichnen:

Inanspruchnahme:	13.109.681,19 EUR
Auflösung:	6.429.298,72 EUR
Zuführung:	5.727.989,41 EUR

#### **6.2.4 Verbindlichkeiten**

Die Bilanzposition Verbindlichkeiten beinhaltet alle zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 dem Grunde, der Höhe und der Fälligkeit nach feststehenden Schulden.

Zu den Verbindlichkeiten gehören Anleihen, Rückzahlungsverpflichtungen aus der Aufnahme von Krediten, erhaltene Anzahlungen von Dritten sowie Zahlungsverpflichtungen aus Lieferungen und Leistungen und Transferleistungen.

Die Verbindlichkeiten der Stadt Halle (Saale) zum Schlussbilanzstichtag 31.12.2023 setzen sich wie folgt zusammen:

<b>Verbindlichkeiten</b>	<b>AB 01.01.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>SB 31.12.2023</b> <i>- in EUR -</i>	<b>Veränderung</b> <i>- in EUR -</i>
	<b>622.021.154,10</b>	<b>649.933.217,17</b>	<b>27.912.063,07</b>
Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen	172.079.773,80	242.618.977,54	70.539.203,74
Verbindlichkeiten aus Liquiditätskrediten	402.465.068,02	360.966.669,34	-41.498.398,68
Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen	23.806.013,47	21.620.563,47	-2.185.450,00
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.342.360,17	6.408.525,90	-933.834,27
Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	8.106.905,27	7.968.809,85	-138.095,42
sonstige Verbindlichkeiten	8.221.033,37	10.349.671,07	2.128.637,70

Der Schuldenstand für Investitionen und zu bilanzierende Investitionsfördermaßnahmen der Stadt Halle (Saale) hat sich wie folgt verändert:

Schulden per 31.12.2022	172,08 Mio. EUR
Reguläre Tilgung	12,59 Mio. EUR
Kreditaufnahme	83,13 Mio. EUR
Schulden per 31.12.2023	242,6 Mio. EUR

Die Verbindlichkeiten zur Kreditaufnahme zur Liquiditätssicherung sind gegenüber dem Bilanzstichtag 31.12.2022 um 41.498.398,68 EUR gesunken.

Der Stand der Kredite für Investitionen hat sich um 70.539.203,74 Mio. EUR verändert. Es erfolgten im Jahr 2023 Kreditaufnahmen von 83,13 Mio. EUR.

Verbindlichkeiten aus Vorgängen die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (PPP), wurden nach dem vertraglich vorgesehenen Tilgungsplan um 2,19 Mio. EUR abgebaut.

## 6.2.5 Passive Rechnungsabgrenzung

Hier werden die bereits vor dem Bilanzstichtag erhaltenen Einzahlungen, die jedoch erst nach dem Bilanzstichtag als Ertrag ergebniswirksam werden, passiviert.

<b>Passive Rechnungsabgrenzungsposten</b>	<b>AB 01.01.2023 - in EUR -</b>	<b>SB 31.12.2023 - in EUR -</b>	<b>Veränderung - in EUR -</b>
	30.745.185,27	31.820.274,02	1.075.088,75

In dieser Bilanzposition findet sich u. a. die Grabnutzungsgebühr in Höhe von 21.247.320,57 EUR sowie die Abgrenzung der Landesmittel für den ÖPNV aus dem Jahr 2023 in Höhe von 7.549.325,19 EUR wieder.

## 7. Kennzahlen der Jahresabschlussanalyse

$$\text{Eigenkapitalquote I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

Die Eigenkapitalquote bezogen auf das Gesamtkapital beträgt 36,30 %.

Die Sonderposten wurden bei der Ermittlung der Kennzahl nicht mit einbezogen, obwohl diese durchaus auch Eigenkapitalcharakter besitzen.

Die Aussagekraft der Eigenkapitalquote ist nur begrenzt, da das Eigenkapital eine Residualgröße ist und diese sich aus der entsprechenden fiktiven Bewertung des Anlagevermögens abzüglich des Fremdkapitals ergibt.

Je höher das Vermögen bewertet wurde, umso höher steigt das Eigenkapital.

Die allgemeine Aussage, dass je höher die Eigenkapitalquote ist, desto unabhängiger ist die Stadt tendenziell von Fremdkapitalgebern, ist nur als relativ zu betrachten. Die Eigenkapitalquote trifft auch keine Aussage über die aktuelle Leistungsfähigkeit der Stadt Halle (Saale). Das Eigenkapital ist immer ein Spiegelbild der Vergangenheit.

Die Vermögensstruktur der Stadt Halle (Saale) zeigt, dass das vorhandene Vermögen schwerlich bzw. überhaupt nicht veräußert werden kann oder darf (z. B. Infrastrukturvermögen, Brücken, Schulen, Kunstschatze u. a.). Das Eigenkapital kann also langfristig gesehen nicht vollständig als Ausgleich für Fehlbeträge betrachtet werden, da ihm auf der Aktivseite der Bilanz zum Teil nicht veräußerbares Vermögen gegenübersteht.

$$\text{Eigenkapitalquote II} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{Sonderposten}}{\text{Gesamtkapital}} * 100 \% = 66,54 \%$$

Unter Einbeziehung der Sonderposten, welche durchaus Eigenkapitalcharakter besitzen, beträgt die Eigenkapitalquote 66,54 %. Es kann bei den Sonderposten grundsätzlich davon ausgegangen werden, dass diese der Stadt Halle (Saale) als Gesamtdeckungsmittel zur Verfügung stehen.

$$\text{Anlagendeckungsgrad I} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagenvermögen}} * 100 \% = 38,27 \%$$

Der Anlagendeckungsgrad I bezieht, mit wie viel Prozent das Anlagevermögen durch Eigenkapital gedeckt ist.

Der Anlagendeckungsgrad steht im Zusammenhang mit der goldenen Bilanzregel, die die Deckung des langfristig gebundenen Vermögens durch langfristig zur Verfügung stehendes Kapital fordert. Es wird zwischen der engen und der weiteren Fassung der goldenen Bilanzregel unterschieden.

Die engste Fassung besagt, dass das Anlagevermögen mit Eigenkapital zu finanzieren ist. Die erweiterte Fassung beinhaltet, dass das Anlagevermögen langfristig mit Eigenkapital und langfristigem Fremdkapital finanziert werden muss.

Der Anteil der Sonderposten an dem immateriellen Vermögen und dem Sachanlagevermögen beträgt 46,30 %. Das bedeutet, dass ca. 53,70 % des immateriellen Vermögens und des Sachanlagevermögens aus Eigenmitteln oder Fremdkapital finanziert wurde.

<b>Sonderposten</b>	
<b>Imm. Vermögen + Sachanlagenvermögen</b>	<b>* 100 % = 46,30%</b>

## **8. Anlagen**

### **8.1 Anlagenübersicht**

Die Anlagenübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

## Anlagenübersicht

Anlagevermögen	Anschaffungs- und Herstellungskosten					Abschreibungen, Wertveränderungen						Buchwert	
	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am Ende des Haushaltsjahres	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	Stand am Ende des Haushaltsjahres
		+	-	+/-			+	-		+			
	-in EUR-												
	1	2	3	4	5	6	7	8		9	10	11	12
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>47.320.816,42</b>	<b>1.483.850,27</b>	<b>-74.486,92</b>	<b>3.272.870,41</b>	<b>52.003.050,18</b>	<b>-19.022.537,86</b>	<b>-3.867.705,28</b>	<b>74.485,92</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-22.815.757,22</b>	<b>28.298.278,56</b>	<b>29.187.292,96</b>
<b>2. Sachanlagevermögen</b>	<b>2.537.013.174,64</b>	<b>115.562.257,59</b>	<b>-8.259.746,82</b>	<b>-3.272.870,41</b>	<b>2.641.042.815,00</b>	<b>-1.182.954.384,12</b>	<b>-48.062.242,49</b>	<b>2.688.938,26</b>	<b>0,00</b>	<b>631.129,01</b>	<b>-1.227.696.559,34</b>	<b>1.354.058.790,52</b>	<b>1.413.346.255,66</b>
2.1 unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	244.933.648,79	451.332,95	-513.526,43	1.067.863,57	245.939.318,88	-135.193.640,89	-696.967,05	0,00	1.127,54	1.380,33	-135.888.100,07	109.740.007,90	110.051.218,81
2.2 bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	650.861.753,81	7.954.709,65	-2.606.158,20	29.844.752,22	686.055.057,48	-300.722.617,04	-11.857.053,79	1.079.387,22	2.025,11	70.667,32	-311.427.591,18	350.139.136,77	374.627.466,30
2.3 Infrastrukturvermögen	1.112.848.391,04	5.421.229,94	-1.859.697,23	10.677.214,53	1.127.087.138,28	-645.826.859,12	-22.341.587,42	747.996,95	1.178.280,54	558.057,04	-665.684.112,01	467.021.531,92	461.403.026,27
2.4 Bauten auf fremden Grund und Boden	4.744.923,69	0,00	0,00	11.076,52	4.756.000,21	-1.431.788,19	-91.970,43	0,00	0,00	0,00	-1.523.758,62	3.313.135,50	3.232.241,59
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	10.783.929,29	27.562,52	0,00	25.000,00	10.836.491,81	-366.280,35	-19.154,60	0,00	0,00	0,00	-385.434,95	10.417.648,94	10.451.056,86
2.6 Maschinen und technische Anlagen	96.126.094,22	4.522.245,31	-702.283,97	13.211.812,84	113.157.868,40	-55.566.908,79	-6.383.092,00	702.267,93	-153.792,42	0,00	-61.401.525,28	40.559.185,43	51.756.343,12
2.7 Betriebsvorrichtungen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Nutzpflanzen und -tiere	65.841.921,52	13.135.283,26	-204.081,43	6.332.237,01	85.105.360,36	-43.846.289,74	-6.672.417,20	159.286,16	-1.027.640,77	1.024,32	-51.386.037,23	21.995.631,78	33.719.323,13
2.8 geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	350.872.512,28	84.049.893,96	-2.373.999,56	-64.442.827,10	368.105.579,58	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	350.872.512,28	368.105.579,58
<b>3. Finanzanlagevermögen</b>	<b>651.404.698,88</b>	<b>1.171.417,21</b>	<b>-204.432,29</b>	<b>0,00</b>	<b>652.371.683,80</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>651.404.698,88</b>	<b>652.371.683,80</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	625.742.784,85	1.168.752,21	0,00	0,00	626.911.537,06	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	625.742.784,85	626.911.537,06
3.2 Beteiligungen	2.209.410,18	0,00	0,00	0,00	2.209.410,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	2.209.410,18	2.209.410,18
3.3 Sondervermögen	22.296.517,37	2.665,00	0,00	0,00	22.299.182,37	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	22.296.517,37	22.299.182,37
3.4 Ausleihungen	1.155.986,48	0,00	-204.432,29	0,00	951.554,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.155.986,48	951.554,19
3.5 Wertpapiere	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>SUMME</b>	<b>2.464.145.951,64</b>	<b>118.217.525,07</b>	<b>-8.538.666,03</b>	<b>0,00</b>	<b>3.345.417.548,98</b>	<b>-1.155.324.383,16</b>	<b>-51.929.947,77</b>	<b>2.763.424,18</b>	<b>0,00</b>	<b>631.129,01</b>	<b>-1.250.512.316,56</b>	<b>2.033.761.767,96</b>	<b>2.094.905.232,42</b>

## 8.2 Forderungsübersicht

Die Forderungsübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

Im Forderungsspiegel werden die offenen Forderungen (netto) als kurzfristige Forderungen dargestellt, da die mit mittel- und langfristiger Fälligkeit versehenen Forderungen bereits über den Prozess der Wertberichtigung berücksichtigt werden.

## Stadt Halle (Saale)

### Forderungsübersicht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Art der Forderungen	Gesamtbetrag zu Beginn des Haushaltsjahres 2023	Gesamtbetrag am Ende des Haushaltsjahres 2023	davon mit einer Restlaufzeit*		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
			1	2	3
- in EUR -					
<b>1. Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>68.041.427,21</b>	<b>61.955.490,23</b>	<b>61.955.490,23</b>		
1.1 Öffentlich-rechtliche Forderungen aus Dienstleistungen	4.662.747,55	6.685.514,27	6.685.514,27		
1.2 sonstige öffentlich-rechtliche Forderungen (insbesondere aus Steuern, Transferleistungen)	63.378.679,66	55.269.975,96	55.269.975,96		
<b>2. Privatrechtliche Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>36.168.543,76</b>	<b>33.817.011,25</b>	<b>33.817.011,25</b>		
2.1 Privatrechtliche Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	706.015,66	867.801,82	867.801,82		
2.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	22.842.329,99	31.508.237,94	31.508.237,94		
2.3 Sonstige Vermögensgegenstände	12.620.198,11	1.440.971,49	1.440.971,49		
<b>Summe</b>	<b>104.209.970,97</b>	<b>95.772.501,48</b>	<b>95.772.501,48</b>		

\* Die Restlaufzeit ist die Zeitspanne zwischen dem Bilanzstichtag und dem erwarteten Eingang der Forderung, der im Einzelfall vom letzten festgelegten Fälligkeitstag abweichen kann. Stundungen sind zu berücksichtigen. Gegebenenfalls sind vereinbarte Raten jeweils unterschiedlichen Laufzeiten zuzuordnen.

### 8.3 Verbindlichkeitenübersicht

Die Verbindlichkeitenübersicht ist in der nachfolgenden Tabelle dargestellt.

## Verbindlichkeitenübersicht Jahresabschluss zum 31. Dezember 2023

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zum 01.01.2023	Gesamtbetrag zum 31.12.2023	davon mit einer Restlaufzeit		
			bis zu 1 Jahr	mehr als 1 bis zu fünf Jahre	mehr als fünf Jahre
			kurzfristig	mittelfristig	langfristig
			1	2	3
- in EUR -					
<b>1. Anleihen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b>2. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen gem. § 41 Abs. 4 Satz 2 GemHVO Doppik</b>	<b>172.079.773,80</b>	<b>242.618.977,54</b>	<b>10.591.999,88</b>	<b>92.990.307,66</b>	<b>139.036.670,00</b>
2.1 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten	48.612.801,46	55.739.732,33	3.612.336,08	38.770.720,19	13.356.676,06
2.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - Kita´s/ Schulen	61.638.478,44	80.028.231,39	3.055.123,81	27.302.756,96	49.670.350,62
2.3 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK I (Konjunkturpaket II)	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
2.4 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK II	3.218.386,49	290.642,98	290.642,98	0,00	0,00
2.5 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bei Kreditinstituten - STARK III	58.610.107,41	106.560.370,84	3.633.897,01	26.916.830,51	76.009.643,32

Art der Verbindlichkeiten	Gesamtbetrag zum 01.01.2023	Gesamtbetrag zum 31.12.2023	mit einer Restlaufzeit von		
			bis zu 1 Jahr	1 - 5 Jahre	mehr als 5 Jahre
			kurzfristig	mittelfristig	langfristig
			1	2	3
- in EUR -					
<b>3. Verbindlichkeiten aus Kreditaufnahmen zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit - GESAMT</b>	<b>402.465.068,02</b>	<b>360.966.669,34</b>	<b>60.500.000,00</b>	<b>110.000.000,00</b>	<b>190.466.669,34</b>
3.1 Kontokorrent Liquiditätskredit bei der Saalesparkasse <i>* Höhe ist bei den liquiden Mitteln unter 18110100 enthalten</i>	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
3.2 Festliquiditätskredite	402.465.068,02	360.966.669,34	60.500.000,00	110.000.000,00	190.466.669,34
<b>4. Verbindlichkeiten aus Vorgängen, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen</b>	<b>23.806.013,47</b>	<b>21.620.563,47</b>	<b>2.185.450,00</b>	<b>8.741.800,00</b>	<b>10.693.313,47</b>
4.1 PPP - Private Public Partnership	23.806.013,47	21.620.563,47	2.185.450,00	8.741.800,00	10.693.313,47
4.2 Energiecontracting	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>5. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>7.342.360,17</b>	<b>6.408.525,90</b>	6.408.525,90	0,00	0,00
<b>6. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen</b>	<b>8.106.905,27</b>	<b>7.968.809,85</b>	7.968.809,85	0,00	0,00
<b>7. sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>8.221.033,37</b>	<b>10.349.671,07</b>	10.349.671,07	0,00	0,00
<b>Summe Verbindlichkeiten</b>	<b>622.021.154,10</b>	<b>649.933.217,17</b>	<b>98.004.456,70</b>	<b>211.732.107,66</b>	<b>340.196.652,81</b>

<b>Nachrichtlich</b>					
Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre, sofern sie nicht auf der Passivseite der Bilanz auszuweisen sind:					
<b>1. Haftungsverhältnisse</b>	<b>16.246.005,10</b>	<b>14.532.695,88</b>	<b>1.719.771,58</b>	<b>6.656.465,02</b>	<b>6.156.459,28</b>
1.1 Bürgschaften	16.246.005,10	14.532.695,88	1.719.771,58	6.656.465,02	6.156.459,28
1.2 Gewährverträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
1.3 ähnliche Verträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
<b>2. sonstige Vorbelastungen</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

## 8.4 Ermächtigungsübertragungen

Gemäß § 9 Abs. 2 Kommunalhaushaltsverordnung Land Sachsen-Anhalt (KomHVO LSA) sind Einzahlungen und Auszahlungen nur in Höhe der im Haushaltsjahr voraussichtlich eingehenden oder zu leistenden Beträge zu veranschlagen. Dabei sind die Planansätze sorgfältig zu schätzen, soweit sie nicht errechenbar sind (Haushaltsgrundsatz der kassenwirksamen Veranschlagung).

Bevor Investitionen in den Haushaltsplan eingestellt werden, soll unter mehreren in Betracht kommenden Möglichkeiten durch einen Wirtschaftlichkeitsvergleich, mindestens durch einen Vergleich der Anschaffungs- oder Herstellungskosten und den sorgfältig geschätzten Folgekosten, die für die Kommune wirtschaftlichste Lösung ermittelt werden (§ 11 Abs. 2 KomHVO LSA). Voraussetzung ist dabei das Vorliegen von Plänen, Kostenberechnungen und Erläuterungen, aus denen die Art der Ausführung, der finanzielle Umfang der Maßnahme mit den voraussichtlichen Jahresraten unter Angabe der Zuschüsse Dritter und ein Bauzeitplan im Einzelnen ersichtlich sind.

Diese so in den Haushaltsplan eingestellten Ermächtigungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen bleiben gemäß § 19 KomHVO LSA bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Gleiches gilt für überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen, wenn bis zum Ende des Haushaltsjahres entsprechende Rechtsverpflichtungen eingegangen, die Aufwendungen und Auszahlungen noch nicht geleistet worden sind und die Deckung im Folgejahr gewährleistet ist.

Die Übertragbarkeit von Haushaltsermächtigungen berücksichtigt, dass größere Projekte oftmals länger als 1 Jahr bis zur Fertigstellung benötigen und dass bei der Aufstellung des Haushaltsplans nicht immer abgeschätzt werden kann, ob die veranschlagten Mittel bis zum Ende des Haushaltsjahres wie geplant in Anspruch genommen werden können. Die zügige und wirtschaftliche Durchführung solcher Vorhaben könnte gefährdet werden, wenn zur weiteren Inanspruchnahme der Ermächtigungen diese erst im Haushaltsplan des Folgejahres neu veranschlagt werden müssten und erst nach Inkrafttreten des neuen Haushaltes beauftragt werden könnten.

Sind Erträge oder Einzahlungen aufgrund rechtlicher Verpflichtungen zweckgebunden, bleiben die entsprechenden Ermächtigungen zur Leistung von Aufwendungen bis zur

Erfüllung des Zweckes und die Ermächtigungen zur Leistung von Auszahlungen bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für Ihren Zweck verfügbar.

Im Haushaltsjahr 2023 waren Auszahlungen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen in Höhe von 139.322.800,00 EUR planmäßig veranschlagt. Hinzu kamen 8.153.100,00 EUR aus über- und außerplanmäßigen Haushaltsanträgen. Aus dem Haushaltsjahr 2022 wurden 186.509.500,00 EUR an Ermächtigungen in das Jahr 2023 übertragen. Insgesamt standen also Haushaltsmittel in Höhe von 333.985.400,00 EUR zur Verfügung. Hiervon konnten lediglich 115.428.679,33 EUR kassenwirksam verausgabt werden. Von den nicht in Anspruch genommenen Auszahlungsermächtigungen werden insgesamt 185.166.000,00 EUR in das Haushaltsjahr 2024 übertragen. Diese setzen sich wie folgt zusammen:

## Übersicht über die zu übertragenden Ermächtigungen für Auszahlungen

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters</b>								
<b><u>Büro des Oberbürgermeisters</u></b>								
8.11101001	Steuerung der Kommune	11.600,00	-400,00	11.200,00	3.000,00	14.200,00	5.929,68	0,00
8.11101201	Organisationsentwicklung	1.800,00	0,00	1.800,00	0,00	1.800,00	1.675,44	0,00
8.26201001	Konzerthalle Ulrichskirche	11.000,00	0,00	11.000,00	0,00	11.000,00	8.177,32	0,00
8.28113701	Veranstaltungsmanagement	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
8.31560001	Frauenschutzhaus	7.000,00	0,00	7.000,00	0,00	7.000,00	6.945,59	0,00
8.28106005	G.-F.-Händel-Halle, Jahresansätze	400.000,00	0,00	400.000,00	2.500,00	402.500,00	27.567,11	374.900,00
8.11107001	Amtsblatt, Pressearbeit, Printpublikation	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.915,41	0,00
<b>Summe:</b>		<b>434.400,00</b>	<b>-400,00</b>	<b>434.000,00</b>	<b>5.500,00</b>	<b>439.500,00</b>	<b>52.210,55</b>	<b>374.900,00</b>
<b><u>DLZ Klimaschutz</u></b>								
8.56141001	DLZ Klimaschutz	121.000,00	0,00	121.000,00	0,00	121.000,00	391,39	0,00
<b>Summe:</b>		<b>121.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>121.000,00</b>	<b>391,39</b>	<b>0,00</b>
<b><u>DLZ Demokratie und Integration</u></b>								
8.11117001	DLZ Integration und Demokratie	3.000,00	0,00	3.000,00	0,00	3.000,00	242,89	0,00
<b>Summe:</b>		<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.000,00</b>	<b>242,89</b>	<b>0,00</b>
<b><u>Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung</u></b>								
8.57119001	FB Wirtschaft, Wissenschaft, Digitalisierung	4.000,00	7.600,00	11.600,00	0,00	11.600,00	11.320,91	0,00
<b>Summe:</b>		<b>4.000,00</b>	<b>7.600,00</b>	<b>11.600,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.600,00</b>	<b>11.320,91</b>	<b>0,00</b>
<b><u>Fachbereich Rechnungsprüfung</u></b>								
8.11105001	Rechnungsprüfung	3.000,00	400,00	3.400,00	0,00	3.400,00	2.750,41	600,00
<b>Summe:</b>		<b>3.000,00</b>	<b>400,00</b>	<b>3.400,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.400,00</b>	<b>2.750,41</b>	<b>600,00</b>
<b><u>Fachbereich Recht</u></b>								
8.11111001	Recht	2.800,00	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	2.096,84	700,00
<b>Summe:</b>		<b>2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>2.800,00</b>	<b>2.096,84</b>	<b>700,00</b>

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Fachbereich Sicherheit</b>								
8.12201001	Allgemeine Sicherheit und Ordnung	70.400,00	0,00	70.400,00	115.000,00	185.400,00	91.548,11	66.000,00
8.12201010	Überwachung fließend.Verkehr Erweiterung	0,00	95.000,00	95.000,00	21.000,00	116.000,00	0,00	116.000,00
8.12202001	Gewerbewesen	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	4.500,00	0,00	0,00
8.12207001	Verkehrsangelegenheiten	2.500,00	17.500,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
8.12601001	Brandschutz Berufsfeuerwehr	1.360.700,00	0,00	1.360.700,00	2.069.000,00	3.429.700,00	2.652.197,55	740.000,00
8.12601011	Neubau Dritte Wache	1.900.000,00	100.000,00	2.000.000,00	3.278.300,00	5.278.300,00	4.840.927,27	437.300,00
8.12601012	Atenschutzkomplex	0,00	0,00	0,00	12.800,00	12.800,00	9.876,30	0,00
8.12601015	Sanierung und Migration Leitstelle	400.000,00	0,00	400.000,00	225.000,00	625.000,00	43.734,64	181.000,00
8.12602001	Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	850.500,00	0,00	850.500,00	347.000,00	1.197.500,00	214.975,06	854.000,00
8.12602011	FFW Lettin - Gerätehaus	1.354.100,00	0,00	1.354.100,00	1.368.400,00	2.722.500,00	1.188.734,58	1.533.700,00
8.12602012	Gerätehaus FFW Diemitz	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
8.12602013	Gerätehaus FFW Nietleben	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00	0,00	25.000,00
8.12701001	Rettungsdienst	814.800,00	0,00	814.800,00	1.545.000,00	2.359.800,00	1.334.942,41	1.022.000,00
8.12801001	Katastrophenschutz	356.000,00	-95.000,00	261.000,00	798.500,00	1.059.500,00	808.290,04	149.000,00
8.12801012	Hochwasserschutz Ortslage Planena	0,00	-100.000,00	-100.000,00	112.000,00	12.000,00	0,00	0,00
8.57301001	Märkte	2.000,00	0,00	2.000,00	5.000,00	7.000,00	4.883,47	0,00
8.57301012	Märkte - Kabelbrücken	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
8.54502001	Straßenreinigung / Winterdienst	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	1.500,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>		<b>7.122.000,00</b>	<b>67.500,00</b>	<b>7.189.500,00</b>	<b>9.897.000,00</b>	<b>17.086.500,00</b>	<b>11.190.109,43</b>	<b>5.169.000,00</b>
<b>Personalvertretungen</b>								
8.11114002	Gesamtpersonalrat	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	800,00
<b>Summe:</b>		<b>4.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>4.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>800,00</b>

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Geschäftsbereich I - Finanzen und Verwaltungsmanagement</b>								
<b><u>DLZ Bürgerbeteiligung</u></b>								
8.11115001	DLZ Bürgerbeteiligung	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>		<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>
<b><u>Fachbereich Personal</u></b>								
8.11108001	Personalmanagement	6.000,00	0,00	6.000,00	0,00	6.000,00	3.667,97	0,00
8.11112001	Minderleistungsausgleich SGB IX	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	93.198,93	0,00
<b>Summe:</b>		<b>14.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>14.000,00</b>	<b>96.866,90</b>	<b>0,00</b>
<b><u>Abteilung IT</u></b>								
8.11110001	Datenverarbeitung	3.130.000,00	0,00	3.130.000,00	4.442.400,00	7.572.400,00	4.031.044,61	3.533.300,00
8.11110012	EDV-nahe Bauleistungen	100.000,00	0,00	100.000,00	47.500,00	147.500,00	52.354,88	95.100,00
<b>Summe:</b>		<b>3.230.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>3.230.000,00</b>	<b>4.489.900,00</b>	<b>7.719.900,00</b>	<b>4.083.399,49</b>	<b>3.628.400,00</b>
<b><u>Fachbereich Finanzen</u></b>								
8.11118001	Haushalts- und Finanzmanagement	10.000,00	0,00	10.000,00	4.800,00	14.800,00	13.461,04	0,00
8.11121001	Beigeordnetenbüro GB I	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	1.035,30	0,00
<b>Summe:</b>		<b>11.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>11.000,00</b>	<b>4.800,00</b>	<b>15.800,00</b>	<b>14.496,34</b>	<b>0,00</b>
<b><u>Fachbereich Einreise und Aufenthalt</u></b>								
8.12280001	Regelung des Aufenthalts von Ausländern	47.100,00	-40.000,00	7.100,00	93.600,00	100.700,00	85.681,09	0,00
<b>Summe:</b>		<b>47.100,00</b>	<b>-40.000,00</b>	<b>7.100,00</b>	<b>93.600,00</b>	<b>100.700,00</b>	<b>85.681,09</b>	<b>0,00</b>
<b><u>Fachbereich Einwohnerwesen</u></b>								
8.11119001	Bürgertelefon	700,00	50.000,00	50.700,00	2.500,00	53.200,00	0,00	50.000,00
8.12101001	Statistik und Wahlen	700,00	0,00	700,00	0,00	700,00	0,00	0,00
8.12102001	Briefwahlbüro	18.000,00	-10.000,00	8.000,00	17.800,00	25.800,00	16.848,56	8.900,00
8.12208001	Kraftfahrzeugzulassungen, Fahrerlaubnis	0,00	73.000,00	73.000,00	295.100,00	368.100,00	258.767,00	104.900,00
8.12209001	Einwohnerangelegenheiten	700,00	-23.000,00	-22.300,00	24.800,00	2.500,00	1.567,45	0,00
8.12270001	Personenstandswesen	26.200,00	0,00	26.200,00	0,00	26.200,00	2.666,79	23.500,00
<b>Summe:</b>		<b>46.300,00</b>	<b>90.000,00</b>	<b>136.300,00</b>	<b>340.200,00</b>	<b>476.500,00</b>	<b>279.849,80</b>	<b>187.300,00</b>

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt</b>								
<b><u>Fachbereich Planen</u></b>								
8.51101001	Räumliche Planung	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	2.227,76	0,00
8.51103001	Vermessung, Geobasisdaten	25.800,00	11.000,00	36.800,00	800,00	37.600,00	35.498,89	0,00
8.51107001	Kommunale Verkehrsplanung	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	1.300,00	0,00	0,00
8.51108001	Räumliche Sanierung und Entwicklung	1.300,00	0,00	1.300,00	7.500,00	8.800,00	6.979,88	0,00
8.51108010	Heide-Süd	4.000.000,00	0,00	4.000.000,00	5.534.800,00	9.534.800,00	1.198.155,00	7.375.300,00
8.51108014	Anpassung Druckereigebäude Stadtmuseum	0,00	0,00	0,00	151.200,00	151.200,00	8.840,51	142.300,00
8.51108015	Jenastift	0,00	0,00	0,00	213.600,00	213.600,00	22.383,08	191.200,00
8.51108018	Barfußer Straße	0,00	0,00	0,00	135.200,00	135.200,00	0,00	135.200,00
8.51108019	Große Steinstraße	0,00	0,00	0,00	173.400,00	173.400,00	147.986,59	25.400,00
8.51108020	Konzerthalle Ulrichskirche	0,00	0,00	0,00	2.019.100,00	2.019.100,00	699.644,75	1.319.400,00
8.51108022	Sanierung Stadthaus	850.000,00	0,00	850.000,00	742.600,00	1.592.600,00	691.721,38	900.800,00
8.51108025	Aufwertung Glaucha (Wegebeziehungen)	0,00	0,00	0,00	34.200,00	34.200,00	0,00	34.200,00
8.51108028	Freiflächengestaltung Saline Museumsumfeld	0,00	0,00	0,00	312.200,00	312.200,00	128.051,74	184.100,00
8.51108029	Freiflächen August-Bebel-Platz	472.100,00	0,00	472.100,00	52.100,00	524.200,00	0,00	524.200,00
8.51108031	Spielplatz Lutherviertel	0,00	0,00	0,00	11.400,00	11.400,00	0,00	11.400,00
8.51108033	Spielplatz Roßplatz	166.100,00	0,00	166.100,00	133.800,00	299.900,00	23.013,35	276.800,00
8.51108034	Freiflächengestaltung Hechtgraben HNord	35.200,00	0,00	35.200,00	0,00	35.200,00	0,00	35.200,00
8.51108035	Grüner Altstadtring Mühlgraben	139.000,00	0,00	139.000,00	778.200,00	917.200,00	276.912,11	640.200,00
8.51108037	Freiflächengestaltung Uniring	677.500,00	0,00	677.500,00	1.280.200,00	1.957.700,00	0,00	1.957.700,00
8.51108038	Spielplatz Unstrutstraße	0,00	0,00	0,00	94.200,00	94.200,00	0,00	94.200,00
8.51108041	Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)	350.000,00	0,00	350.000,00	168.500,00	518.500,00	5.514,42	512.900,00
8.51108042	Taubenbrunnen	0,00	0,00	0,00	494.200,00	494.200,00	140.776,35	353.400,00
8.51108044	Stadtpark Magdeburger Straße	0,00	0,00	0,00	885.600,00	885.600,00	0,00	885.600,00
8.51108052	Stützmauer MMZ (Aufwertung)	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	2.500,00
8.51108053	Saline Bootsanleger	0,00	0,00	0,00	33.100,00	33.100,00	0,00	33.100,00
8.51108055	Gestaltung öffentlicher Raum Schülershof	0,00	0,00	0,00	5.100,00	5.100,00	0,00	5.100,00
8.51108057	Freiflächengestaltung Holzplatz	0,00	0,00	0,00	115.900,00	115.900,00	87.904,68	27.900,00
8.51108065	Quartiersspielplatz Südpark	0,00	0,00	0,00	12.600,00	12.600,00	0,00	12.600,00
8.51108067	Melanchthonplatz	74.200,00	0,00	74.200,00	444.700,00	518.900,00	25.657,79	493.200,00
8.51108068	Joliot-Curie Platz	434.100,00	0,00	434.100,00	57.200,00	491.300,00	12.977,76	44.200,00
8.51108069	Wegeanbindung Appellplatz Peißnitz	0,00	0,00	0,00	17.300,00	17.300,00	8.956,53	8.300,00
8.51108072	Rathausstraße	308.800,00	0,00	308.800,00	123.400,00	432.200,00	32.640,77	323.600,00
8.51108074	Hallorenring	416.200,00	0,00	416.200,00	230.000,00	646.200,00	3.345,97	226.600,00
8.51108075	Generationenspielplatz Peißnitz	359.200,00	0,00	359.200,00	429.100,00	788.300,00	0,00	764.500,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
8.51108076	Peißnitz - Brückenvorplatz	0,00	-81.400,00	-81.400,00	313.700,00	232.300,00	0,00	57.900,00
8.51108077	Vernetzung Bruchsee, Spielplatz	0,00	50.900,00	50.900,00	554.000,00	604.900,00	25.185,26	579.700,00
8.51108078	Wohngebiet Südpark	0,00	0,00	0,00	451.300,00	451.300,00	5.410,34	620.200,00
8.51108079	Wegebau Peißnitz	45.000,00	30.500,00	75.500,00	500.600,00	576.100,00	4.265,28	571.800,00
8.51108081	Vernetzung Peißnitz	90.500,00	0,00	90.500,00	45.400,00	135.900,00	2.432,91	133.400,00
8.51108082	Spielplatz Hanoier Straße	102.100,00	0,00	102.100,00	239.600,00	341.700,00	2.823,88	338.800,00
8.51108083	Spielplatz Zeitzer Straße	0,00	0,00	0,00	225.300,00	225.300,00	214.314,34	10.900,00
8.51108084	Grüne Mitte Silberhöhe	72.500,00	0,00	72.500,00	273.000,00	345.500,00	0,00	345.500,00
8.51108085	Wasserspielplatz Silberhöhe	0,00	0,00	0,00	337.300,00	337.300,00	8.507,14	328.700,00
8.51108086	Silberhöhe, Sanierung südl. Tunneleingang	640.000,00	0,00	640.000,00	560.300,00	1.200.300,00	82.467,61	1.117.800,00
8.51108087	Skateranlage Zanderweg	0,00	0,00	0,00	225.000,00	225.000,00	0,00	225.000,00
8.51108088	Spielplatz Wiener Str.	189.200,00	0,00	189.200,00	386.300,00	575.500,00	36.675,59	538.800,00
8.51108089	Hohes Ufer Silberhöhe	220.800,00	0,00	220.800,00	101.000,00	321.800,00	11.060,06	310.700,00
8.51108090	Spielplatz Schwetschkestr.	12.000,00	0,00	12.000,00	89.300,00	101.300,00	558,59	100.700,00
8.51108091	Südpromenade Osteingang	28.500,00	-28.500,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.51108092	Spielplatz Südpromenade	24.000,00	28.500,00	52.500,00	0,00	52.500,00	0,00	52.500,00
8.51108093	Spielplatz Botanischer Garten	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	16.000,00	0,00	0,00
8.51108094	Umfeldgestaltung Oper	0,00	0,00	0,00	699.700,00	699.700,00	0,00	699.700,00
8.51108095	Freiflächengestaltung Moritzburgring	0,00	0,00	0,00	115.000,00	115.000,00	0,00	115.000,00
8.51108096	Grüner Altstadtring Mühlgraben (Nordteil)	0,00	0,00	0,00	674.200,00	674.200,00	0,00	674.200,00
8.51108098	Mehrgenerationenhaus Pustebblume - soziale Int.	46.600,00	0,00	46.600,00	1.100,00	47.700,00	46.666,70	0,00
8.51108099	Wegebau Kleingartenanlage Johanneskirche	0,00	-89.000,00	-89.000,00	89.000,00	0,00	0,00	0,00
8.51108100	Kleine Steinstraße	0,00	0,00	0,00	179.600,00	179.600,00	0,00	179.600,00
8.51108101	G.-Anlauf-Str./ Großer u. Kleiner Sandberg	123.300,00	0,00	123.300,00	162.600,00	285.900,00	22.305,13	263.500,00
8.51108102	Sanierung Denkmal Stadtgottesacker	200.000,00	0,00	200.000,00	200.000,00	400.000,00	0,00	200.000,00
8.51108106	Aufwertung Forsterstraße	345.900,00	0,00	345.900,00	150.000,00	495.900,00	0,00	495.900,00
8.51108107	Südstraße	471.400,00	0,00	471.400,00	150.000,00	621.400,00	0,00	621.400,00
8.51108108	Stellplatzankauf Albert-Einstein-Straße	0,00	0,00	0,00	1.599.400,00	1.599.400,00	0,00	1.599.400,00
8.51108109	Heide-Nord Brücke Waldstaßenviertel	99.000,00	0,00	99.000,00	63.000,00	162.000,00	18.584,71	143.400,00
8.51108110	Grünvernetzung Südstadt	589.700,00	0,00	589.700,00	150.000,00	739.700,00	27.368,57	712.300,00
8.51108111	Herrichtung Parkflächen A.-Einstein-Str.	0,00	-151.000,00	-151.000,00	151.000,00	0,00	0,00	0,00
8.51108112	Pinguinbrunnen	0,00	0,00	0,00	27.700,00	27.700,00	0,00	27.700,00
8.51108114	Anbau Lesepavillon Zentralbibliothek	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	0,00
8.51108115	Sanierung Salinemuseum	2.500.000,00	680.400,00	3.180.400,00	6.263.200,00	9.443.600,00	5.990.110,37	3.453.400,00
8.51108116	Stadtteilpark Ost	57.300,00	0,00	57.300,00	0,00	57.300,00	0,00	57.300,00
8.51108117	Skaterpark "Gesundbrunnen"	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00
8.51108118	Spielplatz Pulverweiden	35.300,00	0,00	35.300,00	0,00	35.300,00	0,00	35.300,00
8.51108119	Spielplatz Hechtgraben	0,00	0,00	0,00	129.800,00	129.800,00	26.172,21	103.600,00
8.51108120	Platz der Völkerfreundschaft	376.300,00	0,00	376.300,00	0,00	376.300,00	4.535,07	371.700,00
8.51108121	Grünzug VI WK Neustadt	98.700,00	0,00	98.700,00	0,00	98.700,00	0,00	98.700,00
8.51108122	Spielplatz Salinepark	31.500,00	0,00	31.500,00	0,00	31.500,00	0,00	31.500,00
8.51108124	Quartiersplatz Turm-, Thomasius-, Haydn-Str.	0,00	334.600,00	334.600,00	215.000,00	549.600,00	36.503,31	513.000,00
8.51108127	Wegeverbindung Gießereidreieck	0,00	-100.000,00	-100.000,00	100.000,00	0,00	0,00	0,00
8.51108129	Projektsteuerung Sanierung Altstadtstraßen	0,00	0,00	0,00	20.600,00	20.600,00	0,00	20.600,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
8.51108134	Oleariusstr. Süd	0,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	0,00	70.000,00
8.51108135	Oleariusstr. Nord	44.300,00	0,00	44.300,00	60.000,00	104.300,00	0,00	104.300,00
8.51108136	Graseweg/ Große u. Kleine Klausstr.	21.700,00	0,00	21.700,00	85.000,00	106.700,00	0,00	106.700,00
8.51108142	Platzgestaltung Riebeckplatz / Rampe Hbf	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
8.51108143	Quartiersplatz Friesenstraße	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	40.000,00	0,00	23.300,00
8.51108145	Park Nietleben-Spielplatz	39.000,00	0,00	39.000,00	0,00	39.000,00	0,00	39.000,00
8.51108146	Zentrum Ergänzung Skaterpark	117.300,00	0,00	117.300,00	0,00	117.300,00	0,00	117.300,00
8.51108147	Peißnitz Treppenbau Gutspark	12.200,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00	0,00	12.200,00
8.51108148	Gefahrenabwehrkomplex An der Feuerwache	629.000,00	0,00	629.000,00	0,00	629.000,00	0,00	629.000,00
8.51108150	Grunderwerb Querfurter Straße	0,00	0,00	0,00	280.000,00	280.000,00	0,00	280.000,00
8.51108151	M.-Emaille-Plastik "Wir lieben Fußball"	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00	0,00	30.000,00
8.51108153	Rampensanierung Neustadt Zentrum /Tunnel	0,00	0,00	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	0,00
8.51108154	Sanierung Peißnitzhaus Innenausbau	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00
8.51108155	Turmstraße westlicher Gehweg	0,00	-18.000,00	-18.000,00	448.800,00	430.800,00	0,00	430.800,00
8.51108156	Heinrich-Schütz-Straße Gehweg	0,00	0,00	0,00	455.200,00	455.200,00	0,00	455.200,00
8.51108158	Umfeldgestaltung Scheibe A Unterführung	0,00	0,00	0,00	427.600,00	427.600,00	0,00	427.600,00
8.51108159	Jenastift Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	328.300,00	328.300,00	0,00	270.000,00
8.51108164	Frauenbrunnen	71.700,00	0,00	71.700,00	0,00	71.700,00	0,00	71.700,00
8.51108173	Sanierung Peißnitzhaus Innenausbau	1.087.000,00	0,00	1.087.000,00	0,00	1.087.000,00	0,00	350.000,00
8.51108174	Grundstückserwerb Campus Kastanienallee	0,00	0,00	0,00	1.472.900,00	1.472.900,00	0,00	1.472.900,00
8.51108175	Turmstraße Lückenschluss östlich. Gehweg	0,00	0,00	0,00	31.400,00	31.400,00	0,00	31.400,00
8.51108177	Spielplatz Tulpenbrunnen	156.900,00	0,00	156.900,00	26.600,00	183.500,00	10.345,75	173.100,00
8.51108180	Alleegestaltung Albert-Einstein-Straße	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00
8.51108183	Gestaltung Podest Zentrum Neustadt	0,00	0,00	0,00	25.000,00	25.000,00	0,00	25.000,00
8.51108184	Baumskulpturen	0,00	151.000,00	151.000,00	0,00	151.000,00	0,00	151.000,00
8.51108197	Grundstücksankauf „Alter Thüringer Bf.“	0,00	207.000,00	207.000,00	0,00	207.000,00	0,00	207.000,00
8.51112201	Büro des Beigeordneten GB II	600,00	0,00	600,00	0,00	600,00	0,00	0,00
8.51121010	Spielplatz Lettin LEADER	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
8.51121011	Spielplatz Kanena LEADER	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
8.51121012	Sportflächen Mötzlicher Straße LEADER	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
8.51121013	SRWW Lettin-Brachwitz LEADER	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00
8.51121015	Klausberge Treppen LEADER	23.900,00	0,00	23.900,00	0,00	23.900,00	0,00	0,00
8.51121018	Umsetzung Begrünungskonzept Altstadt URBAN	327.600,00	0,00	327.600,00	0,00	327.600,00	0,00	0,00
8.55401001	Landschafts- und Freiraumplanung	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	1.200,00	0,00	0,00
8.55401010	Grüner Ring Ost Kohlebahntrasse	137.600,00	0,00	137.600,00	0,00	137.600,00	0,00	32.300,00
<b>Summe:</b>		<b>18.024.400,00</b>	<b>1.026.000,00</b>	<b>19.050.400,00</b>	<b>33.949.500,00</b>	<b>52.999.900,00</b>	<b>10.135.482,13</b>	<b>39.340.500,00</b>

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Fachbereich Bauen</b>								
8.52101001	Maßnahmen der Bauaufsicht	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	4.000,00	0,00	0,00
8.52201001	Wohnungsbauförderung	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
8.52301001	Denkmalschutz	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00
8.54101012	Fußgängerüberwege	300.000,00	0,00	300.000,00	418.300,00	718.300,00	16.235,53	702.000,00
8.54101013	Berliner Str. BÜ Zöberitzer Weg km 4,853	0,00	0,00	0,00	318.100,00	318.100,00	0,00	318.100,00
8.54101015	BÜ km 18,625 Hallesche Str./Nietleben	0,00	0,00	0,00	42.200,00	42.200,00	0,00	42.200,00
8.54101016	BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	0,00	0,00	0,00	724.100,00	724.100,00	0,00	724.100,00
8.54101025	Elisabethbrücken	0,00	-57.000,00	-57.000,00	57.000,00	0,00	0,00	0,00
8.54101027	LZA Trothaer Straße / An der Saalebahn	150.000,00	0,00	150.000,00	230.000,00	380.000,00	0,00	380.000,00
8.54101028	Komplexmaßnahme im Stadtgebiet HWS/ VT	200.000,00	0,00	200.000,00	222.400,00	422.400,00	0,00	422.400,00
8.54101035	Peißnitzbrücke (047)	0,00	57.000,00	57.000,00	72.200,00	129.200,00	111.673,30	14.500,00
8.54101085	Bushaltestellen	765.000,00	0,00	765.000,00	409.900,00	1.174.900,00	370.500,07	804.400,00
8.54101086	Laufende Straßenbaumaßn. (Haltestellen)	50.000,00	60.000,00	110.000,00	71.600,00	181.600,00	73.418,67	108.100,00
8.54101095	Fuß-/Radweg Salzmünder Straße - Heidestraße	247.600,00	0,00	247.600,00	743.600,00	991.200,00	19.338,63	724.200,00
8.54101096	Salzmünder Straße, 2. BA	0,00	0,00	0,00	344.000,00	344.000,00	0,00	344.000,00
8.54101120	Stellplätze STEG	0,00	0,00	0,00	232.800,00	232.800,00	0,00	232.800,00
8.54101121	Ersatz Senkelekranten	60.000,00	0,00	60.000,00	139.200,00	199.200,00	102.854,48	96.300,00
8.54101122	Radweg Waldstraße	0,00	0,00	0,00	174.300,00	174.300,00	0,00	174.300,00
8.54101123	Radweg Frohe Zukunft - Posthornstraße	0,00	0,00	0,00	1.552.100,00	1.552.100,00	0,00	1.552.100,00
8.54101124	Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str	0,00	0,00	0,00	1.401.300,00	1.401.300,00	0,00	1.401.300,00
8.54101125	Radweg Nordstraße	0,00	0,00	0,00	247.600,00	247.600,00	0,00	247.600,00
8.54101126	Radweg Reideburg - A14	0,00	0,00	0,00	10.900,00	10.900,00	0,00	10.900,00
8.54101129	Paul-Suhr-Straße (abschnittsweise)	600.000,00	0,00	600.000,00	1.485.400,00	2.085.400,00	42.780,98	2.042.600,00
8.54101130	E.-Brändström-Straße (abschnittsweise)	0,00	0,00	0,00	1.200.000,00	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00
8.54101135	Zusätzl. Rechtsabbieger Glauchaer Straße	0,00	0,00	0,00	24.800,00	24.800,00	21.771,70	3.000,00
8.54101138	Strategische Verkehrssteuerung/-information	0,00	0,00	0,00	11.500,00	11.500,00	0,00	11.500,00
8.54101139	Streckenbezog.intellig.Verkehrssteuerung	0,00	0,00	0,00	6.400,00	6.400,00	0,00	6.400,00
8.54101140	Vernetzung Leitzentrale MIV und ÖPNV	0,00	0,00	0,00	128.000,00	128.000,00	0,00	128.000,00
8.54101141	Routenbezog. intermodale Verkehrsinfo	0,00	0,00	0,00	10.200,00	10.200,00	0,00	10.200,00
8.54101142	Gebiet Grenzstraße / Delitzscher Straße	0,00	-180.400,00	-180.400,00	318.400,00	138.000,00	0,00	138.000,00
8.54101143	Delitzscher Straße / Reideburg	0,00	0,00	0,00	694.800,00	694.800,00	0,00	694.800,00
8.54101144	Dünnschicht Reideburger Straße	0,00	0,00	0,00	456.600,00	456.600,00	0,00	456.600,00
8.54101146	Eierwegbrücke	0,00	0,00	0,00	274.500,00	274.500,00	0,00	274.500,00
8.54101147	LSA Dessauer Str./Berliner Chaussee	38.500,00	0,00	38.500,00	0,00	38.500,00	17.763,29	20.700,00
8.54101148	LSA Leipziger Chaussee/ Grubenstraße	38.500,00	0,00	38.500,00	0,00	38.500,00	16.584,18	21.900,00
8.54101149	LSA Leipziger Chaussee/ Messestraße/HEP2	38.500,00	0,00	38.500,00	0,00	38.500,00	16.499,95	22.000,00
8.54101150	Kaiserslauterer Straße	0,00	0,00	0,00	793.900,00	793.900,00	0,00	793.900,00
8.54101151	Alte Schieferbrücke (BR 062)	47.500,00	0,00	47.500,00	445.400,00	492.900,00	34.490,02	458.400,00
8.54101152	Dessauer Brücke (BR 031)	0,00	0,00	0,00	109.900,00	109.900,00	0,00	109.900,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
8.54101154	Brücke zum Kanal (BR 111)	225.000,00	0,00	225.000,00	0,00	225.000,00	58.222,92	166.700,00
8.54101155	Radweg Lieskauer Straße	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00
8.54101156	Brücke am Kinderdorf (BR 114)	1.284.100,00	0,00	1.284.100,00	99.500,00	1.383.600,00	132.581,16	1.251.000,00
8.54101157	Magdeburger Chaussee	840.600,00	338.500,00	1.179.100,00	76.800,00	1.255.900,00	213.697,47	1.042.200,00
8.54101160	Brücke über Kanal	1.111.700,00	575.000,00	1.686.700,00	259.400,00	1.946.100,00	78.658,99	1.867.400,00
8.54101161	Veränderung der Ampelschaltung Knotenpkt.	140.000,00	450.000,00	590.000,00	159.100,00	749.100,00	663.992,37	85.100,00
8.54101162	Radverkehr Ludwig-Wucherer-Straße	305.000,00	440.000,00	745.000,00	7.000,00	752.000,00	302.364,46	449.600,00
8.54101163	Fahrradwegweiser	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00
8.54101164	An der Feuerwache - Radverkehrsanlagen	1.564.400,00	-117.800,00	1.446.600,00	71.000,00	1.517.600,00	0,00	45.700,00
8.54101165	Radverkehr Paracelsusstraße	405.000,00	0,00	405.000,00	50.000,00	455.000,00	0,00	455.000,00
8.54101166	Emil-Abderhalden-Str. fahrradfreundlich	877.500,00	-87.700,00	789.800,00	0,00	789.800,00	0,00	0,00
8.54101167	Weidenplan - Unterberg fahrradfreundlich	180.000,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00	0,00	180.000,00
8.54101168	Reidebachbrücke W.-Grothe-Str. (BR 085)	84.600,00	0,00	84.600,00	0,00	84.600,00	0,00	84.600,00
8.54101169	Stützwand Berliner Chaussee (ST 013)	281.100,00	0,00	281.100,00	1.500,00	282.600,00	19.400,90	263.100,00
8.54101171	Erschließungsstraße Ammendorf/Radewell	288.200,00	0,00	288.200,00	0,00	288.200,00	14.529,19	273.600,00
8.54101172	Vorrangschaltung LSA Reileck	0,00	0,00	0,00	25.200,00	25.200,00	25.202,55	0,00
8.54101178	Radweg Weststraße	285.000,00	0,00	285.000,00	10.000,00	295.000,00	0,00	295.000,00
8.54101179	SBP Radwege Südstadtring- Böllberger Weg	550.600,00	0,00	550.600,00	192.000,00	742.600,00	144.204,23	598.300,00
8.54101180	HES, 4. BA Delitzscher/Berliner Straße	0,00	0,00	0,00	1.748.200,00	1.748.200,00	23.505,60	1.724.600,00
8.54101183	LSA Paracelsusstraße / Wielandstraße	0,00	0,00	0,00	75.000,00	75.000,00	37.494,90	37.500,00
8.54109001	Fachbereich Tiefbau	204.000,00	-47.700,00	156.300,00	376.600,00	532.900,00	233.235,59	299.600,00
8.54201011	Dölbauer Landstraße - Abschnitt Ortslage	0,00	0,00	0,00	800,00	800,00	0,00	800,00
8.54201012	Dölbauer Landstraße - Abschnitt 2 K2144	0,00	0,00	0,00	800,00	800,00	193,43	600,00
8.54201013	Brandbergweg (abschnittsweise)	0,00	89.700,00	89.700,00	0,00	89.700,00	89.700,00	0,00
8.54301012	Brücke Wolfensteinstraße (BR 029)	0,00	0,00	0,00	131.800,00	131.800,00	0,00	131.800,00
8.54401011	EÜ B 6 / Leipziger Chaussee	0,00	0,00	0,00	1.672.300,00	1.672.300,00	0,00	1.672.300,00
8.54401017	(EÜ) Merseburger Straße	0,00	0,00	0,00	2.424.300,00	2.424.300,00	764.121,85	1.660.100,00
8.54401020	Ausbau B6/Leipziger Chaussee	450.000,00	0,00	450.000,00	782.800,00	1.232.800,00	13.242,27	769.500,00
8.54401021	Holzplatzbrücke (BR 020-021)	1.341.000,00	0,00	1.341.000,00	798.700,00	2.139.700,00	8.877,40	2.130.800,00
8.54401022	Brücke Rennbahnkreuz östlich	451.700,00	0,00	451.700,00	1.460.700,00	1.912.400,00	10.462,04	1.901.900,00
8.54401023	Brücke Rennbahnkreuz westlich	911.300,00	0,00	911.300,00	786.400,00	1.697.700,00	17.408,95	1.680.200,00
8.54401024	Magistrale (abschnittsweise)	0,00	0,00	0,00	945.000,00	945.000,00	0,00	945.000,00
8.54401025	LSA Leipziger Chaussee/Dt. Grube/HEP1	0,00	0,00	0,00	33.000,00	33.000,00	16.350,73	16.600,00
8.54401026	LSA Dessauer Platz	0,00	0,00	0,00	38.500,00	38.500,00	19.058,27	19.400,00
8.54602010	Bewirtschaftung Parkraum	200.000,00	0,00	200.000,00	495.200,00	695.200,00	265.310,06	429.800,00
8.54602011	Parkeinrichtungen- Fahrradbügel etc.	90.000,00	0,00	90.000,00	48.100,00	138.100,00	19.651,66	118.400,00
8.54602012	Radabstellanlagen - Stadt und Land	100.000,00	0,00	100.000,00	100.000,00	200.000,00	0,00	200.000,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
	<b><u>GRW-Maßnahmen</u></b>							
8.54101021	Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	188.300,00	0,00	188.300,00	598.000,00	786.300,00	0,00	598.000,00
8.54101105	SRWW Kaiserslauterer Straße	122.400,00	0,00	122.400,00	26.100,00	148.500,00	0,00	26.100,00
8.54101106	SRWW Böllberger Ufer - Hafentbahn	400.300,00	0,00	400.300,00	56.900,00	457.200,00	14.910,62	41.900,00
8.54101107	SRWW Holzplatz	126.600,00	0,00	126.600,00	8.700,00	135.300,00	0,00	8.700,00
8.54101108	SRWW Hohes Ufer - Wasserwerk	163.200,00	0,00	163.200,00	190.900,00	354.100,00	2.000,00	188.900,00
8.54101109	SRWW Delfhinstraße	0,00	0,00	0,00	13.900,00	13.900,00	0,00	0,00
8.54101110	ERW Regensburger Straße	269.200,00	0,00	269.200,00	37.300,00	306.500,00	0,00	37.300,00
8.54101111	Sandangerbrücke	468.700,00	0,00	468.700,00	192.100,00	660.800,00	35.572,59	156.500,00
	<b><u>Hochwassermaßnahmen</u></b>							
8.54101049	HW 187 Kefersteinstraße	500.000,00	0,00	500.000,00	675.600,00	1.175.600,00	968.751,45	106.800,00
8.54101051	HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	0,00	0,00	0,00	2.014.800,00	2.014.800,00	0,00	2.014.800,00
8.54101054	HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	0,00	0,00	0,00	1.076.300,00	1.076.300,00	0,00	1.076.300,00
8.54101055	HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	500.000,00	0,00	500.000,00	15.000,00	515.000,00	62.743,12	150.800,00
8.54101056	HW 115 Glauchaer Platz	0,00	358.500,00	358.500,00	106.600,00	465.100,00	132.280,90	332.800,00
8.54101057	HW 117 Halle-Saale-Schleife	0,00	0,00	0,00	1.208.600,00	1.208.600,00	709.149,90	499.400,00
8.54101058	HW 121 Robert-Franz-Ring	0,00	0,00	0,00	212.600,00	212.600,00	27.812,16	0,00
8.54101062	HW 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	0,00	0,00	0,00	393.100,00	393.100,00	0,00	393.100,00
8.54101063	HW 178 Kießling Str./Grothe Str.	750.000,00	0,00	750.000,00	1.572.500,00	2.322.500,00	0,00	1.572.500,00
8.54101064	HW 260 Elsterstraße	0,00	0,00	0,00	547.800,00	547.800,00	1.137,05	546.600,00
8.54101065	HW 266 Riveufer, Fahrbahn	0,00	641.900,00	641.900,00	3.217.000,00	3.858.900,00	1.213.507,50	2.645.300,00
8.54101078	HW 198 Uferbefestigung der Saale	0,00	2.095.000,00	2.095.000,00	12.983.500,00	15.078.500,00	8.631.530,64	6.446.900,00
8.54101090	HW 181b 2.-4. BA Grundwasserabsenkung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	952,00	0,00
8.54101092	HW 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	50.000,00	0,00	50.000,00	1.300,00	51.300,00	0,00	51.300,00
8.54101097	HW 288 Brachwitzer Straße	200.000,00	0,00	200.000,00	1.995.200,00	2.195.200,00	1.905.765,08	289.400,00
8.54101128	HW 117a Halle-Saale-Schleife	0,00	0,00	0,00	1.889.700,00	1.889.700,00	1.470.717,12	418.900,00
<b>Summe:</b>		<b>18.503.100,00</b>	<b>4.615.000,00</b>	<b>23.118.100,00</b>	<b>55.294.600,00</b>	<b>78.412.700,00</b>	<b>19.192.207,92</b>	<b>53.160.200,00</b>

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Fachbereich Umwelt</b>								
8.53701011	Stellflächen für Wertstoffcontainer	40.000,00	19.600,00	59.600,00	69.700,00	129.300,00	55.944,80	73.300,00
8.55101001	Grünflächen und Parkanlagen	155.000,00	36.700,00	191.700,00	128.000,00	319.700,00	150.655,63	168.900,00
8.55101002	Bänke in Grünanlagen	0,00	5.000,00	5.000,00	0,00	5.000,00	5.000,21	0,00
8.55101045	Hufeisensee (Wege, Parkplatz, Strand)	0,00	0,00	0,00	212.400,00	212.400,00	8.558,79	203.800,00
8.55102027	Spielplatz Seeben	0,00	0,00	0,00	132.300,00	132.300,00	119.086,48	0,00
8.55102054	Spielplatz "Im Winkel"	0,00	85.000,00	85.000,00	0,00	85.000,00	0,00	85.000,00
8.55301001	Friedhofs- und Bestattungswesen	190.000,00	8.000,00	198.000,00	239.800,00	437.800,00	428.563,10	9.100,00
8.55301017	Grabfelder der kommunalen Friedhöfe	100.000,00	32.000,00	132.000,00	95.100,00	227.100,00	116.935,50	109.300,00
8.55301018	Grabfeld Stadtgottesacker	40.000,00	-40.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.55301021	Wasserleitung Nordfriedhof	200.000,00	0,00	200.000,00	73.700,00	273.700,00	21.084,38	252.600,00
8.55301026	Gertraudenfriedhof, Sanierung Weiher	0,00	-21.400,00	-21.400,00	21.400,00	0,00	0,00	0,00
8.55301027	Gertraudenfriedhof, Fassade Feierhalle	864.100,00	80.000,00	944.100,00	426.200,00	1.370.300,00	792.298,29	578.000,00
8.55501001	Wald-,Forst-, Jagd- und Landwirtschaft	82.400,00	43.900,00	126.300,00	48.000,00	174.300,00	174.153,76	0,00
8.56101001	Umweltschutz	3.000,00	-2.500,00	500,00	0,00	500,00	424,95	0,00
8.56101010	Gefahrenabwehr Altbergbaurestlöcher	130.000,00	-14.800,00	115.200,00	0,00	115.200,00	0,00	0,00
8.56101015	Mobiler Hochwasserschutz	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	160.000,00	0,00	0,00
8.56101016	Hochwasserschutz Stadtgebiet Halle	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	150.000,00	0,00	0,00
8.56101017	Grundwassersanierung Hufeisensee	260.000,00	0,00	260.000,00	0,00	260.000,00	0,00	0,00
<b><u>Hochwassermaßnahmen</u></b>								
8.55101022	HW 92 Riveufer	1.854.300,00	0,00	1.854.300,00	935.500,00	2.789.800,00	2.547.873,49	241.600,00
8.55101023	HW 91 Peißnitz (Ostweg)	0,00	0,00	0,00	182.400,00	182.400,00	8.295,41	157.600,00
8.55101025	HW 94 Saalepromenade Trotha	0,00	11.500,00	11.500,00	1.424.200,00	1.435.700,00	11.303,79	1.424.000,00
8.55101030	HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg	120.500,00	0,00	120.500,00	0,00	120.500,00	0,00	0,00
8.55101034	HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	1.510.100,00	0,00	1.510.100,00	730.200,00	2.240.300,00	0,00	730.200,00
8.55101037	HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke	384.800,00	0,00	384.800,00	388.700,00	773.500,00	0,00	388.700,00
8.55101039	HW 247 Anschluss Neustadt FW Brücke	152.600,00	0,00	152.600,00	20.000,00	172.600,00	9.086,79	10.900,00
8.55101040	HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	899.000,00	0,00	899.000,00	874.300,00	1.773.300,00	43.832,82	830.400,00
8.56101014	HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	2.944.000,00	0,00	2.944.000,00	997.900,00	3.941.900,00	880.948,82	3.060.900,00
<b><u>GRW-Maßnahmen</u></b>								
8.55101049	Öffnung Mühlgraben	92.900,00	0,00	92.900,00	56.600,00	149.500,00	964,72	55.600,00
8.55101050	Slipanlage Sandanger	178.900,00	0,00	178.900,00	24.800,00	203.700,00	1.107,22	23.700,00
8.55101052	Ziegelwiese Toilettenanlage	128.000,00	0,00	128.000,00	31.600,00	159.600,00	966,20	30.600,00
8.55102020	Spielplatz Riveufer	0,00	0,00	0,00	15.200,00	15.200,00	0,00	15.200,00
<b>Summe:</b>		<b>10.639.600,00</b>	<b>243.000,00</b>	<b>10.882.600,00</b>	<b>7.128.000,00</b>	<b>18.010.600,00</b>	<b>5.377.085,15</b>	<b>8.449.400,00</b>

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Geschäftsbereich III - Kultur und Sport</b>								
<b><u>DLZ Veranstaltungen</u></b>								
<b><u>Hochwassermaßnahmen</u></b>								
8.57301013	HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	0,00	0,00	0,00	1.525.500,00	1.525.500,00	52.332,56	1.473.100,00
<b>Summe:</b>		<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>1.525.500,00</b>	<b>1.525.500,00</b>	<b>52.332,56</b>	<b>1.473.100,00</b>
<b><u>Fachbereich Immobilien</u></b>								
8.11171003	Grundstücksverkehr	1.000.000,00	-420.000,00	580.000,00	343.800,00	923.800,00	499.307,95	424.400,00
8.11113002	Logistik	8.000,00	0,00	8.000,00	2.000,00	10.000,00	7.434,92	2.500,00
8.11123001	Beigeordnetenbüro GB III	2.000,00	0,00	2.000,00	500,00	2.500,00	1.108,81	0,00
8.11171001	Immobilienmanagement	96.800,00	1.474.500,00	1.571.300,00	41.500,00	1.612.800,00	1.537.359,71	31.100,00
8.11171032	Böllberger Weg 188 Brandschutz	550.000,00	-550.000,00	0,00	151.500,00	151.500,00	0,00	0,00
8.11171034	Ausstattung Scheibe A, Kommunikation	0,00	-47.000,00	-47.000,00	67.100,00	20.100,00	0,00	0,00
8.11171035	Ausstattung Scheibe A, Ausstattung	0,00	-235.700,00	-235.700,00	235.700,00	0,00	0,00	0,00
8.11171036	Verwaltung Aufzüge, Balkone, Am Stadion 5	1.050.000,00	0,00	1.050.000,00	1.053.900,00	2.103.900,00	397.104,61	1.706.700,00
8.11171039	Verwaltung, Südpromenade 30	170.000,00	0,00	170.000,00	0,00	170.000,00	0,00	0,00
8.11171041	Stendaler Str. 7/8	60.000,00	-60.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
8.11171044	Haus der Wohnhilfe, Böllberger Weg 186	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	200.000,00	0,00	0,00
8.11171045	Brandschutzsanierung Beatles Museum	100.000,00	0,00	100.000,00	18.900,00	118.900,00	46.073,03	72.800,00
8.11171046	Öffentliche Toilette Skateranlage Neustadt	0,00	22.000,00	22.000,00	119.000,00	141.000,00	5.338,67	135.600,00
8.11171047	Öffentliche Toilette Magdeburger Straße	0,00	35.000,00	35.000,00	119.000,00	154.000,00	5.377,94	148.600,00
8.11171049	Lalleri-Sinti-Mausoleum	70.000,00	0,00	70.000,00	0,00	70.000,00	1.404,20	33.500,00
8.11171050	Behindertentoilette Sternstr./Kl. Berlin	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	0,00
8.11171051	Händlerhaus Schützei	0,00	47.000,00	47.000,00	0,00	47.000,00	0,00	47.000,00
8.26301012	Konservatorium Georg-Friedrich-Händel	550.000,00	0,00	550.000,00	341.500,00	891.500,00	24.121,41	747.900,00
<b><u>Hochwassermaßnahmen</u></b>								
8.11127013	HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen	600.000,00	0,00	600.000,00	5.338.500,00	5.938.500,00	3.653.618,60	2.124.300,00
8.11127014	HW Nr 276 Parkeisenbahn	345.700,00	338.000,00	683.700,00	1.994.100,00	2.677.800,00	566.922,23	2.110.800,00
<b><u>STARK III - 1. Antragsphase</u></b>								
8.21101012	Grundschule Hanoi Straße (STARK III)	0,00	0,00	0,00	77.100,00	77.100,00	49.932,28	0,00
8.21101039	Grundschule H.-Christian-Andersen (STARK III)	1.608.900,00	1.150.000,00	2.758.900,00	3.288.700,00	6.047.600,00	4.494.092,96	1.553.400,00
8.21701020	Gymnasium Südstadt, Turnhalle (STARK III)	0,00	0,00	0,00	296.800,00	296.800,00	123.898,09	0,00
8.21701021	Gymnasium Südstadt (STARK III)	0,00	-701.200,00	-701.200,00	1.208.000,00	506.800,00	262.044,27	244.700,00
8.21801012	Zweite IGS Halle, Turnhalle (STARK III)	0,00	0,00	0,00	57.300,00	57.300,00	7.094,57	0,00
8.21911010	GS-, Gem.- u. SEK Kastanienallee STARK III	200.000,00	0,00	200.000,00	397.300,00	597.300,00	65.741,77	531.400,00
8.22101013	Förderschulzentrum C.-Schorl.-Ring STARK III	0,00	0,00	0,00	23.800,00	23.800,00	15.806,29	0,00

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
	<b><u>STARK III - 2. Antragsphase</u></b>							
8.21101040	Grundschule Albrecht Dürer (STARK III)	2.498.900,00	1.140.000,00	3.638.900,00	4.354.600,00	7.993.500,00	6.065.629,56	1.926.700,00
8.21101046	Grundschule "G. E. Lessing" (STARK III)	0,00	-119.000,00	-119.000,00	773.600,00	654.600,00	76.736,92	577.800,00
	<b><u>STARK III - 3. Antragsphase</u></b>							
8.21101054	Grundschule Auenschule (STARK III)	0,00	0,00	0,00	450.000,00	450.000,00	197.831,87	252.100,00
8.21601013	Sekundarschule Am Fliederweg (STARK III)	1.500.000,00	-1.000.000,00	500.000,00	4.232.300,00	4.732.300,00	3.620.390,81	1.110.900,00
8.21601014	SEK Am Fliederweg, Turnhalle (STARK III)	500.000,00	-290.000,00	210.000,00	31.300,00	241.300,00	16.501,11	193.400,00
8.23101022	BbS III, J. C. v. Dreyhaupt (STARK III)	0,00	119.000,00	119.000,00	1.318.000,00	1.437.000,00	1.328.714,99	108.200,00
	<b><u>Schulbauvorhaben</u></b>							
8.21101001	Grundschulen	176.000,00	66.300,00	242.300,00	77.900,00	320.200,00	230.823,88	89.300,00
8.21101016	Grundschule Am Heiderand (Digitalpakt-PPP)	483.000,00	49.800,00	532.800,00	0,00	532.800,00	139.944,97	392.600,00
8.21101017	Grundschule Frohe Zukunft (Digitalpakt)	771.600,00	-266.000,00	505.600,00	383.500,00	889.100,00	561.112,46	327.900,00
8.21101024	Grundschule Glaucha	67.600,00	0,00	67.600,00	0,00	67.600,00	40.908,40	26.600,00
8.21101027	Grundschule "G. E. Lessing" (Digitalpakt)	16.700,00	0,00	16.700,00	0,00	16.700,00	15.608,22	1.000,00
8.21101028	Grundschule Westliche Neustadt	900.000,00	0,00	900.000,00	0,00	900.000,00	17.243,93	0,00
8.21101029	Grundschule Albrecht Dürer (Digitalpakt)	70.300,00	40.000,00	110.300,00	0,00	110.300,00	92.538,33	16.600,00
8.21101031	Grundschule Hanoier Straße (Digitalpakt)	0,00	7.500,00	7.500,00	0,00	7.500,00	7.473,20	0,00
8.21101034	Grundschule "R. Luxemburg" (Digitalpakt)	35.100,00	50.600,00	85.700,00	0,00	85.700,00	50.577,38	0,00
8.21101035	Grundschule Silberwald (Digitalpakt)	74.200,00	0,00	74.200,00	0,00	74.200,00	20.848,53	53.300,00
8.21101041	Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	0,00	100.000,00
8.21101048	Grundschule "Am Kirchteich"	600.000,00	0,00	600.000,00	347.000,00	947.000,00	5.599,38	5.600,00
8.21101051	Grundschule Frieden (Digitalpakt)	32.800,00	50.600,00	83.400,00	0,00	83.400,00	68.439,28	14.900,00
8.21101053	Grundschule Johannesschule (Digitalpakt)	3.900.000,00	-1.140.000,00	2.760.000,00	0,00	2.760.000,00	79.072,55	0,00
8.21101055	Grundschule Südstadt	0,00	139.200,00	139.200,00	3.800,00	143.000,00	41.822,53	93.900,00
8.21101057	GS Innenstadt TH/ Hort (Schimmelstr.)	2.500.000,00	0,00	2.500.000,00	57.000,00	2.557.000,00	1.614.277,60	942.700,00
8.21101058	Grundschule Büschdorf, Dachausbau	43.500,00	0,00	43.500,00	0,00	43.500,00	11.867,87	31.600,00
8.21101059	Grundschule Radewell (Digitalpakt)	200.000,00	0,00	200.000,00	5.200,00	205.200,00	7.457,02	197.700,00
8.21101060	Grundschule Heideschule (Digitalpakt)	0,00	35.000,00	35.000,00	0,00	35.000,00	15.455,59	0,00
8.21101061	Grundschule Auenschule, Neubau Turnhalle	2.750.000,00	0,00	2.750.000,00	1.050.000,00	3.800.000,00	333.510,94	3.466.400,00
8.21101067	GS Kanena/Reideburg (mit Digitalpakt)	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	400.000,00	0,00	0,00
8.21101068	Grundschule "A. H. Francke"	1.391.900,00	0,00	1.391.900,00	586.200,00	1.978.100,00	1.167.055,82	811.000,00
8.21101069	Grundschule Kröllwitz (Digitalpakt-PPP)	427.900,00	37.000,00	464.900,00	252.100,00	717.000,00	128.262,85	409.900,00
8.21101070	Grundschule Dölau (mit Digitalpakt)	24.900,00	50.600,00	75.500,00	0,00	75.500,00	50.577,38	0,00
8.21101071	GS Diemitz/Freimfelde (Freimfelde)	47.600,00	0,00	47.600,00	0,00	47.600,00	27.946,14	19.600,00
8.21101072	Grundschule Büschdorf	165.000,00	0,00	165.000,00	0,00	165.000,00	0,00	0,00
8.21101073	Grundschule Büschdorf, Erweiterungsbau	1.300.000,00	0,00	1.300.000,00	655.100,00	1.955.100,00	308.968,34	1.646.100,00
8.21101074	GS "Rosa Luxemburg", Trakehnerstr. 1	750.000,00	0,00	750.000,00	0,00	750.000,00	177.354,75	572.600,00
8.21101075	GYM Th. Müntzer AST	444.000,00	0,00	444.000,00	0,00	444.000,00	5.251,95	0,00
8.21101079	GS Diemitz/Freimfelde	300.000,00	0,00	300.000,00	350.500,00	650.500,00	244.931,74	0,00
8.21101080	GS "Am Ludwigsfeld" (mit Digitalpakt)	1.115.100,00	193.700,00	1.308.800,00	70.200,00	1.379.000,00	669.817,53	709.100,00
8.21101082	GS Hanoier Straße, Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	239.300,00	239.300,00	5.200,81	0,00
8.21101083	GS Hans-Christian-Andersen, Außenanlagen	2.485.000,00	730.000,00	3.215.000,00	0,00	3.215.000,00	1.427.670,66	1.787.300,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
8.21101084	GS G. E. Lessing, Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	1.295.300,00	1.295.300,00	685.606,33	609.600,00
8.21101085	GS "Albrecht Dürer", Außenanlagen	410.000,00	924.000,00	1.334.000,00	1.583.900,00	2.917.900,00	1.450.203,52	1.467.600,00
8.21101086	GS Auenschule, Außenanlagen	12.000,00	220.000,00	232.000,00	267.700,00	499.700,00	449.584,55	50.100,00
8.21101087	GS Nietleben (mit Digitalpakt)	605.300,00	0,00	605.300,00	0,00	605.300,00	84.600,87	313.000,00
8.21101088	GS "K. F. Friesen" (mit Digitalpakt)	814.400,00	-156.700,00	657.700,00	340.700,00	998.400,00	373.464,64	458.300,00
8.21101089	GS "U. v. Hutten" (Digitalpakt-PPP)	590.400,00	0,00	590.400,00	68.600,00	659.000,00	241.120,32	388.100,00
8.21101090	GS Neumarkt (Digitalpakt-PPP)	365.000,00	22.300,00	387.300,00	124.000,00	511.300,00	81.426,10	429.800,00
8.21101091	GS Wittekind (Digitalpakt-PPP)	508.600,00	49.400,00	558.000,00	267.000,00	825.000,00	110.879,02	714.000,00
8.21101092	GS Diestenberg (Digitalpakt-PPP)	413.400,00	49.200,00	462.600,00	243.700,00	706.300,00	120.189,02	586.000,00
8.21101098	GS Johannesschule, Neubau	715.000,00	0,00	715.000,00	0,00	715.000,00	9.952,60	705.000,00
8.21101099	GS Lilienschule (Digitalpakt-PPP)	100.700,00	150.000,00	250.700,00	226.400,00	477.100,00	282.465,11	194.500,00
8.21101101	Grundschule Kastanienallee (Digitalpakt)	0,00	10.900,00	10.900,00	0,00	10.900,00	10.880,00	0,00
8.21101102	Grundschule H.-Christian-Andersen (Digitalpakt)	77.400,00	0,00	77.400,00	0,00	77.400,00	47.650,87	29.700,00
8.21101103	Grundschule Auenschule (Digitalpakt)	36.900,00	26.500,00	63.400,00	0,00	63.400,00	35.800,61	27.500,00
8.21101104	Grundschule "A. H. Francke" (Digitalpakt)	52.100,00	0,00	52.100,00	0,00	52.100,00	10.753,80	41.300,00
8.21601001	Sekundarschulen	73.500,00	-9.400,00	64.100,00	30.200,00	94.300,00	47.852,66	46.400,00
8.21601010	Sekundarschule Am Fliederweg (Digitalpakt)	97.600,00	0,00	97.600,00	0,00	97.600,00	42.544,88	55.000,00
8.21601015	Sekundarschule Halle-Süd (mit Digitalpakt)	91.100,00	0,00	91.100,00	0,00	91.100,00	61.126,61	29.900,00
8.21601018	SK, Gemeinschaftsschule A. H. Francke	91.200,00	23.300,00	114.500,00	4.500,00	119.000,00	56.140,58	0,00
8.21601019	Erschließung Ast. Sekundarschule Reil	0,00	0,00	0,00	32.500,00	32.500,00	32.325,76	0,00
8.21601020	Sekundarschule "J. Chr. Reil" (Digitalpakt-PPP)	542.300,00	44.800,00	587.100,00	0,00	587.100,00	139.348,17	447.600,00
8.21701001	Gymnasien	76.000,00	-9.800,00	66.200,00	32.500,00	98.700,00	98.589,28	0,00
8.21701011	GYM Christian Wolff - DP	147.200,00	40.800,00	188.000,00	0,00	188.000,00	76.944,81	110.900,00
8.21701013	GYM Südstadt - DP	0,00	26.600,00	26.600,00	0,00	26.600,00	41.590,95	0,00
8.21701018	Lyonel-Feininger-Gymnasium	1.206.900,00	841.500,00	2.048.400,00	1.952.900,00	4.001.300,00	2.960.450,69	1.040.700,00
8.21701026	Georg-Cantor-Gymnasium (mit Digitalpakt)	1.390.600,00	-314.000,00	1.076.600,00	116.500,00	1.193.100,00	669.596,06	402.900,00
8.21701027	Sportschulen Halle	403.300,00	48.200,00	451.500,00	553.100,00	1.004.600,00	738.854,91	265.600,00
8.21701028	Thomas-Müntzer-Gymnasium (Digitalpakt-PPP)	729.200,00	0,00	729.200,00	330.200,00	1.059.400,00	105.570,95	953.700,00
8.21701029	Gymnasium Südstadt - Außenanlagen	241.000,00	0,00	241.000,00	465.000,00	706.000,00	630.397,72	75.600,00
8.21701034	GYM H. D. Genscher - DP	125.300,00	41.400,00	166.700,00	0,00	166.700,00	56.095,53	110.500,00
8.21701037	GYM Th. Müntzer AST	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	244.700,00
8.21801001	Gesamtschulen	92.000,00	119.000,00	211.000,00	33.100,00	244.100,00	152.057,59	92.000,00
8.21801011	Zweite M. Friedländer (mit DP)	2.012.300,00	-79.600,00	1.932.700,00	365.200,00	2.297.900,00	44.813,29	2.252.900,00
8.21801014	2. IGS Halle, Bau einer Aula	0,00	-76.500,00	-76.500,00	422.100,00	345.600,00	305.643,20	39.900,00
8.21801016	KGS "U.v.Hutten", WHT-Zentrum (Digitalpakt)	2.750.000,00	-2.304.000,00	446.000,00	975.000,00	1.421.000,00	70.589,91	550.000,00
8.21801020	KGS "W.v.Humboldt" (Digitalpakt PPP)	193.000,00	147.000,00	340.000,00	317.000,00	657.000,00	265.161,47	334.600,00
8.21801021	IGS Halle "Am Steintor", (Digitalpakt PPP)	514.000,00	40.800,00	554.800,00	0,00	554.800,00	75.203,69	479.500,00
8.21801022	KGS "U.v.Hutten", (Digitalpakt)	838.000,00	40.000,00	878.000,00	0,00	878.000,00	117.040,56	760.800,00
8.21801025	IGS Am Planetarium (mit DP)	99.200,00	40.800,00	140.000,00	0,00	140.000,00	50.622,19	89.300,00
8.21911001	Gemeinschaftsschulen	55.500,00	-7.400,00	48.100,00	5.400,00	53.500,00	23.790,68	29.700,00
8.21911014	Gemeinschaftsschule H: Heine (Digitalpakt PPP)	484.200,00	40.800,00	525.000,00	428.800,00	953.800,00	281.348,22	672.300,00



Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
8.21911015	Schulen Kastanienallee, Außenanlagen	0,00	0,00	0,00	37.300,00	37.300,00	37.300,00	0,00
8.21911017	GMS Kastanienallee - DP	0,00	5.400,00	5.400,00	0,00	5.400,00	5.400,00	0,00
8.22101001	Förderschulen	105.600,00	-30.000,00	75.600,00	33.500,00	109.100,00	65.231,48	43.800,00
8.22101016	GS Silberwald / FÖS "J. Korczak" (STARK III)	800.300,00	0,00	800.300,00	12.175.100,00	12.975.400,00	5.674.147,69	7.301.200,00
8.22101018	FÖS Astrid Lindgren A.-Lamprecht-Str.	0,00	37.000,00	37.000,00	0,00	37.000,00	11.998,52	25.000,00
8.22101020	FÖS Astrid Lindgren L.-Bethcke-Str.	1.500.000,00	0,00	1.500.000,00	32.200,00	1.532.200,00	0,00	0,00
8.22101021	FÖS Helene Keller (Digitalpakt)	605.000,00	0,00	605.000,00	0,00	605.000,00	0,00	0,00
8.22101022	FÖS "Chr. G. Salzmann" - DP	0,00	2.000,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.951,60	0,00
8.22101023	FÖS "J. Korczak" - DP	92.100,00	0,00	92.100,00	0,00	92.100,00	23.787,64	68.300,00
8.22101026	FÖS Comenius (Digitalpakt)	565.000,00	138.300,00	703.300,00	330.900,00	1.034.200,00	108.138,14	925.800,00
8.22101027	FÖS "Am Lebensbaum", Brandschutz (Digitalpakt)	850.000,00	115.000,00	965.000,00	0,00	965.000,00	397.717,81	567.100,00
8.22101028	FÖS Pestalozzi (Digitalpakt PPP)	418.900,00	32.600,00	451.500,00	23.100,00	474.600,00	209.880,76	264.600,00
8.22101030	FÖS Sprachheilschule Halle - DP	16.900,00	0,00	16.900,00	0,00	16.900,00	0,00	16.900,00
8.22101031	FÖS LZ Halle-Neustadt - DP	25.300,00	35.400,00	60.700,00	0,00	60.700,00	50.612,74	0,00
8.23101001	Berufsbildende Schulen	266.000,00	-34.400,00	231.600,00	104.900,00	336.500,00	274.386,06	62.100,00
8.23101016	BbS IV, Charlottenstraße 15 (Digitalpakt)	450.000,00	0,00	450.000,00	43.000,00	493.000,00	10.618,07	32.300,00
8.23101017	BbS IV, Waisenhausring 13 (Digitalpakt)	350.000,00	42.100,00	392.100,00	52.000,00	444.100,00	82.967,99	28.200,00
8.23101023	BbS Gutjahr (Digitalpakt)	1.563.500,00	161.100,00	1.724.600,00	743.600,00	2.468.200,00	1.069.299,70	1.398.700,00
8.23101024	BbS V, Klosterstraße (Digitalpakt PPP)	690.400,00	42.100,00	732.500,00	118.500,00	851.000,00	125.440,47	725.400,00
8.23101025	BBS III J. Chr. v. Dreyhaupt - DP	99.900,00	36.400,00	136.300,00	0,00	136.300,00	40.218,09	96.000,00
8.24301010	schulformübergreifender Digitalpakt Ausstattung	0,00	0,00	0,00	400.000,00	400.000,00	0,00	0,00
<b>Summe:</b>		<b>60.456.000,00</b>	<b>1.519.800,00</b>	<b>61.975.800,00</b>	<b>54.989.000,00</b>	<b>116.964.800,00</b>	<b>49.964.582,08</b>	<b>52.453.900,00</b>
<b>Fachbereich Kultur</b>								
8.25101001	Stadtmuseum	50.000,00	7.000,00	57.000,00	1.300,00	58.300,00	46.073,93	12.200,00
8.25101013	Stadtmuseum Digitalisierung React-EU	0,00	100.000,00	100.000,00	0,00	100.000,00	44.565,16	0,00
8.25102001	Stadtarchiv	54.000,00	41.500,00	95.500,00	25.800,00	121.300,00	43.116,96	78.100,00
8.25102011	Stadtarchiv Digitalisierung React-EU	0,00	0,00	0,00	25.300,00	25.300,00	15.378,11	0,00
8.25104010	Salinemuseum, musealer Innenausbau	883.800,00	-255.800,00	628.000,00	919.200,00	1.547.200,00	273.246,62	645.900,00
8.26202001	Stadtsingechor zu Halle	12.000,00	0,00	12.000,00	6.000,00	18.000,00	15.896,06	2.000,00
8.26301001	Konservatorium Georg-Friedrich-Händel	46.000,00	0,00	46.000,00	42.000,00	88.000,00	39.902,27	48.000,00
8.27101001	Volkshochschule	12.500,00	900,00	13.400,00	0,00	13.400,00	13.314,67	0,00
8.27101010	Volkshochschule Digitalisierungsausbau	0,00	40.600,00	40.600,00	0,00	40.600,00	0,00	40.600,00
8.27201001	Stadtbibliothek	115.000,00	0,00	115.000,00	20.000,00	135.000,00	31.503,94	103.300,00
8.27201013	Stadtbibliothek Digitalisierung React-EU	0,00	0,00	0,00	100.000,00	100.000,00	83.078,70	0,00
8.28102001	Fachbereich Kultur	12.000,00	-900,00	11.100,00	0,00	11.100,00	4.366,35	6.000,00
8.28102010	Kunst am Bau	30.000,00	0,00	30.000,00	17.000,00	47.000,00	15.982,48	31.000,00
8.28105001	Planetarium	32.000,00	0,00	32.000,00	9.300,00	41.300,00	36.008,59	400,00
<b>Hochwassermaßnahmen</b>								
8.28105010	HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium	0,00	0,00	0,00	4.142.200,00	4.142.200,00	3.711.022,18	431.100,00
<b>Summe:</b>		<b>1.247.300,00</b>	<b>-66.700,00</b>	<b>1.180.600,00</b>	<b>5.308.100,00</b>	<b>6.488.700,00</b>	<b>4.373.456,02</b>	<b>1.398.600,00</b>

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Fachbereich Sport</b>								
8.42101001	Sportförderung	149.400,00	-144.900,00	4.500,00	1.600,00	6.100,00	0,00	6.100,00
8.42101069	Neubau Speedskatinganlage Turbine Halle	0,00	13.100,00	13.100,00	0,00	13.100,00	13.004,50	0,00
8.42101071	SG Motor Halle, Neubau Beleuchtungsanlage	0,00	0,00	0,00	2.500,00	2.500,00	0,00	0,00
8.42101074	1. Motoballclub Halle e.V. Neubau Platz	150.600,00	91.100,00	241.700,00	117.900,00	359.600,00	359.470,14	0,00
8.42101076	HTC Peißnitz e.V. Neubau Flutlichtanlage	0,00	0,00	0,00	29.300,00	29.300,00	18.316,79	0,00
8.42101079	FSV 67 Halle e.V. Platzberegnung/Brunnen	0,00	3.500,00	3.500,00	22.200,00	25.700,00	25.579,99	0,00
8.42101080	TC Halle-Böllberg 53 e.V. Ballwand	0,00	4.800,00	4.800,00	0,00	4.800,00	4.704,66	0,00
8.42101081	KV 96 Halle e.V. Neubau Zaunanlage	0,00	2.900,00	2.900,00	0,00	2.900,00	2.870,00	0,00
8.42101082	SG Einheit Halle e.V. Beregnungsanlage	0,00	8.100,00	8.100,00	0,00	8.100,00	8.049,64	0,00
8.42101083	Turbine Halle e.V. Neubau Leitungsführung	0,00	12.500,00	12.500,00	0,00	12.500,00	0,00	12.500,00
8.42101084	SV Blau-Weiß Dölau e.V. Flutlichtanlage	0,00	8.900,00	8.900,00	0,00	8.900,00	0,00	8.900,00
8.42401001	Bereitstellung u. Betrieb Sportanlagen	80.000,00	-24.200,00	55.800,00	1.100,00	56.900,00	37.314,20	9.600,00
8.42401002	Bereitstellung u. Betrieb Arbeitsgeräte	0,00	0,00	0,00	6.300,00	6.300,00	0,00	0,00
8.42401014	SK Neustadt, Hauptsporthalle	0,00	250.000,00	250.000,00	0,00	250.000,00	0,00	250.000,00
8.42401024	Bereitstellung /Betrieb Sportanlagen OSP	0,00	100.900,00	100.900,00	12.600,00	113.500,00	61.434,60	46.700,00
8.42401028	SK R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle	940.000,00	0,00	940.000,00	54.900,00	994.900,00	14.656,04	190.200,00
8.42401030	SK Brandberge Diskuswurfschutzgitter	0,00	29.000,00	29.000,00	0,00	29.000,00	0,00	29.000,00
8.42401038	SK R.-Koch-Str. Hebebühne Turnen	0,00	200,00	200,00	90.900,00	91.100,00	91.053,99	0,00
8.42401039	SK Brandberge, Beschallungsanlage	0,00	0,00	0,00	2.700,00	2.700,00	2.641,80	0,00
8.42401042	SK Brandberge - Erneuerung Sportboden	0,00	20.000,00	20.000,00	0,00	20.000,00	0,00	20.000,00
8.42401043	SK Halle-Neustadt Sprunggrube in d.Halle	0,00	4.000,00	4.000,00	90.000,00	94.000,00	93.934,55	0,00
8.42401044	SK R.-Koch-Straße, Kugelstoßanlagen	0,00	6.000,00	6.000,00	24.000,00	30.000,00	26.012,85	0,00
8.42401045	SK R.-Koch-Straße, Sportboden Turnen	0,00	0,00	0,00	70.000,00	70.000,00	70.000,00	0,00
8.42411010	Ballsporthalle Inventar	0,00	0,00	0,00	2.100,00	2.100,00	2.071,08	0,00
<b>Hochwassermaßnahmen</b>								
8.42101010	HW 22 Ersatzneubau Bootshaus	0,00	300.000,00	300.000,00	846.500,00	1.146.500,00	870.108,79	276.300,00
8.42101012	HW 59/125 Wassersportzentrum Osendorfer See	0,00	0,00	0,00	1.153.100,00	1.153.100,00	21.173,56	1.131.900,00
8.42101014	HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	1.149.100,00	0,00	1.149.100,00	5.076.800,00	6.225.900,00	2.388.760,49	3.837.100,00
8.42101018	HW 65b Wiederherstellung Eissport	800.000,00	0,00	800.000,00	1.396.000,00	2.196.000,00	863.906,97	1.332.000,00
8.42401018	HW 286 Ruderkanal Sozialgebäude	0,00	0,00	0,00	1.100,00	1.100,00	1.055,83	0,00
<b>Summe:</b>		<b>3.269.100,00</b>	<b>685.900,00</b>	<b>3.955.000,00</b>	<b>9.001.600,00</b>	<b>12.956.600,00</b>	<b>4.976.120,47</b>	<b>7.150.300,00</b>

Projekt-Nummer	Bezeichnung	Plan 2023 Auszahlung EUR	Veränderungen 2023 EUR	Ansatz 2023 gesamt EUR	Übertrag aus 2022 EUR	Gesamt- ermächtigung EUR	IST 2023 Auszahlung EUR	Übertrag nach 2024 EUR
<b>Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales</b>								
<b><u>Fachbereich Soziales</u></b>								
8.11124001	Geschäftsbereich IV	1.000,00	0,00	1.000,00	1.000,00	2.000,00	982,11	0,00
8.31540001	Haus der Wohnhilfe	2.000,00	0,00	2.000,00	0,00	2.000,00	1.279,74	0,00
8.35108001	Sonstige soziale Angelegenheiten	20.500,00	0,00	20.500,00	6.000,00	26.500,00	20.983,65	5.400,00
8.35108002	Sozialplanung	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	1.000,00	0,00	0,00
8.35108003	Örtliches Teilhabemanagement	0,00	2.200,00	2.200,00	0,00	2.200,00	2.164,61	0,00
<b>Summe:</b>		<b>24.500,00</b>	<b>2.200,00</b>	<b>26.700,00</b>	<b>7.000,00</b>	<b>33.700,00</b>	<b>25.410,11</b>	<b>5.400,00</b>
<b><u>Fachbereich Bildung</u></b>								
8.36201001	Jugendarbeit	33.700,00	0,00	33.700,00	7.700,00	41.400,00	37.732,81	0,00
8.36201002	Jugendarbeit - Jugendclubs	6.100,00	0,00	6.100,00	2.000,00	8.100,00	949,88	0,00
8.36307001	Kinder- u. Jugendschutzzentrum Klosterstraße	5.000,00	0,00	5.000,00	5.800,00	10.800,00	8.816,95	1.000,00
8.36307002	Zweites Kinder- u. Jugendschutzzentrum	3.000,00	0,00	3.000,00	59.500,00	62.500,00	18.112,48	0,00
8.36501020	Kita Ökolino, Sanierung Baracke, Neubau	5.130.100,00	0,00	5.130.100,00	458.300,00	5.588.400,00	1.327.456,01	4.260.900,00
8.36702001	Schülerwohnheim	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
8.57301014	Campus Neustadt	1.576.500,00	0,00	1.576.500,00	0,00	1.576.500,00	0,00	0,00
8.57307001	Parkeisenbahn Peißnitzexpress	0,00	0,00	0,00	20.000,00	20.000,00	15.157,03	0,00
<b><u>STARK III - 2. Antragsphase</u></b>								
8.36501015	Kita Stadtzwerge (STARK III)	0,00	0,00	0,00	177.800,00	177.800,00	160.222,90	9.100,00
8.36501016	Kita Kinderinsel (STARK III)	0,00	0,00	0,00	590.100,00	590.100,00	126.253,15	22.000,00
<b><u>STARK III - 3. Antragsphase</u></b>								
8.36501017	Kita Traumland/ Sausewind (STARK III)	1.064.400,00	0,00	1.064.400,00	2.149.100,00	3.213.500,00	2.545.748,24	667.700,00
8.36501018	Kita Am Breiten Pfuhl/ Einstein (STARK III)	4.236.500,00	0,00	4.236.500,00	966.200,00	5.202.700,00	1.196.012,15	4.006.600,00
8.36501019	Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster (STARK III)	3.973.900,00	0,00	3.973.900,00	38.700,00	4.012.600,00	38.700,00	3.390.200,00
<b>Summe:</b>		<b>16.034.200,00</b>	<b>0,00</b>	<b>16.034.200,00</b>	<b>4.475.200,00</b>	<b>20.509.400,00</b>	<b>5.475.161,60</b>	<b>12.357.500,00</b>
<b><u>Fachbereich Gesundheit</u></b>								
8.11141001	Betriebsarzt	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	10.000,00	0,00	0,00
8.12203001	Lebensmittel-u. Bedarfsgegenständeüberw.	15.000,00	0,00	15.000,00	0,00	15.000,00	7.054,05	0,00
8.12204001	Tierseuchenbekämpf.,-gesundh. u. -schutz	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	5.000,00	0,00	0,00
8.41401001	Amtsgutachten	6.000,00	6.300,00	12.300,00	0,00	12.300,00	2.539,04	7.900,00
8.41402001	Kinder- und Jugendgesundheit	17.500,00	-2.200,00	15.300,00	0,00	15.300,00	7.764,16	7.500,00
8.41404001	Hygiene	8.000,00	0,00	8.000,00	0,00	8.000,00	8.051,21	0,00
8.41405001	Sozialpsychiatrie	9.000,00	-4.100,00	4.900,00	0,00	4.900,00	4.847,10	0,00
8.41406001	Betreuungsbehörde	10.500,00	2.800,00	13.300,00	0,00	13.300,00	7.169,69	0,00
<b>Summe:</b>		<b>81.000,00</b>	<b>2.800,00</b>	<b>83.800,00</b>	<b>0,00</b>	<b>83.800,00</b>	<b>37.425,25</b>	<b>15.400,00</b>
<b>Gesamtsumme:</b>		<b>139.322.800,00</b>	<b>8.153.100,00</b>	<b>147.475.900,00</b>	<b>186.509.500,00</b>	<b>333.985.400,00</b>	<b>115.428.679,33</b>	<b>185.166.000,00</b>

## 9. Rechenschaftsbericht

Der Stadtrat der Stadt Halle (Saale) hat in seiner Sitzung am 21.12.2022 auf der Grundlage des § 100 KVG LSA die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 beschlossen. Dem Landesverwaltungsamt wurde die Haushaltssatzung am 23.12.2022 zur Genehmigung vorgelegt. Die Kommunalaufsichtsbehörde erteilte mit Schreiben vom 23.01.2023 die Genehmigung der Haushaltssatzung ohne Beanstandung. Der Gesamtbetrag der Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wurde bis zu 70,938 Mio. EUR genehmigt. Dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen zu Lasten kommender Haushaltsjahre wurde in Höhe von 193,4 Mio. EUR zugestimmt. Die Genehmigung des Höchstbetrages der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit erfolgte im Gegensatz zum Beschluss des Stadtrates (418 Mio. EUR) in Höhe von 400 Mio. EUR.

Mit Stadtratsbeschluss vom 25.01.2023 trat der Stadtrat in öffentlicher Entscheidung der Genehmigungsverfügung des Landesverwaltungsamtes Sachsen-Anhalt bei.

Die Haushaltssatzung wurde am 10.02.2023 im Amtsblatt veröffentlicht und vom 11. bis zum 18.02.2023 öffentlich ausgelegt.

Bereits bei der Haushaltsplanung 2023 wurde prognostiziert, dass die Ausführung des Haushaltsplanes 2023 weniger durch die Folgen der Ausbreitung des Corona-Virus SARS-CoV-2 negativ beeinflusst wird, sondern insbesondere durch den völkerrechtswidrigen Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine. Dabei wurden vor allem Preissteigerungen durch die damit einhergehende Energiemangellage sowie Mehraufwendungen, die mit der Aufnahme von Geflüchteten einhergehen, befürchtet.

Die **Ergebnisrechnung** in 2023 weist einschließlich des außerordentlichen Ergebnisses einen **Jahresfehlbetrag** von 9,3 Mio. EUR aus. Im **Ergebnisplan** war ein **Überschuss** von 11,5 Mio. EUR veranschlagt. Somit ist in 2023 eine Ergebnisverschlechterung von 20,8 Mio. EUR eingetreten.

In der **Finanzrechnung** wurde im Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit mit einer **geplanten Überdeckung** von 38,5 Mio. EUR im Ergebnis ein **Fehlbetrag** von 15,9 Mio. EUR verbucht.

In der **Investitionstätigkeit** mit einem fortgeschriebenen Ansatz von einer **Unterdeckung** von 70,9 Mio. EUR zeigt das Rechnungsergebnis 2023 ebenfalls einen **negativen Saldo** von 14,0 Mio. EUR.

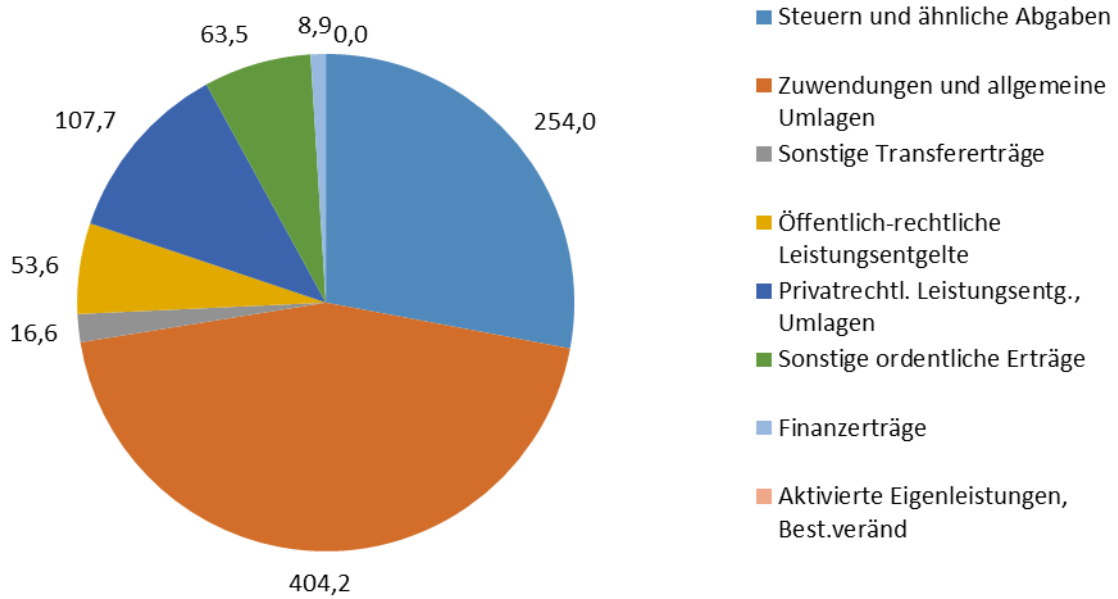
In den nachfolgenden Teilen des Rechenschaftsberichtes werden die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses 2023 und die erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

## 9.1 Ergebnisrechnung

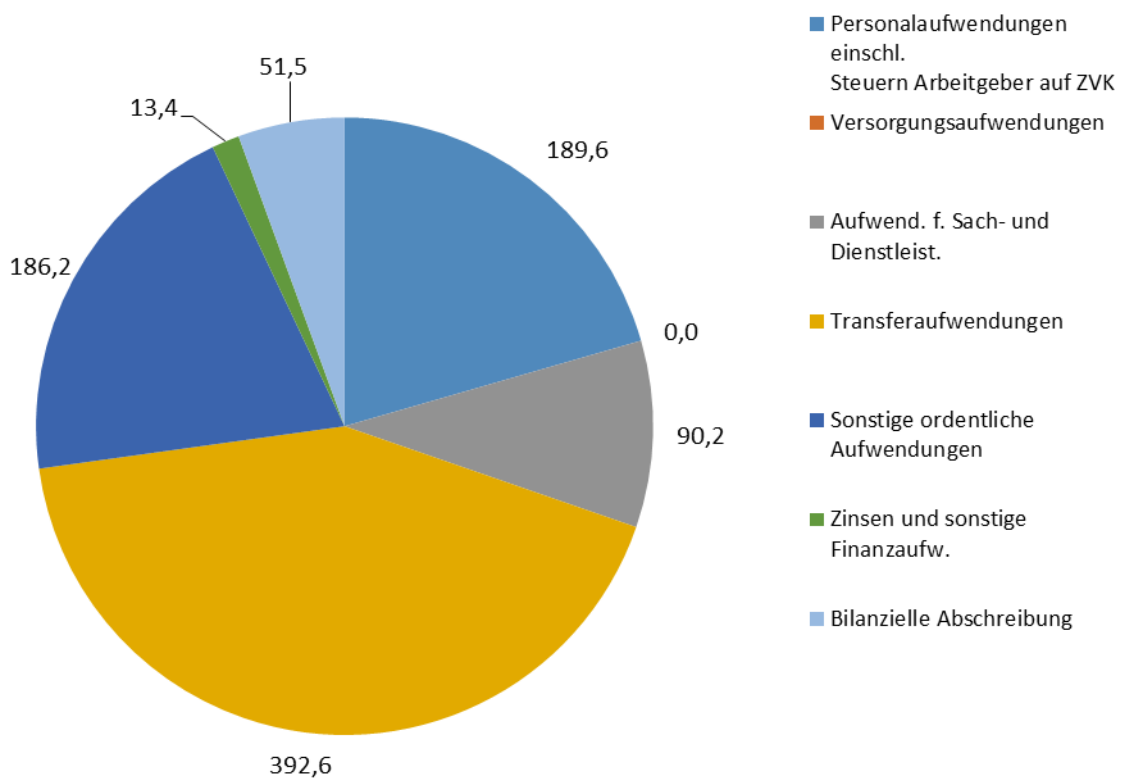
### 9.1.1 Übersicht der Erträge und Aufwendungen der Stadt Halle (Saale)

-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis - Plan
1.) Steuern und ähnliche Abgaben	256,2	268,4	254,0	-14,4
2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen	396,5	387,8	404,2	16,4
3.) Sonstige Transfererträge	17,7	16,8	16,6	-0,2
4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	50,0	54,1	53,6	-0,5
5.) Privatrechtl. Leistungsentg., Umlagen	89,2	87,2	107,7	20,5
6.) Sonstige ordentliche Erträge	63,6	49,0	63,5	14,5
7.) Finanzerträge	7,9	12,0	8,9	-3,1
<b>Ordentliche Erträge</b>	<b>881,2</b>	<b>875,3</b>	<b>908,5</b>	<b>33,2</b>
10.) Personalaufwendungen einschl. Steuern Arbeitgeber auf ZVK	176,9	193,3	189,6	-3,7
11.) Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
12.) Aufwend. f. Sach- und Dienstleist.	84,2	90,1	90,2	0,1
13.) Transferaufwendungen	375,2	340,2	392,6	52,4
14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen	175,1	174,8	186,2	11,4
15.) Zinsen und sonstige Finanzaufw.	5,3	8,4	13,4	5,0
16.) Bilanzielle Abschreibung	50,9	57,0	51,5	-5,5
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>	<b>867,7</b>	<b>863,8</b>	<b>923,5</b>	<b>59,7</b>
<b>Ordentliches Ergebnis (Saldo Erträge-Aufwendungen)</b>	<b>13,5</b>	<b>11,5</b>	<b>-15,0</b>	<b>-26,5</b>
<b>Außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-10,1</b>	<b>0,0</b>	<b>5,6</b>	<b>5,6</b>
<b>Jahresergebnis (-Jahresfehlbetrag/ +Jahresüberschuss)</b>	<b>3,4</b>	<b>11,5</b>	<b>-9,4</b>	<b>-20,9</b>
nachrichtlich:				
Erträge = Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	1,5	1,5	1,6	0,1

## Erträge Ergebnis 2023



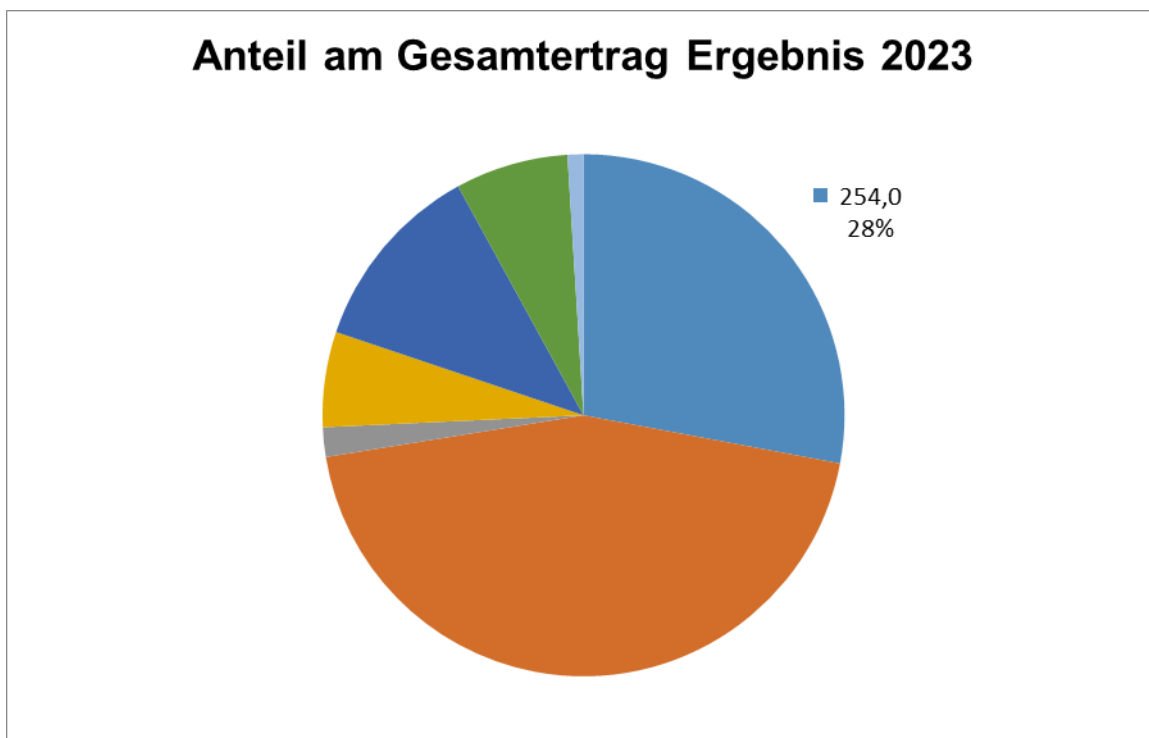
## Aufwand Ergebnis 2023



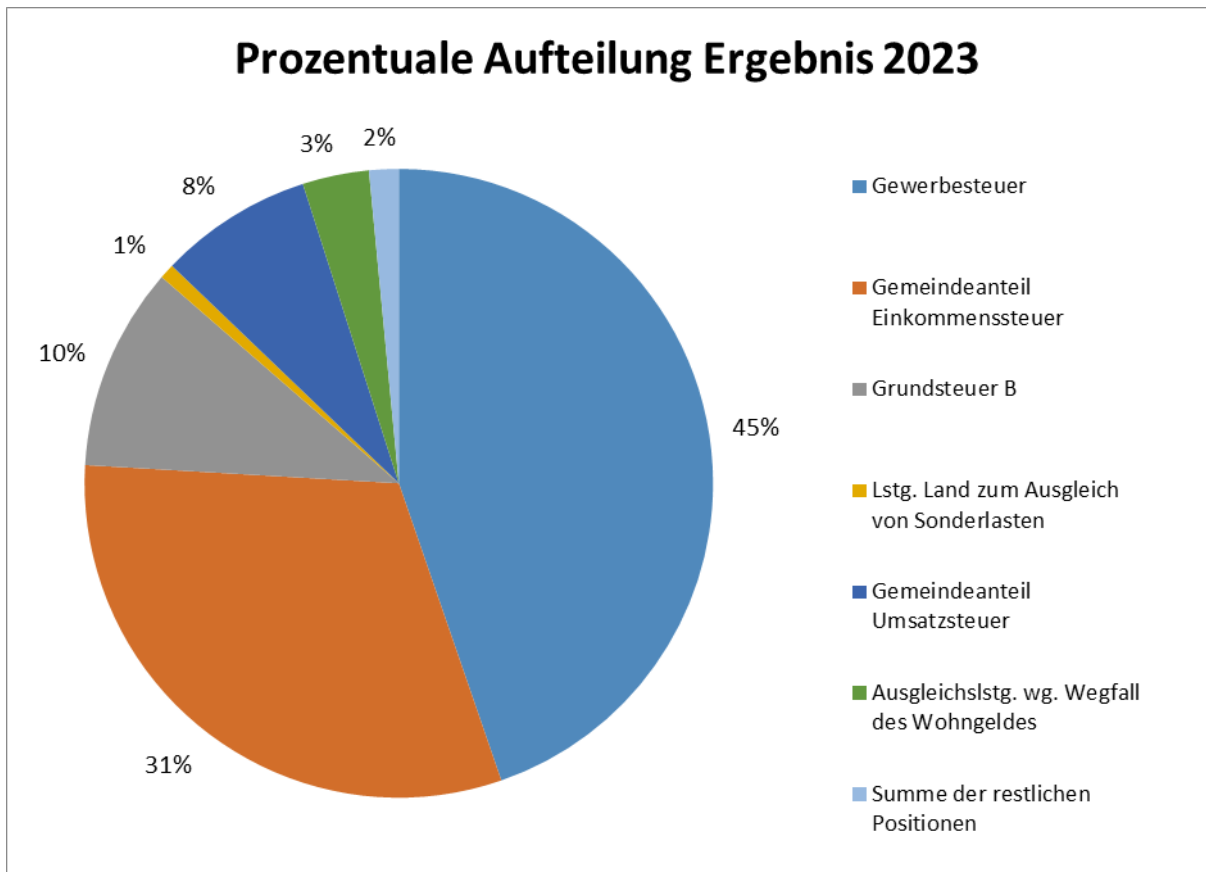
## 9.1.2 Erläuterungen von erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen

### Erträge

#### 1. Steuern und ähnliche Abgaben (-14,4 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 401 bis 405)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Gewerbsteuer	120,5	119,5	113,6	-5,9
Gemeindeanteil Einkommenssteuer	70,8	81,7	79,3	-2,4
Grundsteuer B	25,7	26,0	26,6	0,6
Lstg. Land zum Ausgleich von Sonderlasten	6,6	8,5	2,0	-6,6
Gemeindeanteil Umsatzsteuer	19,9	20,2	20,1	-0,1
Ausgleichslstg. wg. Wegfall des Wohngeldes	8,8	9,1	8,7	-0,4
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	3,8	3,5	3,9	0,4
<b>1.) Steuern und ähnliche Abgaben</b>	<b>256,2</b>	<b>268,4</b>	<b>254,0</b>	<b>-14,4</b>



Die erzielten Erträge im Bereich der Steuern und ähnlichen Abgaben in Höhe von 254,0 Mio. EUR weichen um **-14,4 Mio. EUR** von der Planung des Jahres 2023 ab.

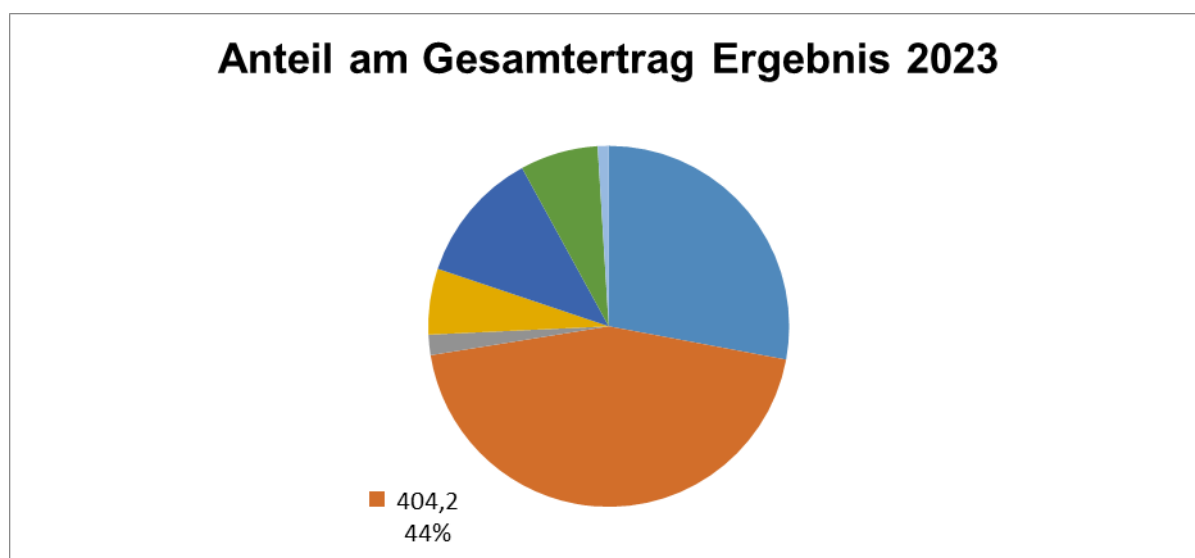
Bei der Aufstellung des Haushaltsplanes 2023 wurde maßgeblich auf die Prognose der November-Steuerschätzung 2022 abgestellt. Diese ging von starken pandemiebedingten Einflüssen aus. Das erzielte Gesamtaufkommen der Gewerbesteuer verzeichnet nunmehr eine weitere Ergebnisverschlechterung um **-5,9 Mio. EUR** hinsichtlich des Planansatzes.

Nachdem sich der Gemeindeanteil an der Einkommensteuer durch die dynamische Entwicklung der letzten Jahre stetig aufwärts entwickelt hat und der Planwert an diese Entwicklung angepasst wurde, konnte dieser pandemiebedingt um **-2,4 Mio. EUR** nicht erreicht werden. Mit der anhaltenden Erschließung von Standorten für Ein- und Mehrfamilienhäuser ergaben sich Mehrerträge in Höhe von **+0,6 Mio. EUR** für die Grundsteuer B. Der Anteil der Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisung zum Ausgleich der strukturellen Arbeitslosigkeit sank im Planvergleich um **-6,6 Mio. EUR**.

Bei dem kommunalen Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer wurde der Planansatz mit einem Betrag von **-0,1 Mio. EUR** unterschritten. Die Ausgleichsleistungen des Landes im Rahmen der Umsetzung SGB II wurden mit Mindererträgen in Höhe von **-0,4 Mio. EUR** im Haushalt erfasst.

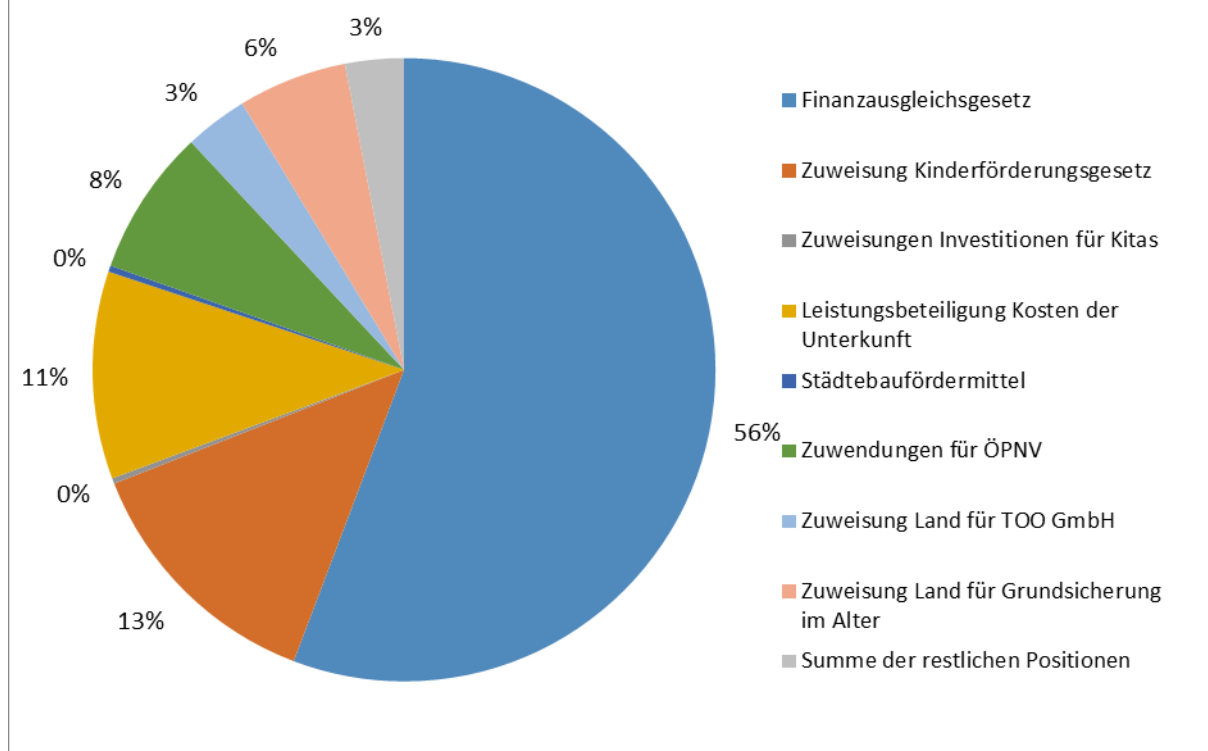
Die restlichen Positionen zeigen gegenüber dem Planansatz eine Verbesserung von **+0,4 Mio. EUR**. Während die Erträge bei der Vergnügungssteuer noch nicht wieder an Vor-Corona-Niveau anknüpfen konnten (-0,2 Mio. EUR), konnte bei der Beteiligung an der Spielbankabgabe ein Mehrertrag von +0,4 Mio. EUR abgerechnet werden. Die weiteren Gemeindesteuern, wie Zweitwohnungssteuer und Hundesteuer zeigten eine positive Entwicklung mit jeweils +0,1 Mio. EUR.

**2. Zuwendungen und allgemeine Umlagen (+16,4 Mio. EUR)**  
**(Sachkontengruppe 410 bis 419)**



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Finanzausgleichsgesetz	222,7	227,4	225,4	-2,0
Zuweisung Kinderförderungsgesetz	49,0	49,3	53,7	4,3
Zuweisungen Investitionen für Kitas	2,2	1,1	1,2	0,1
Leistungsbeteiligung Kosten der Unterkunft	38,8	45,4	43,5	-1,8
Städtebaufördermittel	2,3	3,5	1,3	-2,2
Zuwendungen für ÖPNV	30,0	12,2	30,7	18,6
Zuweisung Land für TOO GmbH	12,6	13,2	13,2	0,0
Zuweisung Land für Grundsicherung im Alter	19,4	22,8	22,8	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	19,5	12,8	12,3	-0,5
<b>2.) Zuwendungen und allgemeine Umlagen</b>	<b>396,5</b>	<b>387,8</b>	<b>404,2</b>	<b>16,4</b>

## Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2023



Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen konnten Mehrerträge in Höhe von **+16,4 Mio. EUR** abgerechnet werden. Die Einnahmen liegen damit bei 404,2 Mio. EUR.

Gegenüber den Planansätzen, bei denen von der gleichen Höhe an Finanzausgleichsleistungen wie in 2022 ausgegangen wurde, lag der tatsächliche Ertrag aus FAG um **-2,0 Mio. EUR** niedriger.

Die Zuweisungen des Landes für die Tagesbetreuung von Kindern erhöhte sich gegenüber den Kalkulationsgrößen um **+4,3 Mio. EUR**. Die Zuweisungen aus dem Krippenausbauprogramm steigerten sich um **+0,1 Mio. EUR** hinsichtlich der Planung.

In Abhängigkeit von den Fallzahlen/Anzahl an Bedarfsgemeinschaften spiegelt sich die prozentuale Koppelung der Bundesbeteiligung an den Kosten für Unterkunft und Heizung nach SGB II in Form von Mindererträgen von **-1,8 Mio. EUR** wider.

Insgesamt **-2,2 Mio. EUR** wurden aus Fördermittelprogrammen weniger eingenommen. Dabei blieben die städtebaulichen Fördermittel aufgrund von Minderzuweisungen in den Förderprogrammen Aktive Stadt - Ortsteilzentrum, Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt und Wachstum und nachhaltige Erneuerung mit -1,9 Mio. EUR hinter der Planung zurück. Die Mittel für die Eingliederungshilfe nach SGB IX für Menschen mit Behinderungen wurden in einem anderen Konto als geplant verbucht (-0,2 Mio. EUR).

Die erhofften Fördermittel von 0,1 Mio. EUR im Programm Räumliche Entwicklung/LEADER konnten nicht realisiert werden (-0,1 Mio. EUR).

An Zuwendungen für den ÖPNV wurden insgesamt **+18,6 Mio. EUR** mehr als in der Planung ausgewiesen vereinnahmt. Hier wurden trotz der Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens für die Fördermittel nach § 8a ÖPNV-Gesetz insgesamt +3,7 Mio. EUR mehr verbucht. Fördermittel für das Stadtbahnprogramm nach § 8b ÖPNV-Gesetz wurden ungeplant mit +8,3 Mio. EUR vereinnahmt. Aus der Rückforderung Ausgleichsleistungen öDA aus der Abrechnung 2022 erging eine Zahlung von +6,4 Mio. EUR an die Stadt ein. Der Saalekreis zahlte gemäß „Vereinbarung über Zuschüsse für Straßenbahnleistungen im Saalekreis für das Geschäftsjahr 2023 für die im Landkreis verkehrende Linie 5“ +0,2 Mio. EUR über dem Planansatz 2023 zur Weiterleitung an die HAVAG.

Bei der Summe der restlichen Positionen verzeichneten sich Mindererträge in Höhe von insgesamt **-0,5 Mio. EUR**.

Die wesentlichen Abweichungen werden hier aufgeführt:

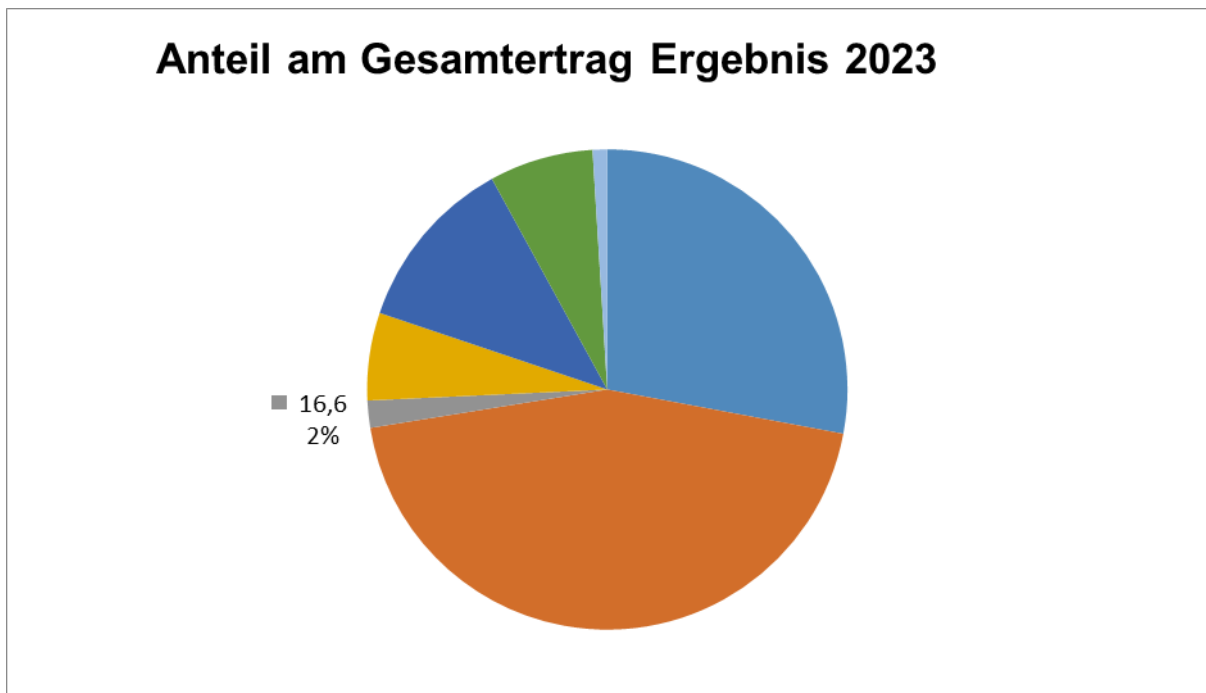
Zusätzliche Erträge vom Bund wurden in Höhe von +0,3 Mio. EUR für das Mittelstand-Digital-Zentrum, Green Health für (H)alle - Zukunftsfähige Innenstadt und die Massenentsäuerung von Archivgut im Stadtarchiv vereinnahmt.

Das Land steuerte weitere +0,2 Mio. EUR für das Programm „Schulerfolg sichern“ und +0,1 Mio. EUR für den Teilhabemanager bei.

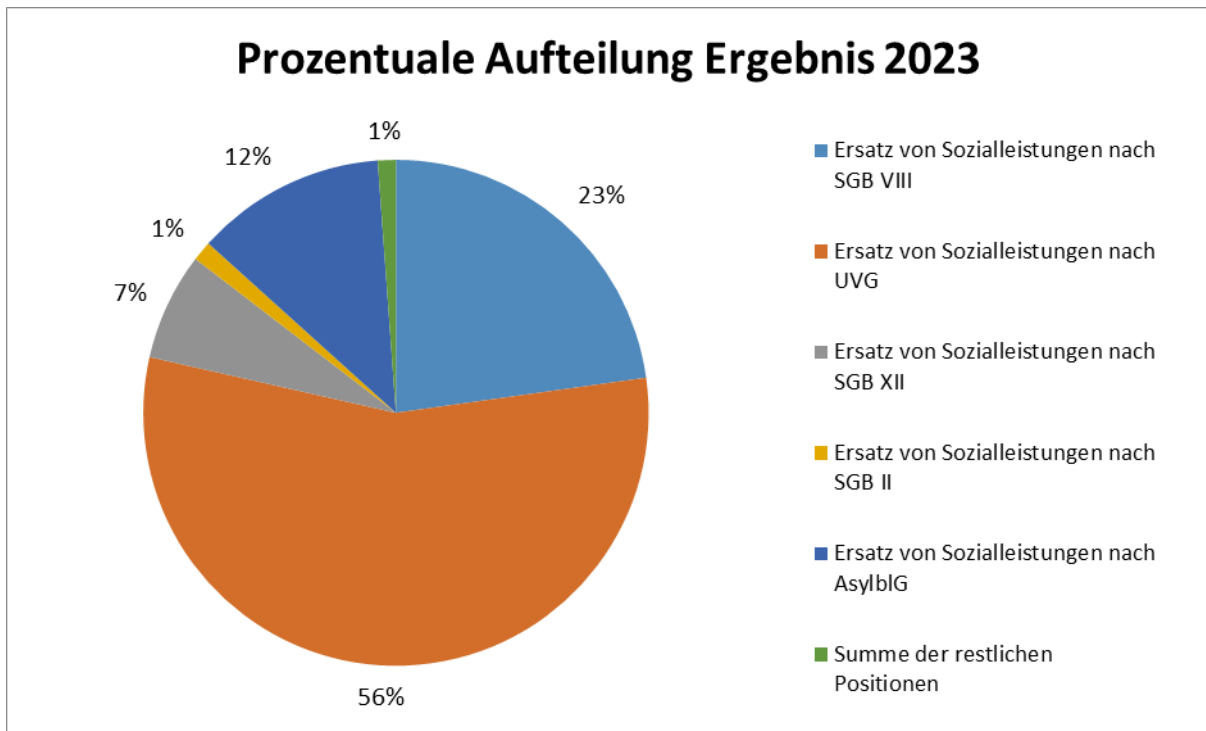
Zusätzliche Mittel in Höhe von +0,2 Mio. EUR wurden aus einer Rückzahlung des EB Kita aus der Abrechnung 2022 eingenommen. Mehrerträge in Höhe von gesamt +0,1 Mio. EUR wurden unter anderen für das Planetarium, das Laternenfest und die Gräberfürsorge gespendet bzw. aus Sponsoringeinnahmen erzielt.

Dagegen verminderten sich die Zuschüsse durch private Investoren bei den Fördermittelprojekten Denkmalschutz, Stadtumbau, Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung um -1,4 Mio. EUR.

**3. Sonstige Transfererträge (-0,2 Mio. EUR)**  
 (Sachkontengruppe 420 bis 423)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB VIII	4,2	2,9	3,8	0,9
Ersatz von Sozialleistungen nach UVG	11,1	11,8	9,2	-2,5
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB XII	1,0	0,9	1,1	0,2
Ersatz von Sozialleistungen nach SGB II	0,1	0,2	0,2	0,0
Ersatz von Sozialleistungen nach AsylbLG	1,2	1,0	2,0	1,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,1</i>	<i>0,0</i>	<i>0,2</i>	<i>0,2</i>
<b>3.) Sonstige Transfererträge</b>	<b>17,7</b>	<b>16,8</b>	<b>16,6</b>	<b>-0,2</b>



Das Rechnungsergebnis 2023 beträgt in den sonstigen Transfererträgen 16,6 Mio. EUR und weicht damit um **-0,2 Mio. EUR** vom Planansatz ab.

Die im Haushalt 2023 geplanten Erträge im Bereich der Leistungen nach SGB VIII aus Kostenbeiträgen von anderen Jugendämtern, Sozialleistungsträgern sowie sonstigen Dritten weichen im Rechnungsergebnis um **+0,9 Mio. EUR** ab.

Im Bereich der übergeleiteten Unterhaltsansprüche nach § 7 UVG gegenüber unterhaltspflichtigen Elternteilen entstanden Mindererträge aufgrund der Verschlechterung der unterhaltsrechtlichen Leistungsfähigkeit von **-2,5 Mio. EUR**

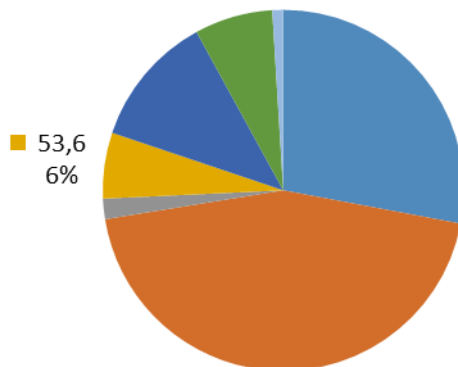
Die Erträge von Unterhalt oder Renten im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen sind um **+0,2 Mio. EUR** höher als im Ansatz. Dies resultiert aus dem Anstieg der Fallzahlen.

Mehrerträge im Bereich Asyl (**+1,0 Mio. EUR**) sind hauptsächlich auf die Erstattungen von Miet- und Energiekosten für die Integrationswohnungen zurückzuführen. Dies ist u.a. der Tatsache geschuldet, dass die Anzahl der Wohnungen in diesem Bereich ansteigt.

Alle weiteren Erträge aus dem Ersatz von Sozialleistungen entsprachen mit geringfügigen Abweichungen im Wesentlichen den in den Haushalt eingestellten Erwartungen und ergeben in Summe einen Plan-Ist-Unterschied von (**+0,2 Mio. EUR**).

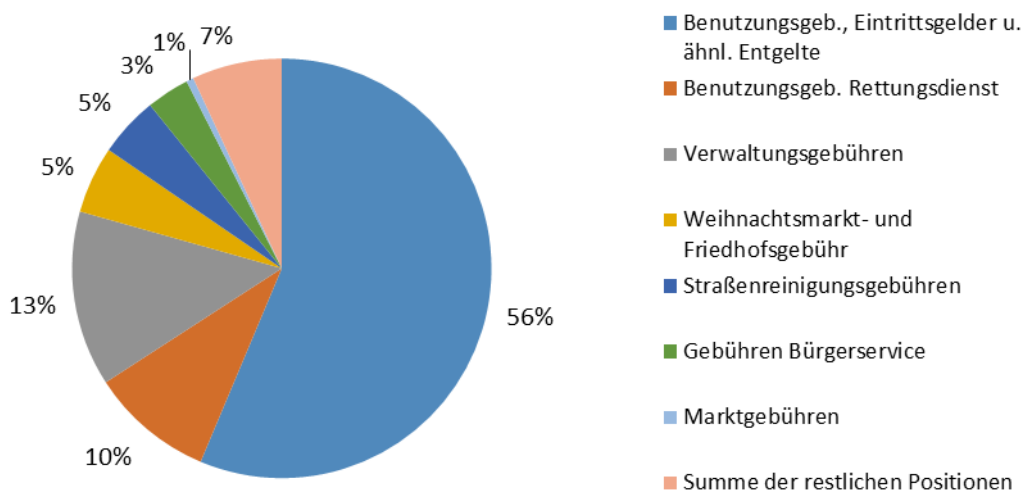
**4. Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte (-0,5 Mio. EUR)  
(Sachkontengruppe 430 bis 432)**

**Anteil am Gesamtertrag Ergebnis 2023**



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Benutzungsgeb., Eintrittsgelder u. ähnl. Entgelte	27,2	29,1	30,2	1,1
Benutzungsgeb. Rettungsdienst	5,3	5,4	5,1	-0,3
Verwaltungsgebühren	6,1	7,0	7,2	0,2
Weihnachtsmarkt- und Friedhofsgebühr	2,9	3,3	2,8	-0,5
Straßenreinigungsgebühren	2,5	2,5	2,5	0,0
Gebühren Bürgerservice	1,7	1,6	1,8	0,2
Marktgebühren	0,3	0,3	0,3	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	4,0	4,9	3,7	-1,2
<b>4.) Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte</b>	<b>50,0</b>	<b>54,1</b>	<b>53,6</b>	<b>-0,5</b>

**Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2023**



Die öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte wurden mit einem Ergebnis von 53,6 Mio. EUR abgeschlossen. Dies führt zu Mindererträgen von **-0,5 Mio. EUR**.

Im Bereich der Benutzungsgebühren und Eintrittsgelder wurden Mehrerträge in Höhe von **+1,1 Mio. EUR** abgerechnet. Aus der Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen (-0,5 Mio. EUR) ergeben sich Mindererträge. Die Benutzungsgebühren für das Konservatorium weisen ebenfalls einen Minderertrag aufgrund weniger Lehrkräfte aus (-0,2 Mio. EUR). Für das Planetarium, welches 2023 eröffnet wurde, wird ein Mehrertrag von +0,3 Mio. EUR ausgewiesen, ebenso bei den Genehmigungen für Sondernutzung (+0,3 Mio. EUR). Die Abfallgebühren weichen im Plan-Ist-Vergleich um +0,8 Mio. EUR ab. An Benutzungsgebühren für die Ballsporthalle wurden +0,1 Mio. EUR vereinnahmt. Bei den Grünflächen und Parkanlagen wurden die angestrebten Erträge um +0,3 Mio. EUR übertroffen. Hier zahlen insbesondere Firmen für die Inanspruchnahme von Flächen für längerfristige Baumaßnahmen.

Aus der Abrechnung des Rettungsdienstes ergeben sich Mindererträge von **-0,3 Mio. EUR** bei den öffentlich-rechtlichen Erträgen.

Dem gegenüber stehen Mehrerträge bei den Verwaltungsgebühren bei der Anmeldung von Fahrerlaubnissen (+0,1 Mio. EUR), bei Staatsangehörigkeitsangelegenheiten (+0,1 Mio. EUR), den Aufenthalt von Ausländern (+0,1 Mio. EUR), sowie bei der Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung (+0,1 Mio. EUR). Erträge aus Verwaltungsgebühren steigen im Vergleich zum Plan um insgesamt **+0,2 Mio. EUR**. Hauptursächlich dafür sind weniger Verwaltungsgebühren für Baugenehmigungen (-0,2 Mio. EUR).

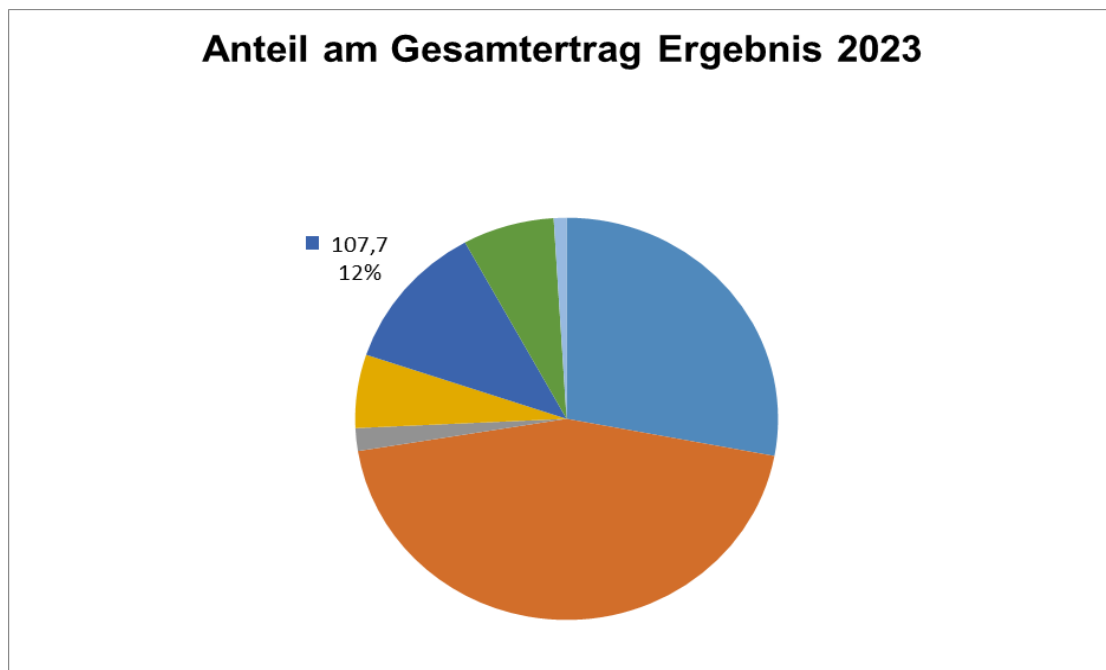
Bei den Friedhofsgebühren wurden Mindererträge in Höhe von **-0,9 Mio. EUR** verbucht auf Grund der vorgenommenen Abgrenzung von Gebühren für Nutzungsrechte künftiger Jahre bei gleichbleibenden Bestattungszahlen und rückläufigen Verlängerungen der Nutzungsrechte vorhandener Grabstätten. Die Ertragslage bei den Gebühren für den Weihnachtsmarkt hat sich verbessert (**+0,4 Mio. EUR**). Die übrigen Einnahmen aus Marktgebühren und Straßenreinigung blieben im Wesentlichen gleich.

Entsprechend dem Antragsverhalten der Bürger bei der Ausstellung von Ausweisen und Reisedokumenten veränderte sich das Ergebnis für Gebühren Bürgerservice um **+0,2 Mio. EUR**.

Bei sonstigen öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten wird eine Ergebnisverschlechterung um **-1,2 Mio. EUR** verzeichnet. Ausschlaggebend dafür sind Mindererträge aus den Prüfgebühren Statik im Rahmen von Baugenehmigungsverfahren in Höhe von -0,6 Mio. EUR und bei Gestattungsentgelten aufgrund eines neuen Werbenutzungsvertrages -0,4 Mio. EUR. Wesentlich mehr Bürger legen die Jagd- oder Anglerprüfung ab oder lassen

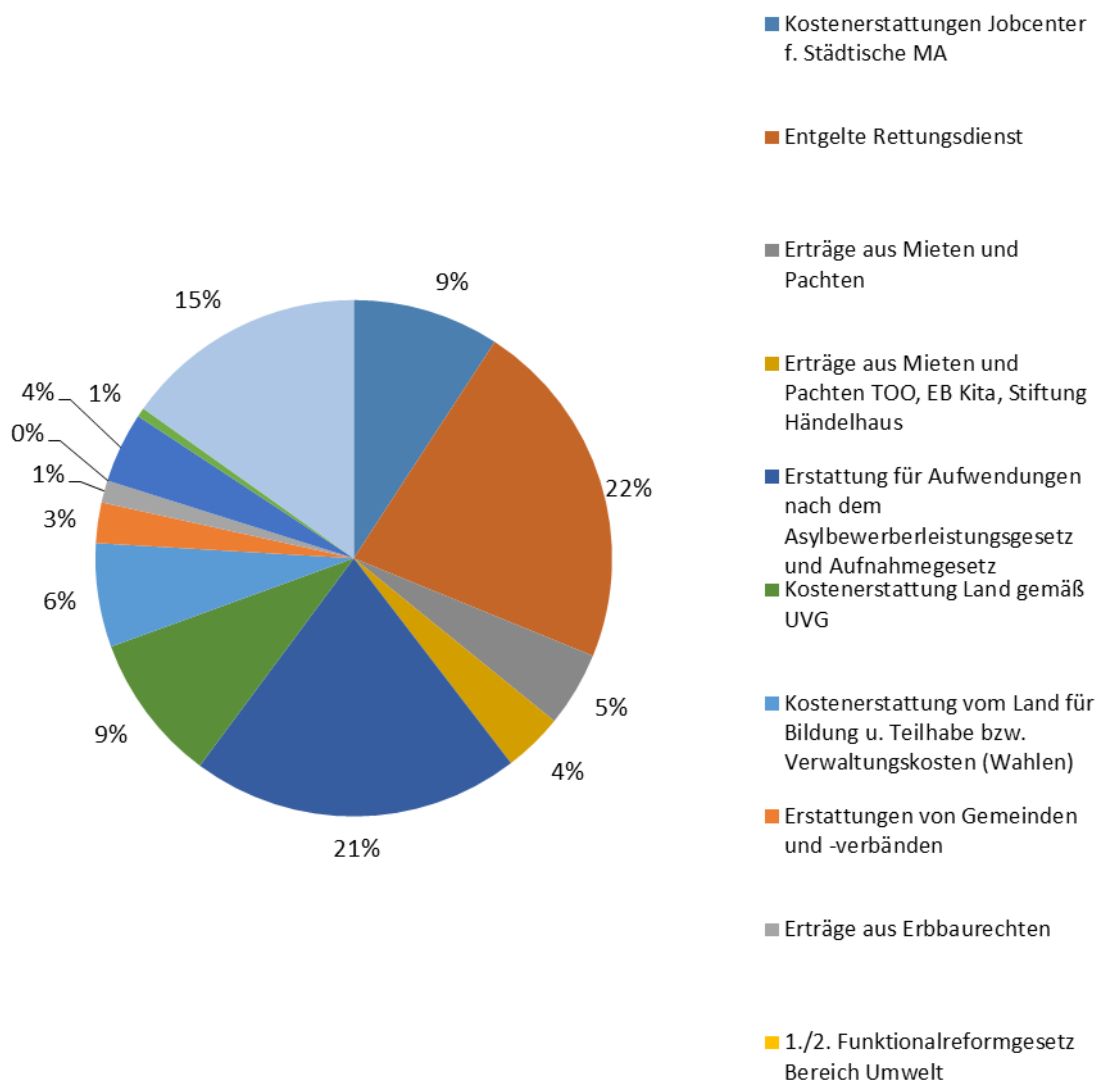
sich die bestehenden Erlaubnisse verlängern (+0,1 Mio. EUR). Kostenpflichtige Einsätze der Feuerwehr (-0,2 Mio. EUR), sowie die Auskehrung von Mauteinnahmen (-0,1 Mio. EUR) konnten nicht im geplanten Umfang Erlöst werden.

### 5. Privatrechtliche Leistungsentgelte, Kostenerstattungen und Kostenumlagen (+20,5 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 440 bis 448)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Kostenerstattungen Jobcenter f. Städtische MA	9,6	10,3	9,9	-0,4
Entgelte Rettungsdienst	21,6	20,4	23,7	3,3
Erträge aus Mieten und Pachten	5,8	5,6	5,1	-0,5
Erträge aus Mieten und Pachten TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus	3,4	2,9	4,0	1,1
Erstattung für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz und Aufnahmegesetz	14,3	15,6	22,2	6,6
Kostenerstattung Land gemäß UVG	9,6	10,6	10,0	-0,6
Kostenerstattung vom Land für Bildung u. Teilhabe bzw. Verwaltungskosten (Wahlen)	5,1	5,5	7,0	1,5
Erstattungen von Gemeinden und -verbänden	3,3	2,8	2,7	-0,1
Erträge aus Erbbaurechten	1,4	1,3	1,5	0,2
1./2. Funktionalreformgesetz Bereich Umwelt	0,0	1,0	0,0	-1,0
Erstattungen v. verb. Un., Sonderverm., Beteil.	1,6	0,6	4,8	4,2
Erstattungen v. priv. Un.	0,6	0,5	0,6	0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	12,8	10,3	16,3	6,0
<b>5.) Privatrechtl. Leistungsentg., Umlagen</b>	<b>89,2</b>	<b>87,2</b>	<b>107,7</b>	<b>20,5</b>

## Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2023



Das Rechnungsergebnis stellt sich bei den privatrechtlichen Leistungsentgelten, Kostenerstattungen und Kostenumlagen mit 107,7 Mio. EUR und damit mit Veränderungen von gesamt **+20,5 Mio. EUR** dar.

Für die städtischen Mitarbeiter im Jobcenter erfolgt eine Kostenerstattung der Personalaufwendungen im Rahmen des kommunalen Finanzierungsanteils. Diese Kostenerstattungen wurden im Haushaltsjahr 2023 mit **-0,4 Mio. EUR** aufgrund niedrigerer Aufwendungen auch geringer als veranschlagt vereinnahmt.

Die Erträge, welche aufgrund der Leistungserbringung der Konzessionäre des Rettungsdienstes erwirtschaftet werden, werden als privatrechtliche Leistungsentgelte abgerechnet. Gegenüber der Planung sind dies Mehrerträge von **+3,3 Mio. EUR**.

Aus Miet- und Pachtverträgen ergeben sich für die Stadt Halle Mindererträge von **-0,5 Mio. EUR**.

Die Betriebskostenvorauszahlungen des Eigenbetrieb Kita stiegen gegenüber dem Plan um **+1,1 Mio. EUR**.

Die mit der Planung prognostizierten Erstattungen für Aufwendungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz fielen um insgesamt **+6,6 Mio. EUR** höher aus.

Mindererträge von **-0,6 Mio. EUR** wurden aus der Erstattung der Auszahlungen für Unterhaltsvorschussleistungen von Land und Bund aufgrund rückläufiger Fallzahlen verzeichnet.

Für Bildung und Teilhabe erhält die Stadt zweckgebunden als Bundesbeteiligung einen Anteil für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG. Im Jahr 2023 erhöhten sich die Erträge hinsichtlich der Planung um **+1,5 Mio. EUR**, da als Berechnungsgrundlage die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft herangezogen werden.

Unter den Erstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden (**-0,1 Mio. EUR**) wurde bei der Nutzung von gemeinsamen Gewerbegebieten -0,2 Mio. EUR weniger als geplant vereinnahmt. Dies resultiert daraus, dass die Stadt Landsberg erst 2024 die Kostenerstattung aus der Nutzung des gemeinsamen Gewerbegebietes Halle-Queis angewiesen hat. Gegenüber der Planung wurden wesentlich mehr auswärtige Kinder in halleschen Kindertageseinrichtungen betreut, dies führte für die örtlich zuständigen Kreise zu einer um +0,1 Mio. EUR höheren Kostenerstattungspflicht an die Stadt.

Aufgrund des inflationsbedingten Anstiegs des Verbraucherpreisindex wurde eine Anpassung der Erbbaupachtzinsen vorgenommen, die einen Mehrertrag von **+0,2 Mio. EUR** brachten.

Durch Veränderungen im Finanzausgleichsgesetz Sachsen-Anhalt sind Leistungen aus dem Funktionalreformgesetz zum Ausgleich der Aufgabenübernahme vom Land zu den Kommunen entfallen. Damit ergibt sich eine Mindereinnahme von **-1,0 Mio. EUR**.

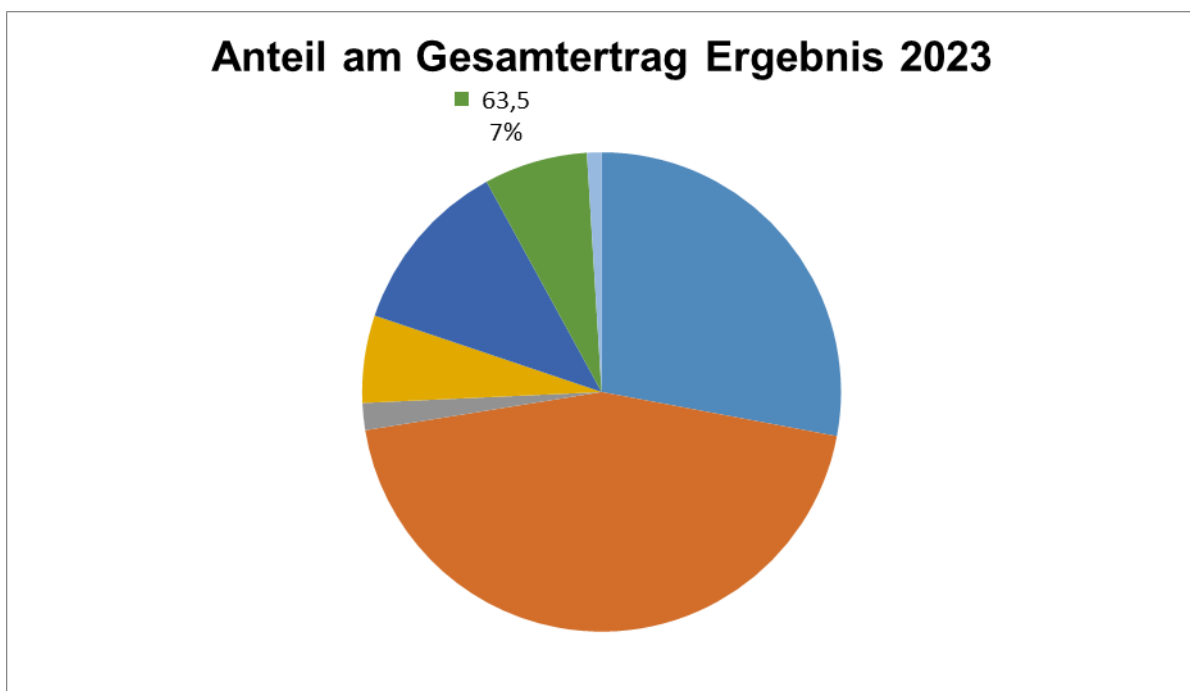
Bei den Erstattungen von verbunden Unternehmen wurde ein Mehrertrag in Höhe von +1,9 Mio. EUR für die Erstattung des Mehraufwandes aus Fahrstrom der HAVAG durch den Ukrainekrieg verzeichnet. Der EB Kita zahlte aus der Abrechnung der Jahre 2020/2021 gemäß Vereinbarung mit der Stadt bereits ausgereichte Landeserstattungen für Geschwisterermäßigungen zurück (+0,2 Mio. EUR). Aus der Abrechnung der Abfallentsorgung des Jahres 2022 resultiert eine Rückerstattung der HWS in Höhe von +1,3 Mio. EUR. Zusammen mit einer Verrechnung des Beitrages der Gemeindeunfallversicherung an die Eigenbetriebe und das Jobcenter (+0,1 Mio. EUR), von Erstattungen der Eigenbetriebe für Arbeitsförderung und Kindertagesstätten für die Nutzung des Bereiches Beschaffung und Logistik der Stadt (+0,3 Mio. EUR) sowie eines

Kommunalrabattes für Strom (+0,4 Mio. EUR), führt dies zu Gesamtabweichungen von **+4,2 Mio. EUR** bei den Erstattungen von verbundenen Unternehmen.

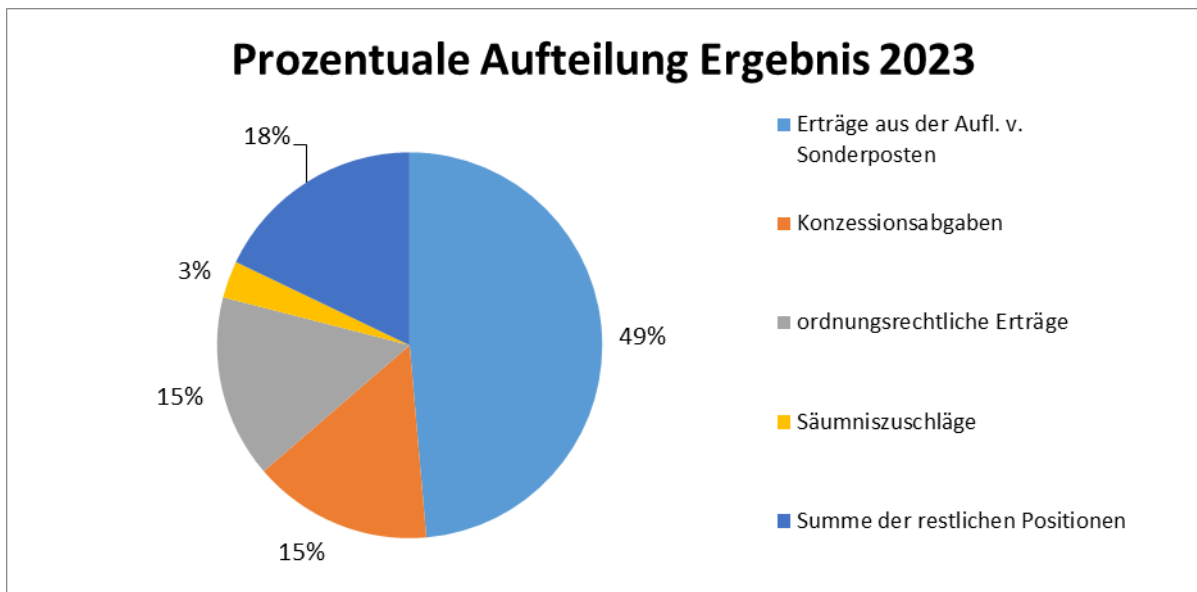
Die Erstattungen von privaten Unternehmen zur Nutzung von Märkten, Sonderveranstaltungen und Gestattungen, wie z. B. Flächennutzung für Baustellen stiegen um **+0,1 Mio. EUR** gegenüber dem Planansatz.

Mit insgesamt **+6,0 Mio. EUR** können die sonstigen privatrechtlichen Leistungsentgelte dargestellt werden. Hauptsächlich hierfür sind die Betriebskostenrückerstattungen im Bereich Immobilienbewirtschaftung (+3,0 Mio. EUR), die Landespauschale nach § 13 Abs. 5 KiFöG für die Geschwisterkind-Regelung (+1,9 Mio. EUR), Hausmeisterleistungen für den EB Kita (+0,6 Mio. EUR), Kostenerstattungen der Krankenkassen für das Personal (+0,4 Mio. EUR), Verkaufserlöse aus der Verwertung PPK (+0,3 Mio. EUR), sowie Kostenerstattungen privater Unternehmen für die blaue Tonne (+0,1 Mio. EUR). Dagegen wurden Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz - 0,3 Mio. EUR weniger gezahlt als erwartet.

#### **6. Sonstige ordentliche Erträge (+14,5 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 450 bis 459)**



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Erträge aus der Aufl. v. Sonderposten	29,0	28,2	30,9	2,7
Konzessionsabgaben	10,2	10,9	9,6	-1,3
ordnungsrechtliche Erträge	9,5	7,1	9,7	2,7
Säumniszuschläge	1,2	1,4	2,0	0,6
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>13,7</i>	<i>1,5</i>	<i>11,4</i>	<i>9,8</i>
6.) Sonstige ordentliche Erträge	63,6	49,0	63,5	14,5



Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurde das Jahresergebnis 2023 mit 63,5 Mio. EUR festgestellt. Damit weicht es um **+14,5 Mio. EUR** vom Plan ab.

Die Erträge aus der Auflösung von Sonderposten übertrafen den Planansatz um **+2,7 Mio. EUR**.

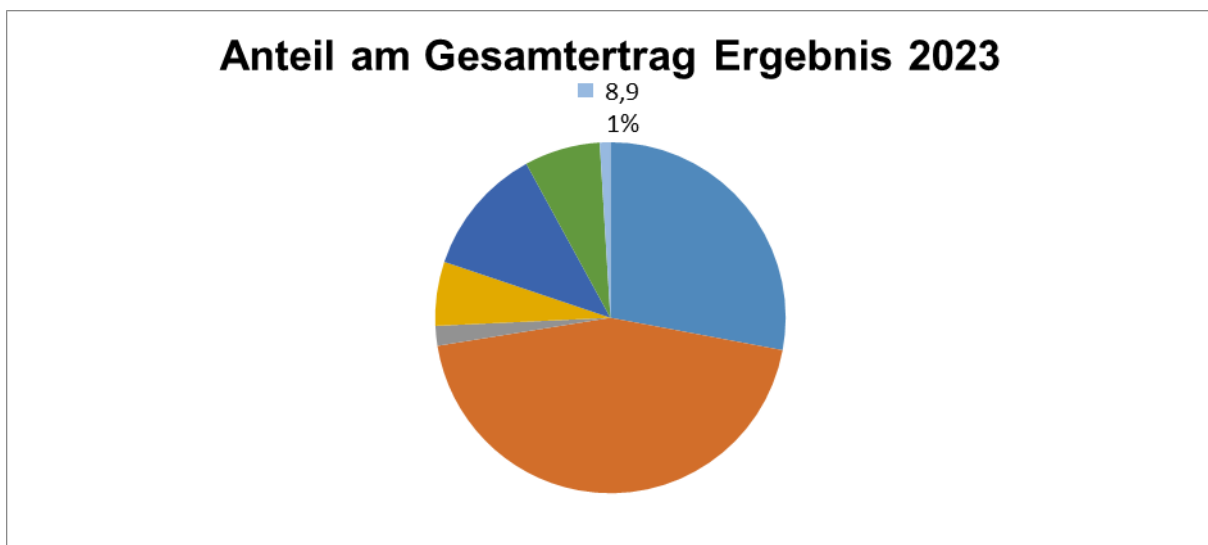
Der Minderertrag bei den Konzessionsabgaben von **-1,3 Mio. EUR** resultiert aus der Abweichung im Bereich Strom/Fernwärme. Aufgrund der Erhöhung der Gebühren wurden aus Buß- und Verwarngeldern im ordnungsrechtlichen Bereich **+2,7 Mio. EUR** Mehrerträge erzielt. Veranschlagte Säumniszuschläge bei der Begleichung der Gebührenschiulden übertrafen mit **+0,6 Mio. EUR** den Planansatz.

In der Summe der restlichen Positionen (**+9,8 Mio. EUR**) sind die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen und sonstige nichtzahlungswirksame ordentliche Erträge enthalten. Aus in den Vorjahren gebildeten Rückstellungen wurden insgesamt **+5,7 Mio. EUR** mehr ertragswirksam aufgelöst (u. a. für abgeschlossene Gerichtsverfahren/ Rechtsstreitigkeiten, Unterhaltsverpflichtungen, mögliche Zinszahlungen aus Fördermittelabrechnungen sowie sonstige Verpflichtungen gegen Dritte im Zusammenhang mit Städtebauförderungsmaßnahmen). Aus der Veräußerung von Grundstücken konnten

Buchgewinne von +0,6 Mio. EUR generiert werden. Bei den Steuererstattungen vom Finanzamt wurden +0,3 Mio. EUR mehr als im Planansatz festgelegt, eingenommen. Aus dem Verkauf von beweglichem Anlagevermögen resultiert ein Mehrertrag von +0,2 Mio. EUR. Normale Abschreibungen führten zu zusätzlichen Erträgen von +0,2 Mio. EUR. Aus der Rückzahlung von Städtebaufördermitteln resultiert ein Zinsertrag von +0,1 Mio. EUR.

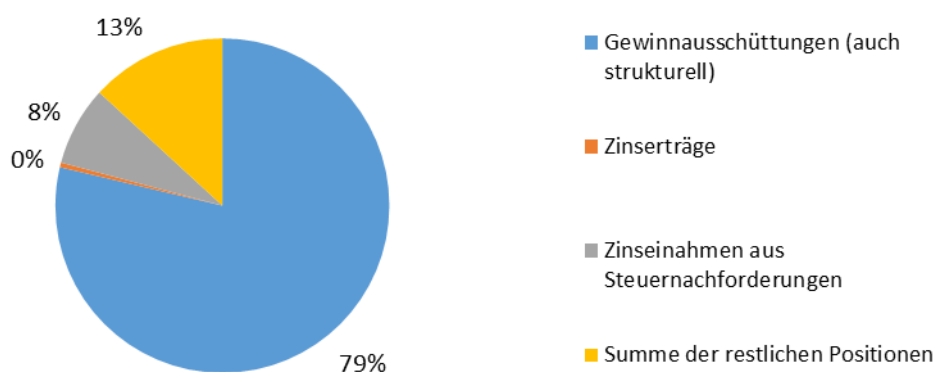
+1,8 Mio. EUR betragen in 2023 die positiven Wertberichtigungen von Forderungen. Aus der Auflösung von angesparten Mittel für eventuelle Rechtsstreitigkeiten wurden +0,2 Mio. EUR zur Finanzierung des ÖPNV verbucht. +0,2 Mio. EUR wurden aus der Erstattung der Nachversicherung von Personal des Fachbereiches Sicherheit erlöst. Des Weiteren wurden Mehrerträge aus Baulast in Höhe von +0,4 Mio. EUR und aus der Rückzahlung stornierter Rechnungen (+0,1 Mio. EUR) in der Abteilung IT und digitale Verwaltung eingenommen.

**7. Finanzerträge (-3,1 Mio. EUR)**  
**(Sachkontengruppe 461 bis 469)**



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Gewinnausschüttungen (auch strukturell)	7,0	10,0	7,0	-3,0
Zinserträge	0,5	0,0	0,0	0,0
Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen	0,0	2,0	0,7	-1,3
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,4</i>	<i>0,0</i>	<i>1,2</i>	<i>1,2</i>
<b>7.) Finanzerträge</b>	<b>7,9</b>	<b>12,0</b>	<b>8,9</b>	<b>-3,1</b>

## Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2023



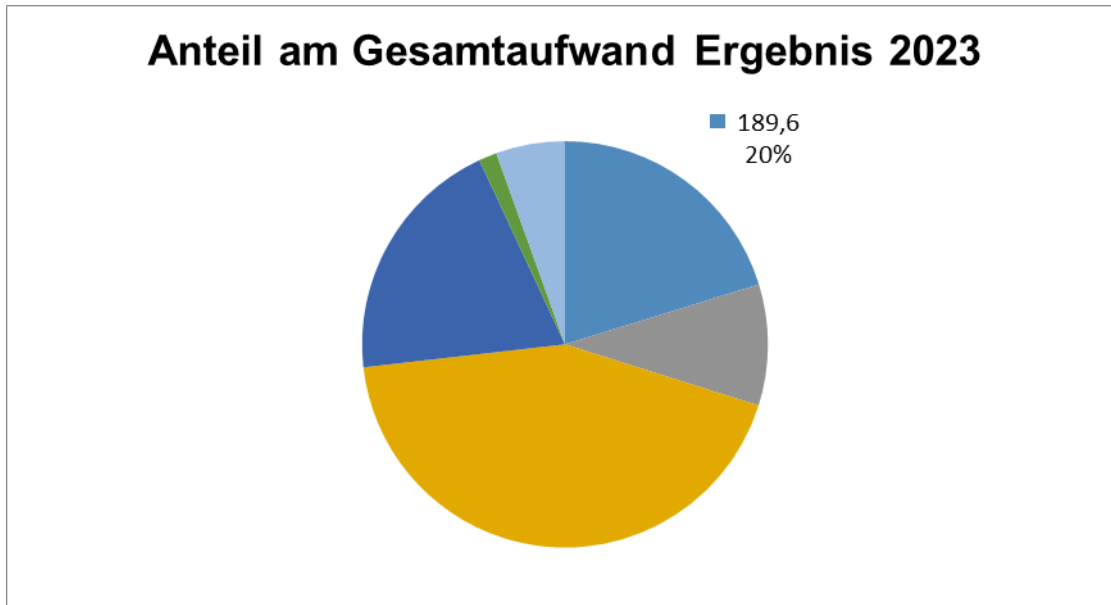
Finanzerträge wurden mit einem Ergebnis in Höhe von 8,9 Mio. EUR abgeschlossen. Das entspricht einem Minderertrag von **-3,1 Mio. EUR** gegenüber dem Planansatz 2023.

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsunternehmen der Stadt Halle (Saale) lag mit 7,0 Mio. EUR um **-3,0 Mio. EUR** unter den Erwartungen. Die prognostizierten Erträge aus der Verzinsung von Steuernachforderungen wurden mit **-1,3 Mio. EUR** nicht erreicht.

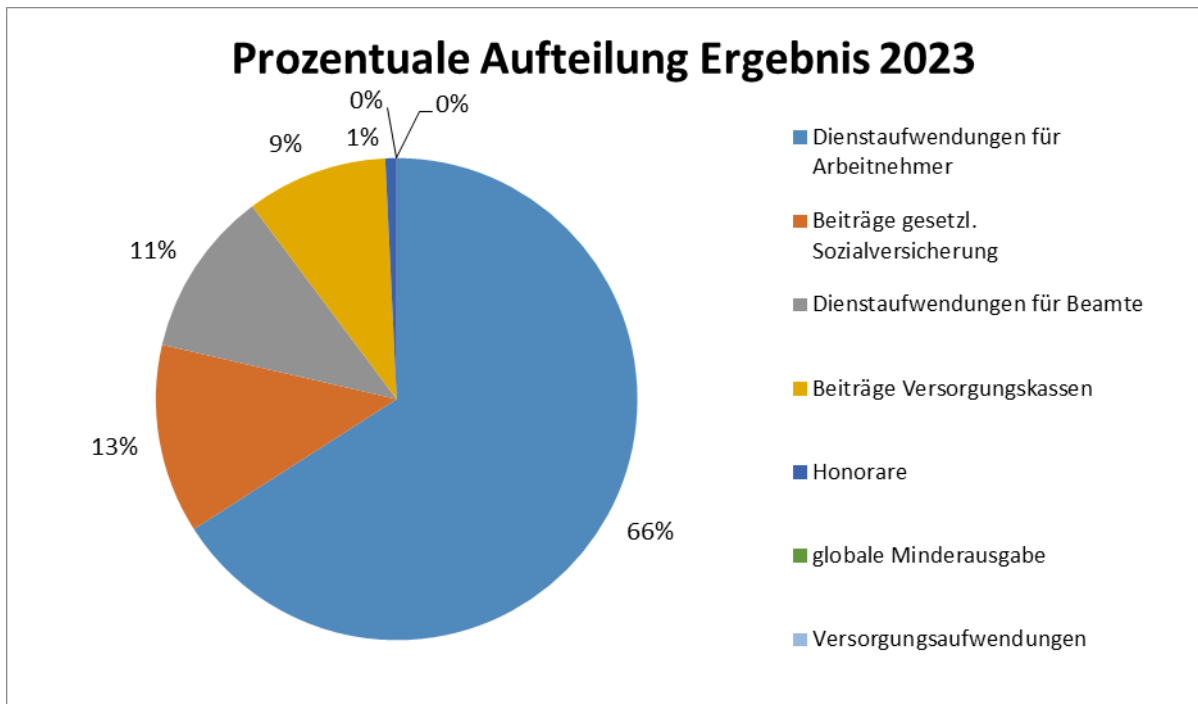
Die Anteile der EGIG wurden in ihrem Wert auf die ursprünglichen Anschaffungs- und Herstellkosten angepasst in Höhe von **+1,2 Mio. EUR**.

## Aufwendungen

10. / 11. Personalaufwendungen (-3,7 Mio. EUR)  
(Sachkontengruppe 500 bis 519)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Dienstaufwendungen für Arbeitnehmer	114,5	142,2	125,1	-17,1
Beiträge gesetzl. Sozialversicherung	22,8	23,2	24,4	1,2
Dienstaufwendungen für Beamte	20,9	20,2	21,1	0,9
Beiträge Versorgungskassen	17,3	17,2	17,6	0,4
Honorare	1,4	1,5	1,4	-0,1
globale Minderausgabe	0,0	-11,0	0,0	11,0
Versorgungsaufwendungen	0,0	0,0	0,0	0,0
<b>10., 11.) Personal- u. Versorgungsaufwendungen</b>	<b>176,9</b>	<b>193,3</b>	<b>189,6</b>	<b>-3,7</b>



Die Personalaufwendungen werden als horizontaler Deckungskreis geplant und betragen im Rechnungsergebnis 189,6 Mio. EUR.

Es weist einen Minderaufwand in Höhe von 3,7 Mio. EUR zum Planansatz 2023 aus.

Planansatz 2023	=	193,3 Mio. EUR
Rechnungsergebnis 2023	=	189,6 Mio. EUR
<b><u>Minderaufwand</u></b>		<b><u>-3,7 Mio. EUR</u></b>

In der Tabelle ist die Inanspruchnahme der Personalaufwendungen zusammenfassend dargestellt:

Gesamtergebnis (Aufwand)	Planansatz 2023	RE 31.12.2023	Minder- aufwand	Mehr- aufwand
	- in Mio. EUR -			
	193,3	189,6		
globale Minderung	11,0	-23,0	-12,0	
- Minderung aus Nichtbesetzung freier Stellen		-16,2		
- Minderung aus Langzeiterkrankungen ohne Lohnfortzahlung/ Elternzeit	11,0	-6,8		
personalwirtschaftliche Rückstellungen (Klageverfahren, Urlaub, Jubiläen, Wahlbeamte, Übergangsverordnung FW, Besoldung, ATZ)				1,9
Mehrstunden nach BBO Mehrarbeitsvergütungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt, unständige Bezüge				2,2
Inflationsausgleich Beschäftigte verrechnet mit geplanter Tarifsteigerung				3,4
Heilfürsorge, Umlage				0,4
sonstige Personalaufwendungen				0,4
			-12,0	8,3

### Globale Minderung

Im Haushaltsplan wird im Teilhaushalt des Fachbereiches Personal eine voraussichtliche Minderinanspruchnahme in Folge von:

- Verzögerungen bei der Nachbesetzung freier Stellen,
- Langzeiterkrankungen ohne Entgeltfortzahlung, Mutterschutz- und Erziehungszeiten u. ä. in Höhe von 10,968 Mio. EUR reduzierend berücksichtigt.

Eine Vielzahl der geplanten Stellen konnte nicht oder nicht ganzjährig besetzt werden, wodurch 16,2 Mio. EUR eingespart wurden. Langzeiterkrankungen sowie Abschlüsse von Teilzeitverträgen führten zu weiteren Einsparungen in Höhe von 6,8 Mio. EUR.

**Minderaufwendungen durch Übererfüllung der globalen Minderung      -12,0 Mio. EUR**



## **Personalwirtschaftliche Rückstellungen**

Gemäß der Verwaltungsvorschrift (VV 11/2021) zur „Bilanzierung des Vermögens und der Schulden sowie den Grundsätzen zur Erstellung des Jahresabschlusses der Stadt Halle (Saale)“ wurden Rückstellungen gebildet für:

- Verdienstzahlungen in der Freistellungsphase im Rahmen der Altersteilzeit und der Dienstjubiläum auf Grundlage des zertifizierten Programmes „Pecaso Pension“ (Decon HR),
- den Anteil Pensionsrückstellungen für die Beamten auf Zeit (Vorgabe durch den KVSA auf Grundlage eines versicherungsmathematischen Gutachtens),
- eventuelle Ansprüche aus Klageverfahren sowie Abgeltung von Urlaubsansprüchen bei Langzeiterkrankungen,
- die Übergangsversorgung für Beschäftigte im kommunalen feuerwehrtechnischen Einsatzdienst und
- Widersprüche für die Gewährung einer amtsangemessenen Alimentation.

Es entsteht ein Mehraufwand in Höhe von **+1,9 Mio. EUR.**

## **Heilfürsorge**

Heilfürsorge wird gewährt für Beamte des feuerwehrtechnischen Dienstes. Die Abrechnung erfolgt direkt durch die Heilfürsorge. Der Planwert ist lediglich ein Erfahrungswert. Der entstandene Mehraufwand ist nicht beeinflussbar. **+0,4 Mio. EUR**

## **Nichtplanbare Zuschläge**

Zeitzuschläge (Sonderformen der Arbeit wie z. B. Nacharbeit, Rufbereitschaft) und Mehrstunden in der Berufsfeuerwehr nach Mehrarbeitsvergütungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt sind nicht planbar. **+2,2 Mio. EUR**

## **Sonstige nicht planbare Personalaufwendungen**

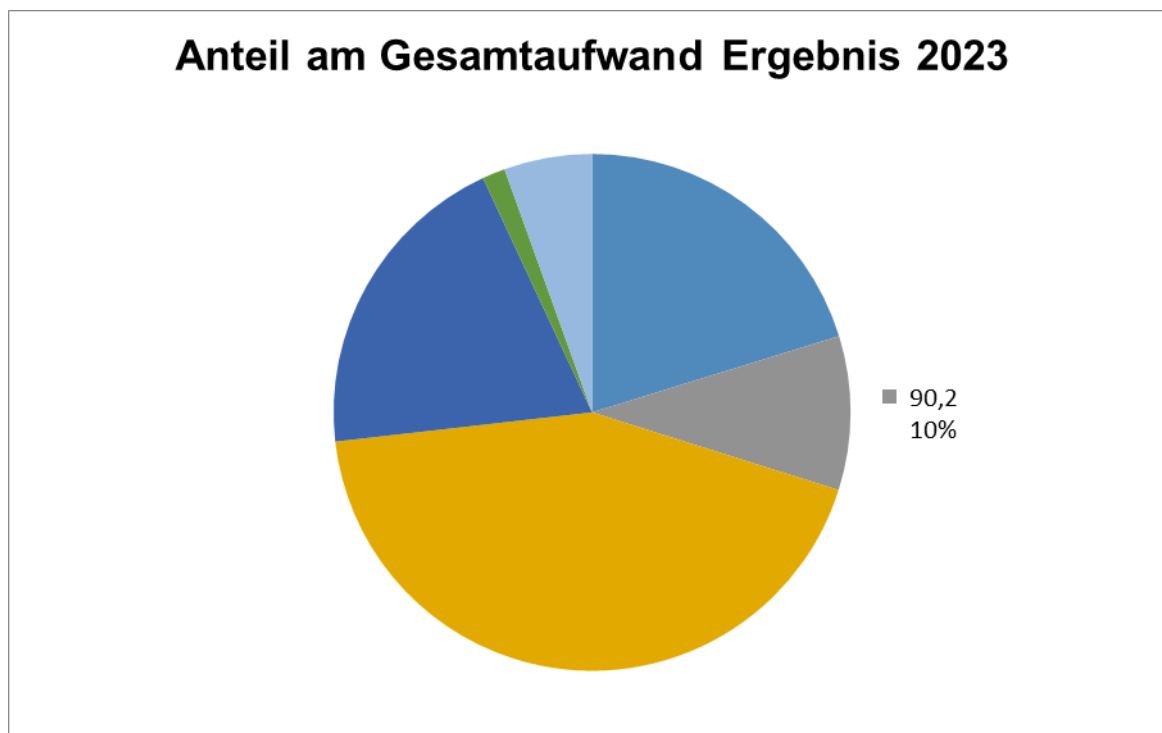
Aufwendungen für Urlaubsabgeltungen, Nachversicherungen, Impfstoffe und Sehhilfen werden an dieser Stelle zusammengefasst. **+0,4 Mio. EUR**

## **Demgegenüber sind folgende nicht planbare Erträge entstanden:**

Erträge durch Auflösung von nicht in Anspruch genommenen Rückstellungen **+0,4 Mio. EUR**

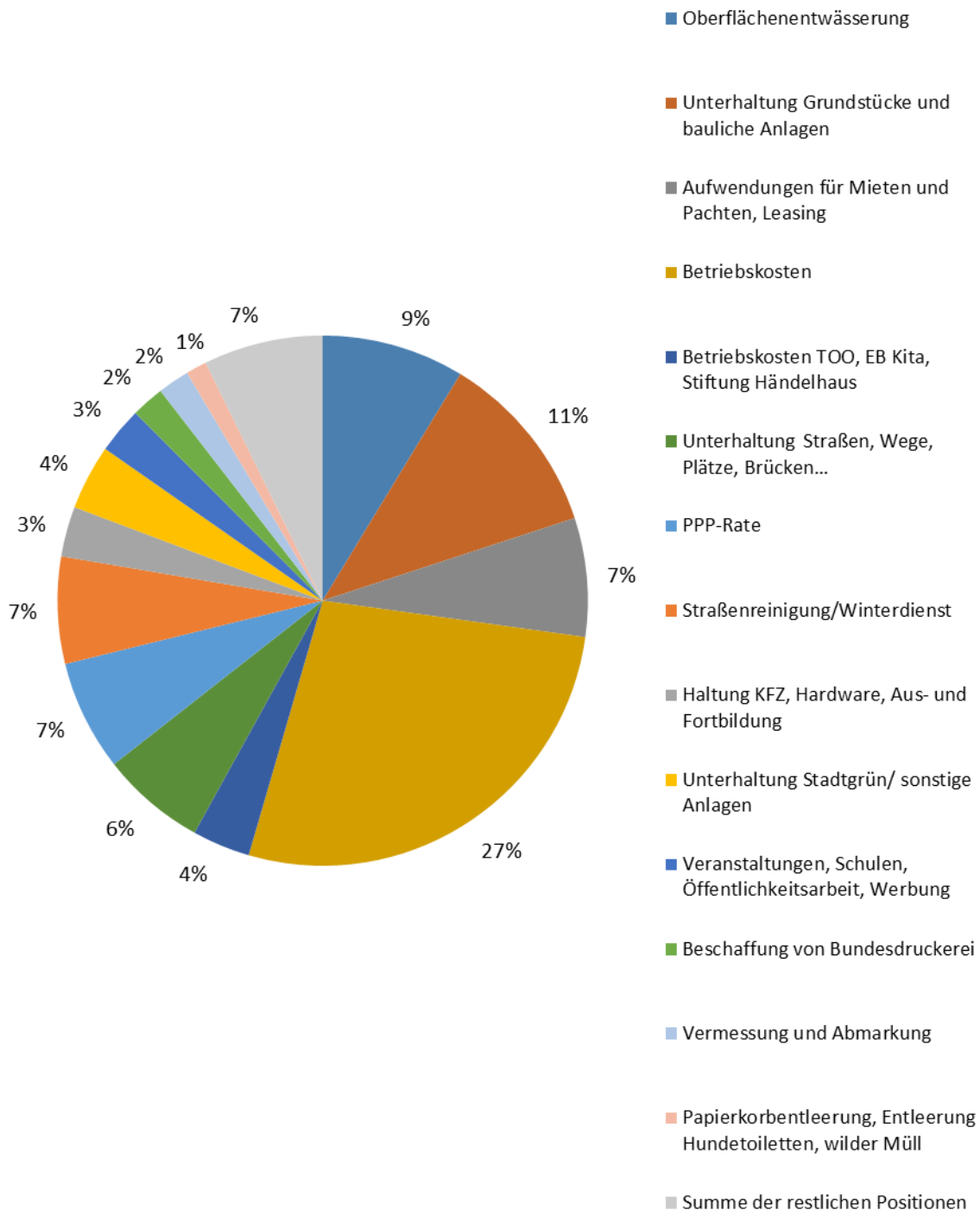
Sonstige Erträge durch Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen (z. B. Mutterschaftsgeld, Beschäftigungsverbote, Erstattung nach Infektionsschutzgesetz) **+0,2 Mio. EUR**

**12. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen (+0,1 Mio. EUR)**  
 (Sachkontengruppe 521 bis 529)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Oberflächenentwässerung	8,1	7,2	7,8	0,6
Unterhaltung Grundstücke und bauliche Anlagen	8,6	9,2	10,2	1,0
Aufwendungen für Mieten und Pachten, Leasing	5,8	6,4	6,5	0,1
Betriebskosten	22,3	23,8	24,6	0,8
Betriebskosten TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus	3,4	2,9	3,2	0,3
Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze, Brücken...	6,5	7,3	5,8	-1,5
PPP-Rate	5,6	5,9	6,1	0,2
Straßenreinigung/Winterdienst	6,1	5,2	5,9	0,7
Haltung KFZ, Hardware, Aus- und Fortbildung	2,6	3,6	2,8	-0,8
Unterhaltung Stadtgrün/ sonstige Anlagen	2,3	3,4	3,6	0,2
Veranstaltungen, Schulen, Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	2,6	3,7	2,5	-1,2
Beschaffung von Bundesdruckerei	1,7	1,4	1,8	0,4
Vermessung und Abmarkung	2,0	2,5	1,7	-0,8
Papierkorbentleerung, Entleerung Hundetoiletten, wilder Müll	1,1	1,0	1,1	0,1
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	5,5	6,6	6,6	0,0
<b>12.) Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen</b>	<b>84,2</b>	<b>90,1</b>	<b>90,2</b>	<b>0,1</b>

## Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2023



Die tatsächlichen Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen des Jahres 2023 weichen von den geplanten Ansätzen um **+0,1 Mio. EUR** ab.

Für die Oberflächenentwässerung sind Mehraufwendungen von **+0,6 Mio. EUR** gegenüber dem Planansatz festzustellen.

Im Rahmen der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen einschließlich Abriss wurden Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **+1,0 Mio. EUR** wirksam. Die Instandhaltungsmaßnahmen ergaben Mehraufwendungen von +2,3 Mio. EUR. Für Grünflächenpflege wurden ebenso +0,3 Mio. EUR mehr aufgewendet als veranschlagt. Eine weitere Zuschusserhöhung entstand durch die Bildung einer Rückstellung für Unterhaltungsmaßnahmen in Höhe von +0,2 Mio. EUR. Zuschusserhöhend wirken außerdem Unterhaltungskosten im Bereich Havarien (+0,1 Mio. EUR) und in Zuständigkeit der Fachbereiche (+0,1 Mio. EUR). Minderaufwendungen sind bei der Unterhaltung des Datennetzes im Rahmen des Digitalpaktes Schulen (-1,3 Mio. EUR) sowie bei der Wartung technischer Anlagen (-0,5 Mio. EUR) zu verzeichnen. Die Aufwendungen für die Unterhaltung des Energiecontractings verringern sich gegenüber dem Planansatz um -0,2 Mio. EUR.

Das verfügbare Budget für notwendige Anmietungen liegt mit **+0,1 Mio. EUR** über dem Planansatz 2023. Dies ist hauptsächlich mit der Anmietung von beweglichem Vermögen im Rahmen des Laternenfestes (+0,2 Mio. EUR) zu begründen. Ebenso wirken sich die höheren Aufwendungen für Leasing, die sich insbesondere durch die Anmietung von Kopierern ergeben (+0,2 Mio. EUR), und Carsharing (+0,1 Mio. EUR) zuschusserhöhend aus. Dem entgegen wirkt die Nichtanmietung ursprünglich geplanter Objekte im Rahmen der gebäudewirtschaftlichen Leistungen zuschussmindernd (-0,4 Mio. EUR).

Im Rahmen der Betriebskosten fielen um **+0,8 Mio. EUR** höhere Kosten an als geplant. Die Abweichung bei der Abrechnung der Betriebskosten für städtische Gebäude der zentralen Gebäudebewirtschaftung von +0,9 Mio. EUR resultiert hauptsächlich aus erhöhten Abschlägen für die Energiekosten und gestiegenen Aufwendungen für die Hausreinigung aufgrund der Erhöhung von Tarif- und Mindestlöhnen. Die Bereitstellung des Löschwassers ergab einen Mehraufwand von +0,1 Mio. EUR. Dem gegenüber sanken die Sonstigen Betriebskosten für die öffentlichen Toiletten um -0,1 Mio. EUR ebenso wie die Stromkosten für den Weihnachtsmarkt, da hierfür noch keine Endabrechnung erfolgte (-0,1 Mio. EUR).

Im Rahmen der Servicevereinbarungen zu den Betriebskosten der Theater, Oper und Orchester GmbH Halle, des Eigenbetriebes Kindertagesstätten und der Stiftung Händelhaus wurde aus genannten Gründen ebenfalls mehr abgerechnet als geplant **(+0,3 Mio. EUR)**.

Für die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze im Stadtgebiet wurden finanzielle Mittel in Höhe von **-1,5 Mio. EUR** aufgewendet. Im Zuge der Verkehrssicherungspflicht der Straßen wurden Minderaufwendungen in Höhe von -1,7 Mio. EUR abgerechnet. Weitere Einsparungen ergeben sich in der Unterhaltung der Gewässer, Dämme und Wasserstraßen (-0,1 Mio. EUR). Dem gegenüber entstehen Mehraufwendungen für die Unterhaltung von Signal- und Verkehrssicherungsanlagen (+0,1 Mio. EUR) sowie für LED-Leuchtmittel (+0,2 Mio. EUR).

Entsprechend der vorliegenden Verträge entstanden im Bereich der Schulen für die PPP-Raten Mehraufwendungen in Höhe von **+0,2 Mio. EUR**.

Aus den Aufwendungen für Straßenreinigung und Winterdienst resultiert eine Mehrbelastung von **+0,7 Mio. EUR**. Die Jahresendabrechnung Straßenreinigung der Stadtwerke, welche Mehraufwendungen in Höhe von +0,7 Mio. EUR ausweist, führt zu einer entsprechenden Planabweichung im Haushaltsjahr 2023.

Zuschussmindernd wirken sich die Aufwendungen für die Haltung von Kraftfahrzeugen, die Anschaffung und Wartung von Hardware und die Aus- und Fortbildung aus **(-0,8 Mio. EUR)**. Einsparungen in Höhe von -0,6 Mio. EUR sind bei den Weiterbildungen in den Fachbereichen und der Ausbildung der Notfallsanitäter zu verzeichnen. Weitere Minderaufwendungen resultieren aus der geringeren Inanspruchnahme von Mitteln für die Wartung von Hardware hauptsächlich in den Bereichen Brandschutz, Rettungsdienst und Verwaltungssteuerung (-0,3 Mio. EUR). Dagegen ergibt sich aus der Haltung von Fahrzeugen eine zusätzliche Belastung von +0,1 Mio. EUR.

Für die Unterhaltung des Stadtgrüns und sonstiger Anlagen wurden **+0,2 Mio. EUR** mehr ausgegeben. Während sich die Unterhaltung der Grünflächen und Parkanlagen mit +0,5 Mio. EUR und die Unterhaltung sonstiger Anlagen (Friedhöfe, Wasserspielanlagen) mit +0,5 Mio. EUR zuschusserhöhend auswirken, vermindern sich die Aufwendungen für den Erhalt des Baumbestandes um -0,8 Mio. EUR, da hier vorrangig noch Mittel aus bestehenden Rückstellungen und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verwendet wurden.

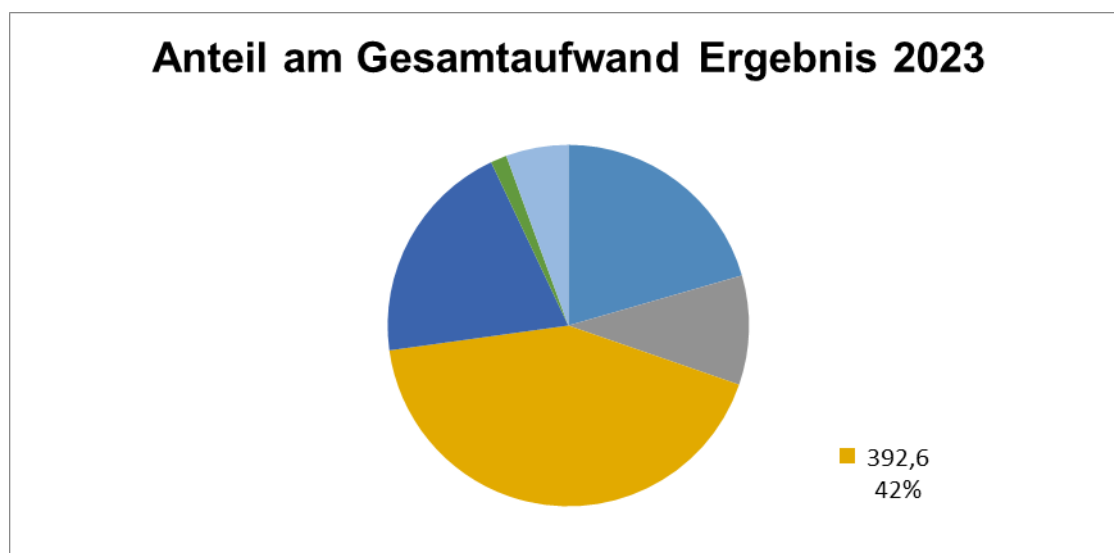
Für die Bereiche Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie Schulen wurden Minderaufwendungen in Höhe von **-1,2 Mio. EUR** wirksam. Bei den Sachausgaben eigener Veranstaltungen wurden hauptsächlich in den Bereichen Halloren- und Salinemuseum, Märkte, Verwaltungssteuerung und Bürgerbeteiligung -0,3 Mio. EUR weniger ausgegeben. Ähnliches gilt für die Sachausgaben einmaliger Veranstaltungen. Die Minderung in Höhe von -0,1 Mio. EUR resultiert insbesondere aus der Durchführung der Museumsnacht sowie dem Bereich Bildende Kunst, Museen und Stadtgeschichte. Für Öffentlichkeitsarbeit und Werbung wurden gegenüber dem Planansatz 2023 -0,2 Mio. EUR weniger aufgewendet, was vor allem mit nicht planmäßig aufgewandten Ausgaben beim Projekt Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (welche folglich in 2024 anfallen), der Verschiebung einer Gewerbeflächen- und Branchenstudie sowie ungenutzten Werbemitteln im Bereich der Wirtschaft und Wissenschaft zu erklären ist. Die Aufwendungen des Sachausgabenbudgets der Schulen sanken durch sparsame Bewirtschaftung um -0,4 Mio. EUR, die für Lehr- und Unterrichtsmittel um -0,2 Mio. EUR.

Höhere Aufwendungen wurden für die Beschaffungen von Ausweisen bei der Bundesdruckerei **(+0,4 Mio. EUR)** erforderlich und spiegeln sich in den Erträgen wider.

Die Aufwendungen für Vermessung und Abmarkung sanken um **-0,8 Mio. EUR**, wirken durch entsprechend geringere Gebührenerträge jedoch haushaltsneutral.

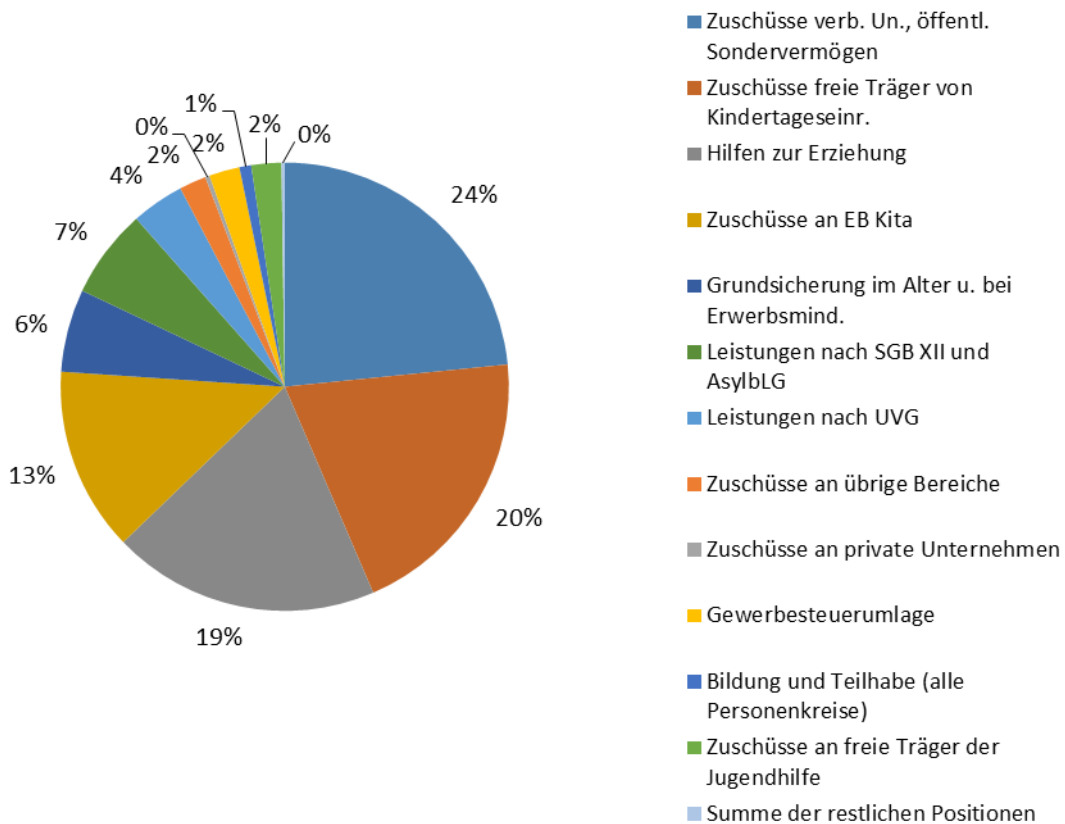
Für die Papierkorbentleerung an öffentlichen Grünflächen und in Parkanlagen mussten **+0,1 Mio. EUR** mehr aufgewendet werden.

### 13. Transferaufwendungen (+52,4 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 531 bis 539)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Zuschüsse verb. Un., öffentl. Sondervermögen	89,4	77,5	91,9	14,4
Zuschüsse freie Träger von Kindertageseinr.	73,7	62,5	79,0	16,5
Hilfen zur Erziehung	79,9	58,5	75,7	17,2
Zuschüsse an EB Kita	46,9	51,9	52,0	0,1
Grundsicherung im Alter u. bei Erwerbsmind.	20,0	23,5	23,5	0,0
Leistungen nach SGB XII und AsylbLG	18,0	18,4	25,3	6,9
Leistungen nach UVG	14,5	15,8	15,0	-0,8
Zuschüsse an übrige Bereiche	7,2	7,4	7,6	0,2
Zuschüsse an private Unternehmen	1,8	3,7	1,2	-2,5
Gewerbsteuerumlage	11,0	8,4	8,7	0,3
Bildung und Teilhabe (alle Personenkreise)	2,9	3,3	3,3	0,0
Zuschüsse an freie Träger der Jugendhilfe	8,6	8,7	8,5	-0,2
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	1,2	0,6	0,9	0,3
<b>13.) Transferaufwendungen</b>	<b>375,2</b>	<b>340,2</b>	<b>392,6</b>	<b>52,4</b>

### Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2023



Für die Transferaufwendungen ergibt sich ein Mehrbetrag von **+52,4 Mio. EUR**.

Gegenüber dem Planansatz wurden im Ergebnis bei den Zuschüssen an verbundene Unternehmen und öffentliche Sondervermögen Mehraufwendungen von **+14,4 Mio. EUR** wirksam.

Gemäß § 8b ÖPNV-Gesetz erhaltene Fördermittel des Bundes für Maßnahmen des Stadtbahnprogramms wurden in Höhe von +8,3 Mio. EUR an die HAVAG zur Realisierung der Vorhaben Ausbau der Gleisanlagen Merseburger Straße, Dessauer Straße und Verlängerung Frohe Zukunft, Böllberger Weg Süd und Südstadtring sowie Mansfelder Straße West ausgereicht. Weitere Mehraufwendungen resultieren aus dem Betriebskostenzuschuss an die HAVAG (+7,3 Mio. EUR), dem Ankauf von E-Bussen (+0,4 Mio. EUR) sowie dem Verlustausgleich für die Linie 5 (+0,2 Mio. EUR). Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen für Sonstige Zuschüsse (-1,9 Mio. EUR) sowie Projekte und Bonuszahlungen von jeweils -0,1 Mio. EUR.

Infolge der Notwendigkeit statistischer Umbuchungen sind auf dem Gebiet der sonstigen öffentlichen Sonderrechnungen Veränderungen von +0,2 Mio. EUR zu verzeichnen. Dies spiegelt sich bei den Zuschüssen freier Träger von Kindertageseinrichtungen und im Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung wider.

Der Zuschuss an die Bäder GmbH steigt um +0,5 Mio. EUR, was auf verringerte Erlöse aufgrund des Besucherrückgangs in den Bädern und auf gestiegene Kosten, insbesondere für den Bezug von Gas für das Blockkraftwerk Saline und Personalaufwendungen zurückzuführen ist. Diese Maßnahme gestaltet sich jedoch haushaltsneutral aufgrund der Rückführung des Jahresüberschusses 2022 der Bäder GmbH in den städtischen Haushalt.

Für die Förderprogramme Stadtumbau sowie Wachstum und nachhaltige Erneuerung wurden abweichend zur Planung -0,4 Mio. EUR aufgewendet.

Die Zuschüsse an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen weisen Mehraufwendungen in Höhe von **+16,5 Mio. EUR** aus. Die Betriebskostenzuschüsse an die freien Träger übersteigen entsprechend dem Anstieg der Betreuungszahlen, den tarifbedingten Personal- und Sachkostensteigerungen sowie den Neuverhandlungen von LQE-Vereinbarungen den planmäßig eingeordneten Ansatz um +17,3 Mio. EUR. Für die Umsetzung des U6-Investitionsprogramms fielen Mehraufwendungen in Höhe von +0,1 Mio. EUR an, wogegen für das Investitionsprogramm Ganztagsbetreuung für Grundschulen Minderkosten von -0,1 Mio. EUR zu Buche stehen. Weitere Minderaufwendungen entfallen auf die Zuschüsse an Tagespflegestellen in Höhe von -0,8 Mio. EUR.

Gestiegene Fallzahlen und erhöhte Entgeltsätze führen im Bereich der Hilfen zur Erziehung zu einem Mehraufwand in Höhe von **+17,2 Mio. EUR**. Diese teilen sich in +3,8 Mio. EUR für Leistungen außerhalb von Einrichtungen und +13,4 Mio. EUR für Leistungen in Einrichtungen auf.

Die Zuschüsse an den Eigenbetrieb Kindertagesstätten steigen um **+0,1 Mio. EUR**, welche aus der Umsetzung des § 23 KiFöG resultieren.

Mehraufwendungen ergeben sich ebenfalls im Bereich der Leistungen nach SGB XII und nach AsylbLG (**+6,9 Mio. EUR**). Für die Sozialhilfe nach dem SGB XII wurden bei einem nur leichten Anstieg der Fallzahlen aufgrund der Regelsatzerhöhung +1,7 Mio. EUR mehr aufgewendet. Darüber hinaus stiegen gemäß den Fallzahlen auch die Leistungen nach dem AsylbLG (+2,4 Mio. EUR). Kostenintensiver gestalteten sich aus vorgenannten Gründen ebenso das Vorhalten und die Bewirtschaftung von Integrationswohnungen (+2,6 Mio. EUR) sowie die Erstattungen an die Betreiber von Gemeinschaftsunterkünften (+2,2 Mio. EUR).

Dem entgegen stehen Veränderungen infolge haushaltssystematischer Zuordnung im Bereich der Erstattungen an die Krankenkassen zur Kontengruppe 54 (-2,0 Mio. EUR).

Im Bereich der Leistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz sind entsprechend dem Antragsaufkommen Minderaufwendungen in Höhe von **-0,8 Mio. EUR** zu verzeichnen.

Bei den Zuschüssen an übrige Bereiche sind Mehraufwendungen von insgesamt **+0,2 Mio. EUR** festzustellen. Bedingt durch die Fördermittelprogramme Stadtumbau und Heide-Süd entstehen Mehrkosten von +0,4 Mio. EUR. Zuschusserhöhend wirken sich außerdem der Betrieb von Sportanlagen (+0,1 Mio. EUR), der Zuschuss an das Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e.V. für Weiterbildungsmaßnahmen städtischer Bediensteter (+0,1 Mio. EUR) und der Zuschuss an das Halloren- und Salinemuseum (+0,1 Mio. EUR) aus.

In den Bereichen der Demokratie und des Präventionsrates einschließlich Sprachförderung und Umzugs- und Betreuungsmanagement (-0,2 Mio. EUR) sowie des LEADER-Projektes (-0,3 Mio. EUR) wurden geringere Zuschüsse ausgezahlt.

Es kommt im Rahmen der Zuschüsse an private Unternehmen zu Minderaufwendungen von **-2,5 Mio. EUR**, welche hauptsächlich auf verschiedene Fördermittelprogramme im Rahmen des Stadtumbaus zurückzuführen sind (-2,4 Mio. EUR). Im Bereich des ÖPNV entstehen weitere Minderaufwendungen von -0,1 Mio. EUR, da Mittel für den Ankauf von E-Bussen nicht abgerufen wurden.

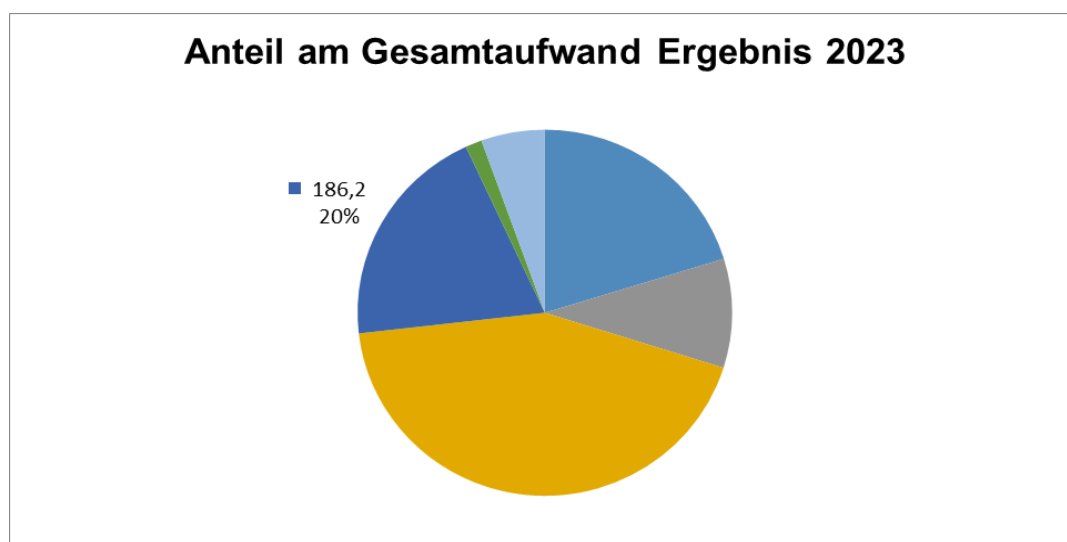


Im Haushaltsjahr 2023 ergab sich entsprechend dem Gewerbesteueraufkommen eine höhere Gewerbesteuerumlage **(+0,3 Mio. EUR)**.

Die Zuschüsse an die freien Träger der Jugendhilfe reduzierten sich um **-0,2 Mio. EUR**.

In der Summe der restlichen Positionen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von **+0,4 Mio. EUR**. Aus Fördermittelrückzahlungen an das Land nach dem KiFöG resultiert ein Anstieg von +0,3 Mio. EUR. Für den Bereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung wird in der gleichen Sachkontengruppe ein Mehrbedarf von +0,1 Mio. EUR verzeichnet, da nicht benötigte Fördermittel an das Land zurückgezahlt werden mussten.

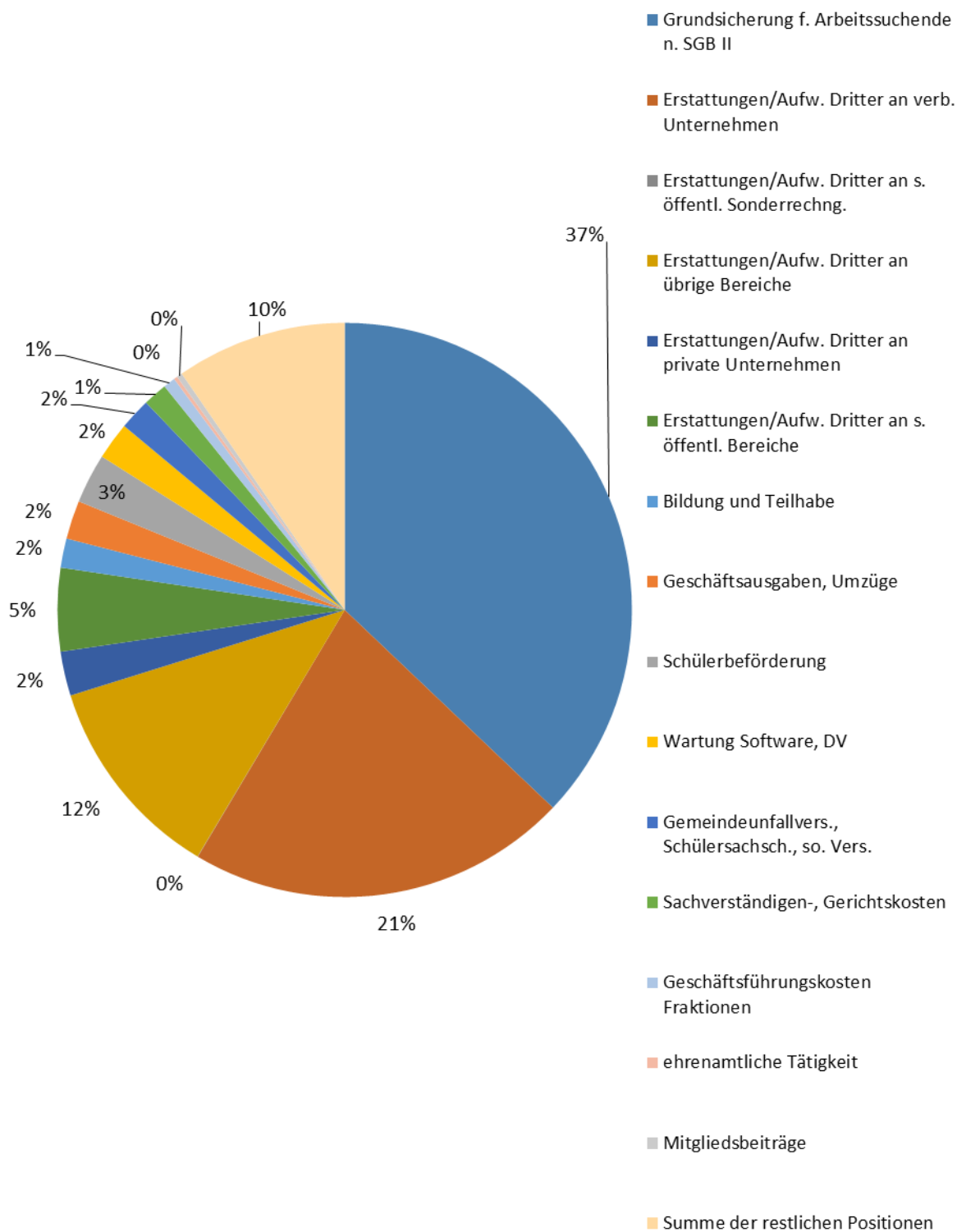
#### 14. Sonstige ordentliche Aufwendungen (+11,4 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 541 bis 549)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Grundsicherung f. Arbeitssuchende n. SGB II	62,9	73,0	69,1	-3,9
Erstattungen/Aufw. Dritter an verb. Unternehmen	36,8	36,5	39,9	3,4
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Sonderrechng.	0,0	0,0	0,0	0,0
Erstattungen/Aufw. Dritter an übrige Bereiche	20,5	24,0	21,6	-2,4
Erstattungen/Aufw. Dritter an private Unternehmen	5,9	0,1	4,6	4,5
Erstattungen/Aufw. Dritter an s. öffentl. Bereiche	7,3	6,1	8,7	2,6
Bildung und Teilhabe	2,6	2,0	3,1	1,1
Geschäftsausgaben, Umzüge	3,1	8,3	4,0	-4,3
Schülerbeförderung	4,7	5,5	5,2	-0,3
Wartung Software, DV	3,4	3,8	3,9	0,1
Gemeindeunfallvers., Schülersachs., so. Vers.	2,9	3,6	3,3	-0,3
Sachverständigen-, Gerichtskosten	3,1	2,5	2,6	0,1

Geschäftsführungskosten Fraktionen	1,2	1,3	1,2	-0,1
ehrenamtliche Tätigkeit	0,5	0,4	0,4	0,0
Mitgliedsbeiträge	0,5	0,6	0,6	0,0
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	19,6	7,1	18,0	10,9
<b>14.) Sonstige ordentliche Aufwendungen</b>	<b>175,1</b>	<b>174,8</b>	<b>186,2</b>	<b>11,4</b>

## Prozentuale Aufteilung Ergebnis 2023



Im Haushaltsjahr 2023 kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von insgesamt **+11,4 Mio. EUR**.

Hinsichtlich der Grundsicherung für Arbeitssuchende nach dem SGB II entstanden Minderaufwendungen in Höhe von **-3,9 Mio. EUR**. Davon sind entsprechend der Entwicklung der Fallzahlen Minderaufwendungen von -3,4 Mio. EUR bei den Kosten der Unterkunft und Heizung und -0,5 Mio. EUR bei den einmaligen Leistungen (Schwangerschaft/ Geburt, Erstausstattung Wohnung u. ä.) zu verzeichnen.

Die vertraglichen Erstattungen an verbundene Unternehmen erhöhen sich um **+3,4 Mio. EUR**.

Dies ist hauptsächlich auf erhöhte Erstattungen an die EVH für die Straßenbeleuchtung zurückzuführen (+1,8 Mio. EUR). Zuschusserhöhend wirken sich ebenso die Erstattungen im Bereich der Abfallwirtschaft (+1,1 Mio. EUR) sowie an den städtischen DV-Dienstleister (+0,4 Mio. EUR) aus. Die Nachzahlung des Betriebsmittelzuschusses 2022 an das Tierheim bedingt Mehraufwendungen in Höhe von +0,1 Mio. EUR.

Die Erstattungen an übrige Bereiche weisen einen verringerten Aufwand in Höhe von **-2,4 Mio. EUR** aus. Dies wird vor allem durch die Zuordnung der tatsächlich abgerechneten Leistungen an die Träger des Rettungsdienstes einschließlich des Intensivtransportwagens verursacht (-3,0 Mio. EUR). Im Rahmen der Beratung für Asylsuchende nach Landesaufnahmegesetz werden Minderaufwendungen von -0,1 Mio. EUR wirksam, die sich in entsprechenden Mindererträgen widerspiegeln. Die Erstattung der Geschwisterermäßigung an die freien Träger von Kindertageseinrichtungen steigt gemäß der Anzahl der leistungsberechtigten Personen um +0,7 Mio. EUR.

Für die Erstattungen an private Unternehmen wurden insgesamt **+4,5 Mio. EUR** mehr aufgewendet als im Plan veranschlagt. Hauptursächlich dafür ist die oben genannte Zuordnung der tatsächlich abgerechneten Leistungen an die Träger des Rettungsdienstes (+4,2 Mio. EUR). Des Weiteren führt im Rahmen der Abfallwirtschaft die Abstimmungsvereinbarung zwischen der Stadt Halle (Saale) und den dualen Systemen zu Mehraufwendungen in Höhe von +0,3 Mio. EUR.

Zuschusserhöhend wirken sich die Erstattungen an den sonstigen öffentlichen Bereich in Höhe von **+2,6 Mio. EUR** aus. Verantwortlich dafür ist die haushaltssystematische Zuordnung der Erstattungen an die Krankenkassen im Rahmen der Hilfen zur Gesundheit nach SGB XII von der Kontengruppe 53 (+2,8 Mio. EUR). Aufgrund der kommunalen

Beteiligung am Verwaltungsbudget des Jobcenters mit 15,2 % entstehen Minderaufwendungen in Höhe von -0,2 Mio. EUR.

Entsprechend der Antragstellung wirken sich die Aufwendungen für Bildung und Teilhabe in einer Höhe von **+1,1 Mio. EUR** zuschusserhöhend aus.

Für Geschäftsausgaben und Umzüge sind sinkende Aufwendungen von **-4,3 Mio. EUR** zu verzeichnen.

Die Weiteren besonderen Sachausgaben sinken um -3,0 Mio. EUR, insbesondere im Bereich der Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung aufgrund der Verschiebung der Realisierungsphase im Modellprojekt Smart City sowie bei Umweltschutzmaßnahmen.

Aufgrund des Bauverzuges bei den Sanierungen der Schulen erfolgten weniger Umzüge. Dadurch wurden Mittel in Höhe von -0,3 Mio. EUR nicht in Anspruch genommen. Durch sparsamen Ressourceneinsatz wurden Einsparungen bei den Geschäftsausgaben und beim Porto in Höhe von jeweils -0,3 Mio. EUR erzielt. Weitere Einsparungen resultieren aus geringeren Planungsleistungen für die Immobilienverwaltung, die Gemeindestraßen und die Landschafts- und Freiraumplanung (-0,2 Mio. EUR). Auch bei den Sonstigen Geschäftsausgaben und den Bekanntmachungen entstehen Minderaufwendungen von jeweils -0,1 Mio. EUR.

Bei der Schülerbeförderung ergaben sich Minderaufwendungen in Höhe von **-0,3 Mio. EUR**.

Die Reduzierungen spiegeln sich bei den Schülerzeitkarten (-0,3 Mio. EUR) und den Unterrichtsfahrten sowie Bezuschussungen von Schülern der Klassen 11 und Berufsbildenden Schulen (-0,1 Mio. EUR) wider. Dem gegenüber steht eine Erhöhung beim Besonderen Beförderungsdienst in Höhe von +0,1 Mio. EUR.

Für die Anschaffung und Wartung von Software sowie Maßnahmen der Datenverarbeitung wurden **+0,1 Mio. EUR** mehr als im Planansatz aufgewendet. Dies ist auf Mehraufwendungen im Rahmen der Einführung von SAP Hana zurückzuführen.

Die Zahlung von Versicherungsbeiträgen ist um **-0,3 Mio. EUR** gesunken. Dabei handelt es sich vor allem um sonstige Versicherungen (Feuer, Gebäude/ Glas, Musikinstrumente).

Die Sachverständigen- und Gerichtskosten weisen Mehraufwendungen in Höhe von **+0,1 Mio. EUR** auf. Während die Gerichtskosten um +0,8 Mio. EUR (Fachbereich Recht, Immobilienverwaltung) steigen, weisen die Sachverständigen- und Gutachterkosten

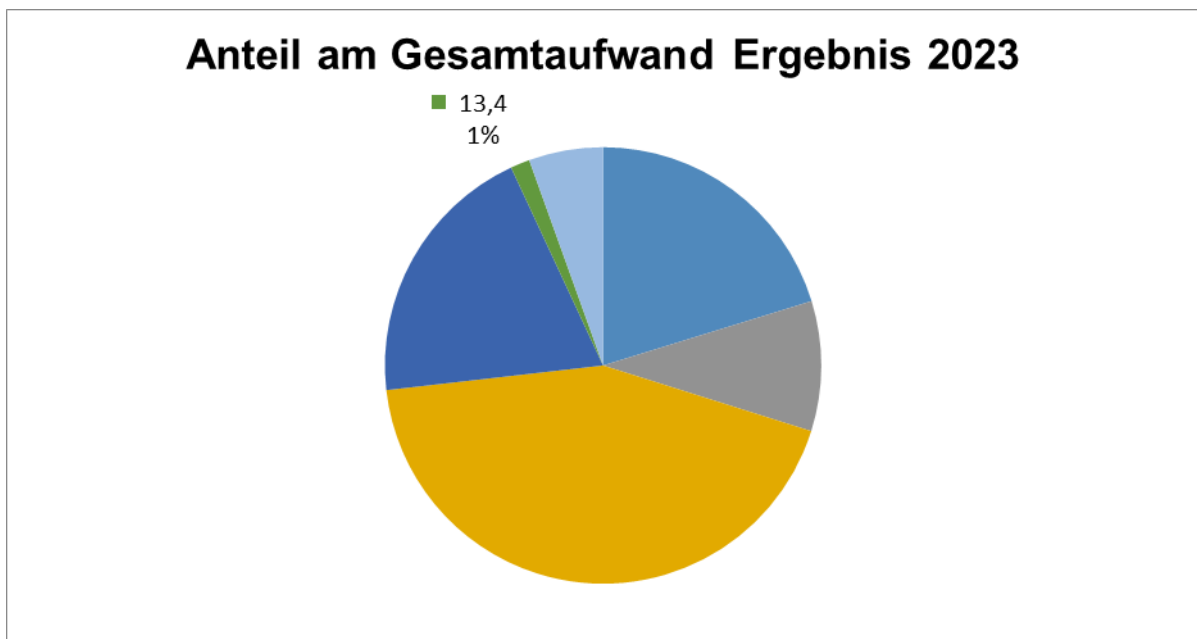
Minderaufwendungen von -0,7 Mio. EUR auf. Dies betrifft hauptsächlich die Bereiche ÖPNV, Immobilien, räumliche Entwicklung und Verkehrsplanung.

Die Geschäftsführungskosten der Fraktionen verringern sich um **-0,1 Mio. EUR**.

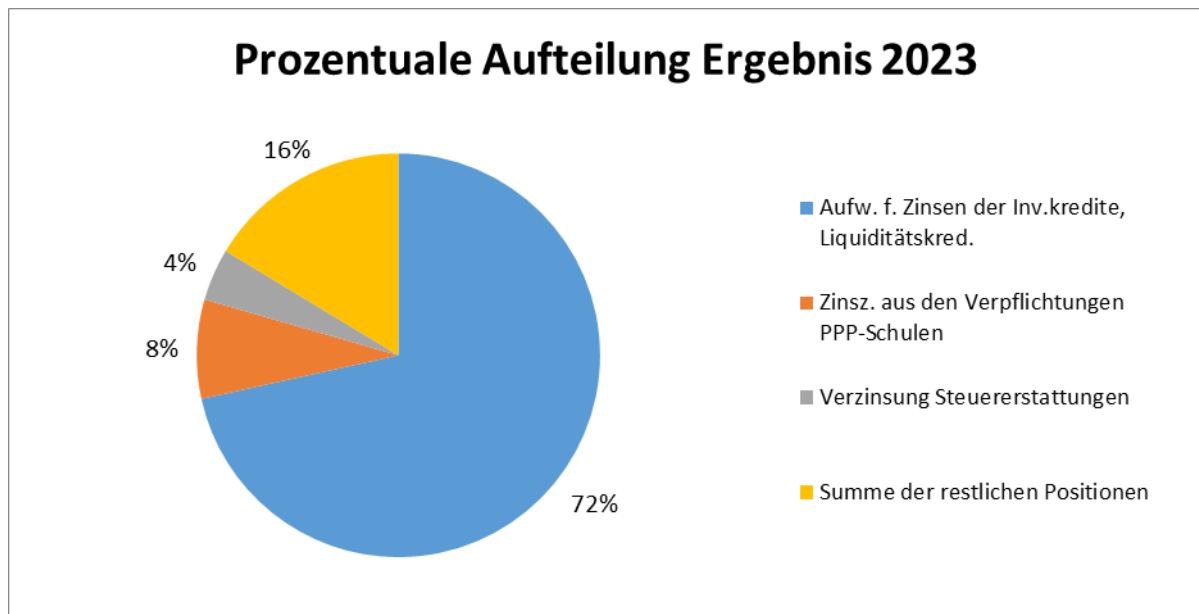
In der Summe der restlichen Positionen ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von **+10,9 Mio. EUR**. Hier wirken sich die Wertveränderungen bei Sachanlagen (+0,7 Mio. EUR) und dem Umlaufvermögen (+9,6 Mio. EUR) ebenso aufwandserhöhend aus wie die Projektentwicklung für den Digitalen öffentlichen Gesundheitsdienst (+0,6 Mio. EUR), die Dienstleistungen für Dritte (+0,2 Mio. EUR) und die Erstattungen an das Land im Rahmen des Unterhaltsvorschussgesetzes infolge einer höheren Rückholquote von den unterhaltspflichtigen Elternteilen (+0,2 Mio. EUR).

Die Zwangs- und Ersatzmaßnahmen sowie Ermittlungen führten in den Baugenehmigungsverfahren zu Minderaufwendungen von -0,2 Mio. EUR. Weitere Reduzierungen erfolgten bei den Sachausgaben Frühe Hilfen und den Steuerberatungskosten in Höhe von jeweils -0,1 Mio. EUR.

#### 15. Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen (+5,0 Mio. EUR) (Sachkontengruppe 551 bis 559)



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Aufw. f. Zinsen der Inv.kredite, Liquiditätskred.	3,5	6,7	9,6	2,9
Zinsz. aus den Verpflichtungen PPP-Schulen	1,2	1,3	1,1	-0,2
Verzinsung Steuererstattungen	0,0	0,4	0,6	0,2
<i>Summe der restlichen Positionen</i>	<i>0,7</i>	<i>0,0</i>	<i>2,1</i>	<i>2,1</i>
<b>15.) Zinsen und sonstige Finanzaufw.</b>	<b>5,4</b>	<b>8,4</b>	<b>13,4</b>	<b>5,0</b>



Bei den Zinsen und sonstigen Finanzaufwendungen entsteht ein Mehrbedarf gegenüber dem Plan von **+5,0 Mio. EUR**.

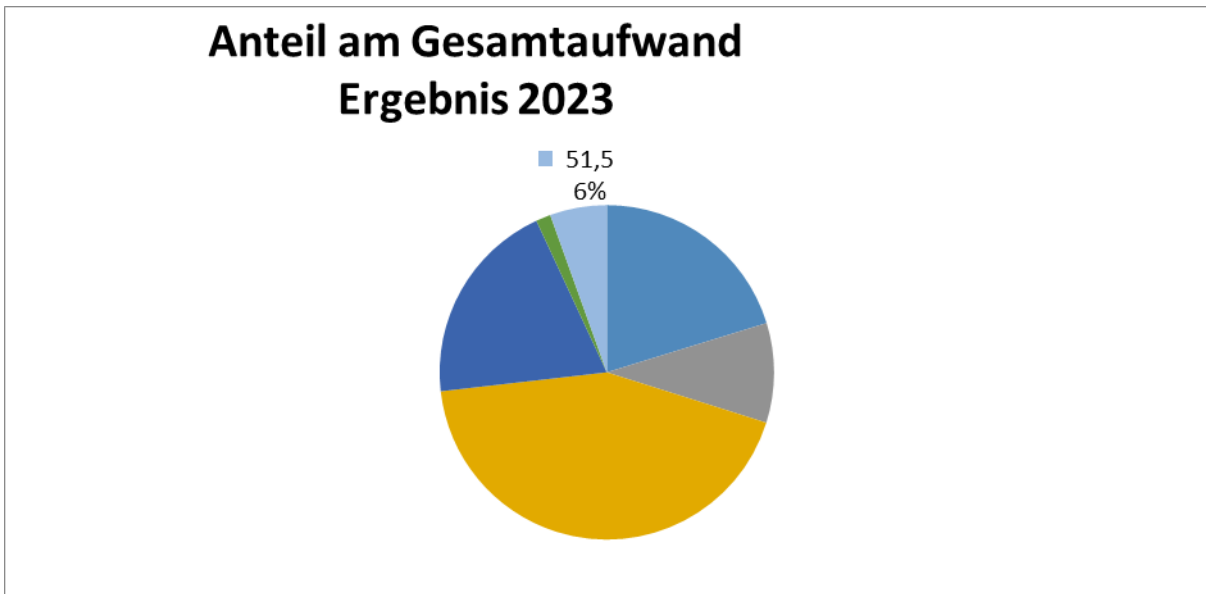
Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite und Investitionskredite im Jahr 2023 hat sich dabei gegenüber der Planung um +2,9 Mio. EUR erhöht. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass sich das Zinsniveau, vor allem bei Krediten mit kurzfristigen Laufzeiten, massiv erhöht hat. Diese Zinsentwicklung führte dazu, dass der Zinsaufwand - vor allem bei Liquiditätskrediten - den geplanten Ansatz überschritten hat.

Entsprechend bestehender Verträge vermindern sich die Zinszahlungen aus den Verpflichtungen für die PPP-Schulen um -0,2 Mio. EUR.

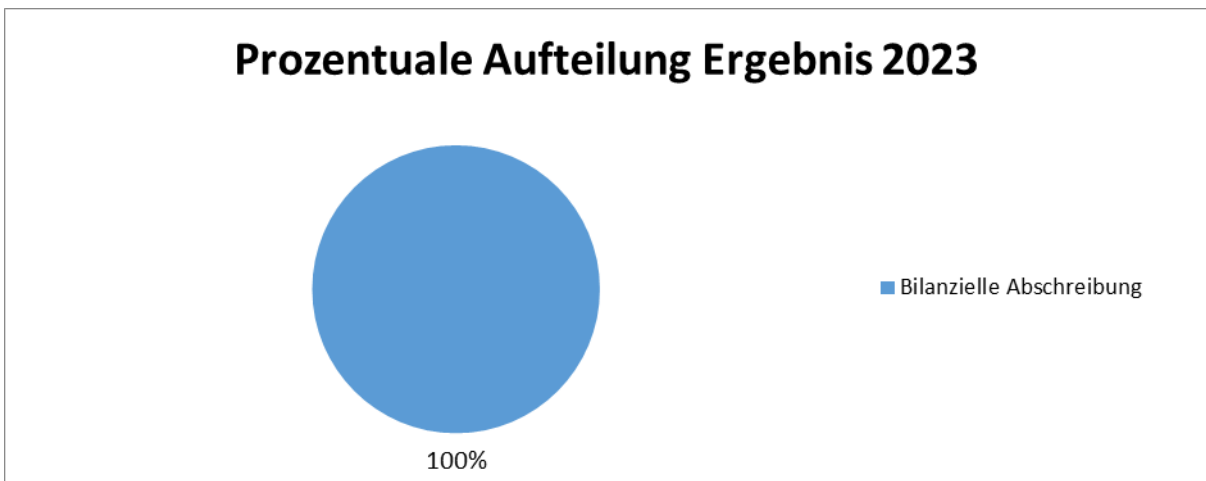
Für die Verzinsung von Steuererstattungen fielen Mehraufwendungen in Höhe von +0,2 Mio. EUR an. Gleiches gilt für Zinsaufwendungen an das Land (+0,3 Mio. EUR) und an ausländische Kreditinstitute (+0,3 Mio. EUR).

Die Verzinsung bereits abgerufener aber noch nicht verwendeter Fördermittel im Bereich Stadtanierung beläuft sich auf +1,5 Mio. EUR.

**16. Bilanzielle Abschreibung (-5,5 Mio. EUR)**  
*(Sachkontengruppe 571 bis 573)*



-in Mio. EUR-	Ergebnis 2022	Plan 2023	Ergebnis 2023	Abw. Ergebnis-Plan
Bilanzielle Abschreibung	50,9	57,0	51,5	-5,5
<b>16.) Bilanzielle Abschreibung</b>	<b>50,9</b>	<b>57,0</b>	<b>51,5</b>	<b>-5,5</b>



Die Abweichungen der planmäßigen Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen zum Plan 2023 belaufen sich auf -10,8 Mio. EUR, die planmäßigen Abschreibungen auf Geringwertige Wirtschaftsgüter +3,2 Mio. EUR und außerplanmäßige Abschreibungen auf immaterielle Gegenstände und Sachanlagen auf +2,1 Mio. EUR.

**Summe Abweichungen der ordentlichen Aufwendungen (+59,7 Mio. EUR)**

### **Ordentliches Ergebnis (-26,5 Mio. EUR)**

Aus dem Saldo der Abweichungen der ordentlichen Erträge (+33,2 Mio. EUR) und der ordentlichen Aufwendungen (+59,7 Mio. EUR) resultiert eine Verschlechterung des ordentlichen Ergebnisses in Höhe von -26,5 Mio. EUR.

### **Außerordentliches Ergebnis (+5,7 Mio. EUR)**

Im Rahmen der Corona-Pandemie und der Flüchtlingskrise durch den Angriffskrieg Russlands gegenüber der Ukraine stehen die außerordentlichen Erträge in Höhe von 12,4 Mio. EUR Aufwendungen von 9,5 Mio. EUR gegenüber, so dass sich eine Entlastung in Höhe von +2,9 Mio. EUR für den städtischen Haushalt ergibt.

Aus dem Saldo der Erträge des unbeweglichen Anlagevermögens (+7,1 Mio. EUR) und den entsprechenden Aufwendungen (+4,3 Mio. EUR) resultiert eine Entlastung in Höhe von +2,8 Mio. EUR.

### **Jahresergebnis (-20,8 Mio. EUR)**

Das Jahresergebnis verschlechtert sich gegenüber dem Planansatz 2023 um -20,8 Mio. EUR.

### 9.1.3 Statistische Angaben und Kennzahlen

#### Wirtschaftsfläche der Stadt Halle (Saale)

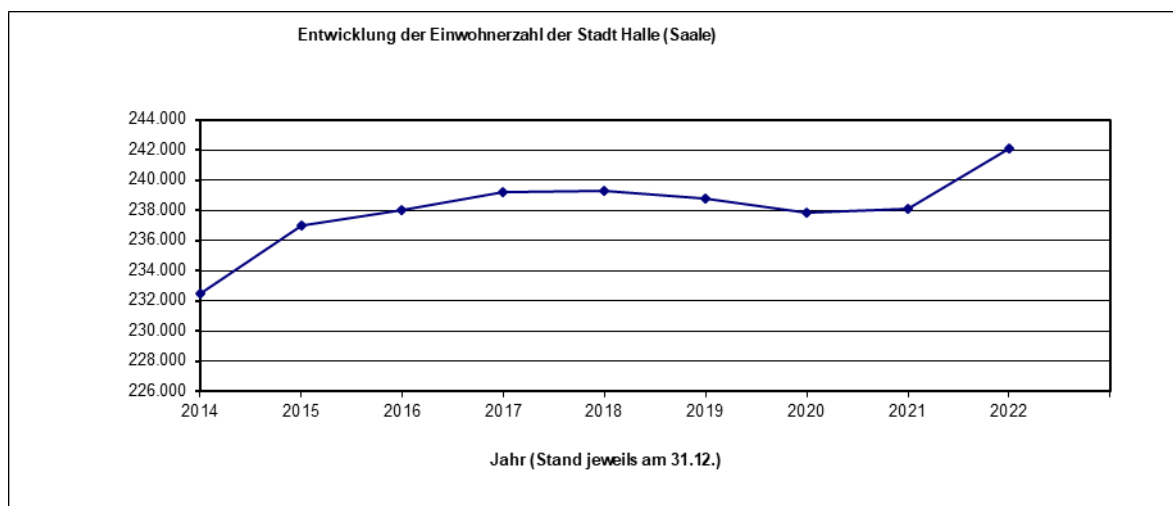
(Stand: 31.12.2022)

in Hektar

Bodenfläche insgesamt	13.503
davon:	
<i>Siedlungsfläche</i>	5.517
<i>Verkehrsfläche</i>	1.629
<i>Vegetation</i>	5.858
<i>Gewässer</i>	500

#### Einwohnerzahlen

31.12.2014	232.470
31.12.2015	236.991
31.12.2016	238.005
31.12.2017	239.173
31.12.2018	239.257
31.12.2019	238.762
31.12.2020	237.865
31.12.2021	238.061
31.12.2022	242.083



Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt



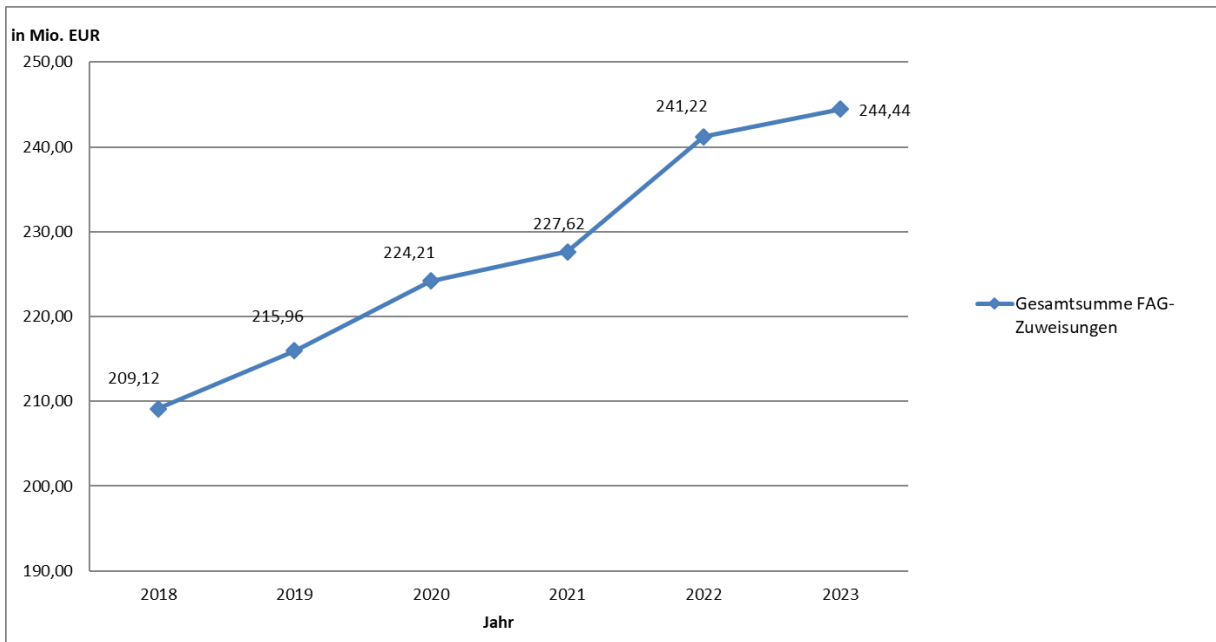
Kriterium EUR/ Einwohner	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023
Einwohnerzahl <sup>1)</sup>	239.173	239.173	238.762	237.865	237.865	238.061	242.083
<b>Realsteuer-Hebesätze (in v. H.)</b>							
<i>Grundsteuer A</i>	250	250	250	250	250	250	250
<i>Grundsteuer B</i>	500	500	500	500	500	500	500
<i>Gewerbsteuer</i>	450	450	450	450	450	450	450
<b>Ergebnishaushalt</b>							
Gesamtsteuererträge <i>(in Mio. EUR)</i>	168,0	179,9	192,4	183,7	218,3	240,7	243,3
<i>pro Einwohner</i>	702,42	752,18	805,82	772,48	917,75	1.011,27	1.005,13
Gewerbsteuer brutto <i>(in Mio. EUR)</i>	61,6	68,1	75,2	64,5	98,3	120,5	113,6
<i>pro Einwohner</i>	257,55	284,73	314,96	270,97	413,45	506,08	469,06
Gewerbsteuer netto <i>(in Mio. EUR)</i>	57,6	62,9	69,3	59,6	92,4	109,5	104,9
<i>pro Einwohner</i>	240,83	262,99	290,25	250,54	388,31	460,03	433,26
Gemeindeanteil Einkommensteuer <i>(in Mio. EUR)</i>	61,7	65,4	68,4	67,5	69,9	70,8	79,3
<i>pro Einwohner</i>	257,97	273,44	286,48	283,86	293,86	297,54	327,49
Personalaufwendungen <i>(in Mio. EUR)</i>	145,5	154,1	159,8	165,1	170,1	176,9	189,6
<i>pro Einwohner</i>	608,35	644,30	669,29	694,00	715,11	743,08	783,21
<i>Anteil am Ergebnishaushalt</i>	20,9%	21,7%	23,0%	20,6%	20,6%	20,4%	21,9%
Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand <i>(in Mio. EUR)</i>	245,0	238,9	251,2	254,8	259,0	259,3	276,4
<i>pro Einwohner</i>	1.024,40	998,90	1.052,10	1.071,10	1.088,90	1.089,20	1.141,80
Schuldenstand zum 31.12 <i>(in Mio. EUR)</i>	112,2	119,0	115,5	128,3	149,0	172,08	242,60
<i>pro Einwohner</i>	469,12	497,55	483,75	539,38	626,41	722,84	1.002,14
Schulden je 1 EUR Gesamtsteuereinnahmen	0,67	0,66	0,60	0,70	0,68	0,71	1,00
Bauinvestitionen <i>(in Mio. EUR)</i>	43,3	71,5	75,8	77,4	93,1	101,5	89,6
<i>pro Einwohner</i>	181,04	298,95	317,47	325,26	391,40	426,36	370,12

Quelle: Statistisches Landesamt Sachsen-Anhalt

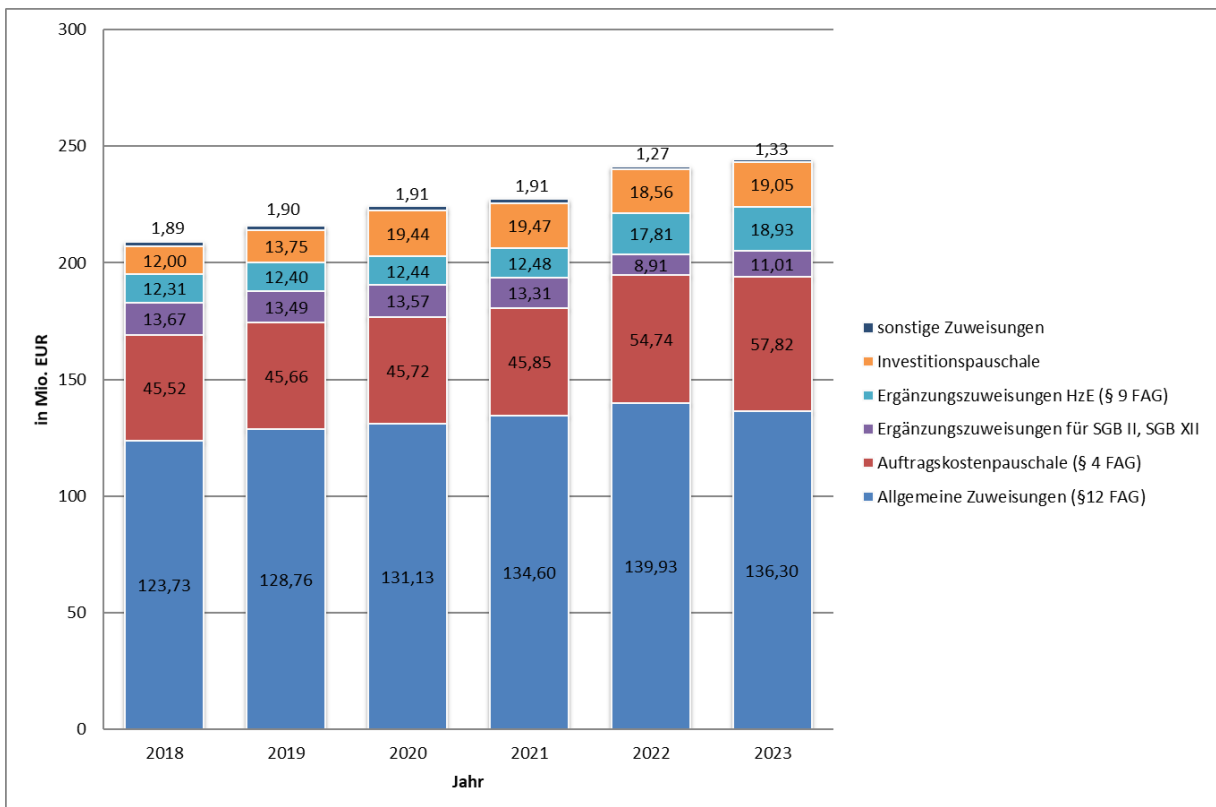
<sup>1)</sup> Einwohner Stand zum 31.12. des jeweiligen Jahres auf Basis der Fortschreibung des Zensus vom 09.05.2011; für 2022 noch keine aktuellen Daten vorhanden



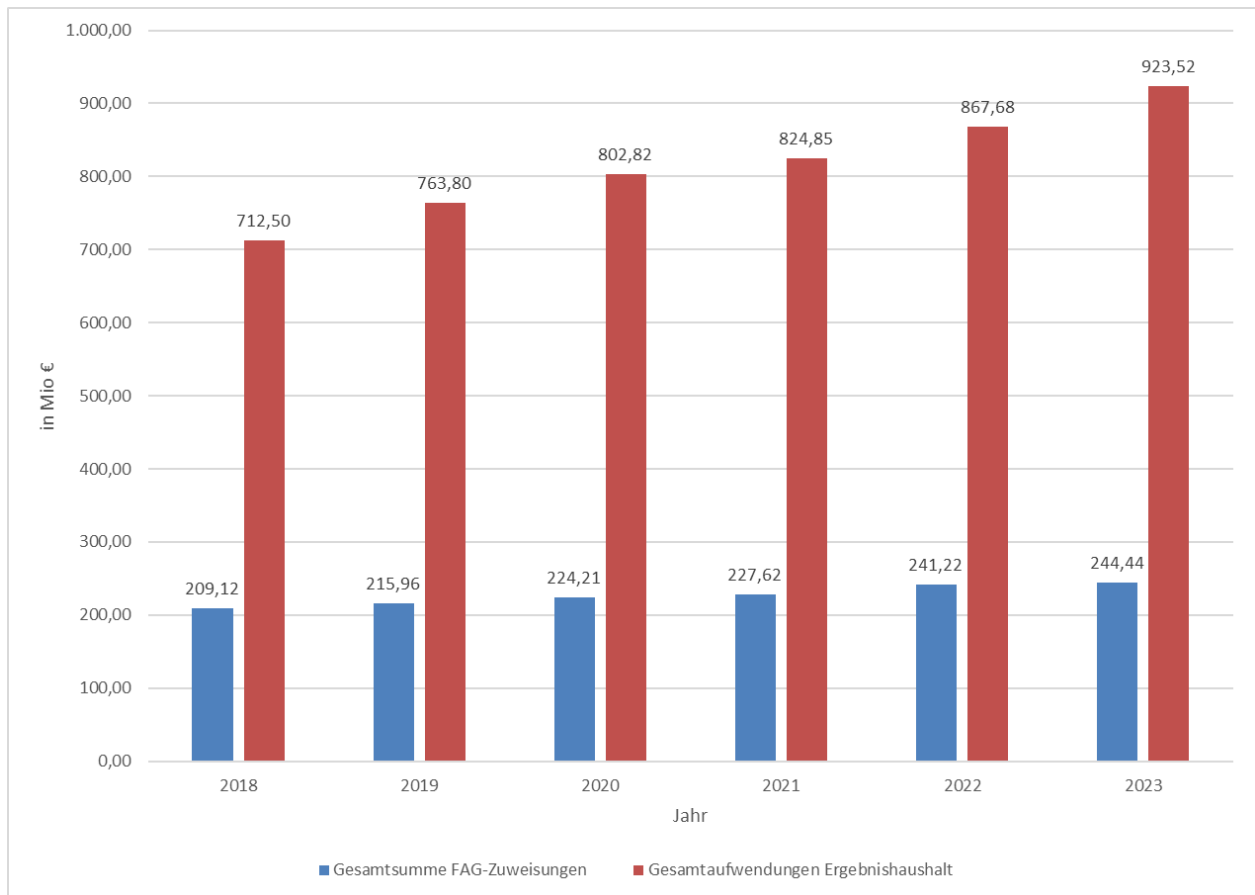
## Entwicklung der FAG-Zuweisungen



## Bestandteile der FAG-Zuweisungen



## Entwicklung der FAG-Zuweisungen in Bezug auf die Entwicklung der Gesamtaufwendungen im Ergebnishaushalt



## 9.1.4 Übersicht der Budgets der Geschäftsbereiche und Erläuterungen der wesentlichen Abweichung

### Gesamtergebnisrechnung 2023

Entlastung (+)  
Belastung (-)  
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan-Ergebnis
Oberbürgermeister	Ertrag	-45.671.529	-52.611.976	6.940.447
	Aufwand	95.506.613	102.664.180	-7.157.566
	ordentl. Ergebnis	49.835.084	50.052.204	-217.119
	ao. Ertrag	0	-40	40
	ao. Aufwand	0	409.638	-409.638
	ao. Ergebnis	0	409.598	-409.598
	Ertrag intern. LV	-112.700	-190.558	77.858
	Aufwand inter. LV	325.145	329.551	-4.406
	<b>Ergebnis</b>	<b>50.047.529</b>	<b>50.600.795</b>	<b>-553.265</b>
Finanzen und Personal	Ertrag	-7.203.900	-12.116.657	4.912.757
	Aufwand	36.932.342	48.919.512	-11.987.171
	ordentl. Ergebnis	29.728.442	36.802.856	-7.074.414
	ao. Ertrag	0	-473	473
	ao. Aufwand	0	66.547	-66.547
	ao. Ergebnis	0	66.074	-66.074
	Ertrag intern. LV	-878.400	-1.115.652	237.252
	Aufwand inter. LV	21.260	22.753	-1.493
	<b>Ergebnis</b>	<b>28.871.302</b>	<b>35.776.030</b>	<b>-6.904.729</b>
Stadtentwicklung und Umwelt	Ertrag	-58.634.521	-91.885.449	33.250.928
	Aufwand	112.557.754	155.115.427	-42.557.672
	ordentl. Ergebnis	53.923.233	63.229.977	-9.306.744
	ao. Ertrag	0	-4.243.939	4.243.939
	ao. Aufwand	0	6.760.311	-6.760.311
	ao. Ergebnis	0	2.516.373	-2.516.373
	Ertrag intern. LV	-74.500	-74.500	0
	Aufwand inter. LV	352.200	440.588	-88.388
	<b>Ergebnis</b>	<b>54.200.933</b>	<b>66.112.439</b>	<b>-11.911.505</b>
Kultur und Sport	Ertrag	-13.637.554	-22.030.552	8.392.998
	Aufwand	55.506.118	59.280.103	-3.773.985
	ordentl. Ergebnis	41.868.564	37.249.550	4.619.014
	ao. Ertrag	0	-3.598.858	3.598.858
	ao. Aufwand	0	12.837	-12.837
	ao. Ergebnis	0	-3.586.021	3.586.021
	Ertrag intern. LV	-398.755	-191.834	-206.921
	Aufwand inter. LV	335.700	485.985	-150.285
	<b>Ergebnis</b>	<b>41.805.509</b>	<b>33.957.681</b>	<b>7.847.828</b>
Bildung und Soziales	Ertrag	-188.899.169	-211.513.314	22.614.145
	Aufwand	437.307.104	484.550.184	-47.243.080
	ordentl. Ergebnis	248.407.935	273.036.870	-24.628.936
	ao. Ertrag	0	-7.864.598	7.864.598
	ao. Aufwand	0	2.912.290	-2.912.290
	ao. Ergebnis	0	-4.952.307	4.952.307
	Ertrag intern. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	430.050	293.667	136.383
	<b>Ergebnis</b>	<b>248.837.985</b>	<b>268.378.230</b>	<b>-19.540.245</b>
Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge	Ertrag	-561.261.300	-518.393.001	-42.868.299
	Aufwand	126.035.169	72.989.751	53.045.418
	ordentl. Ergebnis	-435.226.131	-445.403.250	10.177.119
	ao. Ertrag	0	-3.767.338	3.767.338
	ao. Aufwand	0	3.683.981	-3.683.981
	ao. Ergebnis	0	-83.358	83.358
	Ertrag intern. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>-435.226.131</b>	<b>-445.486.608</b>	<b>10.260.477</b>
Ergebnis gesamt	Ertrag	-875.307.973	-908.550.950	33.242.976
	Aufwand	863.845.100	923.519.157	-59.674.056
	ordentl. Ergebnis	-11.462.873	14.968.207	-26.431.080
	ao. Ertrag	0	-19.475.246	19.475.246
	ao. Aufwand	0	13.845.605	-13.845.605
	ao. Ergebnis	0	-5.629.640	5.629.640
	Ertrag intern. LV	-1.464.355	-1.572.544	108.189
	Aufwand inter. LV	1.464.355	1.572.544	-108.189
	<b>Ergebnis</b>	<b>-11.462.873</b>	<b>9.338.567</b>	<b>-20.801.440</b>



# Ergebnisrechnung 2023

## Geschäftsbereich des Oberbürgermeisters

Entlastung (+)  
Belastung (-)  
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan-Ergebnis
DLZ Klimaschutz	Ertrag	-459.521	-82.024	-377.497
	Aufwand	568.178	490.807	77.371
	ordentl. Ergebnis	108.657	408.783	-300.126
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	500	4	496
	<b>Ergebnis</b>	<b>109.157</b>	<b>408.787</b>	<b>-299.630</b>
DLZ Integration und Demokratie	Ertrag	-807.977	-358.057	-449.920
	Aufwand	2.441.520	2.150.732	290.788
	ordentl. Ergebnis	1.633.543	1.792.675	-159.132
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	10.215	-10.215
	ao. Ergebnis	0	10.215	-10.215
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.430	813	617
	<b>Ergebnis</b>	<b>1.634.973</b>	<b>1.803.704</b>	<b>-168.730</b>
Büro des Oberbürgermeisters	Ertrag	-392.700	-437.903	45.203
	Aufwand	8.978.349	9.197.744	-219.396
	ordentl. Ergebnis	8.585.649	8.759.841	-174.193
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	397.695	-397.695
	ao. Ergebnis	0	397.695	-397.695
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	21.510	12.274	9.236
	<b>Ergebnis</b>	<b>8.607.159</b>	<b>9.169.810</b>	<b>-562.651</b>
FB Rechnungsprüfung	Ertrag	-5.000	-11.697	6.697
	Aufwand	1.797.209	1.723.106	74.102
	ordentl. Ergebnis	1.792.209	1.711.409	80.800
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	-19.500	-83.829	64.329
	Aufwand inter. LV	100	0	100
	<b>Ergebnis</b>	<b>1.772.809</b>	<b>1.627.580</b>	<b>145.229</b>
FB Recht	Ertrag	-167.380	-1.268.423	1.101.043
	Aufwand	4.044.892	3.676.164	368.728
	ordentl. Ergebnis	3.877.512	2.407.741	1.469.771
	ao. Ertrag	0	-40	40
	ao. Aufwand	0	1.728	-1.728
	ao. Ergebnis	0	1.688	-1.688
	Ertrag inter. LV	-71.900	-84.619	12.719
	Aufwand inter. LV	1.750	523	1.227
	<b>Ergebnis</b>	<b>3.807.362</b>	<b>2.325.334</b>	<b>1.482.028</b>
FB Sicherheit	Ertrag	-39.802.236	-47.742.979	7.940.743
	Aufwand	70.015.699	81.092.848	-11.077.149
	ordentl. Ergebnis	30.213.463	33.349.869	-3.136.406
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	290.605	315.369	-24.764
	<b>Ergebnis</b>	<b>30.504.068</b>	<b>33.665.238</b>	<b>-3.161.170</b>
FB Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung	Ertrag	-4.036.715	-2.708.560	-1.328.155
	Aufwand	7.164.007	3.820.574	3.343.433
	ordentl. Ergebnis	3.127.292	1.112.014	2.015.278
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	8.850	419	8.431
	<b>Ergebnis</b>	<b>3.136.142</b>	<b>1.112.432</b>	<b>2.023.709</b>

Gesamtpersonalrat	Ertrag	0	-2.334	2.334
	Aufwand	496.760	512.205	-15.445
	ordentl. Ergebnis	496.760	509.871	-13.111
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	-21.300	-22.110	810
	Aufwand inter. LV	400	149	251
	<b>Ergebnis</b>	<b>475.860</b>	<b>487.909</b>	<b>-12.050</b>
<b>Gesamt</b>	Ertrag	-45.671.529	-52.611.976	6.940.447
	Aufwand	95.506.613	102.664.180	-7.157.566
	ordentl. Ergebnis	49.835.084	50.052.204	-217.119
	ao. Ertrag	0	-40	40
	ao. Aufwand	0	409.638	-409.638
	ao. Ergebnis	0	409.598	-409.598
	Ertrag inter. LV	-112.700	-190.558	77.858
	Aufwand inter. LV	325.145	329.551	-4.406
	<b>Ergebnis</b>	<b>50.047.529</b>	<b>50.600.795</b>	<b>-553.265</b>

## Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich OB

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### DLZ Klimaschutz

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-989.945,85	-459.521	-81.141,93	-378.379,07
* Sonstige ordentliche Erträge	-803,34		-881,63	881,63
** Ordentliche Erträge	-990.749,19	-459.521	-82.023,56	-377.497,44
* Personalaufwendungen	310.734,98	341.600	331.175,56	10.424,44
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	-2.041,30	3.923	4.771,78	-849,21
* Transferaufwendungen	799.611,54	193.000	144.635,85	48.364,15
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.720,22	29.656	8.371,55	21.283,96
* Bilanzielle Abschreibung	1.768,74		1.851,95	-1.851,95
** Ordentliche Aufwendungen	1.120.794,18	568.178	490.806,69	77.371,39
*** Ordentliches Ergebnis	130.044,99	108.657	408.783,13	-300.126,05
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	130.044,99	108.657	408.783,13	-300.126,05
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	174,06	500	4,36	495,64
***** Ergebnis	130.219,05	109.157	408.787,49	-299.630,41

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen -378,4 TEUR**

Es handelt sich überwiegend um Fördermittel des Bundes im Rahmen der Förderprojekte, SMARTilienceGoesLive, Sanierungsmanagement Lutherviertel und Elektromobilitätskonzept. Je nach Projektverlauf (Projektbeginn und -ende) schwanken diese Fördermitteleinnahmen und damit die jährlichen Veränderungen, was demzufolge auch die Mindereinnahmen erklärt. Ein Mittelabruf würde, je nach Förderprogramm, Zinszahlungen nach sich ziehen, wenn keine zeitnahe Mittelverwendung gewährleistet werden kann. Parallel zu dieser Ertragsposition ändern sich aufgrund des unmittelbaren Zusammenhangs auch die entsprechenden Ausgaben für Projekte in der Position „Transferaufwendungen“, da teilweise Mittel nicht in Anspruch genommen werden.

Die entstandenen Mindererträge von 378,4 TEUR aufgrund nicht abgerufener Fördermittel sind in Abstimmung mit den Zuwendungsgebern in das Haushaltsjahr 2024 oder folgende verschoben wurden, so dass die Projekte dennoch ergebnisorientiert durchgeführt werden können. Notwendige Anpassungen der Projektzeitpläne haben ebenfalls stattgefunden. Änderungsbescheide wurden dem Fachbereich Finanzen zugeleitet.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -0,8 TEUR**

Die Mehraufwendungen von 0,8 TEUR beziehen sich auf gebäudewirtschaftliche Leistungen (Grundmiete und Betriebskosten). Diese Ausgabenpositionen bzw. Planansätze wurden bisher vom Fachbereich Immobilien geplant.

### **Transferaufwendungen +48,4 TEUR**

Die Transferaufwendungen sind zu einem großen Teil unmittelbar an die planmäßige Durchführung verschiedener Projekte und Teilprojekte gebunden. Sie stehen im



unmittelbarem Zusammenhang mit den Zuwendungen von Land und Bund, da es sich überwiegend um geförderte Projekte handelt. Die Fördermittel der Richtlinie zur Bauwerksbegrünung wurden in 2023 nicht vollständig abgerufen.

### Bilanzielle Abschreibungen -1,9 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen von -1,9 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

DLZ Integration und Demokratie

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-321.104,78	-266.777	-336.953,26	70.176,26
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.973,00	-5.900	-11.515,00	5.615,00
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-4.539,64	-535.300	-2.128,32	-533.171,68
* Sonstige ordentliche Erträge	-14.350,94		-7.460,11	7.460,11
** Ordentliche Erträge	-345.968,36	-807.977	-358.056,69	-449.920,31
* Personalaufwendungen	1.396.268,18	1.597.589	1.596.154,40	1.434,60
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	185.238,20	336.964	189.897,87	147.065,87
* Transferaufwendungen	207.053,73	452.800	311.008,39	141.791,61
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.725,23	54.168	31.785,79	22.381,79
* Bilanzielle Abschreibung	21.453,30		21.885,57	-21.885,57
** Ordentliche Aufwendungen	1.834.738,64	2.441.520	2.150.732,02	290.788,30
*** Ordentliches Ergebnis	1.488.770,28	1.633.543	1.792.675,33	-159.132,01
* Ausserordentliche Aufwendungen	20.776,82		10.214,92	-10.214,92
** Außerordentliches Ergebnis	20.776,82		10.214,92	-10.214,92
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	1.509.547,10	1.633.543	1.802.890,25	-169.346,93
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	3.580,23	1.430	813,34	616,66
**** Ergebnis	1.513.127,33	1.634.973	1.803.703,59	-168.730,27

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen +70,2 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich insbesondere durch höhere Zuweisungen vom Land für die Integrationslotsen sowie für das Frauenschutzhhaus.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +5,6 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus den Benutzungsgebühren des Frauenschutzhhauses.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -533,2 TEUR

Für 2023 wurden im Rahmen der Landeserstattungen Asyl -335 TEUR eingeplant. Die vom Land erhaltenen Erträge wurden nicht im DLZ Integration und Demokratie verbucht, sondern im Fachbereich Soziales. Eingeplante Mittel in Höhe von 200 TEUR für die Sprachförderung der Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an den Schulen in der Stadt Halle (Saale) wurden durch das Land nicht erstattet.

### Sonstige ordentliche Erträge +7,5 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich aus der Auflösung Sonderposten des Frauenschutzhhauses.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +147,1 TEUR

Die Minderaufwendungen konnten durch eine extrem sparsame Haushaltsführung während der Haushaltssperre erzielt werden.

## Transferaufwendungen +141,8 TEUR

Die reduzierten Transferaufwendungen entstanden durch die Nichtbedienung der Förderrichtlinie Demokratie im Quartier sowie durch nicht abgerufene Mittel der Sprachförderung aufgrund der Haushaltssperre.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen + 22,4 TEUR

Die Minderaufwendungen konnten durch eine extrem sparsame Haushaltsführung erreicht werden.

## Bilanzielle Abschreibungen -21,9 TEUR

Die Bilanziellen Abschreibungen im Haushaltsplan 2023 werden zentral geplant.

## Büro des Oberbürgermeisters

Entlastung (+)  
Belastung (-)

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-102.333,76	-60.000	-28.808,54	-31.191,46
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-43.000		-43.000,00
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-280.176,83	-289.700	-323.140,59	33.440,59
* Sonstige ordentliche Erträge	-80.552,83		-85.953,88	85.953,88
** Ordentliche Erträge	-463.063,42	-392.700	-437.903,01	45.203,01
* Personalaufwendungen	3.010.737,19	3.545.000	3.558.872,65	-13.872,65
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.153.989,98	1.254.875	1.354.270,29	-99.395,79
* Transferaufwendungen	2.255.300,00	2.375.300	2.376.800,00	-1.500,00
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.576.243,70	1.803.174	1.654.797,41	148.376,70
* Bilanzielle Abschreibung	230.030,33		253.004,03	-253.004,03
** Ordentliche Aufwendungen	8.226.301,20	8.978.349	9.197.744,38	-219.395,77
*** Ordentliches Ergebnis	7.763.237,78	8.585.649	8.759.841,37	-174.192,76
* Ausserordentliche Aufwendungen	138.204,60		397.694,75	-397.694,75
** Außerordentliches Ergebnis	138.204,60		397.694,75	-397.694,75
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	7.901.442,38	8.585.649	9.157.536,12	-571.887,51
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	18.040,84	21.510	12.273,96	9.236,04
***** Ergebnis	7.919.483,22	8.607.159	9.169.810,08	-562.651,47

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen -31,2 TEUR

Mindererträge in Höhe von 31,2 TEUR sind mit einer Änderung der Sachkontenzuordnung für eingegangene Sponsoringbeträge zum Laternenfest 2023 zu begründen. Die Planung der Erträge aus Sponsoring erfolgte auf dem Sachkonto 41470200, die Abrechnung der Sponsoringerträge in Höhe von 83,2 TEUR wurde über das Sachkonto 44611200 abgewickelt, welches den privatrechtlichen Leistungsentgelten zugeordnet wird.



### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -43,0 TEUR**

Geplante Erträge aus dem Verkauf von Eintrittskarten für die gemeinsame Museumsnacht mit der Stadt Leipzig wurden über ein Online-Ticketsystem abgewickelt. Die Verbuchung erfolgte nicht über den städtischen Haushalt.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +33,4 TEUR**

Mehrerträge ergeben sich aus einer Änderung der Sachkontenzuordnung für eingegangene Sponsoringbeträge (83,2 TEUR) sowie Mehrerträgen aus der Vermietung der Konzerthalle Ulrichskirche (9,5 TEUR). Dem gegenüber stehen Mindererträge aus der Vermietung der Veranstaltungsfläche zum Laternenfest an Händlerinnen und Händler sowie Unternehmen (20,5 TEUR). Auch Erträge aus Kostenerstattungen übriger Bereiche konnten zum Laternenfest 2023 nicht in Höhe des Planansatzes erreicht werden (36,0 TEUR).

### **Sonstige ordentliche Erträge +85,9 TEUR**

Hierbei handelt es sich um Zinseinnahmen und Erstattungszinsen, welche nicht in der Verantwortlichkeit des Büros des Oberbürgermeisters liegen.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -99,4 TEUR**

Die Kosten für gebäudewirtschaftliche Leistungen sind niedriger als geplant (116,4 TEUR).

Minderaufwendungen für das Dienstfahrzeug des Oberbürgermeisters ergeben gesamt 9,5 TEUR und für einmalige Veranstaltungen 43,0 TEUR (Online-Ticketsystem zur Museumsnacht mit der Stadt Leipzig – Zahlung der Eintrittsgelder an die Stadt Leipzig entfiel). Weitere Entlastungen konnten in den Sachkonten erzielt werden, welche in der Verantwortlichkeit der eigenen Bereiche des Büros des Oberbürgermeisters lagen (13,9 TEUR).

Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen vorrangig bei den Sachausgaben eigener Veranstaltungen (hier größtenteils Laternenfest) von 7,7 TEUR und den Leistungen aus Sponsoring (33,2 TEUR). Mehraufwendungen in Höhe von 190,8 TEUR sind außerdem im Bereich der Anmietung beweglichen Vermögens zum Laternenfest entstanden.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen +148,4 TEUR**

Mehraufwendungen entstanden in den Sachkonten Mitgliedsbeiträge (-2,0 TEUR), Fernmeldeentgelt (-3,6 TEUR), der Verwendung von Spenden (-15,0 TEUR). Für ehrenamtliche/ sonstige Tätigkeiten des Stadtrates und der Beiräte wurden gesamt +52,4 TEUR weniger ausgezahlt. Die Geschäftsführungskosten der Fraktionen beliefen sich

auf Minderaufwendungen in Höhe von +54,1 TEUR. Bei den Bekanntmachungen (Veröffentlichung des Amtsblattes) konnten die Ausgaben um +24,1 TEUR reduziert werden. Bei den Geschäftsausgaben wurden 11,3 TEUR eingespart.

Weitere Minderaufwendungen wurden in den anderen Sachkonten der Teams im Büro des Oberbürgermeisters erzielt.

### Bilanzielle Abschreibungen -253,0 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen von -253,0 TEUR.

### Außerordentliche Aufwendungen -397,7 TEUR

Hierbei handelt es sich um Aufwendungen im Rahmen der Ukraine Hilfe 2023, welche in den Bereichen des Büros des Oberbürgermeisters angefallen sind.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### FB Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-6.043.162,58	-4.026.315	-2.682.668,04	-1.343.647,16
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-31.465,64	-10.400	-18.792,28	8.392,28
* Sonstige ordentliche Erträge	-5.616,10		-7.099,93	7.099,93
** Ordentliche Erträge	-6.080.244,32	-4.036.715	-2.708.560,25	-1.328.154,95
* Personalaufwendungen	1.660.031,68	2.200.900	1.866.065,93	334.834,07
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	219.199,99	299.290	193.406,93	105.883,08
* Transferaufwendungen	113.568,25	144.000	145.613,80	-1.613,80
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.043.016,18	4.519.817	1.589.077,77	2.930.739,26
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			3.901,07	-3.901,07
* Bilanzielle Abschreibung	20.931,74		22.508,41	-22.508,41
** Ordentliche Aufwendungen	5.056.747,84	7.164.007	3.820.573,91	3.343.433,13
*** Ordentliches Ergebnis	-1.023.496,48	3.127.292	1.112.013,66	2.015.278,18
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	-1.023.496,48	3.127.292	1.112.013,66	2.015.278,18
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung	1.405,66	8.850	418,71	8.431,29
***** Ergebnis	-1.022.090,82	3.136.142	1.112.432,37	2.023.709,47

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen -1.343,6 TEUR

Hintergrund der Belastung ist der verspätete Zahlungseingang der Fördermittel für das Förderprojekt „Modellprojekte Smart Cities“. Am 29.02.2024 wurde der Eingang der hierfür vorgesehenen Zuwendungen in Höhe von 1.074,1 TEUR auf dem städtischen Konto bestätigt. Weitere Zuwendungen aus den Projekten Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren (ZIZ) in Höhe von ca. 160 TEUR und dem Mittelstand-Digital Zentrum Leipzig-Halle (MDZ) in Höhe von ca. 34 TEUR sind nicht planmäßig im Jahr 2023 verausgabt und somit in das Jahr 2024 übertragen worden.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +105,9 TEUR

Für die Öffentlichkeitsarbeit gab es Minderaufwendungen in Höhe von 119,4 TEUR. Dies ist mit nicht planmäßig aufgewandten Ausgaben beim ZIZ-Projekt, welche folglich in 2024 anfallen, der Verschiebung einer Gewerbeflächen- und Branchenstudie sowie ungenutzten Werbemitteln zu erklären.

Dem stehen zusätzliche Positionen für unplanmäßige Instandhaltung von Anlagen (-12,0 TEUR) und Betriebskosten (-45,8 TEUR) gegenüber.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen +2.930,7 TEUR

Bei den weiteren besonderen Sachausgaben ist ein Minderaufwand von 2.937,0 TEUR zu verzeichnen. Dies ist durch die Verschiebung der Umsetzungsphase im Modellprojekt Smart City bedingt. Folglich ist mit einem Mehraufwand in 2024 zu rechnen.

Der Posten Sachausgaben für einmalige Projekte weist Mehraufwendungen in Höhe von -41,7 TEUR auf. Grundlegend ist die Aufstockung der Fördermittel im ZIZ-Projekt um 83,0 TEUR bis 2025 sowie die Übertragung der vollständig unverbrauchten Mittel aus 2022 in Höhe von 62,0 TEUR ursächlich für die Verfügbarkeit von unplanmäßig höheren Mitteln sowie den daraus resultierenden Mehraufwendungen.

Im Hinblick auf die Projektentwicklung besteht ein Minderaufwand von 44,8 TEUR. Es sind u. a. unplanmäßig weniger Aufwendungen im MDZ-Projekt angefallen, wobei ungenutzte Fördermittel in Höhe von ca. 34,0 TEUR in das Jahr 2024 übertragen wurden.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

## FB Rechnungsprüfung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.400,00			
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-5.852,00	-5.000		-5.000,00
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen			-9.226,93	9.226,93
* Sonstige ordentliche Erträge	-9.808,56		-2.470,33	2.470,33
** Ordentliche Erträge	-21.060,56	-5.000	-11.697,26	6.697,26
* Personalaufwendungen	1.589.494,36	1.749.200	1.673.063,35	76.136,65
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	47.235,88	39.492	34.205,35	5.286,81
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	11.689,81	8.517	6.029,11	2.487,42
* Bilanzielle Abschreibung	9.669,49		9.808,45	-9.808,45
** Ordentliche Aufwendungen	1.658.089,54	1.797.209	1.723.106,26	74.102,43
*** Ordentliches Ergebnis	1.637.028,98	1.792.209	1.711.409,00	80.799,69
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	1.637.028,98	1.792.209	1.711.409,00	80.799,69
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-80.567,24	-19.500	-83.829,00	64.329,00
* Aufwendungen aus intern.Lleistungsbezieh.		100		100,00
**** Ergebnis	1.556.461,74	1.772.809	1.627.580,00	145.228,69



### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -5,0 TEUR**

Die Mindererträge resultieren aus der Neubewertung der Erträge für Jahresabschlussprüfungen von Eigenbetrieben und Anstalten öffentlichen Rechts im Zuge der Einführung des § 2b UStG in der Stadtverwaltung. Diese werden nunmehr unter den privatrechtlichen Leistungsentgelten und Umlagen erfasst.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +9,2 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich vor allem aus den umgegliederten Erträgen für die Jahresabschlussprüfungen von Eigenbetrieben und Anstalten öffentlichen Rechts von 7,6 TEUR und 1,3 TEUR aus Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz.

### **Sonstige ordentliche Erträge +2,5 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich aus den nicht zahlungswirksamen Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +5,3 TEUR**

Minderaufwendungen ergeben sich im Bereich der Aus- und Fortbildung (2,4 TEUR), bei der Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,0 TEUR) und den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen (1,9 TEUR).

### **sonstige ordentliche Aufwendungen +2,5 TEUR**

Minderaufwendungen ergeben sich hauptsächlich bei den Büchern und Zeitschriften (0,9 TEUR), den Geschäftsausgaben (0,5 TEUR) und weiteren Positionen (1,1 TEUR).

### **Bilanzielle Abschreibungen -9,8 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 9,8 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

## FB Recht

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-11.100,00		87,45	-87,45
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-387,50	-200	-362,50	162,50
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-156.147,95	-167.180	-170.156,55	2.976,71
* Sonstige ordentliche Erträge	-626.618,06		-1.097.991,47	1.097.991,47
** Ordentliche Erträge	-794.253,51	-167.380	-1.268.423,07	1.101.043,23
* Personalaufwendungen	2.609.546,27	3.120.600	2.657.171,12	463.428,88
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	134.663,29	91.381	123.468,91	-32.088,14
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	887.514,63	832.911	860.060,31	-27.149,27
* Bilanzielle Abschreibung	35.167,82		35.463,84	-35.463,84
** Ordentliche Aufwendungen	3.666.892,01	4.044.892	3.676.164,18	368.727,63
*** Ordentliches Ergebnis	2.872.638,50	3.877.512	2.407.741,11	1.469.770,86
* Ausserordentliche Erträge	-80,00		-40,00	40,00
* Ausserordentliche Aufwendungen	2.006,57		1.728,43	-1.728,43
** Außerordentliches Ergebnis	1.926,57		1.688,43	-1.688,43
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	2.874.565,07	3.877.512	2.409.429,54	1.468.082,43
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-83.553,19	-71.900	-84.618,76	12.718,76
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	525,69	1.750	522,75	1.227,25
***** Ergebnis	2.791.537,57	3.807.362	2.325.333,53	1.482.028,44

### Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +3,0 TEUR

Bei den Mehrerträgen handelt es sich um pandemiebedingte Erstattungen. Weitere Mehrerträge resultieren aus der Erstattung von Beiträgen für Sachversicherungen. Mindererträge ergeben sich aus Kostenerstattungen des Landes gemäß Vergabegesetz.

### Sonstige ordentliche Erträge +1.098,0 TEUR

Sonstige ordentliche Erträge entstehen durch die Auflösung und Herabsetzung der gebildeten Rückstellungen nach Abschluss der Gerichtsverfahren. Diese Erträge können bei der Haushaltsplanung keine Berücksichtigung finden, da die Stadt Halle (Saale) keinen Einfluss auf den Verlauf und den Abschluss der Verfahren hat.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -32,0 TEUR

Die Minderaufwendungen in den Sach- und Dienstleistungen ergeben sich aus nicht in Anspruch genommenen Mitteln für Betriebs- und Geschäftsausstattung sowie Aus- und Fortbildung. Die Mehraufwendungen in diesem Bereich ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen -27,1 TEUR

Die Überschreitung der Planansätze in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen resultiert aus der Bildung von Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren. Auf die Anzahl und den Verlauf der Verfahren hat die Stadt Halle (Saale) keinen Einfluss. Des Weiteren erfolgt im Rahmen des Jahresabschlusses eine Entlastungsbuchung im Sachkonto sonstige Versicherungen seitens des Fachbereichs Immobilien aufgrund der Zuordnung der Betriebskosten in Form von Feuerversicherungsbeiträgen auf die Wirtschaftseinheiten. Die

Bildung von Rückstellungen sowie die Entlastungsbuchung der Feuerversicherungsbeiträge finden in der Planung keine Berücksichtigung. Minderaufwendungen resultieren aus nicht in Anspruch genommenen Ansätzen für Sachverständigen-, Gutachter- und Rechtsberatungskosten.

### Bilanzielle Abschreibung -35,5 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen werden im Rahmen der Haushaltsplanung als Gesamtbetrag in der Finanzwirtschaft berücksichtigt. Im Ergebnis ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von 35,4 TEUR.

### Außerordentliche Aufwendungen -1,7 TEUR

Bei den Mehraufwendungen handelt es sich um pandemiebedingte Aufwendungen.

### Erträge aus internen Leistungsbeziehungen +12,7 TEUR

Bei den Mehrerträgen handelt es sich um Erträge aus der Verwaltungskostenumlage.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### FB Sicherheit

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-349.027,23	-134.500	-131.573,05	-2.926,95
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-11.694.781,56	-11.843.211	-11.490.867,53	-352.343,47
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-22.466.755,06	-20.837.280	-24.279.607,03	3.442.327,03
* Sonstige ordentliche Erträge	-11.926.735,89	-6.987.245	-11.840.931,04	4.853.686,04
** Ordentliche Erträge	-46.437.299,74	-39.802.236	-47.742.978,65	7.940.742,65
* Personalaufwendungen	37.536.897,87	38.303.700	39.806.255,70	-1.502.555,70
* Versorgungsaufwendungen	14.023,74			
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	10.895.852,17	11.016.033	11.612.953,70	-596.920,71
* Transferaufwendungen	91.120,13	76.200	30.820,00	45.380,00
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.746.956,60	20.080.698	26.081.994,32	-6.001.296,07
* Bilanzielle Abschreibung	3.283.310,92	539.068	3.560.824,07	-3.021.756,07
** Ordentliche Aufwendungen	76.568.161,43	70.015.699	81.092.847,79	-11.077.148,55
*** Ordentliches Ergebnis	30.130.861,69	30.213.463	33.349.869,14	-3.136.405,90
* Ausserordentliche Erträge	-1.000,00			
* Ausserordentliche Aufwendungen	1.273.274,89			
** Außerordentliches Ergebnis	1.272.274,89			
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	31.403.136,58	30.213.463	33.349.869,14	-3.136.405,90
* Aufwendungen aus intern.LLeistungsbezieh.	315.600,54	290.605	315.368,90	-24.763,90
***** Ergebnis	31.718.737,12	30.504.068	33.665.238,04	-3.161.169,80

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -352,3 TEUR

Die wesentlichen Abweichungen resultieren u. a. aus der Abrechnung von Leistungen des Rettungsdienstes -270,2 TEUR. Mit Inkrafttreten des Konzessionsmodells am 01.01.2018 werden die Erträge, welche aufgrund der Leistungserbringung der Konzessionäre erwirtschaftet werden, nicht als öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte, sondern als privatrechtliche Leistungsentgelte dargestellt.



Mindererträge von -197,0 TEUR ergeben sich aufgrund der Verrechnung von kostenpflichtigen Einsätzen der Feuerwehr, welche aufgrund der andauernden Ermittlungsverfahren zur Feststellung der Kostenschuldner noch nicht vollumfänglich abgerechnet werden konnten. Des Weiteren sind Mindererträge für die Leistung von Brandsicherheitswachen -10,9 TEUR zu verzeichnen. Trotz der Aufhebung der Corona-Pandemie ist die Anzahl der sicherungspflichtigen Veranstaltungen nur bedingt wieder angestiegen und hat das Niveau von vor der Pandemie noch nicht wieder erreicht.

Ebenso sind Mindererträge für Sondernutzungserlaubnissen im Bereich Märkte -12,1 TEUR (Nutzung Marktflächen) zu verzeichnen.

Weitere Mindererträge ergeben sich bei den Gestattungsentgelten -243,0 TEUR aufgrund der durch den neuen Werbenutzungsvertrag geringer ausfallenden Abschlagszahlungen durch den Konzessionsnehmer.

Mindererträge ergaben sich bei den Gebühren Weihnachtsmarkt -123,1 TEUR. Dies ist auf die geringere Anzahl an Händlern und eines kürzeren Veranstaltungszeitraumes des Weihnachtsmarktes 2023 zurückzuführen.

Weitere Abweichungen 20,5 TEUR ergeben sich aus Mehrerträgen bei den Verwaltungsgebühren, insbesondere in den Bereichen Verkehrsorganisation und Sperrung sowie im Bereich Gewerbesen.

Aufgrund der gestiegenen Anzahl der Ausstellung und Verlängerung von Jagd- und Fischereischeinen sind Mehrerträge in Höhe von 67,9 TEUR zu verzeichnen.

Ebenfalls ergeben sich Mehrerträge 55,4 TEUR im Bereich Abschleppmaßnahmen und durch Ersatz von Zwangsmaßnahmen im Bereich Sozialbestattungen, welche durch Einzahlungen von Erben oder sichergestellten, finanziellen Mitteln bedingt sind. Aufgrund gesteigener Genehmigungszahlen ergeben sich Mehrerträge durch die Erteilungen von Sondernutzungserlaubnissen 336,9 TEUR.

Weiterhin ergeben sich Mehrerträge bei Straßenreinigungsgebühren 23,8 TEUR.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +3.442,3 TEUR**

Die Mehrerträge resultieren im Wesentlichen aus der Refinanzierung der Leistungen des Rettungsdienstes, Entgelte der Kostenträger des Rettungsdienstes (+3.332,1 TEUR).

Weiterhin kam es zu überplanmäßigen Erträgen, welche bedingt sind durch eine höhere Kostenerstattung des Saalekreises für die Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst gegenüber der Stadt Halle +22,1 TEUR.

Bei dem Betrieb der Märkte wurden 24,2 TEUR weniger als geplant an ausgelegten Aufwendungen, beispielsweise für Betriebskosten, erstattet. Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz können mit +30,4 TEUR verzeichnet werden.

### **Sonstige ordentliche Erträge +4.853,7 TEUR**

Diese Mehrerträge ergaben sich im Wesentlichen aus der Erzielung von Buß- und Verwarngeldern mit 2.652,7 TEUR.

Abweichungen bei den sonstigen Ordentlichen Erträgen ergeben sich weiterhin, insbesondere durch die Auflösung von Sonderposten +1.460,3 TEUR. Die für Einzahlungen aus Zuwendungen gebildeten Sonderposten werden im Ergebnishaushalt ertragswirksam aufgelöst und somit als Ertrag gebucht. Dies betrifft hier unter anderem Zuwendungen für die Beschaffung von Fahrzeugen der Feuerwehr und des Katastrophenschutzes. Die Auflösung von Rückstellung in Höhe von 6,5 TEUR resultiert aus abgeschlossenen Gerichtsverfahren, für die seitens der Stadt Halle keine Aufwendungen für gegnerische Ansprüche und Gerichtskosten geleistet werden müssen.

Weiterhin kam es zu anderen sonstigen ordentlichen Erträgen in Höhe von 193,9 TEUR durch die Rückzahlung von Lieferanten und Rückerstattungen durch Nachversicherung der Beamten und Arbeitnehmer.

Weitere Mehrerträge ergeben sich bei den sonstigen ordentlichen Erträgen durch Wertberichtigungen 336,9 TEUR und dem Verkauf von Fahrzeugen der Feuerwehr und des Rettungsdienstes 194,7 TEUR.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -596,9 TEUR**

Wesentliche Mehraufwendungen mussten insbesondere für die Leistungen der Straßenreinigung geleistet werden (811,6 TEUR). Zur Gewährleistung der Ordnung und Sauberkeit mussten für die Straßenreinigung zusätzliche Leistungen beauftragt und erbracht

werden. Die Mehraufwendungen sind u. a. begründet durch Zusatzaufträge für Sonderreinigungen, zur Grünwuchsentfernung, zur Graffitibeseitigung und Parkplatzreinigungen. Darüber hinaus fielen erhebliche Mehraufwendungen für die Beseitigung von Müllablagerungen und illegalen Sperrmüll im öffentlichen Verkehrsraum an. Für die vorgenannten Leistungen sowie für die Leistungen im Rahmen der vertragsgemäßen Straßenreinigung, müssen die erheblichen Preissteigerungen, bedingt durch gestiegene Personal- und Verbrauchsmittelkosten, berücksichtigt werden.

Mehraufwendungen sind ebenfalls bei der Haltung von Fahrzeugen 75,3 TEUR und für die Unterhaltung von Maschinen und Geräten 10,9 TEUR zu verzeichnen.

Weitere Mehraufwendungen ergeben sich für Sachausgaben für eigene Veranstaltungen 51,8 TEUR, welche aus den gestiegenen Kosten für die Veranstaltung des Halleschen Weihnachtsmarktes 2023 resultieren.

Mehraufwendungen in Höhe von 417,9 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Weitere Mehraufwendungen sind bei den Aufwendungen für Betriebs- und Geschäftsausstattung 51,5 TEUR zu verzeichnen. Diese begründen sich insbesondere durch die Ausstattung der Dritten Wache.

Weiterhin ergeben sich Abweichungen im Wesentlichen durch Minderaufwendungen im Bereich Aus- und Fortbildung -277,2 TEUR, insbesondere im Bereich des Rettungsdienstes, für die Ausbildung Notfallsanitäter -265,2 TEUR.

Weitere Minderaufwendungen ergeben sich aus der Anschaffung und Wartung von Hardware -265,4 TEUR und bei der Anschaffung von Dienst- und Schutzkleidung - 50,7 TEUR. Minderaufwendungen sind auch bei der Beschaffung von ärztlichem Fachbedarf in Höhe von -34,9 TEUR sowie bei der Beschaffung von Maschinen, Geräte, technische Anlagen -76,0 TEUR zu verzeichnen.

### **Transferaufwendungen 45,3 TEUR**

Zur Gewährleistung der Bereichsabgrenzung, der durch die Stadt Halle zu erstellende Finanzstatistik an das Statistische Landesamt, wurden die Erstattungen von Personalkosten an den Eigenbetrieb für Arbeit hinsichtlich der Durchführung der Brandschutzerziehung

45,3 TEUR nicht mehr als Transferaufwendungen, sondern als sonstige ordentliche Aufwendungen verbucht.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen -6.001,3 TEUR**

Wesentliche Abweichungen resultieren durch Mehraufwendungen im Bereich der ehrenamtlich/ sonstigen Tätigkeit 37,8 TEUR. Diese Mehraufwendungen sind durch die Neufassung der Satzung vom 28.08.2020 über die Aufwandsentschädigung für ehrenamtlich tätige Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehren und Einrichtungen des Katastrophenschutzes der Stadt Halle (Saale) und den damit verbundenen, höheren Aufwandsentschädigungen bedingt.

Mehraufwendungen im Bereich des Rettungsdienstes von 1.249,0 TEUR resultieren aus der Vergütung der Leistungserbringer und der Kassenärztlichen Vereinigung.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich weitere Mehraufwendungen für die Anschaffung und Wartung von Software 160,6 TEUR zur Wartung der Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst sowie zur Beschaffung von Lizenzen für Alarmierungssysteme. Weiterhin wurden Mehraufwendungen zur Leistung von Sozialbestattungen 106,1 TEUR geleistet. Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 4.408,0 TEUR durch die Wertveränderung beim Umlaufvermögen.

Weitere Abweichungen resultieren durch Mehraufwendungen im Bereich der Aufwendungen verbundener Unternehmen 67,3 TEUR. Zur Gewährleistung der Bereichsabgrenzung, der durch die Stadt Halle zu erstellende Finanzstatistik an das Statistische Landesamt, wurden die Erstattungen von Personalkosten an den Eigenbetrieb für Arbeit hinsichtlich der Durchführung der Brandschutzerziehung nicht mehr als Transferaufwendungen, sondern als sonstige ordentliche Aufwendungen verbucht.

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen ergeben sich Minderaufwendungen zur Leistung von Fernmeldeentgelt -41,2 TEUR, insbesondere im Bereich Rettungsdienst.

Weiterhin ergeben sich Minderaufwendungen -11,5 TEUR bei den Sachverständigen- und Gutachterkosten im Bereich Rettungsdienst. Die Sachverständigen- und Gutachterkosten mussten nicht in vollem Umfang in Anspruch genommen werden.

## Bilanzielle Abschreibungen -3.021,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden (außer beim Rettungsdienst), ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 3.021,8 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Gesamtpersonalrat

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.800,00			
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.486,11		-1.298,28	1.298,28
* Sonstige ordentliche Erträge	-6.629,01		-1.035,51	1.035,51
** Ordentliche Erträge	-9.915,12		-2.333,79	2.333,79
* Personalaufwendungen	448.959,93	468.300	476.058,36	-7.758,36
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	23.773,96	18.965	23.375,06	-4.409,68
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	10.679,08	9.494	8.205,60	1.288,68
* Bilanzielle Abschreibung	4.545,06		4.565,64	-4.565,64
** Ordentliche Aufwendungen	487.958,03	496.760	512.204,66	-15.445,00
*** Ordentliches Ergebnis	478.042,91	496.760	509.870,87	-13.111,21
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	478.042,91	496.760	509.870,87	-13.111,21
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-16.327,72	-21.300	-22.110,10	810,10
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	152,77	400	148,64	251,36
***** Ergebnis	461.867,96	475.860	487.909,41	-12.049,75

## Privatrechtliche Leistungsentgelte/ Umlagen +1,3 TEUR

Hierbei handelt es sich um einen Mehrertrag aus der Kostenerstattung sonst. öffentlicher Bereich Krankenkasse, Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz und Kostenerstattungen des Landes.

## Sonstige ordentliche Erträge +1,0 TEUR

Dieser Mehrertrag ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -4,4 TEUR

Die Mehraufwendungen ergeben sich vorrangig aus den gebäudewirtschaftlichen Leistungen (-7,9 TEUR). Weitere Mehraufwendungen ergeben sich aus den Leasingkosten Kopierer, welche erstmalig 2023 separat abgerechnet und im Plan dargestellt wurden (-1,0 TEUR). Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen in der Aus- und Fortbildung i.H.v. +3,5 TEUR und den anderen Sachkonten i. H. v. +1,0 TEUR.

## Bilanzielle Abschreibungen -4,6 TEUR

Die bilanziellen Abschreibungen wurden als Gesamtbetrag in der Haushaltsplanung 2023 in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Aus diesem Grund ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe von -4,6 TEUR.



# Ergebnisrechnung 2023

## Geschäftsbereich I - Finanzen und Personal

Entlastung (+)  
Belastung (-)  
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB I	Ertrag	0	-991	991
	Aufwand	709.934	575.796	134.138
	ordentl. Ergebnis	709.934	574.805	135.128
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.100	10.350	-9.250
<b>Ergebnis</b>	<b>711.034</b>	<b>585.155</b>	<b>125.879</b>	
Abteilung IT und Digitale Verwaltung	Ertrag	-15.000	-2.472.030	2.457.030
	Aufwand	11.344.843	13.784.170	-2.439.327
	ordentl. Ergebnis	11.329.843	11.312.140	17.703
	ao. Ertrag	0	-473	473
	ao. Aufwand	0	16.968	-16.968
	ao. Ergebnis	0	16.495	-16.495
	Ertrag inter. LV	-71.800	-75.300	3.500
	Aufwand inter. LV	0	0	0
<b>Ergebnis</b>	<b>11.258.043</b>	<b>11.253.335</b>	<b>4.708</b>	
DLZ Bürgerbeteiligung	Ertrag	0	-4.870	4.870
	Aufwand	715.808	626.445	89.363
	ordentl. Ergebnis	715.808	621.575	94.233
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	500	165	335
<b>Ergebnis</b>	<b>716.308</b>	<b>621.740</b>	<b>94.568</b>	
FB Personal	Ertrag	-607.500	-904.631	297.131
	Aufwand	977.075	11.882.226	-10.905.151
	ordentl. Ergebnis	369.575	10.977.594	-10.608.019
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	-374.500	-546.461	171.961
	Aufwand inter. LV	1.200	2.057	-857
<b>Ergebnis</b>	<b>-3.725</b>	<b>10.433.190</b>	<b>-10.436.915</b>	
FB Finanzen	Ertrag	-1.581.200	-2.732.216	1.151.016
	Aufwand	9.350.337	8.804.651	545.686
	ordentl. Ergebnis	7.769.137	6.072.435	1.696.702
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	-432.100	-493.892	61.792
	Aufwand inter. LV	11.200	5.794	5.406
<b>Ergebnis</b>	<b>7.348.237</b>	<b>5.584.337</b>	<b>1.763.900</b>	
FB Einwohnerwesen	Ertrag	-5.000.200	-6.001.918	1.001.718
	Aufwand	13.834.346	13.246.225	588.121
	ordentl. Ergebnis	8.834.146	7.244.307	1.589.839
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	49.579	-49.579
	ao. Ergebnis	0	49.579	-49.579
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	7.260	4.387	2.873
<b>Ergebnis</b>	<b>8.841.406</b>	<b>7.298.274</b>	<b>1.543.132</b>	
<b>Gesamt</b>	Ertrag	-7.203.900	-12.116.657	4.912.757
	Aufwand	36.932.342	48.919.512	-11.987.171
	ordentl. Ergebnis	29.728.442	36.802.856	-7.074.414
	ao. Ertrag	0	-473	473
	ao. Aufwand	0	66.547	-66.547
	ao. Ergebnis	0	66.074	-66.074
	Ertrag inter. LV	-878.400	-1.115.652	237.252
	Aufwand inter. LV	21.260	22.753	-1.493
<b>Ergebnis</b>	<b>28.871.302</b>	<b>35.776.030</b>	<b>-6.904.729</b>	

## Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich I

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Beigeordnetenbüro GB I

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.200,00			
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.550,96		-990,78	990,78
** Ordentliche Erträge	-2.750,96		-990,78	990,78
* Personalaufwendungen	621.891,10	661.700	541.333,55	120.366,45
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	20.334,55	17.150	23.390,87	-6.240,60
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.431,94	31.083	3.665,39	27.417,87
* Bilanzielle Abschreibung	7.167,34		7.406,07	-7.406,07
** Ordentliche Aufwendungen	652.824,93	709.934	575.795,88	134.137,65
*** Ordentliches Ergebnis	650.073,97	709.934	574.805,10	135.128,43
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	650.073,97	709.934	574.805,10	135.128,43
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	10.079,82	1.100	10.349,53	-9.249,53
***** Ergebnis	660.153,79	711.034	585.154,63	125.878,90

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -6,2 TEUR**

Die Mehraufwendungen in Höhe von 6,2 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen + 27,4 TEUR**

Im Sachkonto Sachverständigen- und Gutachterkosten sind mit 25,7 TEUR sowie bei den Geschäftsausgaben mit 1,7 TEUR Minderaufwendungen zu verzeichnen.

### **Bilanzielle Abschreibungen -7,4 TEUR**

Die bilanziellen Abschreibungen wurden in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Dadurch ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe von 7,4 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Abteilung IT und Digitale Verwaltung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	10.866,61		-635.615,23	635.615,23
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-27.947,53	-15.000	-10.346,40	-4.653,60
* Sonstige ordentliche Erträge	-2.771.682,00		-1.826.068,77	1.826.068,77
** Ordentliche Erträge	-2.788.762,92	-15.000	-2.472.030,40	2.457.030,40
* Personalaufwendungen	908.092,91	1.478.000	964.162,31	513.837,69
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	401.184,90	434.177	316.941,94	117.234,79
* Transferaufwendungen			13.569,06	-13.569,06
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.693.914,05	9.432.666	10.398.803,12	-966.137,08
* Bilanzielle Abschreibung	2.051.781,78		2.090.693,47	-2.090.693,47
** Ordentliche Aufwendungen	12.054.973,64	11.344.843	13.784.169,90	-2.439.327,13
*** Ordentliches Ergebnis	9.266.210,72	11.329.843	11.312.139,50	17.703,27
* Ausserordentliche Erträge	-3.173,50		-473,04	473,04
* Ausserordentliche Aufwendungen	158.602,01		16.967,98	-16.967,98
** Außerordentliches Ergebnis	155.428,51		16.494,94	-16.494,94
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	9.421.639,23	11.329.843	11.328.634,44	1.208,33
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-67.443,44	-71.800	-75.299,54	3.499,54
***** Ergebnis	9.354.195,79	11.258.043	11.253.334,90	4.707,87



### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen +635,6 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich durch Zuschüsse des Bundes zur Förderung von Maßnahmen für die Digitalisierung des öffentlichen Gesundheitsdienstes.

### **Sonstige ordentliche Erträge +1.826,1 TEUR**

Der Ertrag ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten (1.768,8 TEUR) sowie aus Rückforderungen von der IT-Consult Halle GmbH (56,3 TEUR).

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +117,2 TEUR**

Hier ergeben sich Minderaufwendungen aus dem Sachkonto Hardware (7,7 TEUR), dem Sachkonto Wartung Hardware mit (86,2 TEUR), dem Sachkonto Aus- und Fortbildung (7,7 TEUR) sowie bei den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen mit 15,6 TEUR.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen -966,1 TEUR**

Diese Mehraufwendungen sind hauptsächlich im Sachkonto Projektentwicklung mit 622,1 TEUR zu verzeichnen. Hier handelt es sich um Fördermittel für die Digitalisierung des Gesundheitsamtes. Einen Mehraufwand gab es auch in den Sachkonten Projektleistungen (86,2 TEUR) und Datenverarbeitung (50,7 TEUR). Grund hierfür sind große Projekte z. B. Release-Wechsel SAP-System auf KM 2019.4 sowie das Projekt Umsetzung Arbeitszeitmodelle. Es erfolgten die geplanten Bandbreitenerweiterungen von Datenleitungen (z. B. Telekom). Dem entgegen wirken Minderaufwendungen im Sachkonto Wartung und Anschaffung von Software (197,7 TEUR) sowie Einsparungen im Sachkonto sonstige Geschäftsausgaben (18,9 TEUR), Sachverständigen- und Gutachterkosten (10,0 TEUR) und im Sachkonto IT-Sicherheit (12,0 TEUR). Bei den Erstattungen von Aufwendungen an verbundene Unternehmen kommt es zu Mehraufwendungen in Höhe von 426,2 TEUR. Jedoch ist dies nur eine buchhalterische Größe, keine echte Ausgabe. Durch die Entsorgung von Altgeräten zeichnet sich im Sachkonto Sperrmüllentsorgung ein Mehraufwand von 19,1 TEUR ab.

### **Bilanzielle Abschreibungen -2.090,7 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden (außer beim Rettungsdienst), ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 2.090,7 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

## DLZ Bürgerengagement

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.100,00			
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen			-4.338,89	4.338,89
* Sonstige ordentliche Erträge	-531,19		-531,19	531,19
** Ordentliche Erträge	-2.631,19		-4.870,08	4.870,08
* Personalaufwendungen	548.014,62	598.300	548.143,37	50.156,63
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	51.609,84	100.780	62.958,80	37.821,03
* Transferaufwendungen	5.355,00	10.000		10.000,00
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.516,84	6.728	6.409,72	318,03
* Bilanzielle Abschreibung	9.048,17		8.932,82	-8.932,82
** Ordentliche Aufwendungen	621.544,47	715.808	626.444,71	89.362,87
*** Ordentliches Ergebnis	618.913,28	715.808	621.574,63	94.232,95
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	618.913,28	715.808	621.574,63	94.232,95
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	152,17	500	164,87	335,13
**** Ergebnis	619.065,45	716.308	621.739,50	94.568,08

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +37,8 TEUR**

Bei den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen haben sich Mehraufwendungen (13,0 TEUR) ergeben. Dem stehen die Minderaufwendungen für Sachausgaben für eigene Veranstaltungen (Übertragung der Stadtratssitzungen und Durchführung von Einwohnerdialogen) in Höhe von 47,1 TEUR sowie bei den Geschäftsaufwendungen mit 3,6 TEUR gegenüber.

### **Transferaufwendungen +10,0 TEUR**

Im Planansatz wurden 10,0 TEUR gemäß der Stadtratsvorlage VI/2019/04963 „Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur dauerhaften Beseitigung von Graffiti an baulichen Anlagen“ aufgenommen. Hier konnten aufgrund der konsequenten Haushaltsausführung Einsparungen erzielt werden.

### **Bilanzielle Abschreibungen -8,9 TEUR**

Die bilanziellen Abschreibungen wurden in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt. Dadurch ergeben sich im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe von 8,9 TEUR.



Entlastung (+)  
Belastung (-)

## FB Personal

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-105.416,62	-50.000	-29.097,16	-20.902,84
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-653.269,35	-557.500	-802.798,20	245.298,20
* Sonstige ordentliche Erträge	-54.465,95		-72.736,11	72.736,11
** Ordentliche Erträge	-813.151,92	-607.500	-904.631,47	297.131,47
* Personalaufwendungen	7.728.094,89	-1.938.180	8.108.774,69	-10.046.954,69
* Versorgungsaufwendungen	1.430,17			
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.188.403,76	1.184.977	1.316.513,84	-131.536,68
* Transferaufwendungen	211.109,96	83.700	208.646,64	-124.946,64
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.679.694,49	1.646.578	2.191.798,41	-545.220,31
* Bilanzielle Abschreibung	43.196,21		56.492,32	-56.492,32
** Ordentliche Aufwendungen	10.851.929,48	977.075	11.882.225,90	-10.905.150,64
*** Ordentliches Ergebnis	10.038.777,56	369.575	10.977.594,43	-10.608.019,17
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	<b>10.038.777,56</b>	<b>369.575</b>	<b>10.969.820,10</b>	<b>-10.600.244,84</b>
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-549.990,42	-374.500	-546.461,03	171.961,03
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	3.427,63	1.200	2.057,04	-857,04
**** Ergebnis	<b>9.492.214,77</b>	<b>-3.725</b>	<b>10.433.190,44</b>	<b>-10.436.915,18</b>

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen -20,9 TEUR**

Mehrerträge ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- **4,3 TEUR** Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes, Zuweisungen für Geringverdiener nach § 100 EStG

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- **3,5 TEUR** Umsetzung des Betriebsrentenstärkungsgesetzes, Zuweisungen für Geringverdiener nach § 100 EStG Transferpersonal
- **3,3 TEUR** Beschluss des Bundesfinanzministeriums zu einer steuerpflichtigen Energiepreispauschale (EPP), Deckung für Aufwand EPP

Dagegen stehen Mindererträge

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- **-32,0 TEUR** Beantragung beim Landesverwaltungsamt der Zuweisungen lfd. Zwecke vom Land ist erst nach Stellenneubesetzung erfolgt (diese dienen zur Deckung der Aufwendungen für den Minderleistungsausgleich nach SGB IX zur Förderung der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer)

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +245,3 TEUR**

Mehrerträge ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- **2,8 TEUR** Nebentätigkeit gem. NVO LSA
- **7,7 TEUR** nicht planbare Erstattungen nach Infektionsschutzgesetz (Quarantäne, Betreuung Kind), Erträge dienen zur Deckung der Personalaufwendungen



- **30,6 TEUR** nicht planbare Erstattungen für Zeiten des Mutterschutzes und ggf. vorangegangenen Beschäftigungsverbot, Erträge dienen zur Deckung der Personalaufwendungen (befristete Nachbesetzungen)
- **6,3 TEUR** Servicevereinbarungen mit verbundenen Unternehmen (Eigenbetrieb für Arbeitsförderung, Stiftung Händelhaus)
- **0,5 TEUR** Erstattungen verbundener (Eigenbetrieb für Arbeitsförderung) und privater Unternehmen (Verdienstaufschlag Unfallkasse)

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- **57,4 TEUR** nicht planbare Erträge aus den Leasingverträgen für das Fahrradleasing, Erträge dienen zur Deckung der Sachaufwendungen
- **1,2 TEUR** Kostenumlage Finanzstatistik Transferpersonal
- **0,6 TEUR** Kostenumlage Finanzstatistik Transferpersonal
- **2,0 TEUR** nicht planbare Erstattungen nach Infektionsschutzgesetz (Quarantäne, Betreuung Kind), Erträge dienen zur Deckung der Personalaufwendungen
- **5,0 TEUR** nicht planbare Erstattungen für Zeiten des Mutterschutzes und ggf. vorangegangenen Beschäftigungsverbot, Erträge dienen zur Deckung der Personalaufwendungen (befristete Nachbesetzungen)
- **131,2 TEUR** durch die Verrechnung des Beitrages der Gemeindeunfallversicherung (Bescheid vom 21.03.2023) an die Eigenbetriebe und das Jobcenter

### **Sonstige ordentliche Erträge +72,7 TEUR**

Mehrerträge ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- **1,2 TEUR** aus der Auflösung von Sonderposten
- **1,3 TEUR** aus der Auflösung/ Herabsetzung von Rückstellungen
- **3,7 TEUR** anteilige Erstattungen von Seminarkosten, durch Kostenbeteiligung der Fachbereiche bzw. des Mitarbeiters
- **0,1 TEUR** Erträge Pfändungen

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- **52,8 TEUR** aus der Auflösung von Sonderposten
- **4,4 TEUR** aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten
- **9,2 TEUR** aus der Auflösung/ Herabsetzung von Rückstellungen

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -131,5 TEUR**

Minderaufwendungen ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement



- **349,9 TEUR** durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen
- **14,1 TEUR** Sachausgaben für Betriebs- und Geschäftsausstattung (1,1 TEUR), Maschinen-Geräte-und technische Anlagen (0,3 TEUR), Betriebsvorrichtungen (0,6 TEUR), Unterhaltung Maschinen, Geräte und technische Anlagen (0,5 TEUR), Sachausgaben für eigene Veranstaltungen (11,6 TEUR), zur Deckung der Mehraufwendungen innerhalb des Deckungskreises
- **101,5 TEUR** Aus- und Fortbildung zentrale Mittel, Fortbildungen für Personalentwicklungsmaßnahmen dienen zur Deckung innerhalb des Fachbereichsbudget für Mehraufwendungen (Ausbildung, Öffentlichkeitsarbeit-Radiowerbung und Trennungsgeld Ausbildung Duale Studenten)

Dagegen stehen Mehraufwendungen

im Produkt Personalmanagement

- **-378,2 TEUR** durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen, diese sind aufgrund der zentralen Mittelbewirtschaftung durch den Fachbereich Immobilien zu erläutern
- **-105,1 TEUR** Aufwendungen für Carsharing (-0,1 TEUR) nicht geplante Mietwagen, Leasingkopierer (-3,5 TEUR) monatliche Abrechnung der Kopiergeräte auf Klickpreisbasis, Aus- und Fortbildung-Fachbereich (-1,1 TEUR) erhöhter Qualifizierungsbedarf bei Neueinstellungen, Aus- und Fortbildung-Ausbildung (-40,5 TEUR) Kostensteigerung bei der Ausbildung der Brandmeisteranwärter sowie Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (-59,9 TEUR) Radiowerbung und Teilnahme an Messen im Rahmen der Personalgewinnung

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- **-96,0 TEUR** nicht planbare Aufwendungen aus den Leasingverträgen für das Fahrradleasing, Deckung durch Ertrag mittels Gehaltsumwandlung
- **-17,7 TEUR** die Aufwendungen für den Minderleistungsausgleich nach SGB IX zur Förderung der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer sind durch Mittelübertragung gedeckt (kein Planansatz)

### **Transferaufwendungen -124,9 TEUR**

Mehraufwendungen ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- **-6,0 TEUR** Zuschuss an den Eigenbetrieb für Arbeitsförderung, Verlängerung der Vereinbarung zur Übernahme der Betreuungsaufgabe der Reha Gruppe
- **-118,9 TEUR** Zuschüsse an übrige Bereiche, Erhöhung der Umlage für das Studieninstitut für kommunale Verwaltung (Beschluss 34. Mitgliederversammlung



vom 27.05.2021), Genehmigungsverfügung einer überplanmäßigen Aufwendung vom 23.11.2023 in Höhe von 123.950 EUR

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen -545,2 TEUR**

Minderaufwendungen ergeben sich:

im Produkt Personalmanagement

- **1,7 TEUR** Dienstreisen, Reduzierung der Dienstreisen durch vermehrte Nutzung von Online-Angeboten
- **45,4 TEUR** Mitgliedsbeiträge, keine Beitragserhöhung
- **2,3 TEUR** Bücher und Zeitschriften (1,8 TEUR), Fernmeldeentgelt (0,5 TEUR)
- **4,4 TEUR** Bekanntmachungen, Vertragslaufzeit für Stellenausschreibungen über Onlineplattformen aus Vorjahr
- **3,2 TEUR** Sachverständigen- und Gutachterkosten
- **6,0 TEUR** Rechtsberatungskosten
- **1,2 TEUR** Weitere besondere Sachausgaben (0,2 TEUR), Sperrmüllentsorgung (1,0 TEUR)
- **4,7 TEUR** Schadensfälle

Dagegen stehen Mehraufwendungen

im Produkt Personalmanagement

- **-31,7 TEUR** Aufwand Trennungsgeld/ Umzugskosten im Rahmen der Ausbildung Duale Studenten nicht geplant
- **-0,3 TEUR** Geschäftsausgaben (0,1 TEUR), sonstige Geschäftsausgaben (0,2 TEUR)
- **-3,8 TEUR** Porto, Preisanpassung
- **-2,0 TEUR** Fernmeldeentgelt 221
- **-1,5 TEUR** Gerichts- und ähnliche Kosten
- **-7,8 TEUR** Wertveränderung beim Umlaufvermögen, nicht vom Fachbereich Personal geplant und bewirtschaftet

im Produkt übergreifende Personalmaßnahmen

- **-0,7 TEUR** Geschäftsausgaben (0,2 TEUR), Sachverständigen- und Gutachterkosten (-0,3 TEUR) sonstige Geschäftsausgaben (0,2 TEUR), die Aufwendungen für den Minderleistungsausgleich nach SGB IX zur Förderung der Betreuung leistungsgeminderter Arbeitnehmer sind durch Mittelübertragung gedeckt (kein Planansatz)
- **-561,9 TEUR** Gemeindeunfallversicherung gemäß Bescheid vom 21.03.2023



- **-4,4 TEUR** Wertveränderung bei Sachanlagen, nicht vom FB11 geplant und bewirtschaftet

### **Bilanzielle Abschreibung -56,5 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen von -56,5 TEUR.

### **Erträge aus internen Leistungsbeziehungen 171,9 TEUR**

Mehrerträge in Höhe von 177,4 TEUR ergeben sich im Produkt Personalmanagement, im Bereich der Verwaltungskostenumlage. Dagegen stehen Mindererträge in Höhe von 5,5 TEUR im Sachkonto Ertrag Innere Verrechnung SGB II.

### **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -0,9 TEUR**

Hier ergeben sich im Personalmanagement bei den Inneren Verrechnungen Aufwand Fahrdienstleistungen aufgrund vermehrter Nutzung für Transport personenbezogener Unterlagen Mehraufwendungen mit 1,1 TEUR. Den entgegen wirken Minderaufwendungen in Höhe von 0,2 TEUR bei der Verwaltungskostenumlage und dem Aufwand für Vervielfältigungen.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### FB Finanzen

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-37.662,41		-299,17	299,17
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.026,52	-1.200	-196,45	-1.003,55
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-219.918,48	-180.000	-334.917,03	154.917,03
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.131.707,35	-1.400.000	-2.170.087,06	770.087,06
* Finanzerträge	-3.205,41		-226.715,95	226.715,95
** Ordentliche Erträge	-1.394.520,17	-1.581.200	-2.732.215,66	1.151.015,66
* Personalaufwendungen	7.715.019,87	8.532.100	7.870.323,09	661.776,91
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	313.143,55	279.182	330.174,41	-50.992,64
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	922.845,83	533.955	500.138,83	33.816,27
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	6.513,65	5.100	8.862,69	-3.762,69
* Bilanzielle Abschreibung	95.753,89		95.151,83	-95.151,83
** Ordentliche Aufwendungen	9.053.276,79	9.350.337	8.804.650,85	545.686,02
*** Ordentliches Ergebnis	7.658.756,62	7.769.137	6.072.435,19	1.696.701,68
* Ausserordentliche Aufwendungen	91,84			
** Außerordentliches Ergebnis	91,84			
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	<b>7.658.848,46</b>	<b>7.769.137</b>	<b>6.072.435,19</b>	<b>1.696.701,68</b>
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-476.689,92	-432.100	-493.891,90	61.791,90
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	6.040,59	11.200	5.793,96	5.406,04
***** Ergebnis	<b>7.188.199,13</b>	<b>7.348.237</b>	<b>5.584.337,25</b>	<b>1.763.899,62</b>

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +154,9 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aus der Übereignung von nicht mehr benötigten Mitteln aus einem Sicherheitseinbehalt für einen Rechtsstreit, der mittlerweile abgeschlossen wurde (99,5 TEUR) sowie durch Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz



(10,4 TEUR), Kostenerstattung Gemeinden und Gemeindeverbände (5,4 TEUR), der Kostenerstattung sonstiger öffentlicher Bereiche Krankenkassen mit 10,1 TEUR und aus der Kostenerstattung sonstiger öffentlicher Sonderrechnungen mit 36,9 TEUR. Den entgegen wirken Mindererträge in Höhe von 7,8 TEUR im Bereich der Kostenerstattungen von privaten Unternehmen.

### **Sonstige ordentliche Erträge +770 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich bei den Säumniszuschlägen (220,8 TEUR), den Mahngebühren (457,8 TEUR) und bei den sonstigen nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen (79,4 TEUR).

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -50,9 TEUR**

Die Mehraufwendungen zwischen dem Planansatz und dem Ergebnis 2023 sind insbesondere durch den Fachbereich Immobilien zu begründen und liegen in den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen. Weitere Mehraufwendungen ergeben sich bei den Kontoführungsgebühren durch eine Erhöhung der Gebührenzahlungen an die Banken (10,4 TEUR) zu begründen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen +33,8 TEUR**

Insbesondere spiegeln sich hier die Wertveränderungen des Umlaufvermögens mit 161,4 TEUR wider. Aufgrund der Beendigung des Supports des derzeitigen SAP-System und der daraus bestehenden Notwendigkeit zur Implementierung eines Nachfolgesystems (S/4HANA) ergaben sich Mehraufwendungen in Höhe von 99,0 TEUR. Durch die Erhöhung der Wegstreckenentschädigung ist bei den Dienstreisen ein Mehraufwand (4,5 TEUR) zu verzeichnen.

Dem gegenüber stehen Minderausgaben bei den Aufwendungen für die Sachverständigen- und Gutachterkosten (9,8 TEUR), Porto/ Fernmeldeentgelt (200,0 TEUR), bei den Steuerberatkosten (75,0 TEUR) und bei der Projektentwicklung (13,9 TEUR).

### **Bilanzielle Abschreibungen -95,1 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 95,1 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

## FB Einwohnerwesen

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-58.877,07	-9.000	-98.001,11	89.001,11
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.988.006,26	-4.830.680	-5.453.092,04	622.412,04
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-853.183,45	-142.640	-205.676,28	63.036,28
* Sonstige ordentliche Erträge	-175.011,36	-17.880	-245.098,71	227.218,71
* Finanzerträge			-50,00	50,00
** Ordentliche Erträge	-6.075.078,14	-5.000.200	-6.001.918,14	1.001.718,14
* Personalaufwendungen	8.758.820,24	11.155.600	9.729.613,36	1.425.986,64
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.712.936,57	2.085.344	2.727.560,57	-642.217,02
* Transferaufwendungen		2.000	117,79	1.882,21
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	766.558,33	591.402	571.408,42	19.993,65
* Bilanzielle Abschreibung	186.935,61		217.524,87	-217.524,87
** Ordentliche Aufwendungen	12.425.250,75	13.834.346	13.246.225,01	588.120,61
*** Ordentliches Ergebnis	6.350.172,61	8.834.146	7.244.306,87	1.589.838,75
* Ausserordentliche Erträge	-499,43			
* Ausserordentliche Aufwendungen	176.652,09		49.579,36	-49.579,36
** Außerordentliches Ergebnis	176.152,66		49.579,36	-49.579,36
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	6.526.325,27	8.834.146	7.293.886,23	1.540.259,39
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	5.105,99	7.260	4.387,38	2.872,62
***** Ergebnis	6.531.431,26	8.841.406	7.298.273,61	1.543.132,01

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen +88,7 TEUR**

Hier zeichnet sich ein Mehrertrag in Höhe von 88,7 TEUR bei den Zuweisungen vom Land ab.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +622,4 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich hauptsächlich aus den Mehreinnahmen für Verwaltungsgebühren, in den Abteilungen Personenstandswesen auf Grund des Anstiegs von Einbürgerungsanträgen und personenstandsrechtlicher Erklärungen in Höhe von 174,3 TEUR, im Bürgerservice auf Grund steigender Antragszahlen für Personal- und Reisedokumente in Höhe von 202,2 TEUR und für Verwaltungsgebühren in Höhe von 153,8 TEUR und in der Abteilung Einreise und Aufenthalt in Höhe von 139,5 TEUR. Ein Minderertrag ergab sich hingegen in der Abteilung Einreise und Aufenthalt für Ausweise und Dokumente in Höhe von 69,5 TEUR.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte +63,1 TEUR**

In diesem Bereich sind insbesondere Mehrerträge aus den Kostenerstattungen sonstiger öffentlicher Bereich zu verzeichnen, welche sich in der Abteilung Einreise und Aufenthalt mit 30,2 TEUR und Bürgerservice mit 16,9 TEUR ergeben. Auf Grund der Einführung der Umsatzsteuer gemäß § 2b UStG sind in der Abteilung Bürgerservice weitere Mehrerträge in Höhe von 24,6 TEUR zu begründen. Dem entgegen wirken Mindererträge von 7,9 TEUR.

### **Sonstige ordentliche Erträge +227,2 TEUR**

Im Wesentlichen ergeben sich diese Mehrerträge aus der Auflösung von Rückstellungen bei Personalkosten und Auflösungen von Sonderposten aus der Bewirtschaftung der Gebäude.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -642,2 TEUR**

Im Rahmen der Beschaffung von Personaldokumenten ergeben sich im Bereich Pass- und Ausweiswesen Mehraufwendungen in Höhe von 279,0 TEUR, in der Abteilung Einreise und Aufenthalt in Höhe von 115,7 TEUR sowie bei den Wachschutzleistungen in Höhe von 63,6 TEUR. Weitere Mehraufwendungen entstanden in Höhe von 184,0 TEUR durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen +19,9 TEUR**

In der Kfz-Zulassung sind Minderaufwendungen in Höhe von 78,2 TEUR durch geringere Erstattungen von Aufwendungen Dritter an den Bund entstanden. 12,6 TEUR wurden weniger für Fahrdienstleistungen in der Abteilung Einreise und Aufenthalt aufgewendet. Dem gegenüber stehen Mehraufwendungen in Höhe von 12,6 TEUR durch die Wertveränderung beim Umlaufvermögen im Bürgerservice. Zudem entstanden Mehraufwendungen für Gerichtskosten in Höhe von 31,6 TEUR und für sonstige Geschäftsausgaben in Höhe von 10,2 TEUR in der Abteilung Einreise und Aufenthalt. Im Personenstandswesen entstanden Mehraufwendungen auf Grund steigender Antragszahlen in Höhe von 5,9 TEUR für sonstige Geschäftsausgaben, 5,3 TEUR für Gerichtskosten und 5,8 TEUR für Portokosten.

### **Bilanzielle Abschreibungen -217,5 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 217,5 TEUR.

## Ergebnisrechnung 2023

### Geschäftsbereich II - Stadtentwicklung und Umwelt

Entlastung (+)  
Belastung (-)  
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB II	Ertrag	0	-655	655
	Aufwand	535.496	657.729	-122.233
	ordentl. Ergebnis	535.496	657.075	-121.578
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV Aufwand inter. LV	0 0	0 1.619	0 -1.619
<b>Ergebnis</b>	<b>535.496</b>	<b>658.694</b>	<b>-123.198</b>	
Referat Planungs- und Umweltrecht	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	636.947	607.783	29.164
	ordentl. Ergebnis	636.947	607.783	29.164
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV Aufwand inter. LV	0 100	0 0	0 100
<b>Ergebnis</b>	<b>637.047</b>	<b>607.783</b>	<b>29.264</b>	
FB Umwelt	Ertrag	-27.988.977	-31.047.946	3.058.969
	Aufwand	41.903.731	42.975.921	-1.072.190
	ordentl. Ergebnis	13.914.754	11.927.975	1.986.779
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV Aufwand inter. LV	-74.500 320.000	-74.500 437.879	0 -117.879
<b>Ergebnis</b>	<b>14.160.254</b>	<b>12.291.354</b>	<b>1.868.900</b>	
FB Städtebau und Bauordnung	Ertrag	-9.943.117	-6.769.467	-3.173.650
	Aufwand	20.086.064	18.786.304	1.299.760
	ordentl. Ergebnis	10.142.947	12.016.838	-1.873.891
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV Aufwand inter. LV	0 2.600	0 990	0 1.610
<b>Ergebnis</b>	<b>10.145.547</b>	<b>12.017.827</b>	<b>-1.872.280</b>	
FB Mobilität	Ertrag	-20.702.427	-54.067.382	33.364.955
	Aufwand	49.395.516	92.087.690	-42.692.173
	ordentl. Ergebnis	28.693.089	38.020.308	-9.327.218
	ao. Ertrag	0	-4.243.939	4.243.939
	ao. Aufwand	0	6.760.311	-6.760.311
	ao. Ergebnis	0	2.516.373	-2.516.373
	Ertrag inter. LV Aufwand inter. LV	0 29.500	0 100	0 29.400
<b>Ergebnis</b>	<b>28.722.589</b>	<b>40.536.781</b>	<b>-11.814.191</b>	
<b>Gesamt</b>	Ertrag	-58.634.521	-91.885.449	33.250.928
	Aufwand	112.557.754	155.115.427	-42.557.672
	ordentl. Ergebnis	53.923.233	63.229.977	-9.306.744
	ao. Ertrag	0	-4.243.939	4.243.939
	ao. Aufwand	0	6.760.311	-6.760.311
	ao. Ergebnis	0	2.516.373	-2.516.373
	Ertrag inter. LV Aufwand inter. LV	-74.500 352.200	-74.500 440.588	0 -88.388
<b>Ergebnis</b>	<b>54.200.933</b>	<b>66.112.439</b>	<b>-11.911.505</b>	

## Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich II

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Beigeordnetenbüro GB II

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.500,00			
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen			-565,61	565,61
* Sonstige ordentliche Erträge			-88,99	88,99
** Ordentliche Erträge	-1.500,00		-654,60	654,60
* Personalaufwendungen	515.465,48	488.100	541.241,21	-53.141,21
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	19.053,59	38.141	114.249,72	-76.108,87
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.866,87	9.256	2.056,24	7.199,27
* Bilanzielle Abschreibung	233,26		182,25	-182,25
** Ordentliche Aufwendungen	538.619,20	535.496	657.729,42	-122.233,06
*** Ordentliches Ergebnis	537.119,20	535.496	657.074,82	-121.578,46
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	537.119,20	535.496	657.074,82	-121.578,46
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	3.516,54		1.619,28	-1.619,28
***** Ergebnis	540.635,74	535.496	658.694,10	-123.197,74

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Referat Planungs- und Umweltrecht

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.400,00			
** Ordentliche Erträge	-2.400,00			
* Personalaufwendungen	621.118,53	628.600	600.771,14	27.828,86
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	721,01	2.285	3.360,08	-1.075,55
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	6.647,79	6.062	3.651,33	2.410,87
** Ordentliche Aufwendungen	628.487,33	636.947	607.782,55	29.164,18
*** Ordentliches Ergebnis	626.087,33	636.947	607.782,55	29.164,18
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	626.087,33	636.947	607.782,55	29.164,18
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.		100		100,00
***** Ergebnis	626.087,33	637.047	607.782,55	29.264,18

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### FB Umwelt

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-754.534,07		-34.179,74	34.179,74
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.257.765,06	-25.596.900	-26.310.898,71	713.998,71
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-2.349.894,48	-2.371.077	-3.832.171,36	1.461.094,36
* Sonstige ordentliche Erträge	-730.474,53	-21.000	-870.696,35	849.696,35
** Ordentliche Erträge	-28.092.668,14	-27.988.977	-31.047.946,16	3.058.969,16
* Personalaufwendungen	10.504.801,79	12.204.900	11.060.613,48	1.144.286,52
* Versorgungsaufwendungen			9.141,59	-9.141,59
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	4.025.772,25	5.701.986	5.696.121,28	5.864,42
* Transferaufwendungen	626.300,80	18.000	36.307,69	-18.307,69
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	23.677.134,05	23.498.845	24.785.694,02	-1.286.848,93
* Bilanzielle Abschreibung	1.421.414,31	480.000	1.388.042,72	-908.042,72
** Ordentliche Aufwendungen	40.255.423,20	41.903.731	42.975.920,78	-1.072.189,99
*** Ordentliches Ergebnis	12.162.755,06	13.914.754	11.927.974,62	1.986.779,17
* Ausserordentliche Aufwendungen	255,85			
** Außerordentliches Ergebnis	255,85			
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	12.163.010,91	13.914.754	11.927.974,62	1.986.779,17
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-74.500,00	-74.500	-74.500,00	
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	440.764,09	320.000	437.879,09	-117.879,09
***** Ergebnis	12.529.275,00	14.160.254	12.291.353,71	1.868.900,08



### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen +34,2 TEUR**

Im Jahr 2023 konnten insgesamt Spenden in Höhe von 20,3 TEUR im Haushalt verbucht werden (16,8 TEUR durch die Dr. Marianne-Witte-Stiftung für den Stadtgottesacker, 2,9 TEUR für den Geburtenwald und die Aufforstung der Heide, 0,6 TEUR für Blühwiesen).

Weitere Mehrerträge von 11,8 TEUR wurden u. a. aus dem Mehrbelastungsausgleich für die Ausweisung von Flora-Fauna-Habitaten (3,0 TEUR) aus dem Programm Natura 2000 sowie aus der Erstattung von Kosten zur Bekämpfung des Eichenprozessionsspinners im Stadtgebiet (8,8 TEUR) erzielt.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +714,0TEUR**

Gegenüber der Kalkulation der Abfallgebühren kam es durch die tatsächliche Inanspruchnahme zu Mehrerträgen von 811,0 TEUR, welche sich haushaltsneutral auch auf die Aufwendungen auswirkten. Die Benutzungsgebühren aus den prognostizierten Erträgen für die Fäkalienentsorgung weisen mit 21,0 TEUR eine gesteigerte Leistungsinanspruchnahme aus.

Mit der Nutzung öffentlicher Grünflächen insbesondere für längerfristige Baumaßnahmen kam es im Planvergleich zu einer Erhöhung der Sondernutzungsgebühren um 273,3 TEUR. Bei den Friedhofsgebühren gab es nach der Abgrenzung von Grabnutzungsrechten zukünftiger Jahre ein Defizit in Höhe von 391,4 TEUR. Neben der Anzahl der Bestattungsfälle nahm auch die Art der Bestattungen (z. B. Zweitbestattungen) einen wesentlichen Einfluss auf dieses Ergebnis.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +1.461,1 TEUR**

Für die kommunale Verwertung von PPK (Pappe, Papier und Kartonagen) führte die Neuausschreibung der Vermarktung mit 286,1 TEUR und die neu verhandelte Abstimmungserklärung über die Mitbenutzungsentgelte mit 85,5 TEUR ertragsseitig zu höheren Erlösen.

Aus der Abrechnung der Abfallgebühren des Vorjahres entstand eine Erstattung in Höhe von 1.292,0 TEUR. Für die Finanzierung der Unterhaltung der Wertstoffcontainerplätze wurden durch die Systembetreiber 15,5 TEUR weniger vergütet.

Der Holzverkauf aus der Bewirtschaftung städtischer Waldflächen führte zu Mehrerträgen von 83,7 TEUR. Weitere Mehrerträge konnten aus Kostenerstattungen für Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen (35,3 TEUR), Schadenfällen (13,1 TEUR), Immissionsschutzmaßnahmen (27,2 TEUR), Betriebskosten (67,0 TEUR) und Sondernutzungen (44,0 TEUR) erzielt werden. Mit dem Wegfall des § 5 FAG wurden abweichend von der Planung keine

Kostenerstattungen nach dem 1. Funktionalreformgesetz durch das Land Sachsen-Anhalt vereinnahmt (478,0 TEUR).

### **Sonstige ordentliche Erträge +849,7 TEUR**

Im Anlagevermögen werden fortlaufend abgeschlossene Bauprojekte oder bewegliche Anlagegüter aktiviert, welche durch Fremd- bzw. Fördermittel finanziert wurden. Daraus ergeben sich entsprechend der Abschreibungen Mehrerträge aus der Auflösung der dazugehörenden Sonderposten in Höhe von 474,5 TEUR.

Mit der Auflösung und Herabsetzung von Rückstellungen entstand ein positives Ergebnis von 327,0 TEUR. Im Rahmen der Ersatzbeschaffungen von Fahrzeugen wird der Verkauf der alten Fahrzeuge mit einem Ertrag über 31,8 TEUR festgestellt.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +5,9 TEUR**

Für die Unterhaltung städtischer Grünanlagen (u. a. beanspruchungsbedingte Instandsetzung von Mauern, Treppen und Wegedecken) wurden Mehraufwendungen in Höhe von 385,0 TEUR gebunden. Gegenüber der verfügbaren Mittel zum Erhalt des Baumbestandes kam es zu Minderaufwendungen von 820,0 TEUR, da hier vorrangig noch Mittel aus bestehenden Rückstellungen und Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen verwendet wurden. Darüber hinaus gab es mit der Umstellung auf eine digitale Karte für Baumpatenschaften einmalig im Jahr 2023 die Pflanzaktionen aus dem Patenschaftsjahr 2022 und 2023, was einen hohen personellen Betreuungsaufwand darstellte. Aufgrund der hohen Nutzungsdauer und damit dem fortgeschrittenen Verschleiß von Fahrzeugen und Maschinen sowie den derzeitigen marktbedingten Preisentwicklungen mussten die geplanten Kosten für die Reparatur/ Unterhaltung um 154,0 TEUR überschritten werden.

Für die Unterhaltung der städtischen Wasserspielanlagen wurden im Planvergleich 282,3 TEUR mehr ausgegeben. Ursächlich dafür waren notwendige Instandsetzungsarbeiten am Verrohrungssystem der Fontäne, am Kaktusbrunnen und wartungsbedingt an allen Brunnenanlagen.

Minderaufwendungen in Höhe von 127,0 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

Aufgrund fehlender Kapazitäten für die Umsetzung von Maßnahmen der Ruherechtsentschädigung und damit der Abgrenzung in Folgejahren entstehen Mehraufwendungen von 287,0 TEUR.

Im Rahmen der ganzheitlichen Mittelbewirtschaftung wurden in Abweichung der Planung insgesamt Projekte in Höhe von 160,0 TEUR nicht umgesetzt, welche jedoch zur Finanzierung der Mehraufwendungen innerhalb des Fachbereiches herangezogen wurden.

## Transferaufwendungen -18,3 TEUR

Aufgrund geringerer Antragstellungen wurden für Umweltschutzprojekte weniger Zuschüsse bewilligt (18,3 TEUR).

## Sonstige ordentliche Aufwendungen -1.286,8 TEUR

Mit der tatsächlichen Inanspruchnahme von Leistungen der öffentlichen Abfallentsorgung kam es gegenüber der Kalkulation zu Mehraufwendungen an die Entsorgungsträger in Höhe von 811,0 TEUR. Die höhere Erlösbeteiligung für Pappe, Papier und Kartonagen führte auch zu linear gestiegenen Entsorgungsentgelten der öffentlichen Sammelstruktur (491,0 TEUR). Weil die geplante Beprobung von Bioabfällen günstiger ausfiel und weitere Maßnahmen im Zusammenhang mit Gefahrenabwehrmaßnahmen in der Abfallentsorgung nicht notwendig waren, kam es zu Einsparungen von 27,9 TEUR.

## Bilanzielle Abschreibungen -908,0 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 größtenteils als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich mit Abschreibungslauf zum Jahresabschluss 2023 im Ergebnis Mehraufwendungen in Höhe von 908,0 TEUR.

## Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -117,9 TEUR

Nach Abrechnung der Leistungen, welche die Querschnittsämter für den Friedhof- und Bestattungsbetrieb erbringen, ergab sich Mehraufwand in Höhe von 129,7 TEUR. Weitere planmäßige interne Leistungsverrechnungen von 11,9 TEUR wurden nicht in Rechnung gestellt.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

## FB Städtebau und Bauordnung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-2.398.476,95	-4.757.222	-1.316.595,71	-3.440.626,29
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-3.391.714,28	-4.968.000	-4.025.563,92	-942.436,08
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-219.487,99	-167.295	-265.770,11	98.475,08
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.964.287,72	-50.600	-1.168.860,05	1.118.260,05
* Finanzerträge	-7,55		7.323,21	-7.323,21
** Ordentliche Erträge	-7.973.974,49	-9.943.117	-6.769.466,58	-3.173.650,45
* Personalaufwendungen	8.922.482,79	10.495.100	9.491.266,89	1.003.833,11
* Versorgungsaufwendungen	10.187,75			
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	2.580.644,77	3.381.538	2.587.683,30	793.854,52
* Transferaufwendungen	2.465.580,31	5.025.459	2.379.895,65	2.645.563,75
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	1.470.756,65	1.183.967	2.748.860,21	-1.564.893,15
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	613.872,36		1.548.888,28	-1.548.888,28
* Bilanzielle Abschreibung	27.201,03		29.710,01	-29.710,01
** Ordentliche Aufwendungen	16.090.725,66	20.086.064	18.786.304,34	1.299.759,94
*** Ordentliches Ergebnis	8.116.751,17	10.142.947	12.016.837,76	-1.873.890,51
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	8.116.751,17	10.142.947	12.016.837,76	-1.873.890,51
* Aufwendungen aus intern.LLeistungsbezieh.	791,66	2.600	989,70	1.610,30
**** Ergebnis	8.117.542,83	10.145.547	12.017.827,46	-1.872.280,21



### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen -3.440,6 TEUR**

Der Minderertrag resultiert hauptsächlich aus Minderzuweisungen von insgesamt 3.483,8 TEUR an Fördermitteln bei den Förderprogrammen Denkmalschutz, Soziale Stadt Neustadt, Stadtumbau Aufwertung und Abriss, „Aktive Stadt- und Ortsteilzentren, Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung, LEADER und KoMoNa.

Die Mehrerträge in Höhe von 43,2 TEUR resultieren aus Zuweisungen zum § 100 EStG für Geringverdiener, aus Zuweisungen vom Land zum Förderprogramm Investitionen im Zusammenhang mit der Ein- und Durchführung eines Fördermittelcontrollings im Rahmen der Städtebauförderung, aus Verbuchungen aus dem Finanzhaushalt für das Förderprogramm Green Urban Labs sowie aus Planungskostenübernahmen für den B-Plan 207 „Wohnen am Nietlebener Park“.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -942,4 TEUR**

Im Bereich Verwaltungsgebühren (Baugenehmigungsverfahren) konnte der Planansatz um 920,2 TEUR nicht erreicht werden. Grund sind hier die Höhe der Gebühren in den Antragstellungen auf Grundlage des Bauwertes der einzelnen Bauvorhaben, die Anzahl der Bauvorhaben in der Stadt Halle bei Großprojekten, weniger durchgeführte Zwangsmaßnahmen zu Ermittlungen verfahrenstechnischen Ersatzmaßnahmen und Mindereinnahmen in Bezug auf Baugenehmigungsverfahren.

Weiterhin konnte der Planansatz für Verwaltungsgebühren und für Entgelt Inanspruchnahme sonstige Leistungen im Bereich Stadtvermessung um 21,9 TEUR und im Bereich Stadtplanung 0,6 TEUR nicht erzielt werden. Dies begründet sich aus einer geringeren Antragstellung durch private Dritte.

Mehrerträge von 0,3 TEUR konnten bei Verwaltungsgebühren in den Förderprogrammen Stadtsanierung und Altindustriestandorte verzeichnet werden.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte +98,5 TEUR**

Die Gesamthöhe der Mehrerträge von 107,2 TEUR setzt sich folgendermaßen zusammen:

- Mehrerträge aus Erbbaurechts- und Erbpachtverträgen sowie Kostenerstattungen priv. Unternehmen von 16,7 TEUR im Förderprogramm Stadtsanierung und Kostenerstattungen übriger Bereiche von 2,0 TEUR im Förderprogramm Denkmalschutz in Form von Prozesszinsen
- Mehrerträge aus Kostenerstattungen von sonstigen öffentlichen Bereichen von 21,3 TEUR im Bereich der Stadtplanung.
- Mehrerträge für kurzfristige Vermietung und für Verwaltungs- und Betriebseinnahmen von 6,7 TEUR im Förderprogramm Heide-Süd.

- Mehrerträge aus kurzfristiger Vermietung, Kostenerstattungen privater Dritter und übriger Bereiche von 33,2 TEUR im Förderprogramm Altindustriestandorte Merseburger Straße
- Mehrerträge für Verwaltungs- und Betriebseinnahmen und Erstattungen nach Infektionsschutzgesetz von 9,8 TEUR im Bereich der Stadtvermessung
- im Bereich Bauordnung wurden Mehrerträge von 17,5 TEUR für sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen, Kostenerstattungen vom Land für die Umlage gemäß § 5 des Ausführungsgesetzes LSA zum Erneuerbaren-Energie-Wärmegesetz und für Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz verbucht

Dem gegenüber steht der Minderertrag aus Erträgen aus Erbbaurechts- und Erbpachtverträgen in Höhe von 8,7 TEUR im Förderprogramm Stadtumbau aus der Bildung eines passiven Rechnungsabgrenzungspostens.

### **Sonstige ordentliche Erträge +1.118,2 TEUR**

Die Mehrerträge von 949,5 TEUR setzen sich aus den Auflösungen von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Bereich der Stadtplanung sowie in Bezug auf verschiedene Fördervorhaben, für welche die Vorgänge abgeschlossen sind, zusammen. Ein Mehrertrag in Höhe von 4,2 TEUR wurde im Bereich der Stadtvermessung als Sonderposten verbucht.

Weitere Mehrerträge in Höhe von 178,6 TEUR ergeben sich aus der Auflösung bzw. Herabsetzung von Rückstellungen und Verbindlichkeiten im Bereich der Bauordnung. Bei den Zwangsgeldern ergibt sich ein Minderertrag von 14,1 TEUR. Zwangsgelder werden bei Verstößen gegen die öffentliche Sicherheit und Ordnung festgesetzt, sie sind daher nicht planbar.

### **Finanzerträge -7,3 TEUR**

Mehrerträge von 1,9 TEUR ergeben sich im Förderprogramm Heide-Süd. Dem gegenüber stehen Mindererträge von 9,2 TEUR im Förderprogramm Denkmalschutz.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -793,8 TEUR**

Insgesamt ergeben sich in den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen Mehraufwendungen von 26,5 TEUR. Diese setzen sich aus folgenden Sachkonten: Instandhaltung bauliche und technische Anlagen, Aufwendung Leasing Kopierer, Betriebskosten Raumausstattung und für Sachausgaben eigener Veranstaltungen zusammen.

Im Gegenzug stehen Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 820,3 TEUR aus diesen verschiedenen Sachkonten: Miete, Nebenkosten, Unterhaltungs- und Wartungskosten, Haltung von Fahrzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattung, Maschinen und Geräte, Unterhaltung von Maschinen, Dienst- und Schutzkleidung, Aus- und Fortbildung, Öffentlichkeitsarbeit und Werbung sowie sächlicher Aufwand für Vermessung und Abmarkung.

### **Transferaufwendungen -2.645,6 TEUR**

Bei den Transferaufwendungen sind Mehraufwendungen von insgesamt 267,7 TEUR entstanden. Die Mehraufwendungen resultieren aus den Sachkonten Zuweisungen an Zweckverbände, Zuschüsse an übrige Bereiche im Förderprogramm Stadtumbau Aufwertung und im Förderprogramm Heide-Süd.

Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen von insgesamt 2.913,2 TEUR. Die Minderaufwendungen sind in den Sachkonten Zuschüsse an verbundene Unternehmen, private Unternehmen und übrige Bereiche in den Förderprogrammen Soziale Stadt Neustadt, Stadtumbau Abriss, Lebendige Zentren, Sozialer Zusammenhalt, Wachstum und nachhaltige Erneuerung und LEADER entstanden. Dabei wurde die Anpassung entsprechend den vorliegenden Bewilligungen und der vorgenommenen Antragstellung in der Städtebauförderung berücksichtigt.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen +1.564,9 TEUR**

Bei den sonstigen ordentlichen Aufwendungen sind Mehraufwendungen in der Gesamthöhe von 1.960,9 TEUR durch folgende Sachkonten entstanden: Trennungsgeld, Fernmeldeentgelt, Gerichtskosten, sonstige Geschäftsausgaben, Behördenumzüge, Fahrdienstleistungen, Schadensfälle sowie durch Wertveränderungen beim Umlaufvermögen.

Dem gegenüber stehen Minderaufwendungen in Höhe von 396,1 TEUR. Diese sind in folgenden Sachkonten: Dienstreisen, Geschäftsausgaben, Bücher und Zeitschriften, Porto, Bekanntmachungen, Sachverständigenkosten, Planungsleistungen, besondere Sachausgaben, Sperrmüllentsorgung und Zwangsmaßnahmen entstanden.

### **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen -1.548,9 TEUR**

Diese Mehraufwendungen sind für Zinsaufwendungen für Vorhaben der Städtebauförderung als Rückstellung verbucht wurden.

## Bilanzielle Abschreibungen +29,7 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich mit dem Abschreibungslauf zum Jahresende Mehraufwendungen in Höhe von 29,7 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### FB Mobilität

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-30.030.212,17	-12.173.746	-30.731.317,10	18.557.571,10
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-4.077.505,69	-4.677.137	-4.110.568,07	-566.568,93
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-394.708,45	-202.000	-2.500.373,12	2.298.373,12
** Sonstige ordentliche Erträge	-13.535.230,65	-3.649.544	-16.725.123,73	13.075.579,73
** Ordentliche Erträge	-48.037.656,96	-20.702.427	-54.067.382,02	33.364.955,02
* Personalaufwendungen	5.436.969,79	6.442.000	5.863.512,14	578.487,86
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	16.022.360,43	15.856.007	14.752.929,23	1.103.077,73
* Transferaufwendungen	36.417.125,84	22.105.248	38.089.344,78	-15.984.096,78
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	4.606.564,59	4.992.261	6.643.474,38	-1.651.213,01
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	44.417,05		12,00	-12,00
* Bilanzielle Abschreibung	25.284.974,36		26.738.417,03	-26.738.417,03
** Ordentliche Aufwendungen	87.812.412,06	49.395.516	92.087.689,56	-42.692.173,23
*** Ordentliches Ergebnis	39.774.755,10	28.693.089	38.020.307,54	-9.327.218,21
* Ausserordentliche Erträge	-13.865.656,77		-4.243.938,73	4.243.938,73
* Ausserordentliche Aufwendungen	13.865.656,77		6.760.311,49	-6.760.311,49
** Außerordentliches Ergebnis			2.516.372,76	-2.516.372,76
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	39.774.755,10	28.693.089	40.536.680,30	-11.843.590,97
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	10.192,00	29.500	100,39	29.399,61
***** Ergebnis	39.784.947,10	28.722.589	40.536.780,69	-11.814.191,36

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen +18.557,6 TEUR

Im Bereich der Zuwendungen und allgemeinen Umlagen wurden in nachfolgenden Kostenarten Mehrerträge erzielt: Zuweisungen für lfd. Zwecke-Land ÖPNV 3.645,5 TEUR, Zuweisungen nach § 8b ÖPNVG 8.278,1 TEUR, Zuweisungen des Landes für sonstige lfd. Zwecke 85,6 TEUR, Zuweisungen lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden 168,0 TEUR, Zuschüsse für lfd. Zwecke verbundener Unternehmen und Beteiligungen 6.380,6 TEUR. Im Bereich der Zuweisungen Energiekostenpauschale wurde ein Minderertrag in Höhe von 0,2 TEUR erzielt.

## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -566,6 TEUR

Im Bereich Verwaltungsgebühren (Trassenzustimmung/ Bauerlaubnisbescheide) wurden im Jahr 2023 insgesamt Mehrerträge von 6,4 TEUR erzielt. Der Minderertrag für Ersatz von Zwangsmaßnahmen in Höhe von 5,0 TEUR resultiert aus den in 2023 tatsächlich verauslagten Kosten (0,0 TEUR) für die Ersatzvornahmen.

In der Bewirtschaftung von Parkeinrichtungen betragen die Mindererträge 514,9 TEUR und für die Auskehr von Mauteinnahmen in Höhe von 53,1 TEUR.



### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +2.298,4 TEUR**

Aus Schadenersatzleistungen durch Dritte wurden Mehrerträge in Höhe von 97,6 TEUR per 31.12.2023 erzielt. Für das Jahr 2023 wurden Mehrerträge zur Erstattung nach dem Infektionsschutzgesetz in Höhe von 4,6 TEUR, 335,2 TEUR von verbundenen Unternehmen sowie 37,0 TEUR für sonstige öffentliche Sonderrechnungen vereinnahmt. Zu Mindererträgen in Höhe von 46,0 TEUR kam es im Bereich der sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (Gestattungsverträge für die Nutzung von öffentlichen Verkehrsflächen). Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte konnten Mehrerträge von +1.870,0 TEUR durch die Zuordnung von Anteilen für den Fahrstrom der HAVAG zu kriegsbedingten Mehraufwendungen verbucht werden.

### **Sonstige ordentliche Erträge +13.075,6 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung der Sonderposten aus Zuwendungen, Beiträgen und sonstigen Sonderposten in Höhe von 15.632,6 TEUR. Aus der Zuschreibung NormalAfA ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 186,9 TEUR, aus der Auflösung und der Herabsetzung von Rückstellungen im Tiefbau ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 51,7 TEUR. Des Weiteren wurden Mehrerträge für sonstige nicht zahlungswirksame ordentliche Erträge und andere sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 14,8 TEUR vereinnahmt. Ebenso entstanden Mehrerträge für die Veräußerung von beweglichen Vermögensgegenständen in Höhe von 1,0 TEUR. Des Weiteren wurden Mehrerträge für sonstige ordentliche Erträge in Höhe von 151,5 TEUR vereinnahmt. Im ÖPNV-Bereich erfolgte per 31.12.2023 keine Ertragsauflösung des Sonderpostens und der Rückstellungen, so dass Mindererträge in Höhe von 2.962,9 TEUR verzeichnet wurden.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +1.103,1 TEUR**

Für die Unterhaltung der Signal- und Verkehrssicherungsanlagen im Stadtgebiet sowie für Aufwendungen für Stromabrechnungen für die signaltechnischen Anlagen kam es zu einem Mehraufwand in Höhe von 67,8 TEUR, welcher innerhalb des Teilhaushaltes Fachbereich Mobilität gedeckt wird. Weiterhin sind Mehraufwendungen im Bereich der Abrechnung der Oberflächenentwässerung in Höhe von 600,5 TEUR zu verzeichnen, welche über Minderaufwendungen innerhalb des Fachbereichs Mobilität gedeckt werden konnten. Ein Minderaufwand ist in den Sachkonten Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze in Höhe von 1.710,7 TEUR sowie Unterhaltung der Gewässer, Dämme und Wasserbau in Höhe von 100,9 TEUR einschließlich Unterhaltung Fahrbahnmarkierung in Höhe von 6,2 TEUR zu verzeichnen. Im Bereich Sonstiges (ÖPNV) kam es zu Mehraufwendungen in Höhe von 69,8 TEUR für OBS Fahrdienstleistungen, welche innerhalb des Produktes gedeckt werden.



Im Bereich der Verwaltungsausgaben und Verbrauchsmittel im Fachbereich Mobilität konnte ein Minderaufwand in Höhe von 29,1 TEUR erzielt werden. Ein Minderaufwand in Höhe von 5,7 TEUR ergibt sich durch die tatsächliche Abrechnung der gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen (Fachbereich Immobilien).

### **Transferaufwendungen -15.984,1 TEUR**

Bei den Transferaufwendungen sind Mehraufwendungen im Bereich HAVAG-Verlustausgleich Linie 5 in Höhe von 168,0 TEUR entstanden, welche durch die Mehrerträge im Sachkonto Zuweisungen lfd. Zwecke von Gemeinden und Gemeindeverbänden gedeckt werden. Außerdem kam es zu Mehraufwendungen im Bereich Stadtbahnprogramm Folgemaßnahmen Individualverkehr in Höhe von 29,4 TEUR, welche innerhalb des Produktes gedeckt wurden. Die Mehraufwendungen im Bereich Ankauf von E-Bussen in Höhe von 387,4 TEUR wurden durch Mehrerträge im Bereich Zuweisungen des Landes für sonstige lfd. Zwecke sowie durch den Rechnungsabgrenzungsposten gedeckt.

Weitere Mehraufwendungen sind im Bereich Zuwendungen nach § 8b ÖPNVG für die Vorhaben Ausbau der Gleisanlagen Merseburger Straße, Dessauer Straße und Verlängerung Frohe Zukunft, Böllberger Weg Süd und Südstadtring sowie den Ausbau der Gleisanlagen in der Mansfelder Straße West in Höhe von 8.278,1 TEUR entstanden. Diese wurden vollständig über den Mehrertrag der Zuweisungen nach § 8b ÖPNVG gedeckt.

Ein weiterer Mehraufwand ist im Bereich des Betriebskostenzuschusses für die HAVAG in Höhe von 7.346,2 TEUR zu verzeichnen.

Minderaufwendungen sind in den Bereichen Bonuszahlung HAVAG in Höhe von 125,0 TEUR sowie Zuschüsse an private Unternehmen in Höhe von 100,0 TEUR zu verzeichnen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen -1.651,2 TEUR**

Im Bereich der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstanden im Fachbereich Mobilität Minderaufwendungen in verschiedenen Kostenarten: Zwangsmaßnahmen 5,0 TEUR, Planungsleistungen 96,8 TEUR, Sachverständigenkosten 218,0 TEUR und Geschäftsausgaben in Höhe von 25,1 TEUR.

Zu Mehraufwendungen kam es bei den Mitgliedsbeiträgen (Wassergesetz LSA) gemäß Satzungsanpassung in Höhe von 0,8 TEUR und für Gerichts- und ähnliche Kosten in Höhe von 22,6 TEUR sowie für Säumniszuschläge und Verzugszinsen in Höhe von 7,1 TEUR. Für die Erstattung von Aufwendungen an verbundene Unternehmen für die Straßenbeleuchtung kam es aufgrund der Strompreisentwicklung zu Mehraufwendungen in Höhe von -1.768,3 TEUR gemäß Beleuchtungsvertrag. Vertragsgemäß zahlt die Stadt an den Betreiber der Straßenbeleuchtung ein jährliches Beleuchtungsentgelt pro Lichtpunkt (LP). Aktuell hat

die Stadt 23.782 Lichtpunkte. Die EVH als Betreiber hat der Stadt am 09.05.2023 die Maximalprognose des vorläufigen Lichtpunktpreises 202,58 EUR (netto) für 2023 mitgeteilt. Somit erhöht sich der Lichtpunktpreis für das Haushaltsjahr 2023 nach der derzeitigen Entwicklung einschließlich der Preisbildungsfaktoren auf 202,58 EUR (netto). Im Rahmen der vertraglich vereinbarten Preisanpassung führt dies zu einem entsprechenden Mehrbedarf beim vertraglich zu zahlenden Entgelt in Höhe von 2.068,6 TEUR. Dieser reduzierte sich aufgrund der Gutschrift aus der Schlussabrechnung 2022 und der 4. Abschlagsrechnung 2023 auf 1.768,3 TEUR für das Haushaltsjahr 2023.

Des Weiteren sind Mehraufwendungen für Wertveränderungen bei den Sachanlagen sowie beim Umlaufvermögen 197,3 TEUR zu verzeichnen.

### **Bilanzielle Abschreibungen -26.738,4 TEUR**

Die Buchungen im Rahmen der bilanziellen Abschreibungen, immaterielle Gegenstände und Sachanlagen, planmäßige Abschreibungen auf geringwertige Wirtschaftsgüter und außerplanmäßige Abschreibungen immaterieller Gegenstände und Sachanlagen verursachten einen Mehraufwand in Höhe von 26.738,4 TEUR, da der Gesamtbetrag der Planung in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurde.

### **Außerordentliche Erträge Pandemie +4.243,9 TEUR**

Bei den Mehrerträgen handelt es sich um pandemiebedingte Erstattungen.

### **Außerordentliche Aufwendungen Pandemie/ Ukraine -6.760,3 TEUR**

Bei den Mehraufwendungen handelt es sich um pandemiebedingte Aufwendungen in Höhe von 4.243,9 TEUR und um Mehraufwendungen in Bezug auf das unbewegliche Anlagevermögen in Höhe von 646,4 TEUR. Des Weiteren ergeben sich Mehraufwendungen durch Energieverteuerungen in Folge des Ukrainekrieges in Höhe von 1.870,0 TEUR insbesondere beim Fahrstrom.

### **Aufwendungen für interne Leistungsbeziehungen +29,4 TEUR**

Im Haushaltsjahr 2023 konnte ein Minderaufwand in Höhe von +29,4 TEUR in den Bereichen Vervielfältigung und Fahrdienstleistungen erzielt werden.

# Ergebnisrechnung 2023

## Geschäftsbereich III - Kultur und Sport

Entlastung (+)  
Belastung (-)  
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB III	Ertrag	0	-1.125	1.125
	Aufwand	557.374	589.597	-32.223
	ordentl. Ergebnis	557.374	588.472	-31.098
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.500	1.346	154
	<b>Ergebnis</b>	<b>558.874</b>	<b>589.818</b>	<b>-30.944</b>
FB Kultur	Ertrag	-112.500	-387.088	274.588
	Aufwand	5.358.139	5.982.741	-624.602
	ordentl. Ergebnis	5.245.639	5.595.653	-350.014
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	3.600	98	3.502
	<b>Ergebnis</b>	<b>5.249.239</b>	<b>5.595.751</b>	<b>-346.512</b>
Kulturelle Bildungseinrichtungen	Ertrag	-2.482.300	-3.957.634	1.475.334
	Aufwand	9.994.072	10.277.516	-283.444
	ordentl. Ergebnis	7.511.772	6.319.883	1.191.889
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	298.900	461.448	-162.548
	<b>Ergebnis</b>	<b>7.810.672</b>	<b>6.781.330</b>	<b>1.029.342</b>
- Planetarium Halle	Ertrag	-364.500	-1.371.993	1.007.493
	Aufwand	888.925	1.491.152	-602.227
	ordentl. Ergebnis	524.425	119.159	405.266
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>524.425</b>	<b>119.159</b>	<b>405.266</b>
- Volkshochschule	Ertrag	-492.000	-703.242	211.242
	Aufwand	976.069	1.115.683	-139.614
	ordentl. Ergebnis	484.069	412.442	71.627
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	58.600	101.639	-43.039
	<b>Ergebnis</b>	<b>542.669</b>	<b>514.081</b>	<b>28.589</b>
- Stadtarchiv	Ertrag	-70.000	-185.917	115.917
	Aufwand	1.001.083	1.165.820	-164.737
	ordentl. Ergebnis	931.083	979.902	-48.819
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	400	0	400
	<b>Ergebnis</b>	<b>931.483</b>	<b>979.902</b>	<b>-48.419</b>



- Stadtbibliothek	Ertrag	-261.000	-420.199	159.199
	Aufwand	3.328.013	3.049.877	278.136
	ordentl. Ergebnis	3.067.013	2.629.678	437.335
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	2.300	446	1.854
<b>Ergebnis</b>	<b>3.069.313</b>	<b>2.630.124</b>	<b>439.189</b>	
- Konservatorium	Ertrag	-1.274.000	-1.249.973	-24.027
	Aufwand	3.141.316	2.734.932	406.384
	ordentl. Ergebnis	1.867.316	1.484.959	382.357
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	237.400	359.363	-121.963
<b>Ergebnis</b>	<b>2.104.716</b>	<b>1.844.322</b>	<b>260.394</b>	
- Stadsingechor	Ertrag	-20.800	-26.310	5.510
	Aufwand	658.666	720.052	-61.386
	ordentl. Ergebnis	637.866	693.742	-55.876
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	200	0	200
<b>Ergebnis</b>	<b>638.066</b>	<b>693.742</b>	<b>-55.676</b>	
FB Sport	Ertrag	-800.700	-1.906.288	1.105.588
	Aufwand	7.881.955	10.013.980	-2.132.025
	ordentl. Ergebnis	7.081.255	8.107.692	-1.026.437
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	-259.400	-133.810	-125.590
	Aufwand inter. LV	650	1	649
<b>Ergebnis</b>	<b>6.822.505</b>	<b>7.973.883</b>	<b>-1.151.378</b>	
FB Immobilien	Ertrag	-10.242.054	-15.778.418	5.536.364
	Aufwand	31.714.578	32.416.269	-701.690
	ordentl. Ergebnis	21.472.524	16.637.851	4.834.674
	ao. Ertrag	0	-3.598.858	3.598.858
	ao. Aufwand	0	12.837	-12.837
	ao. Ergebnis	0	-3.586.021	3.586.021
	Ertrag inter. LV	-139.355	-58.023	-81.332
	Aufwand inter. LV	31.050	23.092	7.958
<b>Ergebnis</b>	<b>21.364.219</b>	<b>13.016.899</b>	<b>8.347.320</b>	
<b>Gesamt</b>	Ertrag	-13.637.554	-22.030.552	8.392.998
	Aufwand	55.506.118	59.280.103	-3.773.985
	ordentl. Ergebnis	41.868.564	37.249.550	4.619.014
	ao. Ertrag	0	-3.598.858	3.598.858
	ao. Aufwand	0	12.837	-12.837
	ao. Ergebnis	0	-3.586.021	3.586.021
	Ertrag inter. LV	-398.755	-191.834	-206.921
	Aufwand inter. LV	335.700	485.985	-150.285
<b>Ergebnis</b>	<b>41.805.509</b>	<b>33.957.681</b>	<b>7.847.828</b>	

## Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich III

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Beigeordnetenbüro GB III

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.526,03			
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-812,00		-58,00	58,00
* Sonstige ordentliche Erträge	-986,82		-1.066,82	1.066,82
** Ordentliche Erträge	-3.324,85		-1.124,82	1.124,82
* Personalaufwendungen	549.691,94	536.300	552.819,00	-16.519,00
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	26.704,32	12.087	25.984,93	-13.897,93
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	7.980,05	8.987	3.834,39	5.152,22
* Bilanzielle Abschreibung	7.246,99		6.958,58	-6.958,58
** Ordentliche Aufwendungen	591.623,30	557.374	589.596,90	-32.223,29
*** Ordentliches Ergebnis	588.298,45	557.374	588.472,08	-31.098,47
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	588.298,45	557.374	588.472,08	-31.098,47
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	609,72	1.500	1.345,86	154,14
***** Ergebnis	588.908,17	558.874	589.817,94	-30.944,33

### **Sonstige ordentliche Erträge +1,1 TEUR**

Dieser Ertrag ergibt sich Infolge der Auflösung von Sonderposten Zuwendungen (+1,1 TEUR).

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -13,9 TEUR**

Die hier entstandenen Mehraufwendungen in Höhe von 13,9 TEUR sind insbesondere aus erhöhten gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen zu begründen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen +5,2 TEUR**

Die Einsparungen ergeben sich größtenteils aus nicht genutzten Mitteln für die sonstigen Geschäftsausgaben (2,3 TEUR) sowie aus nicht genutzten Mitteln für die Geschäftsausgaben (2,4 TEUR). Weitere 0,5 TEUR konnten beim Fernmeldeentgelt eingespart werden.

### **Bilanzielle Abschreibung -7,0 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 7,0 TEUR.



Entlastung (+)  
Belastung (-)

## FB Kultur

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-350.827,94	-20.000	-140.823,94	120.823,94
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-82.936,52	-75.000	-94.674,32	19.674,32
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-38.978,36	-17.500	-44.431,17	26.931,17
* Sonstige ordentliche Erträge	-224.171,97		-107.158,67	107.158,67
** Ordentliche Erträge	-696.914,79	-112.500	-387.088,10	274.588,10
* Personalaufwendungen	1.860.715,58	2.667.750	2.217.831,94	449.918,06
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	1.127.911,58	1.147.840	1.151.988,20	-4.148,59
* Transferaufwendungen	1.546.867,00	1.332.500	1.442.261,54	-109.761,54
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	181.883,58	210.050	204.521,25	5.528,30
* Bilanzielle Abschreibung	1.383.264,64		966.138,22	-966.138,22
** Ordentliche Aufwendungen	6.100.642,38	5.358.139	5.982.741,15	-624.601,99
*** Ordentliches Ergebnis	5.403.727,59	5.245.639	5.595.653,05	-350.013,89
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	5.403.727,59	5.245.639	5.595.653,05	-350.013,89
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	2.482,59	3.600	98,02	3.501,98
***** Ergebnis	5.406.210,18	5.249.239	5.595.751,07	-346.511,91

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen +120,8 TEUR

Hierbei handelt es sich um Mehrerträge, welche überwiegend aus den Zuweisungen vom Land für die Ausstellung Streitkultur/ Zusammenhalt im Stadtmuseum mit 62,5 TEUR und für die react-Projekte mit +52,6 TEUR resultieren.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +19,7 TEUR

Im Bereich Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte entstanden Mehrerträge in Höhe von 16,7 TEUR. Zusätzlich konnten ungeplante Eintrittsgelder in Höhe von 2,9 TEUR eingenommen werden.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +26,9 TEUR

Im Fachbereich Kultur konnten die Mehrerträge vor allem durch kurzfristige Vermietungen (18,8 TEUR) und Verkäufe (9,8 TEUR) erzielt werden. Des Weiteren kam es zu ungeplanten Erstattungen auf Grund des Infektionsschutzgesetzes in Höhe von 2,0 TEUR. Dem gegenüber blieben geplante Kostenerstattungen sonstiger Bereiche in Höhe von insgesamt 4,0 TEUR aus.

### Transferaufwendungen +109,8 TEUR

Diese Mehraufwendungen ergeben sich aufgrund der nicht geplanten Zuschüsse an den Halleschen Salinemuseum e.V. in Höhe von 106,6 TEUR sowie im Bereich der Pflege von Kunst und Kultur mit 2,0 TEUR.

### Sonstige ordentliche Erträge +107,2 TEUR

Bei den Mehrerträgen handelt es sich um Erträge durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (76,9 TEUR), aus Erträgen durch die Auflösung von sonstigen Sonderposten (0,5 TEUR), aus Erträgen durch die Auflösung/ Herabsetzung von

Rückstellungen (1,9 TEUR), aus sonstigen nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen (27,6 TEUR) sowie aus anderen sonstigen ordentlichen Erträgen (0,2 TEUR).

### Bilanzielle Abschreibung -966,1 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 966,1 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Planetarium Halle

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-13.936,16	-15.000	-47.801,06	32.801,06
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte		-302.500	-589.146,27	286.646,27
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen		-47.000	-40.799,42	-6.200,58
* Sonstige ordentliche Erträge	-2.946,68		-694.246,29	694.246,29
** Ordentliche Erträge	-16.882,84	-364.500	-1.371.993,04	1.007.493,04
* Personalaufwendungen	313.754,04	408.400	372.105,90	36.294,10
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	134.188,60	298.552	163.123,85	135.427,70
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	19.104,54	181.973	176.715,14	5.258,08
* Bilanzielle Abschreibung	8.516,62		779.207,00	-779.207,00
** Ordentliche Aufwendungen	475.563,80	888.925	1.491.151,89	-602.227,12
*** Ordentliches Ergebnis	458.680,96	524.425	119.158,85	405.265,92
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	458.680,96	524.425	119.158,85	405.265,92
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	1,44			
**** Ergebnis	458.682,40	524.425	119.158,85	405.265,92

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen +32,8 TEUR

Mit Betreuung des Planetariums ab März 2023 werden die Spenden aus dem Jahr 2017 von „wir helfen e.V.“ eingesetzt.

### Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +286,6 TEUR

Aufgrund einer deutlich höherer Zahl an Besuchern und Besucherinnen als kalkuliert, ergeben sich hier Mehrerträge in Höhe von 286,6 TEUR.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -6,2 TEUR

Ursächlich sind die Mindereinnahmen im Astroshop zu begründen, welcher sich noch im Aufbau befand.

### Sonstige ordentliche Erträge +694,3 TEUR

Die sonstigen ordentlichen Erträge ergeben sich aus der Auflösung von Sonderposten.

### Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +135,4 TEUR

Die Minderaufwendungen ergeben sich insbesondere bei der Unterhaltung beweglicher Vermögensgegenstände (15,0 TEUR), den Betriebs- und Geschäftsausgaben (2,9 TEUR) sowie durch geringere Ausgaben für eigene Veranstaltungen mit 35,2 TEUR und



Werbemittel (28,5 TEUR). Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 53,8 TEUR resultieren aus den gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

### Sonstige ordentliche Aufwendungen +5,3 TEUR

Die Minderaufwendungen gehen auf geringere besondere Sachausgaben vorwiegend für das Ticketing zurück.

### Bilanzielle Abschreibungen -779,2 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 779,2 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Volkshochschule

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-262.272,45	-115.000	-281.464,52	166.464,52
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-2.079,99	-3.000		-3.000,00
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-430.858,66	-374.000	-419.879,46	45.879,46
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.606,11		-1.897,60	1.897,60
** Ordentliche Erträge	-696.817,21	-492.000	-703.241,58	211.241,58
* Personalaufwendungen	681.234,90	863.600	848.009,29	15.590,71
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	118.317,02	105.514	249.814,78	-144.301,09
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	15.831,63	6.956	12.059,74	-5.104,23
* Bilanzielle Abschreibung	5.461,74		5.799,68	-5.799,68
** Ordentliche Aufwendungen	820.845,29	976.069	1.115.683,49	-139.614,29
*** Ordentliches Ergebnis	124.028,08	484.069	412.441,91	71.627,29
* Ausserordentliche Aufwendungen	2.191,61			
** Außerordentliches Ergebnis	2.191,61			
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	126.219,69	484.069	412.441,91	71.627,29
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	99.533,33	58.600	101.638,71	-43.038,71
***** Ergebnis	225.753,02	542.669	514.080,62	28.588,58

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen +166,5 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich ausschließlich durch die Zuweisungen vom Land aufgrund der Erhöhung der als förderfähig anerkannten Unterrichtseinheiten der Volkshochschule Adolf Reichwein der Stadt Halle (Saale) gemäß Gesetz zur Förderung der Erwachsenenbildung im Land Sachsen-Anhalt vom 25. Mai 1992 und dem Ausbau der förderfähigen Projektarbeit.

### Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +45,9 TEUR

Der Mehrertrag erklärt sich zum einen durch den stetigen Anstieg der Kursangebote und zum anderen durch die Anhebung des Kursentgeltes. Durch die Erhöhung des Kursangebotes entwickelte sich infolge der gestiegenen Nachfrage die Anzahl der durchgeführten Unterrichtsstunden, so dass die geplanten Einnahmen ebenfalls überschritten wurden.



## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -144,3 TEUR

Hier resultieren hauptsächlich aus den Mehraufwendungen für gebäudewirtschaftliche Leistungen.

## Bilanzielle Abschreibung -5,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 5,8 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

## Stadtarchiv

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-70.976,47		-98.859,18	98.859,18
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-60.756,88	-70.000	-46.127,41	-23.872,59
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-4.909,00		-16.593,94	16.593,94
* Sonstige ordentliche Erträge	-6.429,51		-24.336,95	24.336,95
** Ordentliche Erträge	-143.071,86	-70.000	-185.917,48	115.917,48
* Personalaufwendungen	647.433,80	678.000	674.876,86	3.123,14
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	323.103,63	233.275	376.286,29	-143.010,97
* Transferaufwendungen	5.000,00	55.000	19.601,65	35.398,35
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.690,59	34.808	17.499,79	17.307,88
* Bilanzielle Abschreibung	59.934,43		77.555,37	-77.555,37
** Ordentliche Aufwendungen	1.071.162,45	1.001.083	1.165.819,96	-164.736,97
*** Ordentliches Ergebnis	928.090,59	931.083	979.902,48	-48.819,49
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	928.090,59	931.083	979.902,48	-48.819,49
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	665,11	400		400,00
***** Ergebnis	928.755,70	931.483	979.902,48	-48.419,49

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen +98,9 TEUR

Die Mehrerträge setzen sich aus Zuweisungen für laufende Zwecke vom Bund (55,6 TEUR) und Zuweisungen für laufende Zwecke vom Land (43,3 TEUR) zusammen.

## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -23,9 TEUR

Aufgrund geringerer Einnahmen bei den Verwaltungsgebühren kommt es zu einer Mehrbelastung in Höhe von 23,9 TEUR.

## Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +16,6 TEUR

Die Mehrerträge stammen größtenteils aus kurzfristiger Vermietung (13,4 TEUR). Weitere Erträge sind bei den Erstattungen auf Grundlage des Infektionsschutzgesetzes (2,8 TEUR) sowie bei den Verkaufserlösen (0,4 TEUR) zu verzeichnen.

## Sonstige ordentliche Erträge +24,3 TEUR

Aufgrund der Auflösung von Sonderposten für Zuwendungen ergeben sich Mehrerträge von 24,3 TEUR.

## Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -143,0 TEUR

Bei den durch das Stadtarchiv zu bewirtschaftenden Sachkosten kam es zu einem Aufwuchs von 143,0 TEUR. Der Hauptanteil mit 114,2 TEUR entstand durch nicht geplante geförderte Projekte im Bereich Pflege der Kunstsammlung. Weitere Abweichungen in Höhe von 33,6 TEUR lassen sich auf Mehraufwendungen im Bereich der gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen zurückführen. Dem entgegen wirken Minderaufwendungen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit 4,8 TEUR.

## Transferaufwendungen +35,4 TEUR

Die Einsparungen entstanden durch nicht geflossene Zuschüsse in Höhe von 35,4 TEUR. Die Aufwendungen für die digitale Langzeitarchivierung wurden zwar als Transferaufwendung veranschlagt, gehören aber zum Konto Pflege Kunstsammlung, Archivbestände und wurden deshalb in der Sachkontengruppe Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen verausgabt.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen +17,3 TEUR

In diesem Bereich ist ein verminderter Aufwand zu verzeichnen. Dieser begründet sich aus Minderaufwendungen bei den sonstigen Geschäftsausgaben in Höhe von 16,2 TEUR und auf geringere Aufwendungen für Bücher und Zeitschriften (0,7 TEUR). Des Weiteren wurden die eingeplanten Mittel für das Fernmeldeentgelt (0,9 TEUR) nicht verwendet. Dem entgegen stehen Mehraufwendungen für Dienstreisen (0,5 TEUR).

## Bilanzielle Abschreibung -77,6 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 77,6 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Stadtbibliothek

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-103.796,29	-53.000	-106.466,22	53.466,22
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-162.020,64	-190.000	-174.346,22	-15.653,78
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-41.398,56	-18.000	-61.251,30	43.251,30
* Sonstige ordentliche Erträge	-47.375,82		-78.135,28	78.135,28
** Ordentliche Erträge	-354.591,31	-261.000	-420.199,02	159.199,02
* Personalaufwendungen	2.096.051,28	2.543.600	2.206.086,02	337.513,98
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	578.037,70	729.729	684.373,60	45.355,64
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	35.697,66	54.683	19.266,37	35.416,89
* Bilanzielle Abschreibung	137.203,91		140.150,94	-140.150,94
** Ordentliche Aufwendungen	2.846.990,55	3.328.013	3.049.876,93	278.135,57
*** Ordentliches Ergebnis	2.492.399,24	3.067.013	2.629.677,91	437.334,59
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	2.492.399,24	3.067.013	2.629.677,91	437.334,59
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehung.	550,50	2.300	445,95	1.854,05
***** Ergebnis	2.492.949,74	3.069.313	2.630.123,86	439.188,64



### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen +53,5 TEUR**

Die Mehrerträge verteilen sich auf Zuweisungen für laufende Zwecke des Landes (51,6 TEUR), Spenden (1,3 TEUR) und Zuschüsse (1,6 TEUR). Dagegen konnten die geplanten Mittel aus Sponsoring nur teilweise eingenommen werden (1,7 TEUR).

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +43,3 TEUR**

Der Mehrertrag entstand im Zusammenhang mit Kostenerstattungen im sonstigen öffentlichen Bereich (36,9 TEUR) sowie mit Schadensersatzleistungen (10,2 TEUR). Ihm gegenüber stehen Mindereinnahmen im Verkauf (0,3 TEUR) und bei sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen (3,6 TEUR).

### **Sonstige ordentliche Erträge +78,1 TEUR**

Durch die Auflösung von Sonderposten aus Zuwendungen (+68,8 TEUR), aus Erträgen durch die Auflösung von sonstigen Sonderposten (2,2 TEUR), aus Erträgen durch die Auflösung/ Herabsetzung von Rückstellungen (6,7 TEUR) sowie aus sonstigen nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen (0,4 TEUR) sind Mehrerträge zu verzeichnen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen +35,4 TEUR**

Im Bereich der Geschäftsausgaben kam es zu Minderaufwendungen in Höhe von 38,0 TEUR. Diesen stehen Mehraufwendungen für die Sperrmüllentsorgung (1,3 TEUR), für Dienstreisen (0,4 TEUR), für Mitgliedsbeiträge (0,2 TEUR) und für weitere besondere Sachausgaben (0,7 TEUR) entgegen.

### **Bilanzielle Abschreibung -140,1 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 140,1 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

## Konservatorium

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-420.160,70	-404.000	-424.932,75	20.932,75
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-716.633,60	-860.000	-710.241,60	-149.758,40
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-11.986,03	-10.000	-8.025,96	-1.974,04
* Sonstige ordentliche Erträge	-102.346,76		-106.772,27	106.772,27
** Ordentliche Erträge	-1.251.127,09	-1.274.000	-1.249.972,58	-24.027,42
* Personalaufwendungen	2.330.779,49	2.863.800	2.354.512,07	509.287,93
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	186.037,97	215.083	178.372,51	36.710,60
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	56.673,52	62.433	50.937,84	11.495,22
* Bilanzielle Abschreibung	148.659,52		151.109,31	-151.109,31
** Ordentliche Aufwendungen	2.722.150,50	3.141.316	2.734.931,73	406.384,44
*** Ordentliches Ergebnis	1.471.023,41	1.867.316	1.484.959,15	382.357,02
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	1.471.023,41	1.867.316	1.484.959,15	382.357,02
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	351.732,96	237.400	359.362,93	-121.962,93
***** Ergebnis	1.822.756,37	2.104.716	1.844.322,08	260.394,09

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -149,8 TEUR**

Auf Grund von geringerem Personaleinsatz wurden weniger Gebühreneinnahmen erzielt.

### **Sonstige ordentliche Erträge +106,8 TEUR**

Der Mehrertrag ergibt sich aus der Auflösung von Sonderposten.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +36,7 TEUR**

Auf Grund strikter Maßnahmen zur Einhaltung der Sparsamkeit wurden Einsparungen von 16,4 TEUR erreicht. Weitere Minderaufwendungen in Höhe von 20,3 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

### **Bilanzielle Abschreibungen -151,1 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 151,1 TEUR.

### **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -121,9 TEUR**

Die Mehraufwendungen bei den internen Leistungsbeziehungen ergeben sich durch die Verwaltungskostenumlage.



Entlastung (+)  
Belastung (-)

Stadtsingechor

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.200,00		-3.317,58	3.317,58
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-12.937,54	-17.500	-18.284,98	784,98
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-20.200,00	-3.300	-2.216,42	-1.083,58
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.700,17		-2.490,91	2.490,91
** Ordentliche Erträge	-36.037,71	-20.800	-26.309,89	5.509,89
* Personalaufwendungen	479.858,29	511.600	573.637,07	-62.037,07
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	88.202,22	103.442	86.126,29	17.315,67
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	41.977,75	43.624	53.825,98	-10.201,57
* Bilanzielle Abschreibung	6.190,87		6.462,79	-6.462,79
** Ordentliche Aufwendungen	616.229,13	658.666	720.052,13	-61.385,76
*** Ordentliches Ergebnis	580.191,42	637.866	693.742,24	-55.875,87
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	580.191,42	637.866	693.742,24	-55.875,87
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	198,94	200		200,00
***** Ergebnis	580.390,36	638.066	693.742,24	-55.675,87

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen +3,3 TEUR**

Durch Spenden konnten ungeplante Einnahmen in Höhe von 3,0 TEUR erzielt werden.

**Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -1,1 TEUR**

Mindereinnahmen in Höhe von 2,3 TEUR entstanden bei den sonstigen Verwaltungs- und Betriebseinnahmen. Die geplanten Verkaufserlöse konnten nicht erzielt werden (0,3 TEUR). Dafür kam es zu Mehrerträgen in Höhe von 1,5 TEUR durch Erstattungen auf Grund des Infektionsschutzgesetzes.

**Sonstige ordentliche Erträge +2,5 TEUR**

Diese Erträge setzen sich aus der Auflösung von sonstigen Sonderposten (0,6 TEUR) und sonstigen nicht zahlungswirksamen ordentlichen Erträgen (1,9 TEUR) zusammen.

**Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +17,3 TEUR**

Minderaufwendungen entstanden insbesondere im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit mit 7,2 TEUR und bei den gebäudewirtschaftlichen Leistungen.

**Sonstige ordentliche Aufwendungen -10,2 TEUR**

Im Rahmen der sonstigen ordentlichen Aufwendungen entstanden Mehraufwendungen, welche sich vor allem im Bereich der weiteren besonderen Sachausgaben (8,9 TEUR) widerspiegeln. Des Weiteren wurden die ungeplant eingenommenen Spendengelder in Höhe von 3,0 TEUR verausgabt. Einsparungen konnten hingegen bei den Dienstreisen (0,4 TEUR), den Geschäftsausgaben und sonstigen Geschäftsausgaben (0,7 TEUR) sowie bei den Aufwendungen für Versicherungen (0,6 TEUR) erzielt werden.

## Bilanzielle Abschreibung -6,5 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 6,5 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### FB Sport

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-485.620,79	-415.000	-395.187,92	-19.812,08
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-107.407,70	-20.000	-72.819,55	52.819,55
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-196.624,84	-365.700	-390.504,51	24.804,51
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.054.298,15		-1.047.775,74	1.047.775,74
** Ordentliche Erträge	-1.843.951,48	-800.700	-1.906.287,72	1.105.587,72
* Personalaufwendungen	2.246.484,29	2.306.600	2.384.006,24	-77.406,24
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.028.055,79	4.036.469	4.079.678,29	-43.208,91
* Transferaufwendungen	1.539.450,59	1.456.780	1.642.991,73	-186.211,73
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	91.163,80	82.106	40.465,53	41.639,97
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	238,66			
* Bilanzielle Abschreibung	2.061.399,64		1.866.837,88	-1.866.837,88
** Ordentliche Aufwendungen	9.966.792,77	7.881.955	10.013.979,67	-2.132.024,79
*** Ordentliches Ergebnis	8.122.841,29	7.081.255	8.107.691,95	-1.026.437,07
* Ausserordentliche Aufwendungen	5.702,29			
** Außerordentliches Ergebnis	5.702,29			
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	8.128.543,58	7.081.255	8.107.691,95	-1.026.437,07
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-84.043,40	-259.400	-133.810,12	-125.589,88
* Aufwendungen aus intern.LLeistungsbezieh.	802,90	650	1,00	649,00
**** Ergebnis	8.045.303,08	6.822.505	7.973.882,83	-1.151.377,95

## Zuwendungen und allgemeine Umlagen -19,8 TEUR

Die Erträge aus Sponsoring von der Stadtwerke Halle GmbH für die Bewirtschaftung der SWH.arena sowie die Erträge aus Sponsoring von der Saalesparkasse für die Namensrechte des Sparkassen Eisdoms wurden als privatrechtliche Leistungsentgelte im Sachkonto 44611200 vereinnahmt. Ab dem Haushaltsjahr 2024 sind diese auch im entsprechenden Planansatz veranschlagt. Bleiben diese Mindererträge in Höhe von 125,0 TEUR aufgrund der geänderten Zuordnung unberücksichtigt, sind insgesamt Mehrerträge in Höhe von 105,2 TEUR zu verzeichnen. Diese resultieren aus der Gewährung von Bundes- und Landesmitteln zur Sicherung der Olympiastützpunkte (80,5 TEUR), aus der Rückzahlung von Zuschüssen im Bereich Sportförderung nach Prüfung von Verwendungsnachweisen (18,7 TEUR) sowie aus der Zuordnung von Fördermitteln für die Flutmaßnahme HW 22 Bootshaus Böllberger SV für nicht aktivierungsfähige Vermögensgegenstände (6,0 TEUR).

## Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +52,8 TEUR

Hierunter wurden die Erträge für die Nutzung der SWH.arena (50,9 TEUR) verbucht, welche den privatrechtlichen Entgelten zuzuordnen sind sowie nicht geplante Nutzungsentgelte für Nutzungszeiten im Sparkassen Eisdom (4,8 TEUR). Für die Nutzung der kommunalen Sporteinrichtungen sind im Gegenzug Mindererträge in Höhe von 2,9 TEUR zu verzeichnen.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +24,8 TEUR**

Bleiben die Mehrerträge in Höhe von 125,0 TEUR aufgrund der geänderten Zuordnung der Sponsoringleistungen unberücksichtigt, sind insgesamt Mindererträge in Höhe von 100,2 TEUR zu verzeichnen. Diese resultieren hauptsächlich aus der Verbuchung der Nutzungsentgelte für die SWH.arena unter den öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelten (50,9 TEUR *siehe oben*) und geringeren Einnahmen aus sonstigen Veranstaltungen in der SWH.arena (28,9 TEUR), hier insbesondere auch aus dem Cateringvertrag (22,3 TEUR). Weitere Mindererträge sind im Bereich Vereinsschwimmen und Öffentliches Schwimmen in der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße (4,2 TEUR) zu verzeichnen. Dem entgegen wirkt die Erstattung nach dem Infektionsschutzgesetz in Höhe von 6,1 TEUR im Produkt Sportstätten.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -43,2 TEUR**

Die Mehraufwendungen sind auf die Interimsnutzung des Fußball-Nachwuchsleistungszentrums in der Karlsruher Allee ab dem 01.06.2023 zurückzuführen. Hierfür wurde mit dem Halleschen Fußballclub e.V. eine Nutzungsvereinbarung geschlossen, welche eine hälftige Übernahme der Kosten vorsah. Insgesamt entstanden hierfür im Produkt Bereitstellung und Betrieb von Sportanlagen Mehraufwendungen in Höhe von 87,0 TEUR. Weitere Mehraufwendungen ergeben sich in Höhe von 42,7 TEUR aus gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen, einschließlich der Aufwendungen für Bauunterhaltungsmaßnahmen sowie der Dienstleistung zur Bewirtschaftung der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße. Entgegen wirken die Minderaufwendungen (37,2 TEUR) bei der Bewirtschaftung der Sportstätten einschließlich des Sparkassen Eisdoms und der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße. Weitere Minderaufwendungen resultieren aus geringeren Ausgaben für die Pflege des Großgrüns auf den verpachteten und den durch die Stadt Halle (Saale) bewirtschafteten Sportanlagen (49,8 TEUR).

### **Transferaufwendungen -186,2 TEUR**

Die Mehraufwendungen betreffen im Produkt Sportförderung die Weiterleitung von Mitteln zur Trainingsstättenförderung an die HRV Böllberg/ Nelson e.V. (14,7 TEUR) und an die Bäder Halle GmbH (13,7 TEUR) sowie Maßnahmen zur Wiederherstellung der Wasserversorgung des Sportplatzes der Turbine Halle e.V. (43,1 TEUR). Für die Bewilligungen an Sportvereine zur Unterhaltung von Sportanlagen wurden 18,3 TEUR mehr aufgewendet. Weitere Mehraufwendungen sind durch die Zuschreibung der Rückstellungen für anhängige Gerichtsverfahren im Produkt Eissport in Höhe von 96,4 TEUR zu verzeichnen. Hier waren für ein noch laufendes Verfahren mögliche Zins- und Anwaltskosten zuzuschreiben.

## Sonstige ordentliche Aufwendungen +41,6 TEUR

Die Minderaufwendungen setzen sich zusammen aus geringerem Aufwand für die Dienstleistung zur Absicherung des Einlassdienstes in der Schwimmhalle Robert-Koch-Straße (erforderlich bei Personalausfällen) in Höhe von 16,8 TEUR, geringerem Aufwand für Beratungskosten in Höhe von 9,3 TEUR sowie aus Einsparungen bei der Bewirtschaftung der Sporteinrichtungen in Höhe von 15,5 TEUR.

## Bilanzielle Abschreibungen -1.866,8 TEUR

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 1.866,8 TEUR.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### FB Immobilien

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-71.266,25	-752.000	-752.584,64	584,64
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-24.010,94	-15.350	-18.974,04	3.624,04
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-11.011.229,84	-9.474.204	-13.086.392,17	3.612.187,95
* Sonstige ordentliche Erträge	-4.642.980,92	-500	-1.903.657,36	1.903.157,36
* Finanzerträge			-16.810,00	16.810,00
** Ordentliche Erträge	-15.749.487,95	-10.242.054	-15.778.418,21	5.536.363,99
* Personalaufwendungen	13.555.963,08	15.349.100	14.053.531,78	1.295.568,22
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	12.855.539,79	13.390.852	13.704.518,12	-313.666,28
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	3.293.926,38	2.974.575	3.602.654,08	-628.079,46
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	17.619,97	52	9.813,84	-9.761,84
* Bilanzielle Abschreibung	1.079.609,64		1.045.751,12	-1.045.751,12
** Ordentliche Aufwendungen	30.802.658,86	31.714.578	32.416.268,94	-701.690,48
*** Ordentliches Ergebnis	15.053.170,91	21.472.524	16.637.850,73	4.834.673,51
* Ausserordentliche Erträge	-931.530,10		-3.598.857,97	3.598.857,97
* Ausserordentliche Aufwendungen	1.405.631,57		12.837,47	-12.837,47
** Außerordentliches Ergebnis	474.101,47		-3.586.020,50	3.586.020,50
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	15.527.272,38	21.472.524	13.051.830,23	8.420.694,01
* Erträge aus intern. Leistungsbezieh.	-110.355,05	-139.355	-58.023,44	-81.331,56
* Aufwendungen aus intern.LLeistungsbezieh.	23.355,05	31.050	23.092,48	7.957,52
**** Ergebnis	15.440.272,38	21.364.219	13.016.899,27	8.347.319,97

## Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +3.612,2 TEUR

Die Mehrerträge ergeben sich insbesondere aus den Servicevereinbarungen mit dem Eigenbetrieb Kita, TOO GmbH und der Stiftung Händelhaus sowie aus Betriebskostenrückerstattungen. Darüber hinaus sind Kostenerstattungen verbundener Unternehmen für erbrachte Dienstleistungen zu verzeichnen (siehe Sonstige ordentliche Aufwendungen).

## Sonstige ordentliche Erträge +1.903,2 TEUR

Diese Mehrerträge ergaben sich im Wesentlichen aus der Erstattung von Steuern (+296,4 TEUR), der Auflösung von Sonderposten (+360,4 TEUR), Säumniszuschlägen



(+116,4 TEUR), aus der Veräußerung von Grundstücken und Gebäuden (+555,9 TEUR) sowie aus der Auflösung/ Herabsetzung von Rückstellungen (+523,8 TEUR).

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -313,7 TEUR**

Während die laufenden Ausgaben um +142,4 TEUR gemindert wurden, ergeben sich Mehraufwendungen in Höhe von -456,1 TEUR aus gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen -628,1 TEUR**

Mehraufwendungen sind zu verzeichnen durch: Wertveränderung von Sachanlagen, hauptsächlich die Bildung einer Rücklage für Personenzusammenschlüsse alten Rechts über -327,9 TEUR (Nachbuchung aus 2022) und Grundstücksverkehr -111,4 TEUR u. a. durch Rückabwicklung eines Kaufvertrags; Dienstleistungen für Dritte -239,9 TEUR (vollständige Erstattung in Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen); Gerichts- und ähnliche Kosten -298,4 TEUR (Bildung von Rückstellungen). Dem stehen Minderaufwendungen unter anderem in den Bereichen der Geschäftsausgaben (+138,8 TEUR), der Sachverständigen- und Gutachterkosten (+148,1 TEUR) sowie der Planungsleistungen (+58,1 TEUR) gegenüber.

### **Bilanzielle Abschreibungen -1.045,8 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von -1.045,8 TEUR.

### **Außerordentliche Erträge +3.598,9 TEUR**

Die außerordentlichen Erträge ergeben sich aus Buchgewinnen im Rahmen von Grundstücksverkäufen.

# Ergebnisrechnung 2023

## Geschäftsbereich IV - Bildung und Soziales

Entlastung (+)  
Belastung (-)

-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan-Ergebnis
Beigeordnetenbüro GB IV	Ertrag	0	-260.742	260.742
	Aufwand	929.038	798.963	130.075
	ordentl. Ergebnis	929.038	538.221	390.817
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	700	917	-217
	<b>Ergebnis</b>	<b>929.738</b>	<b>539.138</b>	<b>390.600</b>
FB Soziales	Ertrag	-100.993.026	-105.846.819	4.853.793
	Aufwand	153.475.654	159.796.054	-6.320.400
	ordentl. Ergebnis	52.482.628	53.949.235	-1.466.607
	ao. Ertrag	0	-7.714.185	7.714.185
	ao. Aufwand	0	2.558.876	-2.558.876
	ao. Ergebnis	0	-5.155.309	5.155.309
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	162.600	156.751	5.849
	<b>Ergebnis</b>	<b>52.645.228</b>	<b>48.950.677</b>	<b>3.694.550</b>
FB Bildung	Ertrag	-86.579.443	-102.910.440	16.330.997
	Aufwand	270.161.038	312.628.241	-42.467.204
	ordentl. Ergebnis	183.581.595	209.717.801	-26.136.207
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	232.908	-232.908
	ao. Ergebnis	0	232.908	-232.908
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	265.250	134.600	130.650
	<b>Ergebnis</b>	<b>183.846.845</b>	<b>210.085.310</b>	<b>-26.238.465</b>
FB Gesundheit	Ertrag	-1.326.700	-2.495.313	1.168.613
	Aufwand	10.747.375	9.332.926	1.414.449
	ordentl. Ergebnis	9.420.675	6.837.613	2.583.062
	ao. Ertrag	0	-150.413	150.413
	ao. Aufwand	0	120.506	-120.506
	ao. Ergebnis	0	-29.907	29.907
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	1.500	1.398	102
	<b>Ergebnis</b>	<b>9.422.175</b>	<b>6.809.105</b>	<b>2.613.070</b>
Eigenbetrieb für Arbeitsförderung	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	1.994.000	1.994.000	0
	ordentl. Ergebnis	1.994.000	1.994.000	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>1.994.000</b>	<b>1.994.000</b>	<b>0</b>
<b>Gesamt</b>	Ertrag	-188.899.169	-211.513.314	22.614.145
	Aufwand	437.307.104	484.550.184	-47.243.080
	ordentl. Ergebnis	248.407.935	273.036.870	-24.628.936
	ao. Ertrag	0	-7.864.598	7.864.598
	ao. Aufwand	0	2.912.290	-2.912.290
	ao. Ergebnis	0	-4.952.307	4.952.307
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	430.050	293.667	136.383
	<b>Ergebnis</b>	<b>248.837.985</b>	<b>268.378.230</b>	<b>-19.540.245</b>



## Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Geschäftsbereich III

Entlastung (+)  
Belastung (-)

### Beigeordnetenbüro GB IV

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.800,00			
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-2.045,73			
* Sonstige ordentliche Erträge	-1.329,56		-260.741,98	260.741,98
** Ordentliche Erträge	-5.175,29		-260.741,98	260.741,98
* Personalaufwendungen	752.283,58	906.200	764.653,58	141.546,42
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	22.139,70	15.799	22.432,68	-6.633,77
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	8.726,42	7.039	6.984,44	54,33
* Bilanzielle Abschreibung	6.013,69		4.892,27	-4.892,27
** Ordentliche Aufwendungen	789.163,39	929.038	798.962,97	130.074,71
*** Ordentliches Ergebnis	783.988,10	929.038	538.220,99	390.816,69
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	783.988,10	929.038	538.220,99	390.816,69
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	442,63	700	917,03	-217,03
***** Ergebnis	784.430,73	929.738	539.138,02	390.599,66

### **Sonstige ordentliche Erträge +260,7 TEUR**

Dieser Ertrag resultiert aus einer Auflösung von Sonderposten (+0,8 TEUR) und einer Auflösung von Pensionsrückstellungen (+259,9 TEUR) vom Fachbereich Personal.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -6,6 TEUR**

Da laut Schreiben zur Haushaltsdurchführung 2023 Mittel für die laufende Geschäftstätigkeit nur unter strikter Einhaltung der Sparsamkeit zu bewirtschaften waren, kam es zu Einsparungen von +3,6 TEUR. Die Mehraufwendungen in Höhe von -10,2 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen.

### **Bilanzielle Abschreibung -4,9 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von -4,9 TEUR.

### **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen -0,2 TEUR**

Die Mittel für die Vervielfältigung mussten nicht in Anspruch genommen werden (+0,5 TEUR). Im Gegenzug reichte der geplante Ansatz für Fahrdienstleistungen nicht aus (-0,7 TEUR). Hier wurden die Dienste durch die Beigeordnete öfter benötigt als geplant.



Entlastung (+)  
Belastung (-)

## FB Soziales

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-58.552.686,71	-68.404.253	-66.496.820,02	-1.907.432,98
* Sonstige Transfererträge	-2.336.515,43	-2.110.600	-3.371.643,66	1.261.043,66
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-98.016,88	-90.000	-136.864,83	46.864,83
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-28.296.072,43	-30.388.173	-35.783.176,06	5.395.003,06
* Sonstige ordentliche Erträge	-123.236,27		-58.314,34	58.314,34
** Ordentliche Erträge	-89.406.527,72	-100.993.026	-105.846.818,91	4.853.792,91
* Personalaufwendungen	20.946.295,23	24.714.000	22.596.854,33	2.117.145,67
* Versorgungsaufwendungen	7.956,17			
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	1.432.747,65	1.412.808	3.014.035,32	-1.601.227,21
* Transferaufwendungen	41.481.254,53	45.749.550	52.579.426,64	-6.829.876,64
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	73.385.668,54	81.599.295	81.436.760,31	162.535,14
* Bilanzielle Abschreibung	182.896,97		168.976,95	-168.976,95
** Ordentliche Aufwendungen	137.436.819,09	153.475.654	159.796.053,55	-6.320.399,99
*** Ordentliches Ergebnis	48.030.291,37	52.482.628	53.949.234,64	-1.466.607,08
* Ausserordentliche Erträge	-9.975.604,96		-7.714.184,75	7.714.184,75
* Ausserordentliche Aufwendungen	14.699.731,26		2.558.876,14	-2.558.876,14
** Außerordentliches Ergebnis	4.724.126,30		-5.155.308,61	5.155.308,61
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	52.754.417,67	52.482.628	48.793.926,03	3.688.701,53
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	154.502,76	162.600	156.751,36	5.848,64
***** Ergebnis	52.908.920,43	52.645.228	48.950.677,39	3.694.550,17

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen -1.907,4 TEUR

Die Aufwendungen für den Personenkreis Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung lagen annähernd im Planansatz. Aufgrund der seit 2013 festgelegten Bundesbeteiligung in Höhe von 100 % der Nettoaufgaben kam es nur zu einer minimalen Erhöhung der Zuweisung um +14,1 TEUR.

Bei den Kosten der Unterkunft wurden die Aufwendungen um +3.324,6 TEUR unterschritten. Dies bedeutet eine Reduzierung des Ertrags. An den Ausgaben beteiligt sich der Bund nach § 46 Abs. 5 bis 10 SGB II (nach Abschluss der Revision über die Mittel für Bildung und Teilhabe) zu einem Anteil von 67,8 %. Nach § 4 Abs. 3 Grundsicherungsgesetz Sachsen-Anhalt werden 62,8 Prozentpunkte des Bundesanteils nach dem Anteil an den insgesamt im Land anfallenden Aufwendungen für Unterkunft und Heizung verteilt (inklusive 1,2 % Verwaltungskosten für Bildung und Teilhabe). Weiterhin wurde auf Grundlage eines MPK-Beschlusses die Verteilung von Sondermitteln als Unterstützung des Bundes zur Unterstützung der Kommunen bei den Kosten der Unterkunft der Geflüchteten aus der Ukraine vorgenommen. Für die Stadt Halle (Saale) war dies ein Betrag in Höhe von 2.836.4 TEUR. Durch die Fortschreibung der Planansätze in 2023 ergibt sich die Differenz in Höhe von -1.846,6 TEUR.

Seit dem 01.04.2023 erfolgt die Fortsetzung des Projektes „Örtliches Teilhabemanagement“; die Stadt erhält aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds Plus des Landes Sachsen-Anhalt Gelder für Personal- und Sachkosten. Bei der Bewilligung und damit dem Planansatz wurde von 3 Mitarbeitern ausgegangen. Da der Bescheid erst 6 Monate später zugestellt wurde, war nur 1 Mitarbeiter beschäftigt und somit ergab sich eine Reduzierung um -76,8 TEUR.



Enthalten sind noch zusätzlich +2,5 TEUR Zuweisungen für Geringverdiener nach § 100 EStG, abzüglich -0,6 TEUR Zuweisungen Energiekostenpauschale.

### **Sonstige Transfererträge +1.261,0 TEUR**

Die Erträge aus Unterhalt, Renten oder Rückzahlungen sind im Bereich Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderungen um +60,6 TEUR höher als im Ansatz.

Bei der Hilfe zum Lebensunterhalt sind bei gestiegenen Fallzahlen erhöhte Erträge (+118,9 TEUR) zu verzeichnen. Dies vor allem bei der Rückzahlung gewährter Hilfen.

Die Differenz im Bereich Asyl von +995,2 TEUR ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Erstattungen von Miet- und Energiekosten für die Integrationswohnungen und Gemeinschaftsunterkünfte zurückzuführen. Dies liegt u. a. darin begründet, dass die Zahl der im Zuständigkeitsbereich des Jobcenters Halle (Saale) befindlichen Leistungsempfängerinnen und -empfänger, bedingt durch den Rechtskreiswechsel vom AsylbLG zum SGB II, in den städtischen Unterkünften steigend ist.

Im Produkt Hilfe zur Pflege wurden die für Notfälle eingestellten Mittel für Erträge und Aufwendungen in Höhe von -1,0 TEUR nicht benötigt.

Bei der Übernahme von Miet- und Energieschulden nach Leistungen des SGB II wurde der Ansatz um -5,8 TEUR unterschritten.

Im Rahmen der Nachweisprüfung von Fördermitteln im pflichtigen Bereich ergaben sich trägerbedingte Rückforderungen in Höhe von +27,0 TEUR.

In der Krankenhilfe wurde ein Mehrertrag von +66,1 TEUR auf Grund einer Rückerstattung erzielt.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte +46,9 TEUR**

Hierbei handelt es sich um Benutzungsentgelte im Haus der Wohnhilfe, die durch eine höhere Auslastung gestiegen sind.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte +5.395,0 TEUR**

Für Bildung und Teilhabe erhält die Stadt zweckgebunden als Bundesbeteiligung einen Anteil für Leistungen nach § 28 SGB II und § 6b BKGG. Dieser wurde im laufenden Kalenderjahr 2023 rückwirkend zum 01.01.2023 von 5,0 % auf 6,5 % erhöht. Daraus ergibt

sich insgesamt eine Ertragssteigerung von +1.531,1 TEUR. Als Berechnungsgrundlage werden die Aufwendungen für die Kosten der Unterkunft herangezogen.

Für die städtischen Mitarbeiter im Jobcenter Halle (Saale) werden sämtliche Personalkosten einschließlich Overhead ohne AG-Anteil erstattet. Hier kam es auf Grund des geringeren Aufwandes infolge geringerer Personalkosten ebenso zu Mindererträgen in Höhe von -372,7 TEUR.

Im Bereich Asylbewerberleistungsgesetz hat sich die Pauschale von 11.200 EUR auf 11.000 EUR je Flüchtling reduziert. Aufgrund der Fallzahlen kam es zu einer deutlichen Steigerung von Aufwand und Ertrag. Dies basiert auf Grundlage der vom Land Sachsen-Anhalt durchgeführten Revision für 2022 und der damit verbundenen Neufestsetzung für 2023. Einschließlich der Verrechnungen ergibt sich eine Erhöhung von insgesamt +3.939,6 TEUR. Krankenhilfekosten über 10.000 EUR werden vom Land in voller Höhe erstattet. In 2022 erfolgte dies auf Grund der personellen Situation im Land Sachsen-Anhalt im Zusammenhang mit der Aufgabenbewältigung der ukrainischen Flüchtlinge nicht. Der Bearbeitungsrückstand wurde in 2023 durch das Land abgearbeitet, wodurch es davon zu Mehrerträgen in Höhe von +1.193,5 TEUR kam. Dazu kommen noch Erstattungen vom Jobcenter in Höhe von +39,3 TEUR.

Gemäß § 2 Abs. 6 Satz 2 AG SGB IX LSA wird den Landkreisen und kreisfreien Städten seit 2020 der feststehende Verwaltungskostenanteil in Höhe von +109,4 TEUR erstattet. Im Planansatz war dies nicht berücksichtigt. Weiterhin wurde im Rahmen der Kostenerstattung nach § 145 SGB XII der Sofortzuschlag für das Jahr 2022 in Höhe von +23,9 TEUR erstattet. Darüber hinaus erhielt der Fachbereich Soziales +8,7 TEUR über das Heizkostenzuschussgesetz.

2023 erhielt der Fachbereich Soziales erstmalig eine Kostenerstattung des Landes gemäß § 3 Abs. 1b AG SGB XII in Höhe von +60,6 TEUR.

Enthalten sind außerdem +0,5 TEUR für Erstattung nach Infektionsschutzgesetz, -11,5 TEUR Photovoltaik und Kostenerstattung von Krankenkassen in Höhe von +66,1 TEUR. Die Mittelbewirtschaftung der letztgenannten Positionen erfolgte durch andere Verwaltungsbereiche.

### **Sonstige ordentliche Erträge +58,3 TEUR**

Hierbei handelt es sich u. a. um Auflösung von Sonderposten Rückstellungen u. ä., welche durch andere Verwaltungsbereiche geplant werden.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -1.601,2 TEUR**

Bei den vom Fachbereich Soziales zu bewirtschaftenden Sachkosten kam es zu einem Aufwuchs von -389,9 TEUR.

Der Hauptanteil mit -375,3 TEUR fällt im Bereich Asyl auf die Kostenübernahme für die Verpflegung von untergebrachten Flüchtlingen in einem ehemaligen Hotel. Eine weitere Kostensteigerung gab es bei den Bewachungsleistungen. Ausgehend von dem Planansatz wurden insgesamt -81,7 TEUR mehr benötigt. Darin enthalten ist eine Einsparung im Objekt Südpromenade von +50,0 TEUR, eine Kostensteigerung auf Grund des neu geschlossenen Vertrags für das Haus der Wohnhilfe mit -98,6 TEUR und einer zweimonatigen Bewachung in einer Unterkunft beim Wechsel der Unterbringung von ukrainischen Flüchtlingen zu Asylbewerbern (-33,1 TEUR).

Auf Grund des Schreibens zur Haushaltsausführung und der angeordneten Haushaltssperre wurden +67,1 TEUR eingespart. Dies erfolgte bei der Bewirtschaftung des Budgets vor allem bei der Öffentlichkeitsarbeit (+17,8 TEUR), Sachausgaben für eigene Veranstaltungen (+8,1 TEUR), Aus- und Fortbildung (+15,1 TEUR), Betriebs- und Geschäftsausgaben einschließlich Instandhaltung dieser (+11,8 TEUR), Miete von Übergangswohnungen (+10,4 TEUR) sowie den Aufwendungen für Leasing von Kopierern (+3,9 TEUR).

Die Mehraufwendungen in Höhe von -1.211,3 TEUR ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen im Rahmen der Bewirtschaftungszuständigkeit des Fachbereich Immobilien.

### **Transferaufwendungen -6.829,9 TEUR**

Die Aufwendungen für den Personenkreis Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung lagen annähernd im Planansatz (-21,5 TEUR). Auf Grund der seit 2013 festgelegten Bundesbeteiligung in Höhe von 100 % der Nettoausgaben entstehen für die Stadt Halle (Saale) keine Kosten.

Im Bereich Hilfe zum Lebensunterhalt sind bei einem nur leichten Anstieg der Fallzahlen die monatlichen Aufwendungen auf Grund der Regelsatzerhöhung um -1.244,4 TEUR gestiegen. Bereits 2022 wurde der Ansatz um -600,0 TEUR überschritten, für 2023 infolge der Fortschreibung des Haushaltes jedoch nicht erhöht.

Im Rechtskreis SGB II sind nur die Ausgaben für das Mittagessen bei Bildung und Teilhabe in den Transferaufwendungen enthalten, alle weiteren Leistungen, in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen. Hier wurde der Planansatz um +722,3 TEUR unterschritten. Bei der Betrachtung beider Rechtskreise (Wohngeld/Kinderzuschlag und SGB II) ergibt sich eine geringe Abweichung in Höhe von -13,0 TEUR. Die Kosten für das Bildungspaket werden monatlich prozentual über den Anteil Kosten der Unterkunft und über die Jahresabrechnung erstattet.

Der Planansatz für die Krankenhilfe einschließlich der Erstattungen an die Krankenkassen ist in den Transferaufwendungen enthalten. Letztere wurden auf Grund der Aktualisierung des Kontenplanes in den sonstigen ordentlichen Aufwendungen gebucht. Dadurch kommt es zur Differenz in Höhe von +1.527,0 TEUR. Eine Anpassung an den Plan 2024 ist erfolgt.

Im Asylbereich kam es zu einem Mehraufwand von -7.150,9 TEUR. Bei den Fällen nach § 2 AsylbLG waren die Aufwendungen auskömmlich. Anders hingegen bei den Fällen nach § 3 AsylbLG, hier kam es von Januar bis Dezember zu einem Anstieg von 500 Geflüchteten. Dies bedeutete bei den Grundleistungen Mehraufwendungen in Höhe von -1.652,4 TEUR, bei den Kosten der Krankenhilfe Mehraufwendungen in Höhe von -542,1 TEUR und den Leistungen nach § 6 AsylbLG Mehraufwendungen in Höhe von -208,2 TEUR. Weitere Kosten sind durch die notwendige Anmietung einer zusätzlichen Gemeinschaftseinrichtung entstanden (4.748,2 TEUR).

Gemäß § 2 Abs. 2 Satz1 AufnG werden alle Aufwendungen für die Aufnahme von zugewiesenen Personen über eine Pauschale erstattet. Für die Ermittlung der Fallpauschale gibt es jährlich eine Kostenerhebung.

Die Ermäßigung des Halle-Passes für den Behindertenfahrdienst wurde nicht in voller Höhe in Anspruch genommen (+28,5 TEUR).

Im Bereich Hilfen in besonderen Schwierigkeiten sind die übernommenen Bestattungskosten um 112,5 TEUR erhöht, die Kosten für die Wohnsozialisierungshilfe und die Leistungen aus dem Pflegestärkungsgesetz deutlich verringert (+151,9 TEUR) und bei den pflichtigen Fördermitteln wurden +5,0 TEUR nicht benötigt. Insgesamt betrachtet bedeutet dies eine Einsparung von +44,4 TEUR.

### **Bilanzielle Abschreibung -169,0 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von -169,0 TEUR.

### **Aufwendungen aus intern. Leistungsbeziehungen +5,8 TEUR**

Hier spiegelt sich die Verwaltungskostenpauschale von 2 % Overhead wider. Diese berechnet sich an den Personalkosten der städtischen Mitarbeiter des Jobcenters Halle (Saale).

### **Außerordentliche Erträge +7.714,2 TEUR**

Nach § 2 Abs 2 Satz 1 AufnG in Verbindung mit § 2 Abs. 1 der Verordnung über die Ausführung des Aufnahmegesetzes (AufnGAVO) erstattete das Land die entstehenden Kosten für die Aufnahme der ukrainischen Flüchtlinge als vierteljährlichen Abschlag. Gemäß § 16 Abs. 6 Haushaltsgesetz 2022 erfolgte für die Aufnahme von Kriegsflüchtlingen ein Ausgleich bzw. eine Verrechnung der Spitzabrechnung für das II. Halbjahr 2022.

Des Weiteren sind die Miet- und Energiezahlungen für die Integrationswohnungen enthalten.

### **Außerordentliche Aufwendungen -2.558,9 TEUR**

Seit dem 07.03.2022 wurden an ukrainische Flüchtlinge Sozialleistungen ausgezahlt sowie Betreuung, Unterkunft und Krankenhilfe im Rahmen des Asylbewerberleistungsgesetzes gewährleistet. Ab 01.06.2022 ermöglichte die Bundesregierung registrierten Geflüchteten einen frühzeitigen Wechsel in das Grundsicherungssystem des SGB II. Es galt eine Übergangsfrist von 3 Monaten. Im Rahmen der Aufarbeitung der Fallakten kam es durch den Fachbereich Soziales noch zu vereinzelt Auszahlungen von Sozialleistungen einschließlich Krankenhilfe. Der größte Teil der Aufwendungen bezieht sich auf die Integrationswohnungen mit Miet- und Energiezahlungen einschließlich Einrichtung. Hier erfolgt die Zahlung durch das Jobcenter Halle (Saale), den Fachbereich Soziales oder als Selbstzahler. Dies spiegelt sich im Ertrag wider.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

## FB Bildung

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-57.831.469,44	-52.502.351	-58.100.193,10	5.597.842,10
* Sonstige Transfererträge	-15.384.837,54	-14.643.430	-13.212.863,93	-1.430.566,07
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-174.022,40	-214.250	-154.941,60	-59.308,40
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-20.307.169,04	-19.219.412	-24.474.450,69	5.255.038,69
* Sonstige ordentliche Erträge	-7.347.950,18		-6.967.784,51	6.967.784,51
* Finanzerträge	-340,00		-206,00	206,00
** Ordentliche Erträge	-101.045.788,60	-86.579.443	-102.910.439,83	16.330.996,83
* Personalaufwendungen	22.784.106,94	28.451.400	25.208.071,57	3.243.328,43
* Aufwendungen für Sach-u.Dienstleistungen	21.908.766,60	24.433.854	23.638.951,60	794.902,57
* Transferaufwendungen	224.637.493,70	197.830.438	230.945.243,87	-33.114.805,87
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	24.656.721,72	19.445.345	21.756.962,07	-2.311.616,61
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen			694,36	-694,36
* Bilanzielle Abschreibung	12.498.588,66		11.078.317,82	-11.078.317,82
** Ordentliche Aufwendungen	306.485.677,62	270.161.038	312.628.241,29	-42.467.203,66
*** Ordentliches Ergebnis	205.439.889,02	183.581.595	209.717.801,46	-26.136.206,83
* Ausserordentliche Erträge	-837,22			
* Ausserordentliche Aufwendungen	2.480.637,83		232.908,37	-232.908,37
** Außerordentliches Ergebnis	2.479.800,61		232.908,37	-232.908,37
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	207.919.689,63	183.581.595	209.950.709,83	-26.369.115,20
* Aufwendungen aus intern.Leistungsbezieh.	88.175,32	265.250	134.600,25	130.649,75
***** Ergebnis	208.007.864,95	183.846.845	210.085.310,08	-26.238.465,45

### Zuwendungen und allgemeine Umlagen +5.597,8 TEUR

Für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen wurden 5.221,4 TEUR Mehrerträge erzielt (darunter Landeszuweisungen i. H. v. 4.283,0 TEUR gem. Bescheid § 12 KiFöG LSA vom 21.12.2022 zuzüglich weiterer Zuweisungen für ukrainische Kinder, Zuweisungen U6 i. H. v. 64,9 TEUR, Zuschüsse i. H. v. 665,7 TEUR, Zuweisungen gemäß § 23 KiFöG LSA i. H. v. 60,2 TEUR sowie Rückzahlung gemäß § 23 KiFöG LSA i. H. v. 145,6 TEUR).

Mehrerträge i. H. v. 232,5 TEUR ergeben sich aus den Projekten „Aufholen nach Corona“, Schulerfolg sichern und JUSTIQ sowie weitere Mehrerträge i. H. v. 77,6 TEUR in der Jugendarbeit nach § 31 KJHG LSA.

Gemäß Bescheid der Investitionsbank Sachsen- Anhalt ergeben sich Mehrerträge in Höhe von 64,9 TEUR für die Ausgleichszuweisung 2023 für die Pflegeschule in der Berufsbildenden Schule V.

### Sonstige Transfererträge -1.430,6 TEUR

2.358,0 TEUR Mindererträge im Produkt Unterhaltsvorschussleistungen resultieren aus der Verschlechterung der unterhaltsrechtlichen Leistungsfähigkeit der Unterhaltsschuldner und damit der verminderten Verpflichtung von Unterhaltspflichtigen zur Rückzahlung der Vorausleistungen. Des Weiteren waren 166,3 TEUR Mindererträge aus Rückzahlungen gewährter Hilfen zu verzeichnen

1.093,7 TEUR Mehrerträge im Bereich der Hilfen zur Erziehung resultieren aus der zeitnahen Umsetzung von Kostenerstattungsansprüchen gegenüber anderen Sozialleistungsträgern und anderen Jugendämtern.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -59,3 TEUR**

Die Mindererträge resultieren überwiegend aus der gegenüber den Planungsannahmen geringeren Inanspruchnahme der Tagespflegen sowie vermehrten Ermäßigungsansprüchen gem. KiFöG LSA und SGB VIII.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen +5.255,0 TEUR**

Mehrerträge i. H. v. 1.867,1 TEUR resultieren aus einer ungeplanten Landespauschale nach § 13 Abs. 5 KiFöG LSA für die Geschwisterregelung seit 01.01.2020 und höheren Erträgen aufgrund der Geschwisterermäßigung i. V. m. § 13a KiFöG LSA zur Milderung der Belastungen aus Beitragsfreistellungen nach § 90 Abs. 4 SGB VIII. Weitere Mehrerträge i. H. v. 29,7 TEUR ergeben sich aus zu Unrecht erbrachten Leistungen gemäß § 90 Abs. 4 SGB VIII.

Mehrerträge i. H. v. 141,5 TEUR aus Gastschulbeiträgen und aus Kostenerstattungen für Gastkinder in Kindertagesstätten und Tagespflegen wurden erzielt, da vermehrt Kinder und Jugendliche aus umliegenden Gemeinden städtische Angebote der Kindertagesbetreuung, gymnasialen Beschulung und berufstheoretischen Ausbildung genutzt haben.

Für Auszubildende aus anderen Bundesländern ergeben sich 15,7 TEUR Mehrerträge.

Mehrerträge i. H. v. 10,3 TEUR wurden aufgrund der Kostenerstattungen von örtlich zuständigen Gemeinden für vermehrt im städtischen Kinder- und Jugendschutzzentrum aufgenommene ortsfremde Kinder und Jugendliche erzielt.

Weitere Mehrerträge i. H. v. 3.001,0 TEUR entstehen aufgrund der gegenüber den Planannahmen steigenden Fallzahlen der unbegleiteten minderjährigen Asylbewerber sowie der damit verbundenen Kostenerstattungen vom Land.

Mindererträge i. H. v. 640,0 TEUR im Bereich der Unterhaltsvorschussleistungen resultieren aus rückläufigen Fallzahlen. Die daraus entstandenen Minderaufwendungen führten durch die Kostenbeteiligung von Bund und Land i. H. v. 70 v. H. auch zu entsprechenden Mindererträgen.

Die übrigen Mehrerträge betreffen die Bewirtschaftungszuständigkeit des Fachbereichs Immobilien und stehen im Zusammenhang mit Vermietungen.

### **Sonstige ordentliche Erträge +6.967,8 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich im Wesentlichen aus der Auflösung von Sonderposten und Herabsetzung nicht mehr benötigter Rückstellungen.

## **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +794,9 TEUR**

Durch die sparsame und wirtschaftliche Bewirtschaftung des Sachausgabenbudgets der Schulen ergeben sich Minderaufwendungen i. H. v. 252,3 TEUR. Weiterhin entstehen Minderaufwendungen beim Schulsport durch Einsparungen beim Schulschwimmen aufgrund des unterschiedlichen Preisniveaus der Schwimmhallen sowie dem Zuständigkeitswechsel im Vertragscontrolling und der Bewirtschaftung für die Turnhalle der Gemeinschaftsschule A. H. Francke durch den Fachbereich Immobilien i. H. v. von 168,5 TEUR.

Die übrigen Mehr- und Minderaufwendungen ergeben sich durch gebäudewirtschaftliche Aufwendungen im Rahmen der Bewirtschaftungszuständigkeit des Fachbereichs Immobilien.

## **Transferaufwendungen -33.114,8 TEUR**

Für den Betrieb von Kindertageseinrichtungen wurden 17.019,4 TEUR mehr Mittel aufgewendet als geplant. Dies begründet sich insbesondere aus dem Anstieg der Betreuungszahlen in Kindertageseinrichtungen Freier Träger und tarifbedingten Personal- und Sachkostensteigerungen sowie Neuverhandlungen von LQE-Vereinbarungen.

Der Haushaltsansatz für Hilfen zur Erziehung wurde aufgrund der Fallstruktur- und Kostensatzentwicklungen sowie unerwarteten Kostenerstattungen um 17.106,8 TEUR überschritten.

Für Unterhaltsvorschussleistungen wurden aufgrund rückläufiger Fallzahlen sowie gesteigerter anteiliger Unterhaltszahlungen 882,4 TEUR weniger als geplant verausgabt.

Im Bereich der Jugendarbeit ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 78,9 TEUR. Von den Träger der freien Jugendhilfe wurde im Jahre 2023 nicht alle bewilligten Fördergelder abgerufen.

Grund dafür sind vor allem Personalvakanz bei den freien Trägern der Jugendhilfe. Außerdem wurde eine geplante Maßnahme im ISEK-Teilraum Hallescher Norden nicht umgesetzt.

Weiterhin ergeben sich Minderaufwendungen in Höhe von 50,1 TEUR durch die Vertragsgestaltung für sonstige schulische Maßnahmen sowie für die Betriebsführung Parkeisenbahn.

## **Sonstige ordentliche Aufwendungen -2.311,6 TEUR**

2.810,9 TEUR Mehraufwendungen sind auf Wertberichtigungen von Altforderungen im Rahmen von Einzelwertberichtigungen und pauschalen Minderungen sowie sonstige Wertveränderungen beim Sachanlage- und Umlaufvermögen zurückzuführen.

Darüber hinaus wurden Mehraufwendungen für Erstattungen entgangener Elternbeiträge an Freie Träger von Kindertagesstätten i. H. v. 658,2 TEUR verursacht. Dies begründet sich insbesondere durch die Geschwisterregelung seit 01.01.2020 gemäß § 13 KiFöG.

Mehraufwendungen i. H. v. 171,8 TEUR waren infolge der erhöhten Forderungen gegenüber Unterhaltspflichtigen für die anteilige Erstattung der Rückflüsse an das Land zu verzeichnen. Gemäß Bescheid der Unfallkasse LSA ergeben sich Minderaufwendungen bei den Beiträgen zur Gemeindeunfallversicherung i. H. v. von 510,3 TEUR. Aufgrund der niedrigeren Fixkosten für Busse zu Ausweichobjekten ergeben sich Minderaufwendungen für die Schülerbeförderung i. H. v. 255,7 TEUR.

Weiterhin resultieren Minderaufwendungen i. H. v. 254,5 TEUR aus der sparsamen Bewirtschaftung laufender Geschäftstätigkeit (Dienstreisen, Porto, Fernmeldeentgelt, Geschäftsausgaben, Gutachter- und Gerichtskosten).

Die übrigen Minderaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus der Bewirtschaftungszuständigkeit des Fachbereichs Immobilien durch entfallene Schulumzüge.

#### **Bilanzielle Abschreibungen -11.078,3 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt wurden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in oben genannter Höhe.

#### **Außerordentliche Aufwendungen -232,9 TEUR**

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Mehraufwendungen durch die Aufnahme von Flüchtlingen aus der Ukraine.

#### **Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen +130,6 TEUR**

Minderaufwendungen ergeben sich im Wesentlichen aus dem Schulsport aufgrund der nicht vollumfänglichen Nutzung der Ballsporthalle.

Entlastung (+)  
Belastung (-)

FB Gesundheit

EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-1.582.375,46	-574.200	-2.113.138,53	1.538.938,53
* Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	-181.458,01	-216.700	-160.437,89	-56.262,11
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-104.742,91	-515.300	-51.576,49	-463.723,51
* Sonstige ordentliche Erträge	-130.923,56	-20.500	-170.160,20	149.660,20
** Ordentliche Erträge	-1.999.499,94	-1.326.700	-2.495.313,11	1.168.613,11
* Personalaufwendungen	6.777.415,05	8.450.000	7.511.440,57	938.559,43
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	511.633,89	906.060	378.236,91	527.823,02
* Transferaufwendungen	751.867,67	828.100	877.156,99	-49.056,99
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	369.792,07	563.215	274.252,09	288.962,84
* Bilanzielle Abschreibung	211.755,65		291.839,71	-291.839,71
** Ordentliche Aufwendungen	8.622.464,33	10.747.375	9.332.926,27	1.414.448,59
*** Ordentliches Ergebnis	6.622.964,39	9.420.675	6.837.613,16	2.583.061,70
* Ausserordentliche Erträge	-1.408.256,96		-150.412,75	150.412,75
* Ausserordentliche Aufwendungen	1.738.169,06		120.505,75	-120.505,75
** Außerordentliches Ergebnis	329.912,10		-29.907,00	29.907,00
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	<b>6.952.876,49</b>	<b>9.420.675</b>	<b>6.807.706,16</b>	<b>2.612.968,70</b>
* Aufwendungen aus intern. Leistungsbezieh.	866,85	1.500	1.398,40	101,60
***** Ergebnis	<b>6.953.743,34</b>	<b>9.422.175</b>	<b>6.809.104,56</b>	<b>2.613.070,30</b>

**Zuwendungen und allgemeine Umlagen +1.538,9 TEUR**

Für den Personalaufwuchs im Rahmen des Paktes für den Öffentlichen Gesundheitsdienst (ÖGD) erhielt die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Gesundheit eine Zuweisung i. H. v. 1.232,9 TEUR. In der Haushaltsplanung fand diese Bewilligung keine Berücksichtigung und ist somit ein Ertrag über den Planansatz hinaus.

Die Zuweisung der Landesarbeitsgemeinschaft für Jugendzahnpflege fiel im Haushaltsjahr 2023 höher als geplant aus. Ursächlich ist die zugrundeliegende Kinderzahl für die Berechnung der Zuweisung, die höher ausfiel. (+8,4 TEUR)

Im Rahmen der Erstattung der Mehrkosten für die Schaffung der Stelle einer/s Psychatriekoordinator\*in – Umsetzung des § 41 Abs. 2 des Gesetzes über Hilfen und Schutzmaßnahmen für Personen mit einer psychischen Erkrankung des Landes Sachsen-Anhalt (PsychKG LSA) erhielt die Stadt Halle (Saale), Fachbereich Gesundheit eine Zuweisung für das Haushaltsjahr 2023 i. H. v. 104,2 TEUR.

Die Erträge im Bereich der Frühen Hilfen von der Bundesstiftung Frühe Hilfen (BSFH) als Zuwendung zur Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen und der psychosozialen Unterstützung von Familien überstiegen den Planansatz um 6,1 TEUR.

Weiterhin erhielt der Fachbereich Gesundheit eine Zuweisung nach § 7 Satz 1 des Gesetzes zur Ausführung des Betreuungsrechts als Mehrbelastungsausgleich für die sich aus dem

Betreuungsorganisationsgesetz ergebenden Aufgabenerweiterungen i. H. v. 91,6 TEUR. Einen Haushaltsansatz gab es dafür nicht.

Darüber hinaus wurde von der AOK Sachsen-Anhalt im Auftrag der Krankenkassen/ Krankenkassenverbände des Landes Sachsen-Anhalt eine Projektförderung gemäß § 20a SGB V „Leistungen zur Gesundheitsförderung und Prävention in Lebenswelten“ für das Projekt „mobile“ bewilligt. Diese Förderung in Höhe von 30,0 TEUR war ebenfalls nicht in der Planung berücksichtigt.

Im Produkt der Suchtberatungsstellen kam es zu einer höheren Landeszuweisung (+41,4 TEUR), als in der Haushaltsplanung berücksichtigt. Dies resultiert aus der Berechnung der einwohnerbezogenen Zuweisung des Gesetzes zur Familienförderung und zur Förderung sozialer Beratungsstellen des Landes Sachsen-Anhalt (FamBeFöG).

Außerdem wurden durch die Suchtberatungsstellen nicht verbrauchte Fördermittel aus Suchtberatung und Suchtprävention des Jahres 2022 in Höhe von 20,9 TEUR verbucht.

### **Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte -56,3 TEUR**

Ursächlich für den Minderertrag im Bereich der Verwaltungsgebühren im Bereich der Lebensmittelüberwachung ist eine Verminderung der Außenhandelsaktivitäten mehrerer Betriebe, welche durch amtstierärztliche Aktivitäten abzusichern sind. Die Zertifizierung von Fleischsendungen für die Ausfuhr in Drittstaaten ist deutlich verringert.

Die Gründe hierfür liegen hauptsächlich im Einbruch der Nachfrage im ostasiatischen Raum, nachdem in Deutschland die Afrikanische Schweinepest ausgebrochen war. Der Schlachtbetrieb in Weißenfels hatte die Zahl der Schlachtungen halbiert. Das dort gewonnene Fleisch wird überwiegend im EU-Raum in Verkehr gebracht. Derzeit erfolgen noch Fleischausfuhren über den ansässigen Kühlbetrieb in das Vereinigte Königreich. Die Übergangsregelungen, dass derartige Sendungen nicht zertifiziert werden müssen, liefen im Oktober 2023 aus.

### **Privatrechtliche Leistungsentgelte, Umlagen -463,7 TEUR**

Im Planansatz des Produktes Amtsgutachten wurden Erstattungskosten nach dem Infektionsschutzgesetz aufgenommen. Diese unterliegen nicht der Bewirtschaftung des Fachbereichs Gesundheit. Hierbei kam es zu Mindererträgen in Höhe von 418,2 TEUR.

Auch in den Produkten Sozialpsychiatrie und Betreuungsbehörde wurden Erstattungen nach dem Infektionsschutzgesetz i. H. v. insgesamt 55,7 TEUR nicht realisiert.

Im Bereich der Verwaltungs- und Betriebseinnahmen konnten, insbesondere im Bereich des Betriebsärztlichen Dienstes, Mehrerträge in Höhe von 8,5 TEUR verzeichnet werden.

### **Sonstige ordentliche Erträge +149,7 TEUR**

Bei diesen Mehrerträgen handelt es sich hauptsächlich um pandemiebedingte Erstattungen (119,4 TEUR).

In den Produkten Lebensmittel- und Bedarfsgegenständeüberwachung und Tierseuchengesundheit und -schutz wurden Mehrerträge von 27,4 TEUR erzielt. Diese stehen in Verbindung mit der konsequenten Ahndung von Verstößen und Festsetzung von Bußgeldern im Lebensmittel- und Tierschutzbereich, ungeachtet der Beurteilung zur Kassenwirksamkeit (Ausbleiben von Zahlungen, Widerspruchsverfahren).

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen +527,8 TEUR**

Die Abweichungen zwischen dem Planansatz und dem Ergebnis 2023 sind hauptsächlich durch den Fachbereich Immobilien zu begründen und liegen in den gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen.

Dies trifft vorwiegend auf die Produkte 1.41405 – Sozialpsychiatrie und 1.41408 – Infektionsschutz (Grundmiete und Nebenkosten) zu.

Darüber hinaus ist anzumerken, dass es zu Einsparungen im Sachkonto Aus- und Fortbildungen (63,1 TEUR) kommt. Ein Zusammenhang ist mit dem Beitritt des Landes Sachsen-Anhalt in die Akademie für Öffentliches Gesundheitswesen zu sehen. Damit sind alle Fortbildungen kostenfrei. Geplant war die Finanzierung des Amtsarzturses für zwei Ärzte des Fachbereiches.

Weitere Einsparungen konnten in der Öffentlichkeitsarbeit und Werbung (31,1 TEUR), bei den Medikamenten und Impfstoffen (11,4 TEUR) sowie der Beschaffung und Unterhaltung von Maschinen, Geräten und Betriebs- und Geschäftsausstattung (insgesamt 11,6 TEUR) erzielt werden.

### **Transferaufwendungen -49,1 TEUR**

Im Produkt Betreuungsbehörde handelt es sich um Rückzahlungen nicht verbrauchter Fördermittel des Bereiches der Frühen Hilfen von Bundesstiftung Frühe Hilfen (BSFH) Zuwendung zur Sicherstellung der Netzwerke Frühe Hilfen und der psychosozialen Unterstützung von Familien (10,8 TEUR) sowie einer Projektförderung von 30,0 TEUR gemäß § 20a SGB V „Leistungen zur Gesundheitsförderung und Prävention in



Lebenswelten“ für das Projekt „mobilE“. Die Fördermittel wurden mit einem Weiterleitungsvertrag an das Trägerwerk Soziale Dienste Sachsen-Anhalt ausgereicht. Einen Planansatz gab es analog zum Ertragsbereich nicht.

Da im Produkt Suchtberatungsstellen die Landeszuweisung höher als geplant ist, wird die Erhöhung auch an die Suchtberatungsstellen weitergereicht, was schlussendlich zu einem Mehraufwand von 18,2 TEUR führt.

Einsparungen von 10,0 TEUR gibt es dagegen im Bereich der Kastration herrenloser Katzen.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen +289,0 TEUR**

Einen verminderten Aufwand von 139,2 TEUR gab es im Sachkonto Sachausgaben Frühe Hilfen auf Grund personeller Engpässe. Die Fördermittel wurden weitergereicht.

Im Rahmen des Neugeborenencreenings wurden neue Verträge mit den Kliniken geschlossen. Dabei wurde der Abrechnungszeitraum verändert (neu: 01.01.-31.12; bisher: 01.12.-30.11.). Dies macht sich im Jahr 2023 in Form von Einsparungen bemerkbar, ist aber nur eine Verschiebung. Jährlich werden 22,0 TEUR für zwei Geburtskliniken gezahlt.

Darüber hinaus kam es im Jahr 2023 zu einer Neuauflage des Babybuches („Willkommen im Leben“). Die Ausschreibung und Vergabe zum Druck erfolgte erst im Haushaltsjahr 2024. Daher wurden von der bisherigen Auflage keine Bücher mehr bestellt und es kam zu Einsparungen.

Weitere Einsparungen konnten aufgrund der konsequenten Haushaltsführung erzielt werden. Es macht sich darüber hinaus bemerkbar, dass die Dienstautos verstärkt auch bei Fahrten nach Magdeburg eingesetzt werden, insbesondere dann, wenn mehrere Mitarbeiter zu Fachgesprächen eingeladen sind. Weitere Einsparpotentiale werden durch Online-Besprechungen erzielt, sodass die Dienstreisekosten insgesamt um 23,9 TEUR reduziert werden konnten.

### **Bilanzielle Abschreibungen -291,8 TEUR**

Da die bilanziellen Abschreibungen in der Haushaltsplanung 2023 als Gesamtbetrag in der allgemeinen Finanzwirtschaft berücksichtigt werden, ergeben sich im Ergebnis 2023 Mehraufwendungen in Höhe von 291,8 TEUR.



Entlastung (+)  
Belastung (-)

EB für Arbeitsförderung

EUR

<b>Erträge und Aufwendungen</b>	<b>Ergebnis 2022</b>	<b>Ansatz 2023</b>	<b>Ergebnis 2023</b>	<b>Ansatz/IST</b>
* Transferaufwendungen	1.994.000,00	1.994.000	1.994.000,00	
** Ordentliche Aufwendungen	1.994.000,00	1.994.000	1.994.000,00	
*** Ordentliches Ergebnis	1.994.000,00	1.994.000	1.994.000,00	
**** Ergebnis (v.Berücks. intern. Leist.)	<b>1.994.000,00</b>	<b>1.994.000</b>	<b>1.994.000,00</b>	
***** Ergebnis	<b>1.994.000,00</b>	<b>1.994.000</b>	<b>1.994.000,00</b>	



# Ergebnisrechnung 2023

## Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge

Entlastung (+)  
Belastung (-)  
-EUR-

Teilhaushalt		Plan 2023	Ergebnis 2023	Abweichung Plan-Ergebnis
Allgemeine Finanzwirtschaft	Ertrag	-545.621.864	-502.864.910	-42.756.954
	Aufwand	73.711.237	21.600.732	52.110.505
	ordentl. Ergebnis	-471.910.627	-481.264.178	9.353.551
	ao. Ertrag	0	-3.767.338	3.767.338
	ao. Aufwand	0	3.683.981	-3.683.981
	ao. Ergebnis	0	-83.358	83.358
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>-471.910.627</b>	<b>-481.347.535</b>	<b>9.436.908</b>
sonstige Finanzvorgänge	Ertrag	-15.639.436	-15.528.091	-111.345
	Aufwand	52.323.932	51.389.019	934.913
	ordentl. Ergebnis	36.684.496	35.860.928	823.568
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>36.684.496</b>	<b>35.860.928</b>	<b>823.568</b>
- Tierheim	Ertrag	0	-1.154	1.154
	Aufwand	258.400	326.088	-67.688
	ordentl. Ergebnis	258.400	324.934	-66.534
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>258.400</b>	<b>324.934</b>	<b>-66.534</b>
- Theater, Oper u. Orchester GmbH Halle	Ertrag	-13.246.000	-13.245.911	-89
	Aufwand	38.718.400	38.718.412	-12
	ordentl. Ergebnis	25.472.400	25.472.501	-101
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>25.472.400</b>	<b>25.472.501</b>	<b>-101</b>
- Zoologischer Garten	Ertrag	-1.893.436	0	-1.893.436
	Aufwand	5.203.536	3.310.100	1.893.436
	ordentl. Ergebnis	3.310.100	3.310.100	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>3.310.100</b>	<b>3.310.100</b>	<b>0</b>
- Singschule	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	229.000	229.000	0
	ordentl. Ergebnis	229.000	229.000	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>229.000</b>	<b>229.000</b>	<b>0</b>



- Stiftung Händelhaus	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	1.986.560	1.986.560	0
	ordentl. Ergebnis	1.986.560	1.986.560	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>1.986.560</b>	<b>1.986.560</b>	<b>0</b>
- Stiftung Moritzburg	Ertrag	0	0	0
	Aufwand	130.000	130.000	0
	ordentl. Ergebnis	130.000	130.000	0
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>130.000</b>	<b>130.000</b>	<b>0</b>
- Zuschuss Bäder, Erdgas Sportpark	Ertrag	-500.000	-1.111.674	611.674
	Aufwand	5.798.036	6.688.859	-890.823
	ordentl. Ergebnis	5.298.036	5.577.185	-279.149
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>5.298.036</b>	<b>5.577.185</b>	<b>-279.149</b>
- Industriegebiet A14	Ertrag	0	-1.169.352	1.169.352
	Aufwand	0	0	0
	ordentl. Ergebnis	0	-1.169.352	1.169.352
	ao. Ertrag	0	0	0
	ao. Aufwand	0	0	0
	ao. Ergebnis	0	0	0
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>0</b>	<b>-1.169.352</b>	<b>1.169.352</b>
<b>Gesamt</b>	Ertrag	-561.261.300	-518.393.001	-42.868.299
	Aufwand	126.035.169	72.989.751	53.045.418
	ordentl. Ergebnis	-435.226.131	-445.403.250	10.177.119
	ao. Ertrag	0	-3.767.338	3.767.338
	ao. Aufwand	0	3.683.981	-3.683.981
	ao. Ergebnis	0	-83.358	83.358
	Ertrag inter. LV	0	0	0
	Aufwand inter. LV	0	0	0
	<b>Ergebnis</b>	<b>-435.226.131</b>	<b>-445.486.608</b>	<b>10.260.477</b>

## Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen Allgemeine Finanzwirtschaft und sonstige Finanzvorgänge

Entlastung (+)  
Belastung (-)  
EUR

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis 2022	Ansatz 2023	Ergebnis 2023	Ansatz/IST
* Steuern und ähnliche Abgaben	-256.151.181,50	-268.434.238	-253.979.383,17	-14.454.854,83
* Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-235.581.110,16	-242.581.336	-239.119.639,03	-3.461.696,97
* Priv.recht. Leistungsentgelte, Umlagen	-1.067.716,94	-1.331.400	-623.862,13	-707.537,87
* Sonstige ordentliche Erträge	-16.901.386,62	-36.894.826	-16.011.793,77	-20.883.032,23
* Finanzerträge	-7.874.712,29	-12.019.500	-8.658.323,04	-3.361.176,96
** Ordentliche Erträge	-517.576.107,51	-561.261.300	-518.393.001,14	-42.868.298,86
* Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	875.311,08	878.470	986.075,92	-107.605,92
* Transferaufwendungen	60.040.500,76	60.468.550	59.313.923,14	1.154.626,86
* Sonstige ordentliche Aufwendungen	737.710,85	258.400	460.188,59	-201.788,59
* Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen	4.660.097,23	8.407.100	11.813.847,57	-3.406.747,57
* Bilanzielle Abschreibung	415.716,04	56.022.649	415.716,03	55.606.932,97
** Ordentliche Aufwendungen	66.729.335,96	126.035.169	72.989.751,25	53.045.417,75
*** Ordentliches Ergebnis	-450.846.771,55	-435.226.131	-445.403.249,89	10.177.118,89
* Ausserordentliche Erträge	-4.216.254,74		-3.767.338,43	3.767.338,43
* Ausserordentliche Aufwendungen	4.505.789,79		3.683.980,81	-3.683.980,81
** Außerordentliches Ergebnis	289.535,05		-83.357,62	83.357,62
**** Ergebnis (v. Berücks. intern. Leist.)	-450.557.236,50	-435.226.131	-445.486.607,51	10.260.476,51
***** Ergebnis	-450.557.236,50	-435.226.131	-445.486.607,51	10.260.476,51

### Steuern und ähnliche Abgaben -14.454,9 TEUR

Insgesamt werden bei den Steuern und ähnlichen Abgaben Mindererträge in Höhe von -14.454,9 TEUR verzeichnet.

Dabei erreichte insbesondere die Gewerbesteuer mit -5.900,9 TEUR nicht die Planzahlen, die auf den prognostizierten Ergebnissen der Steuerschätzung sowie dem sehr guten Rechnungsergebnis 2021 basierten. Nach dem Ende der Pandemie mussten viele Gewerke erst neu starten, so zum Beispiel in der Gastronomie. Gewerbesteuern werden erst zeitversetzt erhoben.

Der Gemeindeanteil an der Einkommenssteuer blieb um insgesamt -2.375,4 TEUR gegenüber dem Plan 2023 zurück und auch der Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer erreichte mit -115,2 TEUR nicht das Planziel. Beides kann von der Stadt Halle (Saale) nicht direkt beeinflusst werden.

Bei der Vergnügungssteuer ist ein Defizit zum Planansatz von -237,3 TEUR zu verzeichnen, da planerisch von schneller steigenden Einnahmen ausgegangen wurde.

Bei der Grundsteuer B kann ein um 570,1 TEUR höherer Ertrag festgestellt werden. Die Grundsteuer B steigt schon seit mehreren Jahren kontinuierlich an. Mehrerträge in Höhe von 132,5 TEUR wurden bei der Hundesteuer erfasst, die sowohl durch Neuanmeldungen von Hunden als auch durch Nachveranlagungen entstanden sind.

Die Zweitwohnungssteuer weist einen Mehrertrag von 84,6 TEUR aus. Die Beteiligung der Stadt Halle (Saale) an der Spielbankabgabe ist um 360,1 TEUR höher als geplant.

Bei den Ausgleichsleistungen des Landes für die Umsetzung der Grundsicherung für Arbeitssuchende (Leistungen nach SGB II) wurde ein Minderertrag in Höhe von -405,2 TEUR verbucht und die Sonderbedarfs-Bundesergänzungszuweisungen zum

Ausgleich der strukturellen Arbeitslosigkeit verringerten sich gegenüber dem Plan 2023 um -6.556,1 TEUR.

### **Zuwendungen und allgemeine Umlagen -3.461,7 TEUR**

Für die Zuwendungen und allgemeinen Umlagen sind Mindererträge in Höhe von -3.461,7 TEUR zu verzeichnen.

Im Rahmen des kommunalen Finanzausgleiches wurden gegenüber dem Plan 2023 -3.629,6 EUR weniger bei den Schlüsselzuweisungen nach § 12 FAG verbucht und für Leistungen für die Grundsicherung nach § 7 FAG wurden -2.686,2 TEUR weniger eingenommen. Bei der Auftragskostenpauschale nach § 4 FAG erhielt die Stadt Halle (Saale) +3.087,5 TEUR mehr als geplant. Auch bei den Besonderen Ergänzungshilfen zur Erziehung nach § 9 FAG konnten mit 1.125,5 TEUR höhere Zuschüsse als geplant verbucht werden. Bei der Schülerbeförderung nach § 10 FAG gab es ebenfalls höhere Zuweisungen (+57,5 TEUR).

Eine Rückerstattung gezahlter Zuschüsse von der Bäder Halle GmbH in Höhe von +475,9 TEUR war nicht geplant.

Fördermittel im Rahmen der Gemeinschaftsaufgabe zur Verbesserung der regionalen Wirtschaftsstruktur (GRW), die für das Zukunftskonzept „Bergzoo 2031“ vorgesehen waren, wurden wegen Verschiebung des Projektes noch nicht abgerufen (-1.893,4 TEUR).

### **Privatrechtl. Leistungsentgelte, Kostenerstattungen u. Kostenumlagen -707,5 TEUR**

Im Bereich der privatrechtlichen Leistungsentgelte und Umlagen sind Mindererträge in Höhe von -707,5 TEUR entstanden.

Die Kostenerstattungen von Gemeinden und Gemeindeverbänden aus der Nutzung des gemeinsamen Gewerbegebietes Halle - Queis wurden durch die Stadt Landsberg erst im Jahr 2024 überwiesen, so dass es zu Mindereinnahmen im Jahr 2023 in Höhe von -226,1 TEUR kam.

Erträge aus dem 2. Funktionalreformgesetz werden laut Landesstatistik im Produkt Natur und Landschaft vereinnahmt und mindern das Ergebnis im Bereich Allgemeine Finanzwirtschaft (-481,4 TEUR). Seit 2022 gibt es keine Einnahmen aus der Aufgabenübertragung mehr.

### **Sonstige ordentliche Erträge -20.883,0 TEUR**

Für die sonstigen ordentlichen Erträge wurden im Rechnungsergebnis Mindererträge in Höhe von -20.883,0 TEUR verbucht.

Die Planung von Erträgen aus der Auflösung von Sonderposten erfolgt zentral in der Allgemeinen Finanzwirtschaft und im Jahresabschluss werden die Erträge den jeweiligen

Produkten in den Geschäftsbereichen zugeordnet. Daraus ergibt sich ein Unterschied von -20.449,5 TEUR in der Finanzwirtschaft. Die Konzessionsabgaben verzeichnen Mindererträge im Bereich Energie von -1.473,1 TEUR. Die Konzessionsabgaben für Trinkwasser wurden dagegen mit einer Verbesserung von 181,0 TEUR gegenüber dem Plan abgerechnet. Wertberichtigungen bei Erträgen aus Steuern führen zu einem positiven Effekt von 858,5 TEUR.

### **Finanzerträge -3.361,2 TEUR**

In 2023 konnten die eingeplanten Finanzerträge insgesamt um -3.361,2 TEUR nicht erzielt werden.

Die Zinseinnahmen aus Steuernachforderungen auf der Grundlage von Nachveranlagungsbescheiden liegen um -1.568,0 TEUR unter dem geplanten Ertrag.

Die Gewinnausschüttung der Wohnungsunternehmen war um -3.000,0 TEUR geringer als geplant. Eine ungeplante Gewinnausschüttung von der EGIG brachte 1.168,8 TEUR Mehrerträge. Weitere Mehrerträge in Höhe von 40,7 TEUR wurden durch Zinszahlungen für Kreditaufnahmen von Kreditinstituten Erlöst.

### **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen -107,6 TEUR**

Für die Vorhaltung von Löschwasser im Rahmen des Konzessionsvertrages Trinkwasser fielen Mehraufwendungen in Höhe von 107,6 TEUR an.

### **Transferaufwendungen 1.154,6 TEUR**

Im Bereich der Transferaufwendungen kam es insgesamt zu Einsparungen in Höhe von 1.154,6 TEUR.

Der Bäder Halle GmbH wurden Mittel zur Sicherung der Liquidität u. a. durch den Besucherrückgang sowie aus Kostensteigerungen beim Verbrauch von Energie zur Verfügung gestellt. Dabei wurde der Betrag aus der Rückzahlung von 475,9 TEUR aus der Abrechnung des Zuschusses aus 2022 eingesetzt und führt zu einer genehmigten Planüberschreitung.

Der Planansatz bei der Gewerbesteuerumlage wurde um 263,7 TEUR überzogen.

Für das Zukunftsprojekt „Bergzoo 2031“ wurden infolge Projektverschiebung die zur Verfügung stehenden Mittel von 1.893,4 TEUR noch nicht ausgereicht.

### **Sonstige ordentliche Aufwendungen -201,8 TEUR**

Die sonstigen ordentlichen Aufwendungen weichen um -201,8 TEUR vom Plan ab und verschlechtern als Mehraufwendungen das Ergebnis.

Diese wurden insbesondere durch Wertveränderungen beim Umlaufvermögen (-132,3 TEUR) verursacht.

Das Tierheim erhielt eine genehmigte höhere Auszahlung auf Grund der Erstattung von Aufwendungen des Betriebsjahres 2022 (-66,5 TEUR) und -1,2 TEUR haushaltsneutral aus Spenden.

### **Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen -3.406,7 TEUR**

Für Zinsen und sonstige Finanzaufwendungen wurden in 2023 3.406,7 TEUR mehr Mittel ausgegeben als geplant.

Die Ära der niedrigen Zinssätze ist vorbei und Kreditaufnahmen, insbesondere für Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite), kosten erheblich mehr als in den letzten Jahren. So wurden in 2023 dafür 3.859,5 TEUR mehr aufgewendet als geplant. Auch die Verzinsung von Steuererstattungen verschlechterte das Ergebnis um 150,3 TEUR. Zinsaufwendungen an das Land in Höhe von 294,3 TEUR wirkten ebenso zuschussbelastend.

Für die Zinsen auf PPP-Projekte wurden vertragsgemäß 203,5 TEUR eingespart. Kredite für Investitionen erreichten um 668,5 TEUR nicht das Planungsniveau. Auch Kreditbeschaffungskosten waren mit 25,4 TEUR günstiger als veranschlagt.

### **Bilanzielle Abschreibungen +55.606,9 TEUR**

Im Rahmen des Jahresabschlusses wurden die bilanziellen Abschreibungen den betreffenden Produkten zugeordnet.

## 9.1.5 Immobilienbewirtschaftung

Der Fachbereich Immobilien ist zuständig für die Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen, für die Bewirtschaftungsaufwendungen sowie für die Anmietung von Gebäuden, die die Stadtverwaltung nutzt.

Die gebäudewirtschaftlichen Aufwendungen werden in allen Fachbereichen auf den Produkten ausgewiesen, das heißt, dass in den einzelnen Produkten Anteile der Gebäudenutzung als Aufwand abgebildet werden.

Die Planung und Bewirtschaftung der einzelnen Sachkonten der Gebäudebewirtschaftung obliegt dem Fachbereich Immobilien.

### Erläuterungen zu den wesentlichen Abweichungen bei gebäudewirtschaftlichen Leistungen

Entlastung (+)  
Belastung (-)  
-in EUR-

	2023	2023	2023	Ansatz / IST
	Ansatz	APL / ÜPL	Ergebnis	
Mieten und Pachten	902.000,00	0,00	971.398,76	69.398,76
Servicevereinbarungen	2.929.600,00	0,00	3.790.597,35	860.997,35
Contracting, Photovoltaik	115.497,00	0,00	129.250,40	13.753,40
Bewirtschaftung - Rückerstattungen	0,00	0,00	2.988.469,36	2.988.469,36
<b>Ertrag gesamt</b>	<b>3.947.097,00</b>	<b>0,00</b>	<b>7.879.715,87</b>	<b>3.932.618,87</b>
Unterhaltung, Wartung	6.040.108,00	117.000,00	8.111.774,98	2.071.666,98
Photovoltaik, Blockheizkraftwerke	254.419,00	0,00	26.254,00	-228.165,00
Anmietung	5.132.580,28	0,00	4.916.750,74	-215.829,54
Bewirtschaftung	22.190.389,72	0,00	23.153.578,27	963.188,55
PPP	5.834.587,89	0,00	6.079.531,78	244.943,89
Servicevereinbarungen	2.929.600,00	0,00	3.182.761,53	253.161,53

### **Erträge aus Mieten und Pachten 69,3 TEUR**

In 2023 gingen im geringen Maße höhere Nebenkostenvorauszahlungen und Nebenkostenabrechnungen von Drittmietern ein.

### **Erträge aus Serviceleistungen für TOO, EB Kita, Stiftung Händelhaus 860,1 TEUR**

Die Mehrerträge ergeben sich aus den zu leistenden Betriebskostenvorauszahlungen an die Stadt, Betriebskostenabrechnungen des Vorjahres und notwendigen Instandhaltungsleistungen.

### **Bewirtschaftung, Rückerstattungen 2.988,4 TEUR**

Diese können üblicherweise nicht geplant werden und sollten sich auch nicht in diesen Größenordnungen bewegen (fast 15 % der Betriebskosten). Das Ergebnis der Nachforschungen wird noch nachgereicht.

### **Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen -2.071,6 TEUR**

Der Fachbereich Immobilien bewirtschaftet ca. 800.000 m<sup>2</sup> Bruttogeschossfläche. Gemäß 2. Berechnungsverordnung, welche als Grundlage der Bemessung von Unterhaltungsleistungen herangezogen wurde, ist zum Erhalt von 800.000 m<sup>2</sup> Gebäudesubstanz ein jährlicher Planansatz von ca. 9 Mio. EUR erforderlich. Durch die laufende Unterdeckung können ausschließlich zwingend notwendige Unterhaltungs- und Wartungsmaßnahmen erbracht werden, wobei auch weiterhin von einem Anstieg des Instandhaltungsrückstaus ausgegangen werden kann. Die Überschreitung des Planwerts um -2.071,6 TEUR resultiert folglich aus o. g. Erklärung.

### **Aufwendungen für Anmietung 215,8 TEUR**

Das verfügbare Budget für notwendige Anmietungen wurde im Rahmen veranschlagter Bedarfsanmietungen nicht vollständig benötigt.

### **Bewirtschaftung -963,1 TEUR**

Der Anstieg der Bewirtschaftungskosten resultiert aus den Regelungen des neuen Tarifvertrages im Reinigungsgewerbe sowie aus dem Anstieg des Fernwärmearbeitspreises und führt zu einer Mehrbelastung von 963,1 TEUR.

### **PPP -244,9 TEUR**

Der Mehrbedarf von 244,9 TEUR resultiert aus einem zu ungenau kalkulierten Planansatz 2023. Aufgrund von vertraglichen Regelungen in den PPP-Verträgen wird der Verwaltung erst im Folgejahr vom Betreiber eine fundierte Planung vorgelegt, welche zusätzlich nur das

Schuljahr vom 01.08. bis 01.08. abdeckt. Dem entsprechend basiert der gewählte Planansatz 2023 auf groben Schätzungen und kann in Ausnahmefällen zu Mehrbedarfen führen.

### **Servicevereinbarungen -253,1 TEUR**

Die Aufwendungen aus den Servicevereinbarungen mit dem Eigenbetrieb Kindertagesstätten, der Theater, Oper und Orchester GmbH sowie mit der Stiftung Händelhaus, wie z. B. für Betriebskostenvorauszahlungen stiegen aufgrund von Preissteigerungen im Segment Fernwärmelieferung.

## 9.1.6 Übersicht aller PPP-Projekte

Vergleich Haushaltsansatz und Rechnungslegung LZP – PPP-Rate (Bewirtschaftung) 2023

### Haushaltsplanung 2023

LZP-PPP-Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 1  
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen						Gemeinschafts-/ Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	GMS Heine	SK Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	1.21101.30	1.21101.27	1.21101.28	1.21101.31	1.21101.32	1.21101.20	1.21601.08	1.21601.01	1.21701.06	1.23101.05	1.22101.05	1.21801.03	1.21801.01	
<b>Ratenbestandteile</b>														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	106.852	104.255	83.293	104.829	116.561	71.000	135.157	123.559	181.642	119.406	150.377	289.205	206.851	
d) Rate Bewirtschaftung	185.661	193.784	138.146	96.774	137.053	109.674	240.655	131.918	257.925	181.494	199.379	539.327	189.111	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	98.665	77.538	111.135	42.062	79.940	0	186.279	0	120.093	47.275	63.856	283.371	0	
f) Rate Gemeinkosten	7.713	4.339	4.139	19.302	51.030	11.239	4.393	15.726	4.339	4.284	4.339	4.120	18.090	
g) Bonus/ Malus gem. PPP-Vertrag	10.769	7.486	10.542	9.479	5.009	5.947	20.809	7.329	19.434	15.643	18.898	43.260	2.826	
<b>Haushaltsansatz 2023 ohne Zinsen und Tilgung inkl. 5%iger Steigerung in 2023</b>	<b>409.660</b>	<b>387.402</b>	<b>347.255</b>	<b>272.446</b>	<b>389.593</b>	<b>197.860</b>	<b>587.293</b>	<b>278.532</b>	<b>583.433</b>	<b>368.103</b>	<b>436.849</b>	<b>1.159.283</b>	<b>416.878</b>	<b>5.834.587</b>

Die zu den Schulen gehörigen Sporthallen sind in den jeweiligen Raten enthalten. Eine Aufteilung der Raten nach Schulgebäude und Sporthalle ist nicht möglich.

## Rechnungsergebnis 2023

LZP-PPP – Ratenbestandteile Bewirtschaftung

Tabelle 2  
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen						Gemeinschafts-/ Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	GMS Heine	SK Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	1.21101.30	1.21101.27	1.21101.28	1.21101.31	1.21101.32	1.21101.20	1.21601.08	1.21601.01	1.21701.06	1.23101.05	1.22101.05	1.21801.03	1.21801.01	
<b>Ratenbestandteile</b>														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	114.832	122.495	92.068	123.671	123.951	86.789	151.814	135.479	199.142	148.050	181.446	298.414	252.710	
d) Rate Bewirtschaftung	174.314	185.573	166.109	93.638	127.635	108.762	263.951	138.393	253.339	188.870	209.794	531.723	178.785	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	74.359	52.944	139.069	29.473	49.606	0	213.767	0	119.554	38.935	56.598	300.159	0	
f) Rate Gemeinkosten	4.508	4.566	4.566	19.305	41.218	10.212	4.622	15.267	4.566	4.508	4.566	4.336	17.660	
g) Bonus/ Malus 2019 und 2020	13.353	13.998	12.632	9.764	11.452	8.762	19.593	12.519	20.813	15.254	17.681	38.488	19.112	
<b>Rechnungsergebnis 2023 ohne Zinsen und Tilgung inkl. 5%iger Steigerung in 2023</b>	<b>381.366</b>	<b>379.576</b>	<b>414.444</b>	<b>275.851</b>	<b>353.862</b>	<b>214.525</b>	<b>653.748</b>	<b>301.658</b>	<b>597.414</b>	<b>395.617</b>	<b>470.084</b>	<b>1.173.119</b>	<b>468.267</b>	<b>6.079.532</b>

**Abweichungen zur Planung**  
(mehr+/ weniger -)

Tabelle 3  
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen						Gemeinschafts-/ Sekundarschulen		Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamtschulen		Summe
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Kröllwitz	Diesterweg	Am Heiderand	GMS Heine	SK Reil				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	IGS Halle	
Leistung	1.21101.30	1.21101.27	1.21101.28	1.21101.31	1.21101.32	1.21101.20	1.21601.08	1.21601.01	1.21701.06	1.23101.05	1.22101.05	1.21801.03	1.21801.01	
<b>Ratenbestandteile</b>														
c) Rate/ Reinvestitions-/ Bauunterhaltung	7.980	18.240	8.775	18.842	7.390	15.789	16.657	11.920	17.500	28.644	31.069	9.209	45.858	
d) Rate Bewirtschaftung	-11.347	-8.211	27.963	-3.136	-9.418	-912	23.296	6.475	-4.586	7.376	10.415	-7.604	-10.326	
e) Rate Medienver- u. Entsorgung Strom FW Sonstige Wasser/ Abwasser	-24.306	-24.594	27.934	-12.590	-30.334	0	27.488	0	-539	-8.340	-7.258	16.788	0	
f) Rate Gemeinkosten	-3.205	227	427	3	-9.812	-1.027	229	-458	227	224	227	215	-430	
g) Bonus/ Malus gem. PPP-Vertrag	2.584	6.513	2.090	285	6.443	2.815	-1.216	5.189	1.380	-389	-1.217	-4.772	16.286	
<b>Abweichungen</b> (mehr + / weniger -)	<b>-28.294</b>	<b>-7.826</b>	<b>67.189</b>	<b>3.404</b>	<b>-35.731</b>	<b>16.665</b>	<b>66.454</b>	<b>23.126</b>	<b>13.981</b>	<b>27.515</b>	<b>33.235</b>	<b>13.837</b>	<b>51.389</b>	<b>244.945</b>

## Haushaltsplanung 2023 – PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 4  
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen				GMS	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt- schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Summe GS	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
<b>Ratenbestandteile</b>										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	232.400	203.680	179.310	<b>615.390</b>	229.920	290.340	211.760	185.710	652.380	<b>2.185.500</b>
PSP-Element	1.61201	1.61201	1.61201		1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	1.61201	
b) Rate Finanzierung = Zinsen	102.254	113.144	99.602	<b>315.000</b>	101.163	161.282	93.172	103.160	287.029	<b>1.060.806</b>
<b>HH-Ansatz gesamt</b>	<b>334.654</b>	<b>316.824</b>	<b>278.912</b>	<b>930.390</b>	<b>331.083</b>	<b>451.622</b>	<b>304.932</b>	<b>288.870</b>	<b>939.409</b>	<b>3.246.306</b>

Rechnungsergebnis 2023 – PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)

Tabelle 5  
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen				GMS	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt- schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Summe GS	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
<b>Ratenbestandteile</b>										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	232.396,00	203.680,00	179.302,00	<b>615.378,00</b>	229.918,00	290.338,00	211.758,00	185.710,00	652.348,00	<b>2.185.450,00</b>
b) Rate Finanzierung = Zinsen	102.253,85	113.143,92	99.602,21	<b>314.999,98</b>	101.162,60	161.282,47	93.171,60	103.159,61	287.028,73	<b>1.060.804,99</b>
<b>RE gesamt</b>	<b>334.649,85</b>	<b>316.823,92</b>	<b>278.904,21</b>	<b>930.377,98</b>	<b>331.080,60</b>	<b>451.620,47</b>	<b>304.929,60</b>	<b>288.869,61</b>	<b>939.376,73</b>	<b>3.246.254,99</b>

**Abweichungen Rechnungsergebnis zur Haushaltsplanung 2023 der PPP-Ratenbestandteile Bauleistung (Tilgung) und Finanzierung (Zinsen)**

Tabelle 6  
(-in EUR-)

Schule	Grundschulen				GMS	Giebichenstein Gymnasium	BbS V	FÖS Pestalozzi	Gesamt- schule	Summe GESAMT
	Wittekind	Neumarkt	Hutten	Summe GS	Heine				KGS Humboldt einschl. GS Lilien	
<b>Ratenbestandteile</b>										
a) Rate Bauleistung = Tilgung	-4,00	0,00	-8,00	<b>-12,00</b>	-2,00	-2,00	-2,00	0,00	-32,00	<b>-50,00</b>
b) Rate Finanzierung = Zinsen	-0,15	-0,08	0,21	<b>-0,02</b>	-0,40	0,47	-0,40	-0,39	-0,27	<b>-1,01</b>
<b>Differenz (mehr+/ weniger -)</b>	<b>-4,15</b>	<b>-0,08</b>	<b>-7,79</b>	<b>-12,02</b>	<b>-2,40</b>	<b>-1,53</b>	<b>-2,40</b>	<b>-0,39</b>	<b>-32,27</b>	<b>-51,01</b>

## 9.1.7 Aufstellung über die erhaltenen Spenden, Schenkungen und ähnlichen Zuwendungen im Haushaltsjahr 2023

### a) Übersicht über die erhaltenen Spenden im Jahr 2023

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck	Stückzahl
		Geldbetrages	Sachwertbetrages		
		-in EUR-			
GB I Zoo / Tierheim	verschiedene Spender gemäß Übersichten Zoologischer Garten GmbH Frau Klatte	14.709,80 2.000,00		laufender Aufwand zur Aufrechterhaltung des Tierheims laufender Aufwand zur Aufrechterhaltung des Tierheims	
FB 24 Immobilien	Dr.Marianne-Witte-Stiftung	30.000,00		Sanierung Stadtgottesacker	
DLZ Veranstaltungen	Saalesparkasse	25.000,00		für das Laternenfest 2023	
GB III / 421 Stadtarchiv	Frau Matuschek, I. Stadtarchiv Gotha, Frau Beez Herr Markwort, S. Herr Mahnke, C. Frau Osse, B. Herr Foerster, H.D. Frau Krischok, M. Frau Steger-Bursian, E. Herr Suwa, B. Frau Enghardt, M. Frau Will, I. Frau Ullrich, R. Frau Bergholz, K. Herr Stück, T. Frau Kregelín, P. Frau Glatzer, B. Frau Henze, S. Frau Buhs Herr Jacob anonym			5,00 handschriftliches Buch (Haushaltsbuch, Notizen, Gedichte) 10,00 Theaterprogramme von Inszenierungen des Landestheaters, 1948/49 184,00 hist. Bücher zum Thema Schulen in Halle, 1924-1982 25,00 Postkarten der Sanitäts-Molkerei des Landguts Gimritz 10,00 Ersttagspostkarte und Ersttagsbrief 1000 Jahre Halle 95,00 Führer durch Halle, 1912, Fotos, Monatskarten, Zeitung 1000 Jahre Halle 5,00 Hausbuch für die HansasträÙe 7 in Halle, 1952 - 1968 10,00 Zeugnisse und Ausweise, Fotos Halle, 1930 und 1963 80,00 hist. Brief von Ernst Otto Heinrich Kohlschütter von 3.11.1867 20,00 Stadtpläne, 1995-2000 40,00 hist. Porträtfotos hall. Fotografen, Postkarten, Negative 80,00 Special-Karte von Halle und Umgebung, ca. 1860 40,00 Fotomappe zum Osterturnier um den Pokal "Junge Welt", 1953 10,00 Bausachen zur Rudolf-Breitscheid-StraÙe 14, 1907-1933 35,00 Buch und Fotos zu Heide-Nord 19,00 2 Bücher: Traub/Jacobshagen und 60 Jahre olympisches Feuer 50,00 21 Bauzeichnungen aus der Handwerkerschule Halle, 1901-1903 5.000,00 Mappe mit Holzschnitten 682,80 diverse Bücher für die Archivbibliothek für Stadtbibliothek	
		50,00			

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck	Stückzahl
		Geld- betrages	Sachwert- betrages		
GB III / 422 Stadtbibliothek	Frau Liem, A.		163,94	Medieneinheiten Zentralbibliothek	9
	Freunde der Stadtbibliothek		2.079,65	Medieneinheiten Zentralbibliothek	120
	Freunde der Stadtbibliothek		579,20	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Nord	36
	Freunde der Stadtbibliothek		515,55	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Süd	35
	Freunde der Stadtbibliothek		579,01	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	39
	Freunde der Stadtbibliothek		641,25	Medieneinheiten Fahrbibliothek	41
	Freunde der Stadtbibliothek		312,67	Medieneinheiten Musikbibliothek	15
	anonym		877,16	Medieneinheiten Zentralbibliothek	54
	anonym		220,95	Medieneinheiten Musikbibliothek	13
	anonym		189,52	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Nord	11
	anonym		150,98	Medieneinheiten Fahrbibliothek	11
	anonym		418,42	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	22
	anonym		182,16	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Süd	12
	Verein für hallische Stadtgeschichte e.V.		40,00	Medieneinheiten Zentralbibliothek	2
	Frau Pastjan, E.		125,00	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	8
	Frau Pastjan, E.		22,00	Medieneinheiten Zentralbibliothek	1
	Musikschule Sonate, Frau Kunze		12,80	Medieneinheiten Musikbibliothek	1
	Herr von der Heide, S. PorkPieTexture		5,00	Medieneinheiten Musikbibliothek	1
	Pro Halle e.V.		3,00	Medieneinheiten Zentralbibliothek	1
	Pro Halle e.V.		3,00	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	1
	Frau Winkel-Schmelz, A.		12,90	Medieneinheiten Zentralbibliothek	1
	Frau Winkel-Schmelz, A.		12,90	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	1
	Frau Krauß, B.		112,45	Medieneinheiten Zentralbibliothek	7
Hallesche Wohngenossenschaft Freiheit eG		569,00	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek Süd	38	
Herr Reinhardt, U.		29,90	Medieneinheiten Zentralbibliothek	1	
Herr Steckner, C.		29,00	Medieneinheiten Musikbibliothek	1	
Frau Laule, C. M.		16,95	Medieneinheiten Musikbibliothek	1	
Herr Felke, T.		15,00	Medieneinheiten Stadtteilbibliothek West	1	
HWG Freiheit e.G.	500,00		für Kauf von Kindermedien für Stadtteilbibliothek Süd		

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck	Stückzahl
		Geld- betrages	Sachwert- betrages		
GB III / 450 Stadtmuseum	Herr Ulbricht, A.		70,00	11 Postkarten Halle, verschiedene Sehenswürdigkeiten, Ausführung mit Glimmernaufgabe, um 1915	
	Bezirksamt Mitte Berlin, Mitte Museum		7,00	1 Postkarte Felsenkeller Halle	
	Herr Theiß, A.		5,00	1 Flasche "Hallesche Aktienbrauerei" Fund Brachwitzer Str.	
	Herr Becker, H.		200,00	Umweltausstellung (21 Teile), 1982; Plakate zu "Mobil ohne Auto", 1983; Originalfotos und Aufnäher "Mobil ohne Auto", 1983	
	Herr Dr. Haupt, D.		100,00	Transparent "Lasst der Kirche das Dorf" zum Protestwall Paulusviertel, 1990	
	Herr Dr. Stula, H.			Souvenirbilder mit Perlmutteraufgabe	
			50,00	- Burg Giebichenstein	
			50,00	- Marktplatz	
			50,00	- Burg Giebichenstein	
			30,00	- Moritzburg	
			30,00	- Kaiser-Wilhelm-Denkmal	
			40,00	- 2 Postkarten, gerahmt, Kröllwitz, Marktkirche	
	Frau Brendel, H.		20,00	Grafik, Burg Giebichenstein, v. Th. Dietzel	
			5,00	Stadtplan Halle	
			15,00	3 Postkarten Halle	
		5,00	Wörterbuch, Verlag Scholze Halle		
Herr Schiedung, T.		100,00	Frack (3-teilig), Generaldirektor Lambertin Halle, um 1915		
Kreismuseum Bitterfeld		50,00	4 Zeitungen Riebeck-Blatt, 1934, Werkszeitung der Riebeckischen Montanwerke Halle (Saale), Katalog landwirtschaftlicher Maschinen F. Zimmermann & Co., Halle (Saale), 1864-1914, Postkarte Theater des Friedens		
Herr Kühnel-Koschmieder, T.		120,00	Kapuzenpullover, DDR-Kunst, Halle-Fahnenmonument, 4 Plakate zu Aktion "Fridays for future" und Klimastreik in Halle, 2022, PVC-Einkaufstasche mit Post-Signet, DDR-Prod., Modelbausatz "Wartburg 353"		

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck	Stückzahl
		Geld- betrages	Sachwert- betrages		
	Herr Bartuzak		800,00	Nachlass Bankhaus Lamprecht/ Schauseil Halle: -Porträtmalerei Johanna Rosine Lange, geb. Schuhmann, 1830 -Porträtmalerei Christian Karl Lange, 1830 -Porträtmalerei Johanne Rosine Lange, 1825 (Mutter v. Carl Christian Lange) -Ansicht Marktplatz Eisleben, Brandbild, mit Ansicht Bankhaus Emil Schauseil -Ziffernblatt Bilderuhr , 1679 -Foto v. Gemälde Eislebener Markt um 1860 -Wappen Familie Schauseil -Eisernes Kreuz, 1. Klasse, 1914 -Tassengedeck zum 1. Geburtstag Joh. Schauseil, 1891 -Ahnentafel der Familien Schauseil/ Lamprecht -gerahmte Kachel mit Marktplatz Halle -Mappe mit Unterlagen, Briefen, etc. -48 Fotos	
	Herr Sievers, G.		10,00	Sack Royal Mail: Sandsack beim Hochwasser 2013, Halle	
	Frau Selbmann, P. Stadtarchiv Halle		10,00	Werbeplakat "Habämfä" Bäckereimaschinenproduktion Halle	
	Herr Götze, M.		10,00	Email-Schild "Fortschritt"	
	Frau John, R.		120,00	Luftschutzhelm, 1942	
	Frau Salewski, S. Herr Müller, D.		40,00	2 Geburtsarmbänder 1949, 2 Kinderkränze, 1 Sammeltasse Lettin/ Lengefeld (50er J. 20. Jh.	
			10,00	2 Postkarten Luftaufnahme Marktplatz Halle,(Interflug) 1985	
			50,00	Konvolut Wasserwacht Halle: -8 Ausweise od. Nachweiskarten -5 Textilaufnäher DRK, DRK Jungpioniere, Katastrophenschutz, Rettungsschwimmer -Med. XIV. Meisterschaften im Rettungsschwimmen, Halle-Neustadt 1985 -Brosch. Wasserrettungsdienst DDR	
	Frau Meyer, F.		20,00	Fotoalbum mit Postkarten Halle und Umgebung, 1929	



Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck	Stückzahl
		Geld- betrages	Sachwert- betrages		
	Stadt Halle Fachbereich Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung		50,00	Konvolut Produktionsobjekte VEB Kaffee Halle, Zuckerraffinerie Halle: Rolle Kaffetüten, 9 Gläser Kaffeebohnenproben, Blechkaffeedosen "First class-Intershop", Rolle Kaffeetütenfolie, 1 Tüte Mocca-Fix, 2 Bierflaschen, 5 Zuckerhüte, 3 Werbeaufkleber,	
	Stadtarchiv Halle		60,00	Funktelefon, ca. 1995 (OB-Büro, Dienstwagen), Wandfliese, 2 Münzen Fund: Wohn. Und Geschäftshaus Fritz Möller, Alte Promenade 1	
	Herr Brade, H.		150,00	Plakatentwurf z. Ausstellungsplakat "1848", Helmut Brade, 1973	
	Herr Zimmermann, A.		50,00	Med. "Saale-Regatta-Verein", 1909	
	Herr Paul, D.		100,00	60 St. Hallensia- Literatur	
	Herr Dr. Kaftan, H.-J.		20,00	Produktwerbekatalog VEB Pharmazeutisches Werk Halle	
	Mitteldeutscher Verlag		700,00	35 Exemplare "Als wäre das alles gestern geschehen." Eine Hommage an die Opfer und Überlebenden des NS-Regimes, mdv. 2021	
	Herr Rothe, H,		150,00	Konvolut Ateliernachlass Hans Rothe: Entwurf zum Meeresbrunnen Halle-Neustadt, Entwurf Wandgestaltung Lukulus, Wandgestaltung Porzellan, Entwurf Tonmedaillon, Katalog, Foto H. Rothe im Atelier, 3 Skizzen	
	Herr Bosse, H.		200,00	12 Dokumente, Urkunden und Dosen Sammlung Hirsch-Apotheke, Halle	
	Herr Dr. Filß, M.		50,00	2 Besteckkästen mit Tranchiemesser und Obstmesser (vergoldet)	
	Herr Sommerfeld, H.		10,00	Glas, farbig, geschliffen aus dem Nachlass Schwartze-Neuß/Neuß/Rive	
	Herr Mende, G.		100,00	Anzug, Hut und Trainingsweste Schützenverein Halle, Auszeichnungen, Urkunden	
	Herr Dr. Trummel, W.		5.270,00	Porzellan, 1 Service Entwurf Griemert, 1 Moccataste Lettin	
	Dr. Niederreiter		1.300,00	Gemälde	
Salinemuseum	Rotary Club Halle	55,00		Spende für das Salinemuseum	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck	Stückzahl
		Geldbetrages	Sachwertbetrages		
		-in EUR-			
FB 51 Bildung	FÖV der GS Frohen Zukunft Halle e.V. Familie Fox Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH 99pro media GmbH FÖV GS Frohe Zukunft e.V. Verein FÖS A.Lindgren FÖV Helen Keller FÖV GS Diesterweg Adler-Modemärkte-GmbH Seume-Buchhandlung Baumservice-Gedicke Saalesparkasse-Lotteriesparen	990,00 200,00 500,00 1.500,00	893,70 474,45 79,99 0,00 237,00 1.361,36 10.626,33 2.160,00	brandschutzhemmende Bilderrahmen Sportausrüstung und Bekleidung für das Kinder- und Jugendschutzhaus 2 Monopolyspiele Halle-Edition Möbel 4 feuerfeste Bilderrahmen Titanfahrrad Rollstuhlfahrerschaukel 3 Balanciergeräte für das Kinder- und Jugendschutzhaus zum Bücherkauf für die Grundschule Johannesschule für Grundschule Johannesschule für Bänke auf dem Schulhof der Grundschule Friedensschule	
FB 52 Sport	Böllberger SV	13.366,82		für das Bootshaus	
FB 53 Gesundheit	GP Günter Papenburg AG Kathi Rainer Thiele GmbH Stadtwerke Halle GmbH		191,65 39,92 300,00	Bereitstellung einer Kinderbaustelle im Rahmen des Frühe Hilfen Aktionstag Keksbackstation, Kekse und Präsente im Rahmen des Frühe Hilfen Aktionstag Präsente für den Frühe Hilfe Aktionstag	
FB 67 Umwelt	Bürgerinitiative Mühlwegviertel e.V. Ökologische AG Halle e.V. Neustadt Centrum Halle Werbegemeinschaft GbR Saalesparkasse SP Elisabeth-Krankenhaus Frau Elster, J.	5.000,00 1.000,00 25.000,00 2.713,04 300,00	1.500,00	Ausstattung Spielplatz am Landesmuseum (Schautafel) Aufstellung von Bänken am Saaleufer Aufstellung einer Bank Spielplatz Grüner Winkel Baumpflanzungen für Geburtenwald Bankspende	
FB 80 Soziales	Saalesparkasse	50.000,00		zur Ausstattung von Küchen für die ukrainischen Flüchtlinge	
FB 802 Gleichstellung	Round Table 212 Frau Zeugner, J. SI Club Halle	1.000,00 60,00 1.000,00		Notfonde für das Frauenschutzhaus Notfonde für das Frauenschutzhaus Notfonde für das Frauenschutzhaus	
Büro OB	Galeria Karstadt/ Kaufhof anonyme Spenden	791,80	2.400,00	12 elektronische Weihnachtssterne für das Frauenschutzhaus der Stadt Halle Saale	

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck	Stückzahl
		Geld- betrages	Sachwert- betrages		
		-in EUR-			
Eigenbetrieb Kindertages- stätten	BTK Binnewies Kurch Streuber		90,00	Kita " Froschkönig" Präsent für Therapiehunde "Balu" und "Sam" aus dem Jahr 2021	
	BTK Binnewies Kurch Streuber		963,35	Kita " Froschkönig" Bastelbedarf, Weihnachtssüßigkeiten, Papier - aus dem Jahr 2021	
	Edeka - Herr Eckert		254,15	85 Stück Ostermischungen für die Kita "Georg-Friedrich-Händel"	
	Kaufland Warenhaus Sachsen-Anhalt-Ost GmbH & Co.KG		53,91	Bratwürstchen für die Kita "Heide-Süd"	
	Der Teamsportler GmbH		655,00	20 bedruckte T-Shirts für die Kita "Heide-Süd"	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH		171,34	Küchenutensilien für die Kita "Albrecht Dürer"	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH		330,10	Küchenutensilien für die Kita "Lutherstraße"	
	Bürgerhaus Lützschena GmbH		134,98	Küchenutensilien für die Kita "Tabaluga"	
	Eiscafé San Marco		462,80	Eiskugeln für die Kita "Froschkönig"	
	Heideklause		410,00	Bratwürste und Brötchen für die Kita "Goldenes Schlüsselchen"	
	PS Union GmbH		1.795,98	Legokästen für den Hort der GS Wittekind	
	Fruchthaus Produktion Veranstaltungstechnik GmbH	800,00		Kita "Heide-Süd"	
	Saalesparkasse	150,00		Kita "Froschkönig" für die Tiergestützte Pädagogik der Begleithunde	
	Anonym	302,21		Kita "Der Kleine Spatz"	
	Tischlerei Hillger GmbH	100,00		Kita "Heide-Süd"	
	airleben GmbH	1.000,00		Kita "Heide-Süd"	
	Herr Dietzel, H.	500,00		Kita "Heide-Süd" für Projekt "Sommer unseres Lebens 23"	
	Saalesparkasse - PS Lotteriesparen	500,00		Vorantrag auf Genehmigung für das Einwerben von finanziellen Mittel für das Projekt "Bildung im Bereich der Umwelt- und Nachhaltigkeitserziehung"	
				Kita "Fuchs und Elster"	
	Saalesparkasse - PS Lotteriesparen	500,00		Vorantrag auf Genehmigung für das Einwerben von finanziellen Mittel für das Projekt "'Garten der Kulturen" Kita "Wunderpferdchen"	
Saalesparkasse	1.000,00		Kita "Entdeckerland" für Projekt Bewegungsbaustelle		
Herr Schlegel, B.	150,00		für den Hort "Wittekind"		
Herr Hartmann, M.	100,00		Kita "Heide-Süd" für das Projekt "Sommer unseres Lebens 23" Lasten E-Bike für die Kita		
anonym	20,00		Kita "Tabaluga"		
Sonotec GmbH	150,00		Kia "Froschkönig" für das Prjekt Tiergeschützte Pädagogik - für die Therapiehunde "Balu" und "Sam"		

Empfänger der Leistung	Zuwendungsgeber (Spender)	Zuwendung Höhe des		Zuwendungszweck	Stückzahl
		Geld- betrages	Sachwert- betrages		
		-in EUR-			
	Herr Lyko, M.	200,00		Kita "Freiheit"	
	Frau Baumert, C.	500,00		Hort Giebichenstein	
	Frau Scholze, S.	1.000,00		Kita "Weltentdecker"	
	Stadtwerke Halle GmbH	75,00		Kia "Froschkönig" für das Prjekt Tiergeschützte Pädagogik - für die Therapiehunde "Balu" und "Sam"	
	Fam. Helbig, K. und F.-P.	100,00		Kita "Vier Jahreszeiten" für das Feuerprojekt	
	Kälte-Technik GmbH	1.000,00		Kita "Vier Jahreszeiten"	
	Frau Dr. Hlawatsch, S.	250,00		Kita "Vier Jahreszeiten"	
	Frau Kind, A.	20,00		Kita "Vier Jahreszeiten" für das Feuerprojekt	
	Frau Telemann, J.	30,00		Kita "Vier Jahreszeiten"	
	Anonym	202,50		Kita "Entdeckerland"	
	verschiedene Spender im Juni und Juli 2023 gemäß Übersicht	6.470,00		Kita "Froschkönig" für das Projekt "Tiergeschützte Pädagogik"	
	Eigenbetrieb Kindertagesstätten			Therapiehunde Balu und Sam	
	Fam. Leroy	50,00		Kita "Froschkönig" für das Projekt "Tiergeschützte Pädagogik"	
	Herr Ulm, A.	200,00		Kita "Vier Jahreszeiten"	
	Saalesparkasse	619,00		Kita "Albrecht Dürer" für die Erweiterung der Kletterwand	
	Anonym	240,61		Kita "Weltentdecker"	
	Frau Krippendorf, S.	50,00		Kita "Vier Jahreszeiten"	
	Herr Gonschorek, R.	250,00		für Kita "Entdecker Kanena"	
	Bauverein Halle & Leuna eG	250,00		für Kita "Lutherstraße"	
	Herr Nerlich, M	150,00		für Kita "Sonnenschein"	
	Herr Trepte, G.	250,00		Kita "Vier Jahreszeiten"	
	Greatview Aseptic Packaging Manufacturing GmbH	150,00		Kita "Froschkönig" für Therapiehund "Balu"	
	anonym	997,09		anonyme Sammelspende Kita "Hasenberg"	
	Bildungsspender Wecanhelp gGmbH	47,57		für Kita "Mauseloch"	
	Dr. Ahrens Zahnärzte	300,00		für Kita "Heideröschen"	
	Frau Großkopf, M.	300,00		für Kita "Heideröschen"	
	Geldspenden 2023	175.736,46			
	Sachspenden 2023		44.516,56		
	Geldspenden Kita 2023	29.056,68			
	Sachspenden Kita 2023		4.735,50		
	Baumspenden 2023	29.611,00			
	Gesamtgeldspenden+BSP+Kita 2023	234.404,14			

**b.) Übersicht der Sponsoringleistungen im Jahr 2023**

-in EUR-

PSP-Element	Profit- Center	Kostenart	Kostenart Beschreibung	Ertrag netto 44611200 41470200	Finanzstelle	Finanzposition 64611200 Einzahlung aus Sponsoring 61470200 Einzahl. aus Sponso- ring privater Unternehmen
				Aufwand diverse SK		
1.27201 Stadtbibliothek	2720	41470200	Einnahmen aus Sponsoring privater Unternehmen	1.288,42	2720	3.000,00
		52711400	Leistungen aus Sponsoring	1.288,42		
1.) 1.55105.01 Wasserspielanlagen (BgA)	5510	44611200	Einnahmen aus Sponsoring	34.140,46		
		52410202	Aufwendungen für Strom	15.388,00	5510	
		52211000	Reinigung	6.651,92		30.178,89
		52410802	Aufwendungen für Trinkwasser	19.695,00		
2.) 1.42411.01 Ballsporthalle	4241	44611200	Einnahmen aus Sponsoring	100.000,00	4241	100.000,00
		52311010	Aufwand Mieten und Pacht	224.023,25		
1.42410.02 modulare Sporthalle	4241	44611200	Einnahmen aus Sponsoring	30.000,00	4241	30.000,00
		52314000	Mieten bewegliches Vermögen	99.369,30		
1.28107.01 Laternenfest-BgA	2810-301	44611200	Einnahmen aus Sponsoring	83.210,08	2810-301	83.210,08
		52711400	Leistungen aus Sponsoring	83.210,08		
<b>Gesamt- Ertrag</b>				<b>248.638,96</b>	<b>Gesamt-Ein- Zahlungen 2023</b>	<b>246.388,97</b>
<b>Gesamt- Aufwand</b>				<b>449.625,97</b>		

Bemerkung zu:

- 1.) Die Sponsoringerträge decken nicht den Gesamtaufwand für die gesponserten Wasserspielanlagen. Abgerechnet werden nur die Kosten für Strom, Wasser, Reinigung, nicht für die Unterhaltung gesamt.
- 2.) Die Sponsoringerträge decken nicht den Gesamtaufwand für die Ballsporthalle.

Erträge aus Sponsoring **248.638,96**

SK Leist. aus Sponsoring 84.498,50  
andere o. a. Sachkonten 365.127,47  
**449.625,97**

Diff. Aufwand / . Ertrag 200.987,01  
Abweichg. Wasserspielanl. 7.594,46  
Abweichg. Ballsporthalle 124.023,25  
Abw. modulare Sporthalle 69.369,30

**c.) Aufstellung über die erhaltenen Geld-, Sach- und Dienstleistungen aus Sponsoring mit einem Wert von mehr als 1.000 EUR im Haushaltsjahr 2023**

Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2023 in EUR (netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
FB 52 Sport	Saalesparkasse Rathausstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für den Betrieb des Sparkassen-Eisdom	30.000,00	Fortführung der Übertragung des Rechts zur Namensgebung bzw. zur Namensänderung ab 01.10.2023 für die Mindestzeit von drei Jahren auf die Saalesparkasse. Die Sparkasse gibt die optische Gestaltung des Namens mit etwaigen dazugehörigen Wortbildmarken, insbesondere hinsichtlich Form, Größe und Platzierung, in Form eines Corporate Designs vor.	Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten: Mietkosten für Tribüne und Container
FB 52 Sport	Stadtwerke Halle GmbH Bornknechtstraße 5 06110 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für den Betrieb der SWH.arena	100.000,00	Übertragung des Rechts zur Namensgebung sowie weitere Werberechte im Innenbereich der Ballsporthalle. Die SWH ist berechtigt das Logo zu entwerfen und mit dem Namen in die Ausschielderungen in Richtung der Sporthalle einzubringen.	Beteiligung an den Bewirtschaftungskosten: Dienstleistungsvertrag Gebäudeunterhaltung
Büro OB Team Veranstaltungen	Bau- und Verwaltungsgesellschaft mbH Halle Berliner Straße 239 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2023	15.000,00	Anzeige/Logo sowie Nennung der GP Günter Papenburg AG als Präsentator des Internationalen Puppentheaterfestivals im Programmheft des Laternenfests; Nennung der GP Günter Papenburg AG als Sponsor und als Präsentator des Internationalen Puppentheaterfestivals auf der Internetseite des Laternenfests; Anbringung von fünf Stück Werbebannern (3m x 1m) und Bauzaunbannern an verschiedenen Standorten des Festgeländes; Präsentation der GP Kinderbaustelle; Bereitstellung von Bowflags auf der Bühne; Logodarstellung und Nennung der GP Günter Papenburg AG auf der LED-Wand (Bühnenbereich), Nennung der GP Günter Papenburg AG als Sponsor durch den Moderator	Aufwendungen für die Durchführung des Internationalen Puppentheaterfestivals im Rahmen des Laternenfests

Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2023 in EUR (netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
Büro OB Team Veranstaltungen	Stadtwerke Halle GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2023	35.000,00	Logoeinbindung SWH in alle Werbemedien zur Veranstaltung sowie zwei Anzeigen auf dem Flyer; Nennung der SWH sowie deren Tochterunternehmen auf der Pressekonferenz zum Laternenfest; Veröffentlichung eines Werbebanners auf der Website des Laternenfests inkl. Verlinkung auf die Seiten der SWH (www.swh.de); Einsatz von Promotiotteams für Laufpromo (alle Unternehmen der SWH); exklusive Präsentation der SWH im Rahmen der Spielzeiteröffnung der TOOH; exklusive Standfläche auf der Ulrichswiese inkl. Steckplätze für Stromanschlüsse, Wasseranschlüsse	Aufwendungen für die Infrastruktur zum Laternenfest (hier: Elektroversorgung)
Büro OB Team Veranstaltungen	HWG Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH Hansering 19 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2023	25.210,08	Präsentation des Städtepartnerschaftsdorfes, ganzseitige Anzeige im Programmheft, Nennung der HWG als Sponsor des Städtepartnerschaftsdorfes im Programmheft, Anbringung zweier Banner (jeweils 5m x 1 m) am Geländer des Fontäneteiches; Anbringung zweier Banner (jeweils 5m x 1 m) an den Geländern Ziegelwiese zur Peißnitzbrücke; Anbringung eines Banners am Spielplatzzaun ab der Steinmühlenbrücke; Anbringung von je einem Werbebanner (4m x 1m) an den Dachgeländern der fünf Containern der Polizei/FB Sicherheit; Infostand auf dem Festgelände (5m x 5m)	Aufwendungen für Städtepartnerschaftsdorf und anteilig Infrastruktur zum Laternenfest (hier: Strom und Wasser)
Büro OB Team Veranstaltungen	Mitteldeutsche Verlags- und Druckhaus GmbH Delitzscher Straße 65 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2023	5.000,00	Logo auf allen Printwerbemitteln zum Event in angemessener Größe; Logo auf der Homepage zum Event inkl. Verlinkung; Promotionstand auf dem Veranstaltungsgelände im Bereich Ziegelwiese (Einbindung der Aktionen der Mal- und Bastelstraßen von MVD); Branding auf dem Veranstaltungsgelände an der Ziegelwiese mit mindestens vier Bannern (4m x 1m) an der Peißnitzbrücke mit einem Großbanner (6m x 1,5m) während des gesamten Veranstaltungszeitraumes; Branding in Form von MZ-Sonnenschirmen am Sonntag im Zuschauerbereich auf der Bühne Ziegelwiese	Aufwendungen für Printwerbung für das Laternenfest



Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2023 in EUR (netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
Büro OB Team Veranstaltungen	Radeberger Gruppe KG c/o Krostitzer Brauerei Brauereistraße 12 04509 Krostitz	Zuwendung von Geld für das Laternenfest 2023	3.000,00 Geldwert 1.200,00 Sachwert	insgesamt 8 Werbebanner an Bauzäunen in Bühnenbereichen (6 Konzertbühne Ziegelwiese und 2 Peißnitzbühne); Werbebanner an der Peißnitzbrücke (Übergang zwischen Peißnitzinsel und Ziegelwiese) am Gelände wie auch an den beiden Brückenpfeilern (1x Peißnitzseite und 1x Ziegelwiesenseite) über den Brückengehweg; Abspielen eines Imageclips auf einer LED-Wand auf der Peißnitzbühne	3.000,00 € Geldwert: Aufwendungen für Infrastruktur zum Laternenfest  1.200,00 € Sachwert: 80 Kästen Getränke zur Versorgung der Künstlerinnen und Künstler zum Laternenfest
422 Stadtbibliothek	IT- Consult Halle GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld ohne Zweckbindung	3.000,00	Werbebutton als Link auf der Seite der Stadtbibliothek <a href="http://www.stadtbibliothek-halle.de">www.stadtbibliothek-halle.de</a>	Ausstattung Bibliothek (Kickertisch, Spieltisch Schach/Dame)
FB 67 Umwelt	Hallesche Wohnungsgesellschaft mbH Hansering 19 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für 4 Wasserspiele Betriebskosten	6.405,66	Schlussrechnung aus 2022 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Reinigungs-, Strom- und Wasserkosten aus dem Jahr 2022 Pinguinbrunnen/Schwetschkestraße, Handwerkerbrunnen, Brunnen Heide-Nord, Brunnenanlage an der Oper
FB 67 Umwelt	GWG Gesellschaft für Wohn- und Gewerbeimmobilien Halle-Neustadt mbH Am Bruchsee 14 06122 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel Tulpenbrunnen Betriebskosten	1.714,30 2.100,00	Schlussrechnung aus 2022 Vorauszahlung für 2023 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten in den Jahren 2022 und 2023 Tulpenbrunnen
FB 67 Umwelt	Hallesche Gesellschaft für Wohnen und Stadtentwicklung mbH Rathausstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel am August-Bebel-Platz Betriebskosten	1.500,00 2.100,00	Schlussrechnung aus 2022 Vorauszahlung für 2023 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten in den Jahren 2022 und 2023 Brunnen am August-Bebel-Platz
FB 67 Umwelt	Halle-Neustädter Wohnungsgenossenschaft eG Telemannstraße 1 06124 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel in der Neustädter Passage (Nasreddinbrunnen) Betriebskosten	1.500,00 2.100,00	Schlussrechnung aus 2022 Vorauszahlung für 2023 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten in den Jahren 2022 und 2023 Nasreddinbrunnen
FB 67 Umwelt	Bauverein Halle & Leuna e. G. Schülershof 12 06110 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel in der Harzgeroder Straße (Junges Paar) Betriebskosten	1.500,00	Schlussrechnung aus 2022 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten im Jahr 2022 Wasserspielplatz Harzgeroder Straße



Empfänger der Leistung (DLZ/ FB/ Einrichtung)	Sponsor/ Firma	Geldleistung/ Bezeichnung der Sponsoringleistung	Höhe des Geldbetrages oder Wert der Leistung in 2023 in EUR (netto)	Gegenleistung	Verwendung der Sponsoringleistung
FB 67 Umwelt	Hallesche Wasser und Stadtwirtschaft GmbH Bornknechtstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für 2 Wasserspiele Betriebskosten	5.500,00 5.500,00	Schlussrechnung aus 2022 Vorauszahlung für 2023 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Stromkosten in den Jahren 2022 und 2023 Wasserspielanlage Am Steintor, Frauenbrunnen
FB 67 Umwelt	Saalesparkasse Rathausstraße 5 06108 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspielanlage im Pestalozzipark Betriebskosten	940,00 2.000,00	Schlussrechnung aus 2022 Vorauszahlung für 2023 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten in den Jahren 2022 und 2023 Brunnen Am Nordbad
FB 67 Umwelt	Wohnungsgenossenschaft "Eisenbahn" e.G. Peißener Straße 1a 06112 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel Am Nordbad Betriebskosten	520,00 1.260,50	Schlussrechnung aus 2022 Vorauszahlung für 2023 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten in den Jahren 2022 und 2023 Wasserspielanlage Pestalozzipark
FB 67 Umwelt	Hallesche Wohnungsgenossenschaft FREIHEIT eG Freyburger Straße 3 06132 Halle (Saale)	Zuwendung von Geld für Wasserspiel in der Querfurter Straße/ Silberhöhe Betriebskosten	500,00	Schlussrechnung aus 2022 Vorauszahlung für 2023 Veröffentlichung Presse Benennung des Sponsors am Brunnen auf einem angebrachten Schild	Beteiligung an den Strom- und Wasserkosten in den Jahren 2022 und 2023 Wasserspiel Alter Markt / Eselsbrunnen



### 9.1.8 Übersicht über Zuschüsse an Dritte im Haushaltsjahr 2023

- in EUR-

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
<b>Geschäftsbereich OB</b>						
<b>Büro des Oberbürgermeisters</b>						
1.28108.03	<b>Veranstaltungsservice</b> Zuschüsse übrige Bereiche	0,00	1.500,00	1.500,00	Halle-Saalekreis Karnevalsverein e.V.	1.500,00
<b>DLZ 201 Klimaschutz</b>						
1.56141	<b>Klimaschutz</b> Zuschüsse an private Unternehmen	93.000,00		78.604,70	flyeralarm GmbH - Smartilience EcoLibro GmbH - Elektromobilität M. Bege N. Rutte - Förderung Bauwerks- und Hofbegrünung R. und S. Albrecht - Förderung Bauwerks- und Hofbegrünung S. Däschler - Förderung Bauwerks- und Hofbegrünung Zahnheikundezentrum Halle - Förderung Bauwerks- und Hofbegrünung	336,33 70.524,64 450,00 1.000,00 662,50 3.336,23 2.295,00
	Zuschüsse übrige Bereiche	0,00		48.023,52	flyeralarm GmbH - Smartilience Freiwilligen-Agentur Halle-Saalekreis e.V. - Smartilience Kinderland Halle gGmbH - Projekt Starkregen Lena Toschka-Smartilience-Corp.Design Schornsteinfegerinnung- Smartilience CO2 Bilanz Unabhäng. Institut f.Umweltfragen e.V.- Energiesparmodelle an Schulen	766,98 35.524,00 100,00 506,84 248,70 10.877,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
<b>DLZ 802 Demokratie und Integration</b>						
1.11120.01	<b>Migration und Integration</b> Zuschüsse an übrige Bereiche Sprachförderung lt. Bescheid	200.000,00		176.398,39	Grundschule "Am Heiderand" Grundschule "Am Kirchteich" Grundschule "Diemitz" Grundschule "Heideschule" Grundschule "Johannesschule" Grundschule "K. F. Friesen" Grundschule "Kastanienallee" Grundschule "Rosa Luxemburg" Grundschule Pestalozzischule Grundschule Südstadt Grundschule" August Hermann Francke" IGS "Am Planetarium" IGS Halle Am Steintor LILIE-Grundschule	22.360,00 21.378,52 16.419,90 3.119,34 8.377,66 6.951,67 13.640,00 29.202,96 3.030,22 28.886,35 4.990,94 5.169,19 3.068,00 9.803,64
1.11120.03	<b>Gleichstellung und Geschlechter</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	72.700,00		72.400,00	Humanistischer RV Halle-SK e. V. Dornrosa e.V. BBZ "lebensart" e. V. Wildwasser Halle e. V. Corax e.V. Congrav new sports e. V, Feminismen e. V. Initiative "lescopines"	7.000,00 20.750,00 18.300,00 19.250,00 2.700,00 2.000,00 900,00 1.500,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
1.11120.04	<b>Demokratie und Präventionsrat</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	120.000,00		2.400,00	M. Karrer - Konzert für Solidarität	2.400,00
1.31302	<b>Umzugs- und Betreuungsmanagement</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	60.100,00		59.810,00	A. A. Atayee A. Ahmadi A. Ganji A. Kpokpoya A. Reem A. Schulz A. Weihert H. Kühne I. Boubacar I. Foyet Foyet I. Helsper I. Smorgun J. Holländer J. Penno J. Stammeier M. Al Refaii M. K. Dastenaie M. Meskany M. Sane M. Sheikh Mohammad Hso N. Kuhaska N. Markgraf O. (Goncharenko) Romahn O. Gribkova-Dippner O. M. O Mohamed O. Tomyuk O. Trushyk R. Filobok R. Gherbal S. Ariya S. E. Aghmiyooni T. Reem Z. Aliyeva	1.610,00 400,00 2.400,00 2.400,00 1.800,00 600,00 2.400,00 2.400,00 2.400,00 2.400,00 2.375,00 2.400,00 2.000,00 2.400,00 900,00 2.400,00 1.000,00 2.397,50 400,00 1.800,00 1.800,00 2.400,00 2.200,00 2.400,00 1.570,00 2.210,00 335,00 2.190,00 2.400,00 2.400,00 1.600,00 1.170,00 252,50

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
<b>FB 80</b>						
1.57111	<b>Wirtschaft, Wissenschaft und Digitalisierung</b>					
	Zuschüsse an private Unternehmen	30.000,00		14.847,50	IAMO - Förderung International Agricultural Trade an Global Food Security Metropolregion Mitteldeutschland Mangement GmbH - IQ Innovationspreis Universitätsklinikum Halle (S.) - Ageing-Konferenz 2023	1.400,00 12.197,50 1.250,00
	Zuschüsse an übrige Bereiche	48.000,00		14.350,00	Dachverband der Studierenden der Musikwissenschaft (DVSM) MLU Halle-Wittenberg: Naturwissenschaftliche Fakultät III Mitteldeutsches Lithiuminstitut GmbH - Lithium Days 2023 Fraunhofer-Gesellschaft für Werkstoffmechanik International Academy of Media and Arts e.V. - Filmmusiktage 2023	700,00 1.250,00 1.100,00 1.300,00 10.000,00
	Regionenmarketing	66.000,00		23.437,58	Point elektronik - IQ-Preisgeld Burgenlandkreis Kreiskasse als Vollstreckungsbehörde Metropolregion Mitteldeutschland Management GmbH - IQ-Preisgeld Kulturfaller.de - Internet Service GbR	5.000,00 2.366,63 6.098,75 9.972,20
<b>FB Sicherheit</b>						
1.12602	<b>Brandschutz Freiwillige Feuerwehr</b>					
	Zuschüsse an übrige Bereiche	76.200,00		9.450,00	Freiwillige Feuerwehr Ammendorf Freiwillige Feuerwehr Büschdorf Freiwillige Feuerwehr Diemitz Freiwillige Feuerwehr Dölau Freiwillige Feuerwehr Kanena Freiwillige Feuerwehr Lettin Freiwillige Feuerwehr Neustadt Freiwillige Feuerwehr Nietleben Freiwillige Feuerwehr Passendorf Freiwillige Feuerwehr Reideburg Freiwillige Feuerwehr Trotha	1.159,94 990,94 1.022,81 970,44 682,73 791,82 684,09 587,17 788,48 712,68 1.058,90
1.12801	<b>Katastrophenschutz</b>					
	Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		21.370,00	ASB Sanitätszug DLRG FD Wasserrettung DRK FD Wasserrettung FD Betreuung MHD FD Sanität 2	2.000,00 11.300,00 2.070,00 4.000,00 2.000,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
<b><u>Geschäftsbereich Finanzen und Personal</u></b>						
<b>FB Personal</b>						
1.11108.01	<b>Personalmanagement</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	83.700,00	123.950,00	202.646,64	Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt	202.646,64
1.11115	<b>DLZ 101 Bürgerbeteiligung</b> <b>Bürgerbeteiligung</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000,00		0,00		0,00
<b><u>Geschäftsbereich Stadtentwicklung und Umwelt</u></b>						
<b>FB Planen</b>						
1.51101	<b>Räumliche Planung</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	9.300,00		9.233,80	Roman Grabolle c/o Dienstleistungskombinat MIR Wall & Space e.V.	8.827,36 406,44
1.51108.05	<b>Räumliche Entwicklung und Sanierung</b> Fördermittelprogramm Soziale Stadt Neustadt Zuschüsse an private Unternehmen	48.250,00		48.190,00	Begonnene Maßnahmen Soziale Stadt Neustadt und Silberhöhe Kulturbühne Ha-Neu e.V.	47.278,36 911,64
1.51108.06	Räumliche Entwicklung und Sanierung Fördermittelprogramm Stadtumbau Zuschüsse an private Unternehmen	571.445,00	15.634,00	485.219,64	Begonnene und weitergeführte Maßnahmen Stadtumbau: Niedersachsenplatz Schwemme e.V. Sicherungsmaßnahmen Volkmannstraße 4 Bauverein Halle & Leuna e.G. Sicherungsmaßnahmen Raffineriestraße 43b	213.175,50 64.258,76 70.522,38 87.263,00 50.000,00
1.51108.06	Räumliche Entwicklung und Sanierung Fördermittelprogramm Stadtumbau Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00		254.761,46	Sicherungsmaßnahmen an der Schwemme Blauer Elefant	93.261,46 161.500,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
1.51108.07	<b>Räumliche Entwicklung und Sanierung</b> Fördermittelprogramm Aktive Stadt Zuschüsse an private Unternehmen	285.500,00		0,00		0,00
1.51108.09	Räumliche Entwicklung und Sanierung Fördermittelprogramm Heide Süd Zuschüsse an private Unternehmen	0,00		99.046,87	für Maßnahme Heide-Süd (SALEG)	99.046,87
1.51108.10	<b>Räumliche Entwicklung und Sanierung</b> Fördermittelprogramm Stadtumbau Abriss Zuschüsse an private Unternehmen	20.770,00		0,00		0,00
1.51108.14	<b>Räumliche Entwicklung und Sanierung</b> Soziale Integration im Quartier Zuschüsse an übrige Bereiche	250.000,00		250.000,00	Begonnene und weitergeführte Maßnahmen Blauer Elefant Kinderschutzbund	204.082,13 45.917,87
1.51108.15	<b>Räumliche Entwicklung und Sanierung</b> Lebendige Stadt Zuschüsse an private Unternehmen	200.000,00		0,00		0,00
1.51108.16	<b>Räumliche Entwicklung und Sanierung</b> Sozialer Zusammenhalt Zuschüsse an private Unternehmen	674.670,00		55.460,00	Begonnene und weitergeführte Maßnahmen Sozialer Zusammenhalt: Kindersingakademie	55.460,00
1.51108.17	<b>Räumliche Entwicklung und Sanierung</b> Wachstum und nachhaltige Erneuerung Zuschüsse an private Unternehmen	1.373.047,00		225.972,60	Begonnene Maßnahmen Wachstum und nachhaltige Erneuerung: Abriß Halle-Neustadt Sicherung Volkmannstraße 4	74.430,00 151.542,60
1.51121	<b>Räumliche Entwicklung</b> LEADER/CLLD Zuschüsse an übrige Bereiche	250.000,00	-250.000,00	0,00		0,00
	Zuschüsse an private Unternehmen	100.000,00		0,00		0,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
1.56101.01	<b>Umweltschutz</b> Umweltinformation und -koordination Zuschüsse an übrige Bereiche	18.000,00		9.090,93	KunZstoffe - urbane Ideenwerkstatt e.V. Nabu Deutschland Regionalverband Peißnitzhaus e.V.	4.217,93 2.945,25 1.927,75
1.56101.04	Vollzug des Immissionsschutzrechtes	0,00	39.000,00	27.216,76	Eigentümergeellschaft (ETG) Dieselstraße - H. u. S. Leibe	27.216,76
<b>Geschäftsbereich Kultur und Sport</b>						
<b>FB Kultur</b>						
1.28102.01	<b>Pflege von Kunst und Kultur</b> Einjährige und mehrjährige/ institutionelle Förderung Zuschüsse an private Unternehmen	0,00		2.000,00	Bold & Beats GmbH	2.000,00
	Zuschüsse an übrige Bereiche	980.000,00		975.509,00	Aktionstheater Halle e.V. Albrecht Carl Brandt Andrea Ummenberger Berufsverband Bildender Künstler Sachsen-Anhalt e.V. Billy on Stage e.V. Charlotte Besserer Conrad Winkler Das Bedürfnis e.V. Dornrosa e.V. Erlebnisfabrik e.V. Fabian Rosonsky Figurentheater Märchentepich Förderkreis der Schriftsteller Förderkreis der Schriftsteller Sachsen-Anhalt e.V. Freie Spielstätten Halle e.V. Freies Ensemble p&s Freunde der Bau- und Kunstdenkmale Sachsen-Anhalt e.V. Freundeskreis der Komponistenklasse Halle e.V. Freundeskreis der Marienbibliothek e.V. Friedrich-Bödecker-Kreis e.V. Hagen Möckel Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH Hallesche Kantorei e.V. Hallescher Kunstverein e.V.	2.000,00 1.826,00 1.500,00 5.000,00 1.500,00 6.000,00 1.500,00 3.500,00 2.625,00 10.000,00 3.040,00 35.000,00 3.000,00 6.000,00 40.300,00 6.800,00 2.223,00 5.500,00 1.000,00 2.000,00 1.500,00 15.000,00 3.000,00 10.800,00



Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
					Hallische Familienforscher Ekkehard e.V.	600,00
					Hannah Maneck	5.000,00
					Helle Kammer e.V.	4.536,00
					Henrike Westenfelder	8.500,00
					hr.fleischer e.V.	10.559,00
					Jonas Schütte	27.200,00
					Julia Raab	12.000,00
					Kabarett und Kleinkunstverein "Die Kiebitzensteiner" e.V.	20.000,00
					Kaltstart e.V.	23.500,00
					Kammerchor cantamus halle e.V.	2.000,00
					Kammermusikverein Halle e.V.	10.000,00
					Kammeroper Halle e.V.	12.000,00
					Kaulenberg e.V.	17.500,00
					kreativ e.V.	8.000,00
					Kulturbühne Neustadt e.V.	10.000,00
					Kulturreederei e.V.	8.000,00
					Kulturverein Objekt 5	18.100,00
					Künstlerhaus 188 e.V.	77.000,00
					Kunstplattform Sachsen-Anhalt e.V.	1.500,00
					Kunstverein Talstrasse e.V.	90.000,00
					KunZstoffe urbane Ideenwerkstatt e.V.	3.000,00
					Landesverband Jüdischer Gemeinden Sachsen-Anhalt e.V.	10.000,00
					Literaturhaus Halle e.V.	57.000,00
					Marienbibliothek	10.000,00
					Musik-Etage g UG (haftungsbeschränkt)	7.000,00
					Netzwerk Impuls e.V.	20.000,00
					Peißnitzhaus e.V.	15.000,00
					Plan 3 e.V.	20.300,00
					Radio Corax e.V.	23.000,00
					Raffaella Lanci	11.000,00
					Raum für Kunst e.V.	6.000,00
					Robert-Franz-Singakademie e.V.	13.500,00
					Salt City Subculture e.V.	1.000,00
					Schaustelle e.V.	12.500,00
					Spielmitte e.V.	32.000,00
					Statttheater Halle	2.200,00
					Straße der Musik e.V.	2.500,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
					Tanzatelier Yuna	9.300,00
					Tanzrausch Musicalschule	5.000,00
					Theater AGGREGATE e.V.	7.500,00
					Theater Apron e.V.	18.000,00
					Theater VAROMODI e.V.	10.000,00
					Tohuwabohu Halle e.V.	2.500,00
					Ummenberger, Andrea	7.000,00
					Verband der Migrantenorganisationen Halle (Saale) e.V.	8.700,00
					Verein zur Förderung der Hansekultur in der Hansestadt Halle an der Saale e.V.	3.000,00
					Verein zur Förderung von Bildung und Kultur in Halle e.V.	2.900,00
					Werkstätten und Kultur Halle e.V.	79.500,00
					WohnUnion e.V.	3.000,00
					WOMEN IN JAZZ gGmbH	24.000,00
					Würfelpech e.V.	7.500,00
					Zeitgeschichte(n) e.V.	5.000,00
1.28102.11	<b>Pflege von Kunst und Kultur</b> Freiraumagentur Zuschüsse an übrige Bereiche	55.000,00		55.000,00	Goldene Rose gGmbH	55.000,00
1.28106.01	<b>Georg-Friedrich-Händel-Halle</b> Zuschüsse an private Unternehmen	297.500,00	5.700,00	303.152,54	HÄNDEL-HALLE Betriebsgesellschaft mbH	303.152,54
<b>Stadtarchiv</b>						
1.25102	<b>Stadtarchiv</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	55.000,00		19.601,65	Verein für hallische Stadtgeschichte e.V. civillent Evangelische Stadtmission	5.000,00 2.801,65 11.800,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
FB Sport 1.42101	<b>Sportförderung</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	1.322.780,00	63.000,00	1.341.138,84	1. Billardclub Halle e.V. 1. Hallescher Drachenbootverein e. V. 1. Motoballclub (MBC) 70/90 Halle e.V. im ADAC Ballsportverein (BSV) Halle-Ammendorf 1910 e.V. Böllberger Sportverein (SV) Halle e.V. Boxverband Sachsen-Anhalt BUDOKAI e. V. congrav new sports e.V. Culture Academy e. V. Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Saalekreis e.V. Eisenbahnersportgemeinschaft (ESG) Halle e.V. Fechterbund Sachsen-Anhalt e.V. Fußballsportverein (FSV) '67 Halle e.V. Gehörlosen Sport- und Bürgerverein (GSBV) Halle 1909 e.V. Gesundheits- und Rehabilitationssportverein Elsteraue e.V. Gesundheitssportverein Halle e.V. Giebichensteiner Schützengilde 1848 Halle e. V. Golfclub Halle e. V. Hallesche Leichtathletik-Freunde (HLF) e.V. Hallescher Fußballclub (HFC) e.V. Hallescher Inline Skate Club e. V. (ISC) Hallescher Kanu-Club (HKC) '54 e.V. Hallescher Reit- und Fahrverein Seeben e.V. Hallescher Rudervereinigung Hallescher Tennisclub Peißnitz e.V. (HTC) IG- Klettern Halle/Löbejün e. V. Internationales Sport- u. Kulturzentrum Halle (ISK) Kanenaer Sportverein (SV) e.V. Kanuverein (KV) '96 Halle e.V. Kine em Halle e. V. la familia Fightclub e. V. Landesturnverband Sachsen-Anhalt Nietlebener Sportverein (SV) "Askania" '09 e.V. Polizeisportverein (PSV) Halle e.V. PostTurnSportVerein (PTSV) Halle e.V. Rehabilitations-, Präventions- und Gesundheitssportverein Halle e. V. Reideburger Sportverein (SV) 1990 e.V. Reitsportverein Halle (Saale) e. V. run e.V.	4.416,00 16.092,97 1.539,59 45.426,12 18.468,21 3.000,00 28.802,02 24.499,65 5.105,91 4.362,75 23.721,11 6.000,00 56.805,75 13.574,05 14.918,87 79.840,14 25.746,01 2.087,16 10.000,00 12.390,60 7.774,02 17.970,13 12.852,61 26.892,01 21.561,40 8.860,88 700,00 10.516,07 3.335,54 6.074,07 17.914,56 2.940,00 15.596,16 25.047,41 53.666,92 10.886,77 17.504,30 33.814,03 10.000,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
					Saaleschwimmer Halle e. V.	2.500,00
					Schützenverein Halle-Neustadt e.V.	11.343,64
					Sport- und Kultur-Club (SKC) TaBeA Halle 2000 e.V.	52.022,61
					Sportgemeinschaft (SG) BUNA Halle e.V.	42.160,91
					Sportgemeinschaft (SG) Einheit Halle e.V.	39.297,94
					Sportgemeinschaft (SG) Motor Halle e.V.	28.362,42
					Sportgemeinschaft Hallesche Transport Betriebe (SG HTB) e.V.	9.142,28
					Sportverein (SV) 1948 Bruckdorf	5.906,61
					Sportverein (SV) Blau-Weiß Dölau e.V.	22.654,14
					Sportverein (SV) Dautzsch '63 e.V.	17.868,10
					Sportverein (SV) Grün-Weiß Ammendorf e.V.	13.574,38
					Sportverein (SV) Halle e.V.	103.404,39
					Sportverein (SV) Union Halle-Neustadt e.V.	1.487,18
					Sportverein der Frankischen Stiftungen 2008	15.091,66
					TangoMioHalle e. V.	6.714,25
					Tanz- & Sportstudio STUDIOPERI	14.256,41
					Tanzclub (TC) Schwarz-Silber Halle e.V.	17.127,29
					Tanztheater Bella Soso e. V.	9.840,88
					Tauchclub (TC) Orca Halle e.V.	3.839,39
					Tennisclub (TC) Halle '94 e.V.	8.013,22
					Tennisclub (TC) Halle-Ost e.V.	2.400,69
					Tennisclub (TC) Sandanger e.V.	14.302,71
					Tennisclub Halle-Böllberg 53 e. V.	3.863,73
					Tennisverband Sachsen-Anhalt e. V.	3.300,00
					TSG Kröllwitz e. V.	14.119,59
					Turbine Halle e.V.	38.753,79
					Turn- und Sportgemeinschaft (TSG) Wörlitz-Böllberg e.V.	10.934,60
					Universitäts-sportverein (USV) Halle e.V.	38.475,63
					Verein für Bewegungsspiele (VfB) 07 Lettin e. V.	30.286,08
					Verein für Leibesübungen (VfL) Halle '96 e.V.	41.945,58
					Verein für Leibesübungen (VfL) Seeben e.V.	6.141,64
					Wasserskiclub (WSC) Hufeisensee Halle e.V.	7.980,92
					Wassersportclub (WSC) Rabeninsel Halle e.V.	400,00
					YAMABUSHI-DOJO Halle e.V.	2.922,39
	Weiterleitung OSP-Mittel	18.000,00	28.500,00	14.700,00	HRV Böllberg-Nelson	14.700,00
1.42410.02	<b>Eissport</b> Modulare Sporthalle Zuschüsse an übrige Bereiche	116.000,00		212.359,02	MEC Halle 04 UG	115.142,64
					RS 2023 2014/225 M.A.T. Objekt GmbH GA-Zinsen	97.216,38

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
<b>Geschäftsbereich Bildung und Soziales</b>						
<b>FB Soziales</b>						
1.33101	<b>Förderung von Trägern der Wohlfahrts- pflege, laufende Zuwendungen</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	534.100,00		520.435,00	Ambulant. Kinder- und Jugendhospiz Halle AWO SPi - Pustoblume AWO SPi - Roma BSVSA Blinden-u.Sehbehindertenverband Sachsen-Anhalt e.V. Caritas DRK Kleiderkammer Freiwilligenagentur - Gemeinsam Stark (ältere) Freiwilligenagentur - Seniorenbesuchsdienst Freiwilligenagentur - Willkommen in Halle HRV - NBZ - Humanistischer Regionalverband Halle/Saalekreis Kinderland "Schöpfkelle" LAG LandesArbeitsgemeinschaft der Gebärdensprachdolmetscherinnen S.-A. e Parität. Wohlfahrtsverb. "Mit Handicap leben e.V. Senioren-Sport-u. Kreativ-Verein VeMo - Verband der Migration Halle	20.000,00 55.000,00 8.735,00 4.000,00 40.000,00 20.000,00 20.000,00 32.500,00 30.000,00 135.000,00 119.500,00 3.000,00 8.700,00 9.000,00 15.000,00
1.24301.01	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b> Schulumweltzentrum Halle-Franzigmark Zuschüsse an übrige Bereiche	50.000,00		28.710,00	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	28.710,00
1.24301.02	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b> Ökologieschule Halle-Franzigmark Zuschüsse an übrige Bereiche	15.500,00		11.240,30	BUND Regionalverband Halle-Saalekreis	11.240,30
1.24301.09	<b>Sonstige schulische Aufgaben</b> Salinetechnikum und Schülerforschungszentrum Zuschüsse an übrige Bereiche	24.820,00		24.820,00	Schülerforschungszentrum Halle e.V.	24.820,00



Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
1.36201.01	<b>Jugendarbeit</b>					
	Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft Zuschüsse für Ehrenamt	252,00		0,00		0,00
	Zuschüsse an Freie Träger der Jugendhilfe	3.556.109,00		36.072,57	Bürgerstiftung Halle CVJM Halle e.V. djo-Landesverband Sachsen-Anhalt e.V. Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH Humanistischer Regionalverband Halle / Saalkreis e.V. Kaltstart e.V. Kinder- und Jugendhaus e.V. LAMSA Outlaw gGmbH Slawia - Kulturzentrum e.V. Spielmitte e.V. VfL Halle 96 e.V. Villa Jühling e.V.	2.740,50 900,00 2.632,04 2.490,00 2.700,00 2.700,00 900,00 2.000,00 2.943,03 5.000,00 4.500,00 4.677,00 1.890,00
	Jugendarbeit - Sozialraumbezug	0,00		2.250.316,65	Aktionstheater Halle e.V. AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V. Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e. V. Bürgerstiftung Halle Caritas Regionalverband Congrav new sports e.V. CVJM Halle Der Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V. Franckesche Stiftungen zu Halle Humanistischer Regionalverband Halle Saalkreis e. V. Internationaler Bund Mitte gGmbH Kinder- und Jugendhaus e. V. Kinderland Halle gGmbH KIWEST Bau & Aktivspielplatz Leipzig e.V SG Buna Halle e.V. Sport- und Kultur-Club TaBeA Halle 2000 e. V. Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e. V. Villa Jühling e. V.	91.540,00 127.853,42 48.200,00 38.900,00 141.430,00 76.520,00 173.631,91 325.970,00 134.940,00 96.150,00 122.580,00 172.510,00 134.850,00 93.421,32 34.830,00 72.250,00 238.880,00 125.860,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
1.36201.01	Jugendarbeit sozialraumübergreifend	0,00		1.019.868,00	Bürgerstiftung Halle Congrav new sports e.V. Der Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V. Franckesche Stiftungen zu Halle Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. Friedenskreis Halle e. V. Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e. V. Radio Corax e.V Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH Villa Jühling e. V.	91.220,00 293.320,00 11.500,00 67.754,00 85.200,00 279.200,00 60.820,00 39.754,00 15.460,00 75.640,00
	<b>Jugendarbeit</b> Förderung der Jugendarbeit in freier Trägerschaft Projektförderung	0,00		150.388,16	Aktionstheater Halle e.V. Bürgerstiftung Halle Der Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V. DPSG Stamm Phönix Halle (Saale) evang. Stadtmission -FREE-Freiraum entdecken & erleben Evangeliumsgemeinde Halle Christliche Freikirche e.V. Freiwilligen-Agentur Halle-Saalkreis e. V. Friedenskreis Halle e. V. Humanistischer Regionalverband Halle Saalkreis e. V. JFZ St. Georgen e.V Kaltstart e.V. katholisches Pfarrei "ST. Franziskus" Kinderdorf Schneckenmühle e.V. Kinderland Halle gGmbH Kinder-und Jugendhaus e.V. Outlaw Radio Corax e.V Slawia-Kulturzentrum e.V. Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik e. V. Villa Jühling e. V.	2.200,00 27.690,00 3.150,00 4.311,00 11.314,16 4.000,00 5.000,00 10.490,00 2.250,00 3.500,00 5.000,00 6.500,00 7.992,00 2.673,00 19.500,00 512,00 8.710,00 2.296,00 11.300,00 12.000,00

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
1.36301.01	<b>Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b> Förd. der Jugendsozialarbeit in freier Trägerschaft Zuschüsse an Freie Träger der Jugendhilfe	3.370.053,00	-49.692,00	90.349,91	Bürgerstiftung Halle CVJM Halle e.V. Evangeliumsgemeinde Halle Evangeliumsgemeinde Halle Christl. Freikirche e.V. Franckesche Stiftungen zu Halle Friedenskreis Halle e. V. Herausfo(e)rderer gem. UG IB Mitte gGmbH Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e. V. Kath.Kindergarten "Edith Stein" MediMuck Outlaw gGmbH Dresden PSW GmbH Sozialwerk Villa Jühling e. V.	8.980,00 6.934,50 5.000,00 4.000,00 3.510,00 4.459,50 4.476,00 4.466,70 14.351,48 1.960,20 4.850,00 867,54 16.629,00 9.864,99
	Jugendsozialarbeit Sozialraumbezug	0,00		1.361.737,99	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V. Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e. V. (BBRZ e. V.) Der Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V. Franckesche Stiftungen zu Halle hallesche Jugendwerkstatt gGmbH Internationaler Bund Mitte gGmbH Jugend- u. Familienzentrum Sankt Georgen e.V. Kinder- und Jugendhaus e. V. PSW GmbH Sozialwerk Kinder und Jugendhilfe Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH Villa Jühling e. V. Volksolidarität Saale-Kyffhäuser e. V. Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	37.796,88 113.230,00 103.280,00 34.570,00 57.690,00 328.889,20 168.884,23 124.107,73 98.030,00 61.490,00 191.801,76 39.340,00 2.628,19
	Jugendsozialarbeit sozialraumübergreifend	0,00		1.834.988,08	AWO SPI Soziale Stadt und Land Entwicklungsgesellschaft mbH Berufliches Bildungs- und Rehabilitationszentrum e. V. Berufliches Bildungswerk e. V. Halle-Saalkreis Der Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V. Friedenskreis Halle e. V. hallesche Jugendwerkstatt gGmbH Internationaler Bund Mitte gGmbH Jugend- und Familienzentrum Sankt Georgen e. V. St. Johannis GmbH - Gemeinnützige Gesellschaft für soziale Dienstleistungen Villa Jühling e. V.	98.257,08 71.000,00 34.260,00 49.665,00 95.290,00 185.790,00 129.872,50 929.090,00 109.500,00 132.263,50

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
	Projektförderung	0,00		8.020,00	CVJM Halle e.V. Ein Schutzengel für Kinder e.V. Evangeliumsgemeinde Halle MediMuck Outlaw gGmbH	470,00 1.050,00 1.000,00 2.500,00 3.000,00
1.36301.04	<b>Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b> Fan-Projekt Zuschüsse an übrige Bereiche	99.500,00		0,00		0,00
	Jugendsozialarbeit sozialraumübergreifend	0,00		96.380,00	Jugendzentrum St. Georgen e.V.	96.380,00
1.36301.05	<b>Jugendsozialarbeit, erzieherischer Kinder- und Jugendschutz</b> direkt zuzuordnende Leistungen Förderprogramm Zuschüsse an übrige Bereiche/ LAP	250.000,00		247.278,77	Andre Lampe ASB Regionalverband Bürgerstiftung Halle Christliche Akademie Evang. Akademie SA Evang.Kirchenkreis Halle Freiwilligen-Agentur Halle-Saalekreis Friedenskreis Halle e.V. Kulturbühne Neustadt e.V. M. A. Mohr M. Prinz Neuland GmbH/ Fabian Sieber Sprachbrücke Halle e.V.	1.010,60 260,00 45.033,00 330,00 148,00 204,55 65.869,97 118.200,00 8.000,00 214,20 117,20 391,25 7.500,00
	Zuschüsse an private Unternehmen	0,00		687,42	Connectline Müller Sorgenfrei Partyservice Barner	92,82 345,10 249,50

Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
1.36302.01	<b>Förderung der Erziehung in der Familie</b> Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie Zuschüsse an übrige Bereiche/ Schulfahrten	12.000,00		5.922,44	Christian-Wolff-Gymnasium Edith-Stein-Schulstiftung Freie Schule Riesenklein GS Albrecht Dürer GS Am Ludwigsfeld GS Büschdorf GS Dörlau GS Frohe Zukunft GS Glaucha GS Hans Christian Andersen GS Kastanienallee GS Kröllwitz GS Wittekind Hans-Dietrich-Genscher-Gymnasium IGS am Planetarium IGS Halle Am Steintor Lyonel-Feininger-Gymnasium IGS Marguerite Friedlaender Montessori-Gesellschaft Halle e.V.	100,00 772,44 175,00 100,00 200,00 800,00 300,00 175,00 100,00 100,00 200,00 400,00 700,00 200,00 200,00 100,00 500,00 700,00 100,00
1.36302.07	<b>Förderung der Erziehung in der Familie</b> Förderung freier Träger Zuschüsse an Freie Träger der Jugendhilfe	1.663.620,00		66.000,00	CVJM Familienarbeit Deutscher Kinderschutzbund e.V.	33.000,00 33.000,00
	Familienbildung	0,00		1.139.458,18	Aktionstheater Halle e.V. AWO Regionalverband Halle-Merseburg e.V. CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e. V. CVJM Halle e. V. Der Kinderschutzbund Bezirksverband Halle (S.) e. V. Franckesche Stiftungen zu Halle Internationaler Bund Mitte gGmbH IRIS e. V. für Frauen und Familie Kinder- und Jugendhaus e. V. Kinderland Halle gGmbH Landesnetzwerk Migrantorganisationen Sachsen-Anhalt e. V. SG Buna Halle e.V. Villa Jühling e. V.	39.010,00 39.410,00 165.390,00 31.460,00 161.944,86 101.070,00 105.880,00 83.000,00 98.920,00 35.200,00 53.889,32 28.150,00 196.134,00



Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
1.36302.07	Projektförderung	0,00		10.368,91	CVJM Familienarbeit Mitteldeutschland e.V. Evangeliumsgemeinde Halle Christliche Freikirche e.V. Kinder- und Jugendhaus e. V.	6.293,91 3.075,00 1.000,00
	frühkindliche Bildung	0,00		107.500,00	CVJM Familienarbeit Deutscher Kinderschutzbund e.V. IRIS Regenbogenzentrum e.V.	27.900,00 66.180,00 13.420,00
	<b>Förderung der Erziehung in der Familie</b> Förderung freier Träger Familienförderung	0,00		319.115,00	AWO Regionalverband Halle-Merseburg e. V. CVJM Familienarbeit CVJM Halle e.V. Deutscher Kinderschutzbund e.V. IB Mitte gGmbH IRIS Regenbogenzentrum e.V. TWSD in Sachsen-Anhalt e.V.	34.800,00 36.790,00 41.440,00 18.890,00 60.295,00 40.410,00 86.490,00
1.36501	<b>Betrieb von Kindertageseinrichtungen</b> Zuschüsse an Freie Träger KITA	58.536.411,00	9.669.594,00	75.847.286,72	ASB Landesverband ASB Regionalverband AWO Kindertageseinrichtungen gGmbH DRK KV Halle Erdenkinder gGmbH Erste Kreativitätsschule S.-Anhalt e.V. Evang. Schulstiftung Evang. Stadtmission Flöther & Wissing Insolvenzverwaltung Franckesche Stiftungen Freie Waldorfschule Garten Eden e.V. Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH Int.Bund-IB Mitte gGmbH Johanniter-Unfall-Hilfe e.V. Kath.Pfarrei"St.Franziskus" KiBerU e.V. Kinderblick g UG Kinderland Halle gGmbH Kindertagesstätten Clara Zetkin gGmbH	793.404,31 554.446,86 8.468.068,11 2.946.372,14 440.068,22 2.665.698,24 672.727,08 503.723,46 171.477,52 3.625.978,69 570.462,88 124.684,92 7.346.901,89 1.234.160,69 1.159.275,06 2.083.082,26 561.690,52 357.415,54 14.226.804,44 1.288.309,96



Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
					Kinder-u.Jugendhaus e.V.	4.662.952,06
					Kita Wunderwelt gUG	532.252,35
					Lebenstraum e.V.	538.995,24
					Montessori-Gesellschaft Halle e.V.	683.660,01
					Outlaw gGmbH	446.914,09
					Rahn Education	1.102.602,31
					Riesenklein gGmbH	1.289.684,03
					Saaleschule für(H)alle	580.971,60
					Soziale u.Christl.Dienste d.Evangeliumsg.	119.424,89
					Studentenwerk Halle	1.048.659,34
					Universitätsklinikum Halle	635.117,13
					Verein für Bewegung u.Kreativität	5.267.976,47
					Verein zur Förderung der Waldorfpäd.	1.469.377,72
					VHS-Bildungswerk GmbH	372.750,41
					Villa Jühling Familienservice gGmbH	3.056.296,14
					Zweckverband familienunterstützender E. zu erwartende Abrechnung diverser Träger KITA	4.160.228,40 84.671,74
	Zuschüsse Tagespflege	2.572.320,00		1.764.542,56	Abdu, R.	37.812,36
					Bachmeier, P.	57.258,94
					Bär, S.	45.279,98
					Böhme-Reichardt, T.	56.490,14
					Braun, Y.	43.480,99
					Browarzik, J.	69.130,02
					Budtke, J.	30.640,70
					Büttner, M.	41.230,96
					Dippmar, M.	37.768,12
					Ditfe, D.	63.100,19
					Ebert, K.	53.609,77
					Elze, J.	51.932,96
					Gast, M.	41.956,24
					Gebhardt, K.	59.004,46
					Helbig, M.	56.566,65
					Helbig, M.	53.376,02
					Hesselbach, I.	112,75
					Hirschfeld, B.	50.868,23
					Kautsch, K.	219,92
					Kramer, S.	62.945,40
					Liebegott, I.	539,74
					Liebegott, J.	1.050,32



Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
					Liersch, M. Losse, N. M. Tille-Schlegel, I. Magerl, J. Manthey, D. Maye, S. Mende, J. Piotraschke, G. Quandt, J. R. Klöppel, S. Sandrock, A. Schumann-Semlin, S. Slawinski, J. Stoye, U. Thieß, C. Wille, M. Wolf, K. noch zu erwartende Abrechnung	59.310,42 8.350,20 57.043,94 55.452,34 61.155,68 45.673,16 17.976,00 54.399,14 60.203,62 54.013,57 58.883,97 47.029,00 33.924,18 47.234,00 58.325,80 35.555,19 47.990,82 47.646,67
1.36501	<b>Betrieb von Kindertageseinrichtungen</b> Zuschüsse Freie Träger Kita/ U6 - Investitionsprog	1.100.000,00		1.164.937,91	Erste Kreativitätsschule	1.164.937,91
1.36501	<b>Betrieb von Kindertageseinrichtungen</b> Zuschüsse Freie Träger - Umsetzung §23 KiFöG	281.819,00		215.790,47	Erste Kreativitätsschule Kinder-und Jugendhaus AWO Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	108.447,11 31.764,42 62.828,94 12.750,00



Produkt/ Leistung	Bezeichnung	Plan 2023	genehmigte Mehr- bzw. Minderausgabe	Rechnungs- ergebnis 2023	Empfänger	Einzel- betrag Empfänger
<b>FB Gesundheit</b>						
1.12204	<b>Tierseuchenbekämpfung</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	10.000,00		0,00		0,00
1.41406	<b>Betreuungsbehörde</b> Zuschuss Projekt mobilE	0,00	30.000,00	30.000,00	Trägerwerk Soziale Dienste in Sachsen-Anhalt GmbH	30.000,00
1.41431	<b>Suchtberatungsstellen</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	818.100,00	41.400,00	836.349,92	AWO Erziehungshilfe Paritätische Jugend-Drogenberater. Paritätische Suchtprävention Paritätische S-A Sprizentausch Evangelische Stadtmission	235.503,28 321.500,00 60.000,00 2.500,00 216.846,64
<b>Sonstige Finanzvorgänge</b>						
1.25104	<b>Halloren- und Saline Museum</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	0,00	56.600,00	106.600,00	Hallesche Saline Museum e.V.	106.600,00
1.26302	<b>Singschule (Transferleistungen)</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	229.000,00		229.000,00	Singschule Halle (Saale) e.V. Jugendwerkstatt gGmbH	40.000,00 189.000,00
1.28104	<b>Stiftung Händelhaus (Transferleistungen)</b> Zuschüsse an übrige Bereiche	1.986.560,00		1.986.560,00	Stiftung Händelhaus	1.986.560,00
		<b>82.615.126,00</b>	<b>9.775.186,00</b>	<b>96.623.616,40</b>		<b>96.623.616,40</b>

## 9.1.9 Maßnahmen des Zukunftsfonds

Unter dem Gesichtspunkt der sparsamen Führung der Haushaltswirtschaft nach § 98 Absatz 2 KVG LSA sind mit der Verwendung der VNG-Gelder größere wirtschaftliche Effekte für den städtischen Haushalt zu erzielen, wenn die Finanzmittel aus den Anteilsverkäufen zum strukturellen Ausgleich des städtischen Haushaltes verwendet werden als mit den Einsparungen bei den Liquiditätskreditzinsen im Falle der allgemeinen Ablösung der Altfehlbeträge erzielt werden könnten.

Nachfolgende Tabelle gibt einen Überblick über die umgesetzten Maßnahmen.

lfd. Nr.	Maßnahme	Produkt/ Leistung	Sachkonto	Plan gesamt	finanzielle Auswirkung Ergebnishaushalt											
					Ist 2012	Ist 2013	Ist 2014	Ist 2015	Ist 2016	Ist 2017	Ist 2018	Ist 2019	Ist 2020	Ist 2021	Ist 2022	Ist 2023
- in EUR -																
1	Zoo - Ablösung Kredit (Schuldendiensthilfe)	1.25301	53251000	11.271.642	11.270.948	<b>abgeschlossen</b>										
2	HAVAG - Ablösung Kredit Ausleihung an ein verbundenes Unternehmen			14.258.000	<i>diese Maßnahme wurde nicht umgesetzt, stattdessen werden die Maßnahmen 2a und 2b sowie 6 finanziert</i>											
2a	Personalwirtschaftliche Maßnahmen für Abfindungen, Rentenmodell und Arbeitszeitverkürzung			7.407.000			969.826	2.102.994	0	0	0	0	0	0	0	
2b	Personalwirtschaftliche Maßnahmen TOO Sonderzuschuss TOO VI/2018/04135 Zusatzbedarf 1.053 TEUR und Sonderzuschuss 995 TEUR	1.26101	53150000	5.093.000				158.035	399.918	180.000	0	88.042	1.488.281			
											2.075.000	526.500	0	497.500	497.500	262.113
3a	Energetische Sanierung Zoo	1.25301	53157000	700.287	700.287	<b>abgeschlossen</b>										
3b	Energetische Sanierung von Gebäuden investiv	1.11130 8.11118011	52110600	2.837.000		970.045										
								1.752.761								
4	Abriss von städtischen Gebäuden	1.11127.09	52110700	2.613.000	637.000	980.000			0	0	0	0	0	0	0	
5	Einsatz von LED-Leuchten an Lichtsignalanlagen	1.54101 1.54201 1.54301 1.54401	52210301 52210301 52210301 52210301	322.178 53.294 116.443 153.246		322.178 53.294 116.443 153.246	<b>abgeschlossen</b>									
6	Elektronische Rechnungsbearbeitung und Zeiterfassung	1.11110		340.000						289.977						
					<b>abgeschlossen</b>											
Gesamtumfang der Maßnahmen			<b>Aufwand</b>	<b>30.907.090</b>	<b>12.608.235</b>	<b>2.595.206</b>	<b>969.826</b>	<b>4.013.790</b>	<b>399.918</b>	<b>469.977</b>	<b>2.075.000</b>	<b>614.542</b>	<b>1.488.281</b>	<b>497.500</b>	<b>497.500</b>	<b>262.113</b>

## 9.2 Investitionstätigkeit

### 9.2.1 Grundsätzliche Betrachtungen zu Ein- und Auszahlungen sowie Verpflichtungsermächtigungen

Für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen standen im Haushaltsjahr 2023 Mittel in Höhe von 333.985.400,00 EUR zur Verfügung. Diese setzten sich zusammen aus dem im Haushaltsjahr 2023 veranschlagten Planansatz in Höhe von 139.322.800,00 EUR, Veränderungen aus über- bzw. außerplanmäßigen Haushaltsanträgen in Höhe von 8.153.100,00 EUR und aus den Ermächtigungsüberträgen aus dem Haushaltsjahr 2022 in Höhe von 186.509.500,00 EUR. Im Haushaltsjahr 2023 wurden insgesamt 115.428.679,33 EUR kassenwirksam verausgabt.

Nachfolgend wird die Aufteilung der Gesamtermächtigungen für das Haushaltsjahr 2022 auf die einzelnen Bereiche der Haushaltsplanung aufgezeigt:

	Gesamtermächtigung 2023 -in EUR-	IST 2023 Auszahlung -in EUR-	Auslastung -in %-
Haushaltsneutrale Investitionen	11.860.900,00	1.254.099,80	10,57
ÖPNVG-Förderung	1.724.400,00	551.946,86	32,01
Maßnahmen im Rahmen der Fluthilfeförderung	71.441.600,00	30.754.589,25	43,05
GRW-Förderung	3.390.600,00	55.521,35	1,64
Städtebauförderung – Fortführung der Gesamtmaßnahmen	43.411.600,00	8.892.620,60	20,48
STARK III - Maßnahmen	36.312.100,00	20.391.351,93	56,16
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	77.339.700,00	26.002.262,88	33,62
Maßnahmen zur Kitaerweiterung	5.650.900,00	1.345.568,49	23,81
Straßenbaumaßnahmen	39.720.300,00	3.127.340,86	7,87
Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	8.700.600,00	6.083.272,79	69,92
Bauinvestitionen an Sportanlagen	1.672.300,00	357.092,03	21,35
Bauinvestitionen an Friedhöfen, Grünflächen, Spielplätzen	2.300.800,00	1.057.963,44	45,98
Sonstige Investitionen	5.436.900,00	978.727,81	18,00
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	25.022.700,00	14.576.321,24	58,25
<b>GESAMT</b>	<b>333.985.400,00</b>	<b>115.428.679,33</b>	<b>34,56</b>

Im Haushaltsjahr 2023 wurden lediglich 34,56 % der Gesamtermächtigungen kassenwirksam verausgabt. Demzufolge wurden im Haushaltsjahr 2023 rund 10 Mio. EUR weniger kassenwirksam verausgabt wie im Haushaltsjahr 2022.

In das Haushaltsjahr 2023 wurden Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 185.166.000,00 EUR übertragen. Diese setzen sich nach den einzelnen Teilbereichen der Haushaltsplanung wie folgt zusammen:

	<b>Ermächtigungsübertragung nach 2024</b> <i>-in EUR-</i>
Haushaltsneutrale Investitionen	7.808.900,00
ÖPNVG-Förderung	1.172.200,00
Maßnahmen im Rahmen der Fluthilfeförderung	36.105.800,00
GRW-Förderung	1.182.500,00
Städtebauförderung – Fortführung der Gesamtmaßnahmen	31.965.200,00
STARK III - Maßnahmen	14.594.200,00
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	38.006.800,00
Maßnahmen zur Kitaerweiterung	4.260.900,00
Straßenbaumaßnahmen	33.629.500,00
Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	2.202.000,00
Bauinvestitionen an Sportanlagen	506.900,00
Bauinvestitionen an Friedhöfen, Grünflächen, Spielplätzen	1.228.700,00
Sonstige Investitionen	3.316.500,00
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	9.185.900,00
<b>GESAMT</b>	<b>185.166.000,00</b>

Die Finanzierung dieser Ermächtigungsübertragungen erfolgt in Höhe von ca. 54,1 Mio. EUR aus bereits erhaltenen Einzahlungen im Rahmen der verteilbaren Finanzmasse (Finanzhilfen nach dem Finanzausgleichsgesetz, Grundstücksverkaufserlösen und Stellplatzablösebeiträgen). Bereits abgerufene Fördermittel schlagen in Höhe von 26,2 Mio. EUR zu Buche.

Für 51,4 Mio. EUR stehen noch Fördermittel aus, hauptsächlich aus dem Fluthilfeprogramm und der Förderung von Schulbauvorhaben.

Für die Schulbau- und STARK III-Maßnahmen bilden weiterhin abrufbare Darlehen in Höhe von 53,3 Mio. EUR die Grundlage der Ermächtigungsüberträge.

## 9.2.2 Vertiefende Erläuterungen zu den Einzahlungen

Im Finanzhaushalt 2023 sind 68.384.400,00 EUR an Einzahlungen für die Investitionstätigkeit veranschlagt worden. Diese geplanten Einzahlungen unterteilen sich wie folgt:

- Zuweisungen für Investitionstätigkeit 57.168.400,00 EUR
- Beiträge und Entgelte für Investitionen 1.798.600,00 EUR
- Veräußerung von Sachvermögen 9.417.400,00 EUR

Des Weiteren unterteilen sich die geplanten Investitionszuweisungen und -Zuschüsse in Höhe von 57.168.400,00 EUR unter anderem in folgende Themenkomplexe:

	<b>Plan 2023</b> <i>-in EUR-</i>
Haushaltsneutrale Investitionen	5.876.500,00
ÖPNVG-Förderung	930.500,00
Maßnahmen im Rahmen der Fluthilfeförderung	12.680.100,00
GRW-Förderung	2.251.000,00
Städtebauförderung – Fortführung	9.452.400,00
STARK III - Maßnahmen	0,00
Schulbauvorhaben (ohne STARK III)	6.635.400,00
Maßnahmen zur Kitaerweiterung	0,00
Straßenbaumaßnahmen	8.595.200,00
Bauinvestitionen Feuerwehr, Rettungsdienst, Katastrophenschutz	0,00
Bauinvestitionen an Sportanlagen	1.000.000,00
Bauinvestitionen an Friedhöfen, Grünflächen, Spielplätzen	0,00
Sonstige Investitionen	607.900,00
Erwerb bewegliches Anlagevermögen	588.000,00

Weitere Zuweisungen ergeben sich aus dem Finanzausgleichsgesetz und Beiträgen. Von den geplanten Einzahlungen im Jahr 2023 sind 96.322.298,13 EUR vereinnahmt worden. Diese Erhöhung ergibt sich aus Einzahlungen der Fluthilfe, welche durch verausgabte Haushaltsermächtigungen des Vorjahres eingenommen werden konnten und durch die außerplanmäßige Einzahlung der 11,3 Mio. EUR aus den Veräußerungsanteilen der FEO.

## erhebliche Abweichungen über 500.000 EUR im Bereich der Einzahlungen

Maßnahme	Plan und Veränderung 2023	IST 2023	Abweichung
	-in EUR-		
<b>Maßnahmen der Fluthilfeförderung</b>			
HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen	-600.000,00	-3.148.463,89	2.548.463,89
HW 276 Parkeisenbahn	-683.700,00	-108.558,15	-575.141,85
HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium	0,00	-6.242.590,36	6.242.590,36
HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	-1.149.100,00	-4.755.021,28	3.605.921,28
HW 65b Wiederherstellung Eissport	-720.000,00	0,00	-720.000,00
HW Nr. 117 Halle-Saale-Schleife	0,00	-600.000,00	600.000,00
HW Nr. 178 Kießling Str./ Grothe Str.	-750.000,00	-15.571,65	-748.428,35
HW 198 Uferbefestigung der Saale	-2.095.000,00	-79.104.778,09	5.815.478,09
HW 288 Brachwitzer Straße	-200.000,00	-2.769.811,94	2.569.811,94
HW 117a Halle-Saale-Schleife	0,00	-2.000.000,00	2.000.000,00
HW 92 Riveufer	-1.854.300,00	-2.519.972,23	665.672,23
HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	-1.510.100,00	0,00	-1.510.100,00
HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	-899.000,00	-43.832,82	-855.167,18
HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	-2.944.000,00	-880.948,82	-2.063.051,18
<b>Städtebauförderung - Fortführung</b>			
Sanierungsbetreuung	-1.748.600,00	-294.430,08	-1.454.169,92
Sanierung Salinemuseum	-2.120.300,00	-6.763.757,98	4.643.457,98
<b>Kultur und Sport</b>			
SK R.-Koch-Str. Ersatzneubau Laufhalle	-1.000.000,00	0,00	-1.000.000,00
<b>Haushaltsneutrale Vorhaben</b>			
Heide-Süd	-4.000.000,00	-2.626.000,00	-1.374.000,00
Campus Neustadt	-1.576.500,00	0,00	-1.576.500,00
<b>STARK III - Maßnahmen</b>			
Grundschule Hanoier Straße (STARK III)	0,00	-505.392,73	505.392,73
Kita Stadtzwerge (STARK III)	0,00	-866.881,53	866.881,53
Kita Kinderinsel (STARK III)	0,00	-621.161,38	621.161,38
Kita Traumland/ Suasewind (STARK III)	0,00	-1.401.769,01	1.401.769,01
<b>Straßenbaumaßnahmen</b>			
Brücke am Kinderdorf BR 114 an die B80	-1.155.700,00	-205.600,00	-950.100,00
Magdeburger Chaussee	-1.061.100,00	-123.207,73	-937.892,27
Brücke über Kanal	-1.518.100,00	-70.793,99	-1.447.306,01
An der Feuerwache - Radverkehrsanlagen	-1.408.000,00	0,00	-1.408.000,00
Emil-Abderhalden-Str. fahrradfreundlich	-789.800,00	0,00	-789.800,00
Ausbau B6/ Leipziger Chaussee	-941.000,00	0,00	-941.000,00
<b>Verteilbare Finanzmasse</b>			
Grundstücksverkehr	-5.417.400,00	-2.551.506,05	-2.865.893,95
Veräußerung von Anteilen an Unternehmen	0,00	-11.303.000,00	11.303.000,00
FAG Zuweisungen nach dem Finanzausgleichsgesetz	-14.300.000,00	-19.048.609,00	4.748.609,00

## Maßnahmen der Fluthilfeförderung

Die Minder- und auch Mehreinzahlungen bei den Maßnahmen der Fluthilfeförderung sind auf Verschiebungen der Mittelabrufe zurück zu führen.

Die Geldbedarfsanforderungen erfolgen entsprechend dem Baufortschritt und sind abhängig vom Maß der Auszahlungen. In Folge von Verzögerungen im Bauablauf kommt es somit auch zu Verschiebungen bei den Abrufen. Weiterhin wurde teilweise mit dem Fördermittelgeber vereinbart, erst beim Überschreiten bestimmter Wertgrenzen Zuwendungen abzurufen, um die Prüfung zu vereinfachen und zusammenfassen zu können.

Die Gründe für die Verzögerungen des Baufortschritts bei einzelnen Vorhaben können im Abschnitt zu den Abweichungen von über 500.000 EUR hinsichtlich der Auszahlungen nachvollzogen werden.

Teilweise liegen noch nicht bewilligte Erhöhungsanträge zu Grunde. Zwischenzeitlich gab es dazu Rückmeldungen der Investitionsbank, dass der Fluthilfefond für Infrastruktur im Kultur- und Sportbereich überzeichnet sei. Hieraus ergaben sich Verschiebungen in der weiteren Beauftragung, da die Finanzierung maßgeblich von den Fördermitteln abhängig ist. Dies trifft in erster Linie auf die Fluthilfemaßnahmen HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC und HW 65b Wiederherstellung Eissport zu. Hier sind Erhöhungsanträge im Rahmen der massiven Kostensteigerungen eingereicht worden. Für diese gab es erst im November 2022 eine schriftliche Zusage des Landes Sachsen-Anhalt, dass zusätzliche Mittel bis zur Höhe der aktuell vorliegenden Kostenberechnungen zur Verfügung gestellt werden können. Ein weiterer Punkt ist die teilweise Überschneidung und gegenseitige Abhängigkeit der Fluthilfemaßnahmen voneinander. So verschiebt sich der Weiterbau am Wassersportzentrum durch die notwendige Sanierung der Uferböschung im Rahmen des Vorhabens HW 265.

Für die Rennbahn ergeben sich gegenüber dem Planansatz Mehreinzahlungen. Dies ist darin begründet, dass die Maßnahme im Zuge von Ermächtigungsüberträgen des Vorjahres weitergeführt wird und neue Ansätze nur im erforderlichen Maße bei erkennbaren Kostensteigerungen eingeplant werden. Da die Maßnahme vor dem Abschluss steht und Mittelabrufe auch für Auszahlungen erfolgte, für die in Vorleistungen gegangen wurde, ergeben sich hier Abweichungen zum Ansatz in Form von Mehreinzahlungen.

Die Umsetzung des 2. Bauabschnitts der Eissporthalle verzögert sich aufgrund der zeitintensiven Erlangung der Baugenehmigung. Demgemäß wurden kaum Mittel verausgabt und entsprechend auch keine Fördermittel abgerufen.

Für das Vorhaben HW 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße wurde im Jahr 2023 eine umfangreiche Fachplanung durchgeführt, wodurch sich die Bauausführung auf 2024 verschiebt. Damit konnte auch keine planmäßige Einzahlung durch Fördermittelabrufe verbucht werden.

Bei der HW 92 Riveufer wiederum konnten weitergehende Fortschritte in der Umsetzung realisiert werden, wodurch sich eine Mehreinzahlung gegenüber dem Plan ergibt.

Für das Projekt HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg wurde dem Stadtrat mitgeteilt, dass die vorgesehene Realisierung in Flussnähe aufgrund erforderlicher Eingriffe in die Natur in der Form nicht umsetzbar ist und daher nicht weiterverfolgt wird. Somit erfolgte auch kein Abruf von Fördermitteln.

Zusammenfassend ist festzustellen, dass hauptsächlich Verschiebungen in der Umsetzung der Hochwassermaßnahmen Grund für Mindereinzahlungen sind. Diese werden zum gegebenen Zeitpunkt abgerufen. Zu beachten ist auch, dass Fördermittel innerhalb einer Zwei-Monatsfrist zu verbrauchen sind, sodass ein Abruf vorab nicht zielführend ist.

Die teils hohen Mehreinzahlungen an einzelnen Hochwassermaßnahmen resultieren darüber hinaus aus dem Faktum, dass keine Neuveranschlagung von Haushaltsansätzen erfolgt und die Budgetierung aus Ermächtigungsüberträgen des Vorjahres vorgenommen wird. Dies betrifft vor allem Tiefbaumaßnahmen (Straßen und Brücken). Diese ziehen sich aufgrund der Komplexität und Vielzahl der zu koordinierenden Maßnahmen über mehrere Jahre hinweg. Somit beinhalten die Vorhaben auch keine Ansätze für Einzahlungen. Aufgrund dessen sind beispielsweise bei der HW 117 Halle-Saale-Schleife sowie der HW 288 Brachwitzer Straße Mehreinzahlungen festzustellen. Hier unter anderem auch aufgrund des Abschlusses der Baumaßnahme und den nachfolgenden Abforderungen noch offener Positionen. Das Vorhaben HW 198 Uferbefestigung der Saale ist nunmehr ebenfalls in vollem Umfang, einschließlich des Neubaus der Elisabethbrücke, angelaufen, sodass hier entsprechend der Kassenwirksamkeit umfangreich Fördermittel in Anspruch genommen werden konnten.

### **STARK III-Maßnahmen**

Im Bereich der vormals über STARK III geförderten Maßnahmen gingen nach Prüfungen von Mittelabrufen aus Vorjahren Fördermittel im Jahr 2023 ein.

### **Städtebauförderung**

Bei der Sanierung Salinemuseum kommt es gegenüber dem Planansatz zu hohen Mehreinzahlungen im Bereich EFRE-Förderung aufgrund der nunmehr erfolgten Restauszahlung von den bereits zuvor bewilligten Fördermitteln.

### **Kultur und Sport**

Zur Finanzierung der Baumaßnahme SK R.-Koch-Str. Ersatzneubau Laufhalle wurden Fördermittel beim Bund sowie beim Land im Rahmen der Förderung von Baumaßnahmen im Hochleistungssport (Bund) und Förderung des kommunalen Sportstättenbaus (Land)

beantragt. Da sich die Ausführung der Baumaßnahme verzögert, sind entsprechend noch keine Einzahlungen anstehend.

### **Straßenbaumaßnahmen**

Die Abweichungen ergeben sich hauptsächlich im Bereich des Förderprogramms Stadt & Land im Zuge des Radwegebaus. Einerseits verzögerten sich die Bauausführungen an bewilligten Maßnahmen aufgrund von Kostensteigerungen und dadurch erforderlichen Änderungsanträgen. Zum anderen auch durch Lieferschwierigkeiten und Personalmangel. Weiterhin war das Förderprogramm in der ursprünglich bis 2023 befristeten Förderperiode überzeichnet, sodass nicht alle beabsichtigten Maßnahmen begonnen werden konnten.

### **Haushaltsneutrale Vorhaben**

Im Bereich Heide-Süd konnten in 2023 nicht so viele Grundstücke wie ursprünglich geplant verkauft werden, sodass sich hier eine Mindereinzahlung ergibt.

Für den Campus Neustadt wurde Ende des Jahres eine neue Finanzierungsmöglichkeit aufgetan, sodass sich die Realisierung des Vorhabens auf 2024 verschiebt und noch keine Einzahlungen eingeworben werden konnten.

### **Verteilbare Finanzmasse**

Die Grundstückverkaufserlöse konnten nicht im geplanten Maße erzielt werden. Grund hierfür sind die sich teilweise in die Länge ziehenden Beurkundungen durch die Notare und den daraus resultierenden späteren Zahlungszeitraum.

Die Pauschale aus dem Finanzausgleichsgesetz ist in einer höheren Größenordnung beschieden worden, wie es zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung zu erwarten war. Auf Grund dessen ist es hier zu Mehreinzahlungen gekommen.

Durch den Verkauf der Geschäftsanteile „Fernwasserversorgung Elbaue-Ostharz GmbH“ konnten Mehreinzahlung in Höhe von 11,3 Mio. EUR erzielt werden.

## **9.2.3 Vertiefende Erläuterungen zu den Auszahlungen**

Die gemäß der Haushaltsplanung veranschlagten Investitionsvorhaben konnten nicht in vollem Umfang kassenwirksam umgesetzt werden. Von den im Haushaltsjahr 2023 veranschlagten Planansatz inklusive Veränderungen in Höhe von 147,5 Mio. EUR wurden lediglich 24,3 Mio. EUR kassenwirksam verausgabt. Die weiteren Auszahlungen beziehen sich auf die gebildeten Ermächtigungsüberträge des Vorjahres. Auf Grund dessen entspricht die Verausgabung einer Umsetzungsquote von 16,5 % des Planansatzes.

## **Maßnahmen im Rahmen der Fluthilfeförderung**

Bereits seit dem Jahr 2013 befindet sich die Stadt Halle (Saale) in der Umsetzung von Maßnahmen, welche durch die Fluthilfe gefördert werden. Im Jahr 2023 waren hierfür Auszahlungen in Höhe von 12.760.100,00 EUR geplant. Zusammen mit den Ermächtigungsüberträgen aus dem Vorjahr in Höhe von 54.936.600,00 EUR und Veränderungen in Höhe von 3.744.900,00 EUR sollten 71.441.600,00 EUR verausgabt werden. Die tatsächlichen Auszahlungen beliefen sich auf insgesamt 30.632.522,44 EUR. Im Zuge der Umsetzung von Maßnahmen und dem Fortschritt bei der Beseitigung der Hochwasserschäden werden die Jahresscheiben entsprechend dem Bauablauf angepasst. In Folge der Ausschreibung von Bauleistungen und abweichenden Kosten bzw. durch Bewilligungen in anderen Jahresscheiben kam es hier zu Verschiebungen und somit zu Neuveranschlagungen im Rahmen der Aufstellung des Haushaltsplanes 2023. Die hohe Summe hinsichtlich der Ermächtigungsüberträgen aus Vorjahren erklärt sich daher, dass nach § 19 (2) KomHVO LSA die Ansätze für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen nach § 34 Abs. 6 bis zur Fälligkeit der letzten Zahlung für ihren Zweck verfügbar bleiben, bei Baumaßnahmen und Beschaffungen längstens jedoch zwei Jahre nach Schluss des Haushaltsjahres, in dem der Gegenstand oder der Bau in seinen wesentlichen Teilen in Benutzung genommen werden kann. Wie bereits weiter oben beschrieben, werden die Flurhilfemaßnahmen bereits seit mehreren Jahren parallel ausgeführt. Aufgrund der Vielzahl an Baumaßnahmen ist jedoch eine zeitliche Koordinierung erforderlich, um zum Beispiel Verkehrseinschränkungen möglichst gering zu halten. Insofern zieht sich die Umsetzung über mehrere Jahre hin und die Weiterführung erfolgt über Ermächtigungsüberträge. Hinzu kommen Neuveranschlagungen in den Fällen, dass sich Kostensteigerungen und Nachträge ergeben. Gerade in Anbetracht von den Submissionsergebnissen bei Baumaßnahmen ergab sich zudem die Notwendigkeit nochmals Änderungsanträge beim Fördermittelgeber zu stellen, um die teils weit über der Kostenberechnung liegenden Baupreise aufzufangen. Auch bei der Bauausführung selbst ergaben sich Verzögerungen. Die Gründe hierfür waren vielfältig, unter anderem Materialmangel, fehlende Baufirmen, gestiegene Energiepreise und während der Ausführung auftretende, zusätzlich anfallende Arbeiten.

Im Bereich der Sanierung von Straßen und Brücken zur Beseitigung der Hochwasserschäden 2013 konnten verschiedene Maßnahmen abgeschlossen werden. So zum Beispiel die HW 117 und HW 117a Halle-Saale-Schleife. Nachdem bereits im Dezember 2022 der erste Abschnitt zwischen Heideallee und „An der Wilden Saale“ für den Verkehr freigegeben werden konnte, war es ab Juni 2023 wieder möglich, die Halle-Saale-Schleife durchgängig zu befahren. Auch die Sanierung der Kefersteinstraße konnte unter Vorhabenummer HW 187 erfolgreich abgeschlossen werden.

Auf der anderen Seite ist es nach wie vor eine Herausforderung, alle Baumaßnahmen zeitlich zu koordinieren. So etwa die Sanierung des Riveufers, dessen Sperrung eine Verlegung des Laternenfestes erforderlich machte. Nach Abschluss der Arbeiten an der Promenade wird nunmehr die Straße erneuert (HW 266). Darüber hinaus ergeben sich Abhängigkeiten verschiedener Baumaßnahmen voneinander. Zum Beispiel die Erneuerung des Festplatzes am Gimmritzer Damm (HW 282). Die Umsetzung des Vorhabens verzögert sich aufgrund der in 2023 noch erfolgten Arbeiten an der Halle-Saale-Schleife auf 2024.

Weiterhin wurden andere große Investitionsmaßnahmen vorangetrieben, sodass hier in 2023 die bauliche Umsetzung beginnen konnte und Gestalt annimmt. In erster Linie sei hier der Neubau der Elisabethbrücke über die Saale genannt. Auch in diesem Fall musste aufgrund von Baupreissteigerungen noch ein Antrag auf Erhöhung der Zuwendung beim Fördermittelgeber gestellt werden.

Die Fertigstellung des Planetariums konnte mit der Eröffnung nunmehr im März 2023 feierlich begangen werden. Der Bau des HFC-Fußballnachwuchszentrum ist durch häufig auftretende Bombenfunde verzögert worden. Zudem ergaben sich deutliche Kostensteigerungen. Das Land Sachsen-Anhalt hat hierzu im November 2022 eine Zusage erteilt, dass die Finanzierung basierend auf der aktuellen Kostenberechnung gesichert werden kann. Da sich auch im Jahr 2023 erneut Kostensteigerungen ergeben haben, wird die Maßnahme in 2024 unter Heranziehung von Darlehen abgeschlossen. Die Plätze sind bereit. Das Funktionsgebäude und die Außenanlagen unter anderem mit Parkplätzen werden erst im III. Quartal 2024 fertiggestellt.

Die Realisierung des 2. Bauabschnitts der Eissporthalle verzögert sich hingegen aufgrund der noch nicht vorliegenden Baugenehmigung.

Insgesamt beschleunigte sich im Haushaltsjahr 2023 bei der Umsetzung der geplanten Maßnahmen das Tempo. Es wurden 30,6 Mio. EUR (43,9 %) des für Fluthilfemaßnahmen bereitgestellten Budgets investiert. Das stellt im Vergleich zum Haushaltsjahr 2022 eine deutliche Verbesserung dar. Im Vorjahr konnten lediglich 24,8 % kassenwirksam gestaltet werden.

In der nachfolgenden Übersicht sind die einzelnen Vorhaben dargestellt:

Fluthilfemaßnahmen	Plan 2023 einschließlich Veränderungen	Ermächtigung aus VJ 2022	Kassenwirksam
	-in EUR-		
HW 193 Rennbahn – Gebäude/Außenanlagen	600.000,00	5.338.500,00	3.652.011,25
HW 276 Parkeisenbahn	683.700,00	1.994.100,00	476.405,16
HW Nr. 41 Ersatzneubau Planetarium Halle	0,00	4.142.200,00	3.711.021,44
HW 22 Ersatzneubau Bootshaus	300.000,00	846.500,00	864.125,93
HW59/125 Wassersportzentrum Osendorfer See	0,00	1.153.100,00	18.557,35
HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	1.149.100,00	5.076.800,00	2.388.760,49
HW 65b Wiederherstellung Eissport	800.000,00	1.396.000,00	863.906,97
HW 286 Ruderkanal Sozialgebäude	0,00	1.100,00	1.055,83
HW Nr. 187 Kefersteinstraße	500.000,00	675.600,00	968.751,45
HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	0,00	2.014.800,00	0,00
HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	0,00	1.076.300,00	0,00
HW 114a Gimritzer Damm, Fahrbahn	500.000,00	15.000,00	62.743,12
HW Nr. 115 Glauchaer Platz	358.500,00	106.600,00	132.280,90
HW Nr. 117 Halle-Saale-Schleife	0,00	1.208.600,00	709.149,90
HW Nr. 121 Robert-Franz-Ring	0,00	212.600,00	27.812,16
HW Nr. 105 Wirtschaftsweg Brunnengalerie	0,00	393.100,00	0,00
HW Nr. 178 Kießling Str./ Grothe Str.	750.000,00	1.572.500,00	0,00
HW Nr. 260 Elsterstraße	0,00	547.800,00	1.137,05
HW Nr. 266 Riveufer, Fahrbahn	641.900,00	3.217.000,00	1.213.507,50
HW Nr. 198 Uferbefestigung der Saale	2.095.000,00	12.983.500,00	8.631.530,64
HW 114b Gimritzer Damm, Fahrbahn	50.000,00	1.300,00	0,00
HW 288 Brachwitzer Straße	200.000,00	1.995.200,00	1.905.765,08
HW 117a Halle-Saale-Schleife	0,00	1.889.700,00	1.470.717,12
HW Nr. 92 Riveufer	1.854.300,00	935.500,00	2.547.873,49
HW Nr. 91 Peißnitz (Ostweg)	0,00	182.400,00	8.295,41
HW Nr. 94 Saalepromenade Trotha	11.500,00	1.424.200,00	0,00
HW 179 Kanal-Rennbahn, Geh- u. Radweg	120.500,00	0,00	0,00
HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	1.510.100,00	730.200,00	0,00
HW 261 Pulverweiden – Rabeninselbrücke	384.800,00	388.700,00	0,00
HW Nr. 247 Anschluss Neustadt FW Brücke	152.600,00	20.000,00	0,00
HW Nr. 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	899.000,00	874.300,00	43.832,82
HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	2.944.000,00	997.900,00	880.948,82
HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	0,00	1.525.500,00	52.332,56
<b>GESAMT</b>	<b>16.505.000,00</b>	<b>54.936.600,00</b>	<b>30.632.522,44</b>



## Abweichungen über 500.000 EUR

Maßnahme	Plan und Veränderung inkl. Haushaltsermächtigung 2023	IST 2023	Abweichung
	-in EUR-		
<b>Sonstige Investitionen</b>			
Datenverarbeitung	7.572.400,00	4.031.044,61	-3.541.355,39
Verwaltung Aufzüge/Balkone, Am Stadion 5	2.103.900,00	397.104,61	-1.706.795,39
<b>Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz</b>			
Brandschutz Berufsfeuerwehr	3.429.700,00	2.651.935,78	-777.764,22
Sanierung und Migration Leitstelle	625.000,00	43.734,64	-581.265,36
Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	1.197.500,00	214.975,06	-982.524,94
Gerätehaus FFW Lettin	2.722.500,00	1.188.734,58	-1.533.765,42
Rettungsdienst	2.359.800,00	1.334.942,41	-1.024.857,59
<b>Maßnahmen der Fluthilfeförderung</b>			
HW59/125 Wassersportzentr. OsendorferSee	1.153.100,00	21.173,56	-1.131.926,44
HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	6.225.900,00	2.388.760,49	-3.837.139,51
HW 65b Wiederherstellung Eissport	2.196.000,00	863.906,97	-1.332.093,03
HW 193 Rennbahn - Gebäude/ Außenanlagen	5.938.500,00	3.653.618,60	-2.284.881,40
HW 276 Parkeisenbahn	2.677.800,00	476.405,16	-2.201.394,84
HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse	2.014.800,00	0,00	-2.014.800,00
HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg	1.076.300,00	0,00	-1.076.300,00
HW Nr. 178 Kießling Str./Grothe Str.	2.322.500,00	0,00	-2.322.500,00
HW Nr. 260 Elsterstraße	547.800,00	1.137,05	-546.662,95
HW Nr. 266 Riveufer, Fahrbahn	3.858.900,00	1.213.507,50	-2.645.392,50
HW Nr. 198 Uferbefestigung der Saale	15.078.500,00	8.631.530,64	-6.446.969,36
HW Nr. 94 Saalepromenade Trotha	1.435.700,00	11.303,79	-1.424.396,21
HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg	2.240.300,00	0,00	-2.240.300,00
HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke	773.500,00	0,00	-773.500,00
HW Nr. 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße	1.773.300,00	43.832,82	-1.729.467,18
HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	3.941.900,00	880.948,82	-3.060.951,18
HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	1.525.500,00	52.730,56	-1.472.769,44

Maßnahme	Plan und Veränderung inkl. Haushaltsermächtigung 2023	IST 2023	Abweichung
	-in EUR-		
<b>Städtebauförderung</b>			
Sanierung Stadthaus	1.592.600,00	691.721,38	-900.878,62
Freiflächen August-Bebel-Platz	524.200,00	0,00	-524.200,00
Grüner Altstadtring Mühlgraben	917.200,00	276.912,11	-640.287,89
Freiflächengestaltung Uniring	1.957.700,00	0,00	-1.957.700,00
Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)	518.500,00	5.514,42	-512.985,58
Stadtpark Magdeburger Straße	885.600,00	0,00	-885.600,00
Hallorenring	646.200,00	3.345,97	-642.854,03
Generationsspielplatz Peißnitz	788.300,00	0,00	-788.300,00
Vernetzung Bruchsee und Spielplatz	604.900,00	25.185,26	-579.714,74
Wegebau Peißnitz	576.100,00	4.265,28	-571.834,72
Silberhöhe Sanierung südl. Tunnelleingang	1.200.300,00	82.467,61	-1.117.832,39
Spielplatz Wiener Straße	575.500,00	36.675,59	-538.824,41
Umfeldgestaltung Oper	699.700,00	0,00	-699.700,00
Grüner Altstadtring Mühlgraben (Nordteil)	674.200,00	0,00	-674.200,00
Südstraße	621.400,00	0,00	-621.400,00
Stellplatzankauf Albert-Einstein-Straße	1.599.400,00	0,00	-1.599.400,00
Grünvernetzung Südstadt	739.700,00	27.368,57	-712.331,43
Sanierung Salinemuseum	9.443.600,00	5.990.110,37	-3.453.489,63
Quartiersplatz Turm, Thomasius, J.-Haydn.Str.	549.600,00	36.503,31	-513.096,69
Gefahrenabwehrkomplex An der Feuerwache	629.000,00	0,00	-629.000,00
Sanierung Peißnitzhaus Innenausbau	1.087.000,00	0,00	-1.087.000,00
Grundstückserwerb Campus Kastanienallee	1.472.900,00	0,00	-1.472.900,00

Maßnahme	Plan und Veränderung inkl. Haushaltsermächtigung 2023	IST 2023	Abweichung
	-in EUR-		
<b>Straßenbaumaßnahmen</b>			
Fußgängerüberwege	718.300,00	16.235,53	-702.064,47
BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100	724.100,00	0,00	-724.100,00
Bushaltestellen	1.174.900,00	370.500,07	-804.399,93
Fuß-/Radweg Salzmünder Str.-Heidestraße	991.200,00	19.338,63	-971.861,37
Radweg Frohe Zukunft - Posthornstraße	991.200,00	19.338,63	-971.861,37
Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str	1.552.100,00	0,00	-1.552.100,00
Paul-Suhr-Straße (abschnittsweise)	2.085.400,00	42.780,98	-2.042.619,02
E.-Brändström-Straße (abschnittsweise)	1.200.000,00	0,00	-1.200.000,00
Delitzscher Straße / Reideburg	694.800,00	0,00	-694.800,00
Kaiserslauterer Brücke (BR 082)	793.900,00	0,00	-793.900,00
Brücke am Kinderdorf BR 114 an die B80	1.383.600,00	132.581,16	-1.251.018,84
Magdeburger Chaussee	1.255.900,00	213.697,47	-1.042.202,53
Brücke über Kanal	1.946.100,00	78.658,99	-1.867.441,01
An der Feuerwache - Radverkehrsanlagen	1.517.600,00	0,00	-1.517.600,00
Emil-Abderhalden-Str. fahrradfreundlich	789.800,00	0,00	-789.800,00
SBP Radwege Südstadtring-Böllberger Weg	742.600,00	144.204,23	-598.395,77
HES Schnittstelle (aus 4.BA für BA 1-3)	1.748.200,00	23.505,60	-1.724.694,40
EÜ B 6 / Leipziger Chaussee	1.672.300,00	0,00	-1.672.300,00
(EÜ) Merseburger Straße	2.424.300,00	764.121,85	-1.660.178,15
Ausbau B6/Leipziger Chaussee	1.232.800,00	13.242,27	-1.219.557,73
Holzplatzbrücke (BR 020-021)	2.139.700,00	8.877,40	-2.130.822,60
Brücke Rennbahnkreuz östlich (BR 024)	1.912.400,00	10.462,04	-1.901.937,96
Brücke Rennbahnkreuz westlich (BR 025)	1.697.700,00	17.408,95	-1.680.291,05
Magistrale (abschnittsweise)	945.000,00	0,00	-945.000,00

Maßnahme	Plan und Veränderung inkl. Haushaltsermächtigung 2023	IST 2023	Abweichung
	-in EUR-		
<b>GRW-Maßnahmen</b>			
Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	786.300,00	0,00	-786.300,00
Sandangerbrücke	660.800,00	35.572,59	-625.227,41
<b>Schul-u. Kitabaumaßnahmen</b>			
GS "H. Chr. Andersen" (STARK III)	6.047.600,00	4.486.807,71	-1.560.792,29
GS "Albrecht Dürer" (STARK III)	7.993.500,00	6.052.316,91	-1.941.183,09
GS Otfried Preußler (mit Digitalpakt)	900.000,00	17.243,93	-882.756,07
GS Otfried Preußler, TH	2.500.000,00	0,00	-2.500.000,00
GS "G. E. Lessing" (STARK III)	654.600,00	76.736,92	-577.863,08
GS am Kirchteich (mit Digitalpakt)	947.000,00	5.599,38	-941.400,62
GS Johannesschule (mit Digitalpakt)	2.760.000,00	79.072,55	-2.680.927,45
GS Innenstadt TH/ Hort (Schimmelstr.)	2.557.000,00	1.614.277,60	-942.722,40
GS Auenschule, Neubau TH	3.800.000,00	333.510,94	-3.466.489,06
GS "A. H. Francke" (KInvFG)	1.978.100,00	1.167.055,82	-811.044,18
GS Kröllwitz (mit Digitalpakt - PPP)	717.000,00	128.262,85	-588.737,15
GS Büschdorf, Erweiterungsbau	1.955.100,00	308.968,34	-1.646.131,66
GS "Rosa Luxemburg", Trakehnerstr. 1	750.000,00	177.354,75	-572.645,25
GS "Am Ludwigsfeld" (mit Digitalpakt)	1.379.000,00	669.817,53	-709.182,47
GS "H. Chr. Andersen" Außenanl. (KInvFG)	3.215.000,00	1.427.670,66	-1.787.329,34
GS "G. E. Lessing" - Außenanl. (KInvFG)	1.295.300,00	685.606,33	-609.693,67
GS "Albrecht Dürer" - Außenanl. (KInvFG)	2.917.900,00	1.450.203,52	-1.467.696,48
GS Nietleben (mit Digitalpakt)	605.300,00	84.600,87	-520.699,13
GS "K. F. Friesen" (mit Digitalpakt)	998.400,00	373.464,64	-624.935,36
GS Wittekind (mit Digitalpakt - PPP)	825.000,00	110.879,02	-714.120,98
GS Diesterweg (mit Digitalpakt - PPP)	706.300,00	120.189,02	-586.110,98
GS Johannesschule, Neubau	715.000,00	9.952,60	-705.047,40
SEK Am Fliederweg (STARK III)	4.732.300,00	3.620.390,81	-1.111.909,19
GYM L. Feininger (mit Digitalpakt)	4.001.300,00	2.960.450,69	-1.040.849,31
GYM Georg Cantor (mit Digitalpakt)	1.193.100,00	670.687,29	-522.412,71
GYM "Th. Müntzer" (mit Digitalpakt - PPP)	1.059.400,00	105.570,95	-953.829,05
IGS "M. Friedländer" (mit Digitalpakt)	2.297.900,00	44.813,29	-2.253.086,71
KGS "U. v. Hutten" WHT-Zentrum (mit Digitalpakt)	1.421.000,00	70.589,91	-1.350.410,09
KGS "U. v. Hutten" (mit Digitalpakt)	878.000,00	117.040,56	-760.959,44
GMS Kastanienallee (STARK III)	597.300,00	65.741,77	-531.558,23
GMS "H. Heine" (mit Digitalpakt - PPP)	953.800,00	281.348,22	-672.451,78
GS Silberwald/ FÖS "J. Korczak"	12.975.400,00	5.671.558,73	-7.303.841,27
FÖS "Helen Keller" (mit Digitalpakt)	605.000,00	0,00	-605.000,00
FÖS Comenius (mit Digitalpakt)	1.034.200,00	108.138,14	-926.061,86
FÖS "Am Lebensbaum" (mit Digitalpakt)	965.000,00	397.717,81	-567.282,19
BBS "Gutjahr" Halle (mit Digitalpakt - PPP)	2.468.200,00	1.069.299,70	-1.398.900,30
BBS V Klosterstraße (mit Digitalpakt - PPP)	851.000,00	125.440,47	-725.559,53



Maßnahme	Plan und Veränderung inkl. Haushaltsermächtigung 2023	IST 2023	Abweichung
	-in EUR-		
Kita Traumland/ Sausewind (STARK III)	3.213.500,00	2.545.748,24	-667.751,76
Kita "Am Breiten Pfuhl"/ Kita "EINSTEIN"	5.202.700,00	1.196.012,15	-4.006.687,85
Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster	4.012.600,00	38.700,00	-3.973.900,00
Kita Ökolino - Sanierung Baracke /Neubau	5.588.400,00	1.327.456,01	-4.260.943,99
<b>Kultur und Sport</b>			
Salinemuseum (musealer Innenausbau)	1.547.200,00	273.246,62	-1.273.953,38
Konservatorium Georg Friedrich Händel	891.500,00	24.121,41	-867.378,59
SK R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle	994.900,00	14.328,67	-980.571,33
Konzerthalle Ulrichskirche	2.019.100,00	645.111,48	-1.373.988,52
<b>891500</b>			
Heide-Süd	9.534.800,00	659.953,42	-8.874.846,58
Campus Neustadt	1.576.500,00	0,00	-1.576.500,00
<b>Grünflächen und Friedhöfe</b>			
Fassade Feierhalle Getraudenfriedhof	1.370.300,00	792.298,29	-578.001,71

## Sonstige Investitionen

### Datenverarbeitung

Im Jahr 2023 standen mehrere große Maßnahmen zur Umsetzung an, bei denen

- auf Grund fehlender personeller Kapazitäten bei der IT-Consult Halle GmbH (ITC) die Bearbeitung sich verzögerte bzw. nicht abgeschlossen wurde, z. B. Erneuerung notwendiger Serverinfrastruktur und Netzwerktechnik, Ausrollung von Hardware,
- nach marktnaher Ermittlung der Gesamtkosten mit vorgeschalteten Projekt ermittelt wurden und danach auf dieser Grundlage Angebotsabfragen und Ausschreibungen erfolgten und Angebote beauftragt werden konnten (z. B. zum Upgrade der Software MESO zu VOIS, Umstellung ovviso zu SASKIA),
- sich die vollständige Einführung von Software durch Projektverzögerungen ergeben, z. B. Einführung CJM Aufrufanlage,
- die Ausrollung von Hardware in 2023 erfolgen sollte, jedoch wesentliche Teile davon nicht termingerecht lieferbar waren (Dockingstationen zu Notebooks),
- eine umfangreiche Anzahl an WIN 10- und Office-Lizenzen erworben wurde, deren Installation und nachfolgende Abrechnung erst nach dem Aufstellen der Endgeräte möglich ist.

Auf Grund dessen konnten teilweise die Mittelfreigaben erst spät im Jahr in Anspruch genommen werden, so dass die Bearbeitung der Vorgänge und die Beauftragung der ITC auch erst später begonnen wurden. Somit konnte die Bearbeitung der Aufgaben seitens

der ITC nicht bis zum Jahresende 2023 abgeschlossen werden, so dass eine Rechnungslegung nicht möglich war.

Die Stadt Halle geht mit Beauftragung der Angebotserstellung gegenüber der ITC und diese gegenüber Dritten vertragliche Verpflichtungen ein. Die erforderlichen Mittel müssen zur Verfügung stehen. Es wird von unverzüglicher Leistungserbringung und Rechnungslegung zu den Aufträgen im Jahr 2024 ausgegangen.

#### *Verwaltung Aufzüge/Balkone Am Stadion 5*

Aufgrund der Wiederholung von Vergaben (Los 2 Druckbelüftung: kein Angebot, Los 4 Bauleistungen: Überhöhte Angebote, Angebote nicht finanzierbar) kam es zum Verzug im Bauablauf. Außerdem kam es zu Verzögerungen bei den Planungsabstimmungen zu den Rauchmeldern, weshalb die Beräumung des Drempels zum Jahresende nicht mehr stattfinden konnte.

### **Feuerwehr, Rettungsdienst und Katastrophenschutz**

#### *Gerätehaus FFW Lettin*

Der Mittelabruf konnte nicht wie geplant erfolgen, da es insbesondere bei den Haustechnikgewerken Verzögerungen gab. So konnte das Gewerk Schwachstrom erst später als ursprünglich vorgesehen ausgeschrieben werden. Das führte zu Verschiebungen im Mittelabfluss.

### **Maßnahmen der Fluthilfeförderung**

#### *HW59/ 125 Wassersportzentrum Osendorfer See*

Die Dalben im See hängen von der Wiederherstellung des Sees ab. Erst mit Fertigstellung des Sees können der Dalbeneinbau und die Streckenmarkierung erfolgen. Da die Wiederherstellung des Sees noch nicht abgeschlossen ist, konnte kein vollständiger Mittelabfluss in 2023 erfolgen.

#### *HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC*

Die Klärung der sicheren Finanzierung mit dem Fördermittelgeber führte zu einem Ausschreibungsstopp und damit verbunden zu einem Baustopp im Projekt. Diese Verzögerung und die Auflösung des Vertrages mit dem Gewerk Rohbau sowie die erneute Ausschreibung wirkte in 2023 nach, so dass nicht alle Mittel verausgabt werden konnten.

#### *HW 65b Wiederherstellung Eissport*

Die Erlangung der Baugenehmigung hat länger gedauert als angenommen. Die Ausschreibung der Bauausführung kann dadurch erst 2024 erfolgen

#### *HW 193 Rennbahn - Gebäude/Außenanlagen*

Es stehen noch Restleistungen für die Freianlagen aus. Da kein Winterbau möglich ist, fließen die Mittel erst 2024 ab.

#### *HW 276 Parkeisenbahn*

Für das mechanische Stellwerk werden alte und neue Teile verwendet. Dazu gehören Signalmasten und umfangreiche elektronische Schaltgruppen. Die Planungen dazu mussten mehrmals angepasst werden. Diese Umplanungen verzögerten den Terminplan enorm, so dass in 2023 nicht in dem Umfang gebaut werden konnte, wie ursprünglich geplant. Alle Gewerke im Zusammenhang dessen verschieben sich ebenfalls in das Jahr 2024.

#### *HW 106 Dorfstraße, Radweg zur Schleuse*

Verzögerungen der HW-Projekte aufgrund der Gesamtkoordinierung der Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

#### *HW 110 Gimritzer Damm, Fuß- u. Radweg*

Die Planung der Maßnahme Festplatz Gimritzer Damm konnte erst nach der Fertigstellung der Hochwassermaßnahmen Deichbau Gimritzer Damm und Bau der Halle Saale Schleife begonnen werden. Da diese Maßnahmen erst Mitte 2023 fertiggestellt wurden, war erst danach die Planung für den Festplatz möglich. Der Baubeschluss wurde im Oktober 2023 vom Stadtrat genehmigt. Der Großteil der Baumaßnahme wird in 2024 abgeschlossen.

#### *HW Nr. 178 Kießling Str./Grothe Str.; HW Nr. 260 Elsterstraße; HW Nr. 266 Riveufer Fahrbahn; HW Nr. 198 Uferbefestigung der Saale*

Verzögerungen der HW-Projekte aufgrund der Gesamtkoordinierung der Baumaßnahmen im Stadtgebiet.

#### *HW Nr. 94 Saalepromenade Trotha*

Die Ausschreibung für die Bauleistungen musste wegen Unwirtschaftlichkeit aufgehoben werden. Das Vorhaben wurde angepasst und erneut und mit Erfolg ausgeschrieben. Der Baubeginn erfolgt im Januar 2024, die Fertigstellung bis Jahresende.

#### *HW 261 Pulverweiden - Rabeninselbrücke*

Die Bewilligung der Fördermittel hinsichtlich Erhöhung/ Verschiebung ist noch offen.



### *HW 273 Saaleradwanderweg Böllberger Weg*

Im Rahmen der Vorplanung für das Ingenieurbauwerk zur Ufersicherung wurde ein finanzieller Mehrbedarf ermittelt, der beim Fördermittelgeber (IB LSA) beantragt wurde. Eine Bewilligung liegt weiterhin noch nicht vor, so dass die Maßnahme nicht weiter vorangetrieben werden konnte. Aufgrund der mittlerweile vorliegenden Sachlage, u. a. hoher Retentionsraumverlust durch die notwendige Verbreiterung der Wegetrasse, erhöhter Eingriff in die bestehende Ufervegetation und der daraus möglichen Ablehnungen in der Genehmigungsphase wurde beschlossen, die Maßnahme einzustellen. Der Stadtrat wurde über diese Entscheidung im Dezember 2023 informiert und hat diesem zugestimmt. Diese neue Sachlage wurde der IB LSA übermittelt. Ein Antwortschreiben liegt noch nicht vor.

### *HW Nr. 202 Ziegelwiese/ Peißnitzstraße*

Die Baumaßnahme unterteilt sich in verschiedene Fachplanungen inklusive umfangreicher Genehmigungsplanung, u. a. Einleit- und Nutzungsgenehmigungen, denkmalrechtlicher Genehmigung. Die Leistungsphase 4 konnte im Juni 2023 fertiggestellt werden. Die separate Prüfung der Ausführungs- und Vergabeunterlagen erfolgte unmittelbar nach der Fertigstellung der verschiedenen Planungsbüros durch den Fachbereich Mobilität und Fachbereich Städtebau und Bauordnung. Momentan erfolgt die finale Prüfung der Unterlagen im Fachbereich Umwelt und deren Überarbeitung in ein Gesamtwerk mit anschließender Vergabe der Bauleistungen. Der Baubeginn ist für September 2024 vorgesehen.

### *HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See*

Die im Haushaltsplan hinterlegten Ausgabenansätze entsprechen dem Kenntnisstand zum Zeitpunkt des Beginns der Umsetzung der Fluthilfemaßnahme. Durch die in 2023 erzielten günstigeren Ausschreibungsergebnisse liegen die Kosten deutlich unter den Haushaltsansätzen. Bedingt durch verzögerte Fertigstellungen konnte auch nur ein Teil der gebundenen Auftragssumme in 2023 kassenwirksam werden.

### *HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm*

Die Planung der Maßnahme Festplatz Gimritzer Damm konnte erst nach der Fertigstellung der Hochwassermaßnahmen Deichbau Gimritzer Damm und Bau der Halle Saale Schleife begonnen werden. Da diese Maßnahmen erst Mitte 2023 fertiggestellt wurden, war erst danach die Planung für den Festplatz möglich.



## **Städtebauförderung**

### *Sanierung Stadthaus*

Die letzten Baumaßnahmen am Stadthaus waren die Reparaturen am Dachtragwerk, der Stuckdecke und der Natursteinfassade. Die meisten Schlussrechnungen hierzu wurden erst im Dezember 2023 abgerechnet. Durch den hohen Bearbeitungsaufwand für diese Reparaturen verschob sich auch die Beauftragung über die LPH-2 zur Gesamtsanierung des Stadthauses. Die Beauftragung der Planungsleistungen LPH-2 wird erst in 2024 erteilt. Der Abruf aller Mittel war somit 2023 nicht möglich.

*Freiflächen August-Bebel-Platz; Vernetzung Bruchsee und Spielplatz; Silberhöhe Sanierung südl. Tunneleingang; Spielplatz Wiener Straße*

Aufgrund der Corona-Pandemie kam es hier zu Verzögerungen.

### *Grüner Altstadttring Mühlgraben*

Auf Grund des Submissionsergebnisses wurden zusätzliche Mittel erforderlich. Die notwendigen Umbewilligungen wurden beim Landesverwaltungsamt beantragt und bewilligt. Der Baubeginn erfolgte im April 2023. Die Fertigstellung der Maßnahme verzögert sich bis voraussichtlich Frühjahr 2024. Grund sind u. a. Lieferschwierigkeiten bei Baustoffen, witterungsbedingte (Frost, Hochwasser) Bauverzögerungen sowie Schwierigkeiten der Baufirma, die Ufertreppe wie geplant umzusetzen.

### *Freiflächengestaltung Uniring*

Die Baumaßnahme wurde bereits begonnen, auf Grund von Kapazitätsproblemen und Lieferschwierigkeiten kam es jedoch zu Verzögerungen im Bauablauf. Die bauliche Fertigstellung erfolgt voraussichtlich im Juni 2024, die Fertigstellungspflege wird dann Ende des Jahres abgeschlossen.

### *Sanierung Peißnitzhaus (Weiterführung)*

Die Planungsvergabe konnte erst ab August 2023 realisiert werden. Aufgrund von Gesetzesänderungen müssen alle Planungsvergaben, seit Ende August, als europaweite Vergaben geführt werden. Der ursprüngliche Zeitplan, einer Auftragsvergabe der Planungsleistungen und demnach Planungsbeginn in 2023, konnte demnach nicht mehr gehalten werden.

### *Stadtpark Magdeburger Straße*

Die Haushaltsstelle umfasst den 4. und 5. Bauabschnitt. Die Bauleistungen für den 4. Bauabschnitt wurden ausgeschrieben, Baubeginn ist in der 2. Kalenderwoche 2024. Die

Planungen für den 5. Bauabschnitt müssen an das verbleibende Restbudget angepasst und aktualisiert werden.

#### *Generationsspielplatz Peißnitz*

Die Leistungsphase 3 ist seit März 2023 abgeschlossen. Jedoch kann der Baubeschluss und der 1. Bauabschnitt nicht ausgearbeitet werden, da bis zum heutigen Zeitpunkt keine verbindliche Zusage für eine fachliche Begleitung und Übernahme der Baulast seitens FB Immobilien erfolgte. Eine abschließende Klärung wird spätestens im Februar 2024 erwartet. Somit wird voraussichtlich Anfang September der Baubeschluss vorliegen und die Umsetzung des 1. Bauabschnitts im I. Quartal 2025 erfolgen.

#### *Wegebau Peißnitz*

Die Abstimmung zum Baubeschluss erfolgte, aufgrund notwendiger interner Abstimmungen im Vorfeld, erst Ende Juni 2023. Daher befinden wir uns derzeit erst in der finalen Ausarbeitung der Leistungsphasen 5 und 6. Der Baubeginn ist für Anfang September 2024 vorgesehen.

#### *Umfeldgestaltung Oper*

Auf Grund des zusätzlichen Aufwandes für den Uniring und der begrenzten Kapazitäten musste die Maßnahme Umfeldgestaltung Oper 2023 weitgehend zurückgestellt werden. Die Abstimmung mit dem Opernhaus ist erfolgt und die Beauftragung der Beleuchtungsplanung sowie das Baugrundgutachten wurden auf den Weg gebracht. Der Baubeschluss wird derzeit vorbereitet und soll im Mai in den Stadtrat eingebracht werden.

#### *Grüner Altstadtring Mühlgraben(Nordteil)*

Die Fertigstellung des Südteils verzögert sich bis voraussichtlich Frühjahr 2024. Die erforderlichen Anpassungen der Entwurfsplanung und der Baubeschlussvorlage für den Nordteil können erst abgeschlossen werden, sobald der zur Verfügung stehende finanzielle Rahmen nach Beendigung der Baumaßnahme Südteil feststeht.

#### *Südstraße*

Die Abweichung begründet sich aus einer langwierigen Abstimmung zur Klärung der Zielkonflikte in der Aufgabenstellung und der Erkrankung von Mitarbeitern, so dass das Vergabeverfahren erst im IV. Quartal 2023 (P2023-278) begonnen werden konnte.

#### *Stellplatzankauf Albert-Einstein-Straße*

Beim Eigentümer der Grundstücke und Parkhäuser entlang der Albert-Einstein-Straße liegt derzeit keine Bereitschaft zum Verkauf der Liegenschaften vor. Die Verhandlungen sollen in 2024 fortgeführt werden. Als Alternative steht der Grundstücksankauf Richard-Paulick-Str. 13



für das Projekt „Campus Kastanienallee“. Das Projekt ist ein wichtiger Baustein sowohl im Stadtumbaukonzept Neustadt des „Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes Halle 2025“ als auch im „Bildungskonzept für die Stadt Halle (Saale)“. Im integrierten Handlungskonzept „Sozialer Zusammenhalt“ NEUSTADT 2030, der konzeptionellen Grundlage für die Weiterführung des Förderprogramms „Soziale Stadt“, stellt der Campus ebenfalls ein Schlüsselprojekt dar. Die Stadtratsvorlage zum Ankauf soll zeitnah eingebracht werden.

#### *Grünvernetzung Südstadt*

Für die gestalterische Anordnung der Grünvernetzung waren sowohl am Anfang als auch am Ende der geplanten Trasse Grundstücksankäufe notwendig. Durch einen Eigentümerwechsel konnte ein Grundstücksankauf im Verlauf des 1. Halbjahres 2023 nicht erfolgen. Ein Abschluss der neuen Verkaufsverhandlungen ist voraussichtlich Januar 2024. Die Planung befindet sich im Moment nach der erfolgreich durchgeführten Kinderbeteiligung in der Leistungsphase 2. Der Baubeschluss ist für September 2024 vorgesehen.

#### *Sanierung Salinemuseum*

Durch die Abweichungen der Bauplanung zu dem tatsächlich vorgefundenen Baugrund sowie den dann zu Tage getretenen Schädigungsgraden der Stahlbeton- und Mauerwerksbauteile sind erhebliche Verzögerungen im Bereich Rohbau aufgetreten. Dies wirkte sich somit auch auf alle Nachfolgewerke aus. Somit konnte ein kontinuierlicher Mittelabruf im Jahr 2023 nicht gewährleistet werden. Das spiegelt sich in dem hohen Anteil an Zusatzleistungen wieder.

#### *Quartiersplatz Turm, Thomasius, J.-Haydn-Str.*

Verzögerung aufgrund zusätzlich benötigter Haushaltsmittel, langen Materiallieferzeiten, Vermeidung des Baues in den Wintermonaten (hohes Nachtragsrisiko); somit Verschiebung der Bauausführung auf 2024. Die Beauftragung war im Oktober 2023.

#### *Gefahrenabwehrkomplex An der Feuerwache*

Der Abschluss der Machbarkeitsstudie war für das II. Quartal 2023 geplant. Im IV. Quartal 2023 erfolgte die Überarbeitung des Raum- und Funktionsprogramms. Mit aktualisierter Aufgabenstellung wurde die bisherige Planung überarbeitet. Dadurch erfolgte kein Mittelabfluss in 2023.

#### *Grundstückserwerb Campus Kastanienallee*

Ursächlich für die Verzögerung des Grunderwerbs Campus Kastanienallee - Immobilie Richard-Paulick-Straße 13 - ist die lange nicht zustande gekommene Förderung für die geplante Investition „Begegnungs- und Bildungsstätte Campushaus Neustadt“ am Standort. Durch die Neuverteilung der Finanzhilfen des Bundes aus dem Investitionsgesetz

Kohlregion im Rahmen der landespolitisch ausgehandelten Vereinbarung zur Reviergerechtigkeit konnte das Campushaus nicht mehr aus dem Programm „Sachsen-Anhalt Revier 2038“ gefördert werden. Mit einer Verzögerung von eineinhalb Jahren mit abschlägigen Zwischenergebnissen und längeren Verhandlungen mit dem Land gibt es nun seitens des Landes eine positive Förderperspektive im Just Transition Fund (JTF) mit EU-Fördermitteln. Dies hat zwischenzeitlich den Grunderwerb der Landesimmobilie für das Projekt verhindert, da die Stadt ohne eine Realisierungsperspektive für die Investition Campushaus keinen Erwerb tätigen konnte. Da es diese Perspektive jetzt gibt, ist der für die Projektentwicklung zwingend notwendige Grunderwerb jetzt umzusetzen. Die sehr knappe Zeitschiene der Fördermittel im JTF erfordert einen quasi sofortigen Grunderwerb, um die rasche planerische und bauliche Umsetzung des Investitionsvorhabens zu ermöglichen. Die Stadt ist dazu in Verhandlung mit dem Ministerium der Finanzen Sachsen-Anhalt und dem nachgeordneten Landesbetrieb Bau- und Liegenschaftsmanagement Sachsen-Anhalt (BLSA), die im Januar/Februar 2024 abgeschlossen werden sollen.

## **Straßenbaumaßnahmen**

### *Fußgängerüberwege*

Es traten Verzögerungen der Planungsprozesse (Ämterabstimmungen, Genehmigungen) auf sowie Beeinträchtigungen aufgrund der Gesamtkoordinierung von Baumaßnahmen im Stadtgebiet. Die verkehrssichere Umgestaltung nicht regelkonformer Überwege erfolgt fortlaufend.

### *BÜ km 158,5 Birkhahnweg SÜ B100*

Verzögerung der Abrechnung der Kreuzungsmaßnahme durch die Deutsche Bahn AG. Die Schlussrechnung ist noch offen. Nachweisbegründende Unterlagen müssen durch die Deutsche Bahn AG nachgereicht werden.

### *Bushaltestellen*

Verzögerungen im Zuge der Planungsabläufe (Beschlüsse, Gremienbeteiligungen, etc.) und Bauabläufe. Die Beauftragung der Bushaltestellen Lupinenweg und Paket 6.1. ist erfolgt. Die Abrechnung wird gemäß Baufortschritt vorgenommen.

*Fuß-/Radweg Salzmünder Str. - Heidestr.; Radweg Frohe Zukunft – Posthornstraße; Radweg Kanena-Büschdorf Wallendorfer Str.; Paul-Suhr-Straße (abschnittsweise); E-Brändström-Straße (abschnittsweise); Delitzscher Straße / Reideburg; Kaiserslauterer Brücke (BR 082) und Brücke am Kinderdorf BR 114 an die B80; HES Schnittstelle (aus 4.BA für BA 1-3); Magdeburger Chaussee; Brücke über Kanal; SBP Radwege Südstadtring-Böllberger Weg; Ausbau B6/Leipziger Chaussee*

Es kam zu Verzögerungen des Planungs- und Bauablaufs aufgrund von mangelndem Fachpersonal, fehlenden Beschlüssen und Gremienbeteiligungen.

*An der Feuerwache – Radverkehrsanlagen*

Die Förderperiode im Programm Stadt & Land war überzeichnet, es erfolgt eine neue Antragstellung in der bis 2028 verlängerter Förderperiode.

*Emil-Abderhalden-Str. fahrradfreundlich*

Das Vorhaben wird nicht im Förderprogramm Stadt & Land weiterverfolgt, sodass zunächst keine Realisierung stattfindet und die Maßnahme nicht begonnen wurde.

*EÜ B 6 / Leipziger Chaussee; (EÜ) Merseburger Straße*

Verzögerung der Abrechnung der Kreuzungsmaßnahme durch die Deutsche Bahn AG. Die Schlussrechnung ist noch offen. Nachweisbegründende Unterlagen müssen durch die Deutsche Bahn AG nachgereicht werden.

*Holzplatzbrücke (BR 020-021); Brücke Rennbahnkreuz östlich (BR 024) sowie Rennbahnkreuz westlich (BR 025)*

Verzögerung der Planungs- und Bauabläufe aufgrund der Gesamtkoordinierung der Projekte im Stadtbahnprogramm.

*Magistrale (abschnittsweise)*

Verzögerung der Planung aufgrund der Auflösung des beauftragten Ingenieurbüros. Eine Wiederholung der Vergabe war notwendig. Die geplante Umsetzung der Baumaßnahme ist nunmehr in 2024 vorgesehen.

## **GRW-Maßnahmen**

### *Saline Brücke Franz-Schubert-Straße*

Verzögerung durch fachtechnische Prüfung des BLSA und Fördermittelgeber. Somit erfolgt ein unabweisbarer Aufschub des Baubeginns.

### *Sandangerbrücke*

Die Bewilligung von Fördermitteln erfolgte zum Jahresende 2023. Somit verschiebt sich die Ausführung der Baumaßnahme auf das Folgejahr.

## **Schul-u. Kitabaumaßnahmen**

### *GS Kröllwitz (DP-PPP)*

Das Planungsbüro wurde im I. Quartal 2022 beauftragt und sollte einen Baubeginn in 2022 ermöglichen. Aufgrund von Personalmangel im Planungsbüro konnte die Baufirma jedoch erst im III. Quartal 2023 beauftragt werden. Bei Arbeitsaufnahme wurden dann unzulässige Brandschotte und nicht vorhandener Brandschutz festgestellt, wodurch eine Baubehinderung eingetreten ist. Die Bauausführung verschob sich nunmehr (fast vollständig) in 2024.

### *GS "Am Ludwigsfeld" (DP)*

Aufgrund veralteter Elektroinstallationen im Objekt, die erst kein Projektbestandteil waren, konnte die Ladeinfrastruktur zum Digitalpakt nicht umgesetzt werden. Die Ausweitung des Projektes erforderte weitere 4 Monate der Planung, wodurch sich die Bauausführung aus 2023 zu 2/3 nach 2024 verschoben hat.

### *GS Wittekind (DP-PPP)*

Das Planungsbüro wurde im I. Quartal 2022 beauftragt und sollte einen Baubeginn in 2022 ermöglichen. Aufgrund von Personalmangel im Planungsbüro konnte die Baufirma jedoch erst im III. Quartal 2023 beauftragt werden. Der Verzug des Projektes führt zu einer technischen Umsetzung über den Jahreswechsel 2023/2024 hinaus. Die Abrechnung von ca. 50 % der Leistung wird aktuell bearbeitet.

### *GS Diesterweg (DP-PPP)*

Das Planungsbüro wurde im I. Quartal 2022 beauftragt und sollte einen Baubeginn in 2022 ermöglichen. Aufgrund von Personalmangel im Planungsbüro konnte die Baufirma jedoch erst im III. Quartal 2023 beauftragt werden. Der Verzug des Projektes führt zu einer technischen Umsetzung über den Jahreswechsel 2023/2024 hinaus.

### *GYM "Th. Müntzer" (DP-PPP)*

Das Planungsbüro wurde im I. Quartal 2022 beauftragt und sollte einen Baubeginn in 2022 ermöglichen. Aufgrund von Personalmangel im Planungsbüro kam es zu einem Verzug. Darüber hinaus fehlten Dokumentationsteile der Ausstattung des Gebäude 1, was eine Aufnahme im Sinne des Projektes erforderlich machte. Die Baufirma konnte somit erst im IV. Quartal 2023 beauftragt werden. Der Verzug des Projektes führt zu einer technischen Umsetzung erst in 2024.

### *KGS "U. v. Hutten" (mit DP)*

Das Planungsbüro wurde im II. Quartal 2022 beauftragt und sollte einen Baubeginn in 2022 ermöglichen. Aufgrund der Projektfülle (9 Schulen im Auftrag der Stadt Halle) und der Erweiterung im Projekt durch eine defekte Sicherheitsbeleuchtung wurde die Planungszeit deutlich länger. Die Baufirma konnte dadurch erst im IV. Quartal 2023 beauftragt werden. Der zeitliche Verzug des Projektes führt zu einer technischen Umsetzung erst in 2024.

### *GMS "H. Heine" (DP-PPP)*

Das Planungsbüro wurde im II. Quartal 2021 beauftragt und sollte einen Baubeginn in 2021 ermöglichen. Die Ausschreibung wurde jedoch mehrfach nicht bedient und musste wiederholt werden. Hinzu kam, dass die Vergabeentscheidung zu einer abschließenden Klärung der Vergabekammer vorgelegt werden musste und dies einen weiteren Zeitverzug verursachte. Die Baufirma konnte daher erst im I. Quartal 2023 beauftragt werden. Die Verschiebung des Projektes und die Größe der Schule führen zu einer technischen Umsetzung bis zum I. Quartal 2024. Die Rechnungslegung ist angemahnt, aber noch offen, da die Zahlung aktuell nicht zum Baufortschritt passt.

### *FÖS Comenius (mit DP)*

Das Planungsbüro wurde im I. Quartal 2022 beauftragt und sollte einen Baubeginn in 2022 ermöglichen. Aufgrund von Personalmangel im Planungsbüro konnte die Baufirma erst im IV. Quartal 2023 beauftragt werden. Der zeitliche Verzug des Projektes führt zu einer technischen Umsetzung erst in 2024.

### *BBS "Gutjahr" Halle (mit DP)*

Das Planungsbüro wurde im II. Quartal 2021 beauftragt und sollte einen Baubeginn in 2021 ermöglichen. Die Planung ist aufgrund der Größe der Schule deutlich umfangreicher gewesen und konnte erst in 2022 fertig gestellt werden. Die Baufirma konnte daher erst im III. Quartal 2022 beauftragt werden. Der zeitliche Verzug des Projektes und die Größe der Schule führen zu einer technischen Umsetzung bis zum II. Quartal 2024. Die Rechnungslegung ist wiederholt angemahnt, aber noch offen, da die Zahlung aktuell nicht zum Baufortschritt passt. Eine Rechnung von 500 TEUR wurde in 2023 noch gestellt.

*Kita Traumland/Sausewind (STARK III); Kita "Am Breiten Pfuhl"/ Kita "EINSTEIN"; Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster; Kita Ökolino - Sanierung Baracke /Neubau*

Aufgrund von Verzögerungen im Bauablauf konnten nicht alle vorgesehenen Baumaßnahmen zeitnah im Jahr 2023 erfolgen. Diese Restmittel sind zur Aufrechterhaltung der Gesamtfinanzierung in das Jahr 2024 zu übertragen.

Für einige Schulbauvorhaben erfolgte zum Jahreswechsel 2023/2024 ein Wechsel der Zuständigkeiten innerhalb der Organisationseinheiten der Verwaltung, sodass nicht zu jeder Maßnahme vertiefende Erläuterungen vorliegen. Jedoch ist auch dieser Bereich, wie alle Bauvorhaben, von Preissteigerungen, Lieferschwierigkeiten, Material- und Personalmangel betroffen.

## **Kultur & Sport**

*Konservatorium Georg-Friedrich-Händel*

Der gestellte Bauantrag ist nach wie vor in Bearbeitung, da zunächst noch Nachforderungen seitens des Bauordnungsamtes erfüllt werden mussten. Dies hatte eine Verschiebung der Bautermine zur Folge. Deshalb konnte nicht wie geplant im vorigen Jahr mit der Ausschreibung begonnen werden.

*Konzerthalle Ulrichskirche*

Die Bauleistungen wurden im Januar 2023 begonnen und laufen bis in das Jahr 2025. Die Städtebaufördermittel wurden als Gesamtbetrag zur Verfügung gestellt. Auf Grund dessen ist auch der Haushaltsansatz über die gesamte Laufzeit zu übertragen.

## **Haushaltsneutrale Vorhaben**

*Heide-Süd*

Die Stadt verkauft die Grundstücke im Entwicklungsgebiet Heide-Süd zum entwicklungsbedingten Endwert gemäß § 169 Abs. 8 BauGB und hat dementsprechend dafür zu sorgen, dass die Umsetzung der für das Entwicklungsgebiet beschlossenen Maßnahmen (z. B. der Erschließung des Wohnumfelds) sichergestellt ist. Im betreffenden Kalenderjahr konnten mehrere geplante Erschließungs- und Baumaßnahmen noch nicht umgesetzt werden (u. a. bedingt durch Verzögerung privater Bauvorhaben, langwierige fachplanerischer Abstimmungen), so insbesondere:

- Straßenendausbau Klaus-Peter-Rauen-Straße
- Gehweg Bertha-von-Suttner-Platz



- Stadtplatz Baugebiet 32.6.

Das Gebot der „zügigen Durchführung“ nach § 165 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 BauGB verpflichtet Gemeinden zu einer zeitnahen Umsetzung und Erreichung der Ziele der Entwicklungsmaßnahme. Darüber hinaus verpflichtet sich die Stadt bei der Veräußerung von Grundstücken dazu, die erforderlichen Erschließungsmaßnahmen zeitnah umzusetzen. Insofern werden die Mittel nach wie vor zur zeitnahen Umsetzung der Maßnahmen im Entwicklungsgebiet benötigt. Die Stadt verkauft die Grundstücke im Entwicklungsgebiet Heide-Süd zum „entwicklungsbedingten Endwert“ gemäß § 169 Abs. 8 BauGB und hat dementsprechend dafür zu sorgen, dass die Umsetzung der für das Entwicklungsgebiet beschlossenen Maßnahmen (z. B. der Erschließung des Wohnumfelds) sichergestellt ist. Im Haushaltsjahr 2023 wurden weniger Grundstücke veräußert als vorgesehen.

#### *Campus Neustadt*

Zunächst war eine Umsetzung mit einer Finanzierung aus „Kohlegeldern“ nach dem Strukturwandelgesetz vorgesehen. Hiervon wurde mittlerweile Abstand genommen. In Sachsen-Anhalt stehen neben den Landes- und Bundesmitteln zusätzlich europäische Mittel aus dem Fond für einen gerechten Übergang (JTF) für das Mitteldeutsche Revier zur Verfügung. Hierdurch verschiebt sich die Realisierung des Vorhabens.

### **Grünflächen und Friedhöfe**

#### *Fassade Feierhalle Gertraudenfriedhof*

Lieferung bei der Schornsteinbekrönung verzögert sich auf Anfang 2024. Dadurch verschieben sich auch Dachdecker- und Putzarbeiten.

## 9.2.4 Vertiefende Erläuterungen zu den Verpflichtungsermächtigungen

Eine Verpflichtungsermächtigung nach § 107 KVG LSA ist eine Festlegung im Haushalt, mit der die Verwaltung ermächtigt wird, im Haushaltsjahr Verpflichtungen einzugehen, die zu Auszahlungen in künftigen Haushaltsjahren führen. Verpflichtungsermächtigungen sind in kommunalen Haushalten nur für Investitionsvorhaben zulässig. Bei diesen kommt es häufig vor, dass sie über einen Zeitraum von mehreren Jahren geplant und finanziert werden müssen; dies gilt z. B. regelmäßig für Bauvorhaben. Aufgrund des Jährlichkeitsprinzips können im Haushalt jedoch nur Auszahlungen für das jeweilige Haushaltsjahr veranschlagt werden. Damit solche Vorhaben sinnvoll geplant und durchgeführt werden können, soll der Verwaltung die Möglichkeit gegeben werden, auch Aufträge zu erteilen, die erst in künftigen Jahren erfüllt und bezahlt werden. Im Haushaltsjahr 2023 wurden folgende Verpflichtungsermächtigungen in Anspruch genommen:

Maßnahme	Ansatz VE 2023	Veränderung	Inanspruchnahme
	-in EUR-		
Datenverarbeitung	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
HW 276 Parkeisenbahn	0,00	500.000,00	500.000,00
Grundstücksverkehr	1.000.000,00	0,00	0,00
Böllberger Weg 188	1.100.000,00	0,00	0,00
Verwaltung Aufzüge/ Balkone Am Stadion 5	1.000.000,00	0,00	1.000.000,00
Verwaltung, Südpromenade 30	1.810.000,00	0,00	0,00
Stendaler Str. 7/8	1.170.000,00	0,00	0,00
Haus der Wohnhilfe, Böllberger Weg 186	1.800.000,00	0,00	0,00
Beatles Museum	600.000,00	0,00	0,00
Lalleri-Sinti-Mausoleum	280.000,00	0,00	0,00
Allgemein Sicherheit und Ordnung	57.300,00	0,00	0,00
Überwachung fließender Verkehr Erweiterung	200.000,00	0,00	200.000,00
Brandschutz Berufsfeuerwehr	2.911.800,00	0,00	177.000,00
Neubau Dritte Wache	500.000,00	0,00	0,00
Sanierung und Migration Leitstelle	12.000.000,00	0,00	14.300,00
Brandschutz Freiwillige Feuerwehr	1.658.500,00	0,00	0,00
Rettungsdienst	3.541.300,00	0,00	2.820.000,00
Katastrophenschutz	562.000,00	0,00	0,00

Maßnahme	Ansatz VE 2023	Veränderung	Inanspruchnahme
	-in EUR-		
Grundschulen	185.000,00	0,00	0,00
Grundschule Ottfried Preußler (mit Digitalpakt)	11.800.000,00	0,00	5.700.000,00
Grundschule Westliche Neustadt, Turnhalle	2.100.000,00	0,00	0,00
GS Am Kirchteich (mit Digitalpakt)	13.451.000,00	0,00	0,00
GS Johannesschule	10.380.000,00	0,00	0,00
GS Südstadt (mit Digitalpakt)	460.000,00	0,00	0,00
Grundschulneubau Innenstadt inkl. TH/ Hort	23.334.000,00	0,00	0,00
GS Am Radewell (mit Digitalpakt)	3.600.000,00	0,00	0,00
Grundschule Auenschule, Neubau Turnhalle	1.200.000,00	0,00	1.200.000,00
GS Kanena/Reideburg (mit Digitalpakt)	5.350.000,00	0,00	0,00
Grundschule Büschdorf, Erweiterungsbau	1.700.300,00	0,00	1.700.300,00
zusätzliche GS Neustadt	14.945.000,00	0,00	0,00
Rainstraße 19	13.322.400,00	0,00	0,00
Grundschule "Am Ludwigsfeld" (mit Digitalpakt)	72.600,00	553.900,00	626.500,00
Grundschule Auenschule - Außenanlagen	512.000,00	0,00	512.000,00
Grundschule Nietleben (mit Digitalpakt)	57.100,00	0,00	0,00
Grundschule Neumarkt (mit Digitalpakt – PPP)	74.000,00	350.000,00	424.000,00
Grundschule Diesterweg (mit Digitalpakt –PPP)	68.500,00	119.000,00	187.500,00
GS Johannesschule, Liebenauer Str. 151	3.850.000,00	0,00	0,00
Sekundarschulen	77.000,00	0,00	0,00
Gymnasien	79.500,00	0,00	0,00
Thomas-Müntzer-Gymnasium (mit Digitalpakt – PPP)	0,00	300.000,00	300.000,00
Gesamtschulen	97.000,00	0,00	0,00
KGS "U.v.Hutten", WHT-Zentrum (mit Digitalpakt)	6.322.000,00	0,00	115.000,00
KGS "U.v.Hutten" (mit Digitalpakt)	139.200,00	545.300,00	684.500,00
Gemeinschaftsschulen	58.000,00	0,00	0,00
Gemeinschaftsschule "H. Heine" (mit Digitalpakt – PPP)	0,00	100.000,00	100.000,00
Förderschulen	83.500,00	0,00	0,00
FÖS Astrid Lindgren A. Lamprecht-Str. (mit Digitalpakt)	700.000,00	0,00	250.000,00
FÖS Astrid Lindgren L.-Bethcke-Str. (mit Digitalpakt)	13.620.000,00	0,00	0,00
FÖS "Helene Keller" (mit Digitalpakt)	1.595.000,00	0,00	0,00
FÖS Comenius (mit Digitalpakt)	70.700,00	0,00	0,00
FÖS "Am Lebensbaum" (mit Digitalpakt)	755.900,00	0,00	0,00
Berufsbildende Schulen	280.000,00	0,00	0,00
BbS IV, Charlottenstr. 15 (mit Digitalpakt)	4.757.300,00	0,00	457.300,00
BbS IV, Waisenhausring 13 (mit Digitalpakt)	3.500.000,00	0,00	0,00
BbS V, Klosterstraße (mit Digitalpakt – PPP)	0,00	450.000,00	450.000,00

Maßnahme	Ansatz VE 2023	Veränderung	Inanspruchnahme
	-in EUR-		
Salinemuseum (musealer Innenausbau)	0,00	960.000,00	960.000,00
Konservatorium G.-Fr. Händel-Lessingstr.	1.349.200,00	0,00	1.349.200,00
Kita "Am Breiten Pfuhl"/ Kita "Einstein"	462.500,00	0,00	0,00
Kita Tabaluga/ Fuchs und Elster (STARK III)	5.133.900,00	0,00	0,00
Kita Ökolino - Ersatzneubau	6.281.500,00	0,00	0,00
HW 59/125 Wassersportzentrum Osendorfer See	745.000,00	0,00	0,00
HW 195 Nachwuchsleistungszentrum HFC	2.262.300,00	0,00	0,00
HW 65b Wiederherstellung Eissport	24.050.000,00	6.441.700,00	30.491.700,00
Turbine Halle e.V. Neubau Leitungsführung	0,00	100.000,00	100.000,00
SK R.-Koch-Straße, Ersatzneubau Laufhalle	12.810.000,00	-10.419.900,00	20.000,00
August-Bebel-Platz	64.700,00	0,00	0,00
Freiflächengestaltung Hechtgraben Heide-Nord	0,00	25.600,00	25.600,00
Joliot-Curie-Platz	892.600,00	0,00	0,00
Große Brauhausstraße West	436.800,00	-23.700,00	0,00
Silberhöhe Sanierung südl. Tunneleingang	169.700,00	0,00	0,00
Sanierung Denkmal Stadtgottesacker	400.000,00	0,00	0,00
Heide-Nord Brücke Waldstraßenviertel	374.300,00	0,00	0,00
Lesepavillon Stadtbibliothek	330.000,00	0,00	0,00
Sanierung Salinemuseum	0,00	2.333.200,00	2.333.200,00
Oleariusstraße Süd	1.279.400,00	0,00	11.200,00
Graseweg/Gr. Und Kl. Klausstraße	1.309.700,00	0,00	0,00
Quartiersspielplatz Friesenstraße	450.000,00	0,00	0,00
Peißnitz Treppenaufgang GutsPark	0,00	9.700,00	9.700,00
Frauenbrunnen	0,00	14.000,00	14.000,00
Peißnitzhaus Innenausbau	1.626.000,00	0,00	0,00
Gefahrenabwehrkomplex An der Feuerwache 5	729.800,00	0,00	0,00
Fußgängerüberwege	300.000,00	0,00	0,00
Saline Brücke Franz-Schubert-Straße	2.831.700,00	0,00	0,00
Komplexmaßnahmen im Stadtgebiet	200.000,00	0,00	200.000,00
HW Nr. 266 Riveufer, Fahrbahn	0,00	700.000,00	700.000,00
Bushaltestellen	765.000,00	0,00	765.000,00
lfd. Straßenbaumaßnahmen	50.000,00	0,00	0,00
Fuß-/Radweg Salzmünder Straße - Heidestraße	4.747.000,00	0,00	0,00
SRWW Kaiserslauterer Straße	376.100,00	-342.800,00	0,00
SRWW Böllberger Ufer-Hafenbahn	650.400,00	0,00	0,00
SRWW Holzplatz	121.900,00	0,00	0,00
ERW Hohes Ufer/Wasserwerk	1.851.800,00	0,00	0,00
ERW Regensburger Straße	847.700,00	0,00	0,00
Sandangerbrücke	2.016.000,00	-2.016.000,00	0,00
Paul-Suhr-Straße	600.000,00	0,00	0,00
Radweg Lieskauer Straße	533.600,00	0,00	200.000,00



Maßnahme	Ansatz VE 2023	Veränderung	Inanspruchnahme
	-in EUR-		
Brücke am Kinderdorf BR 114 an die B80	185.000,00	637.000,00	822.000,00
Brücke über Kanal	305.000,00	0,00	0,00
Stützwand Berliner Chaussee (ST013)	0,00	231.100,00	231.000,00
Gewerbeerschließungsstraße Ammendorf/ Radewell	17.714.800,00	0,00	0,00
Ausbau B6/ Leipziger Chaussee	13.187.700,00	-5.062.500,00	0,00
Bewirtschaftung Parkraum	200.000,00	0,00	200.000,00
Öffnung Mühlgraben	495.800,00	0,00	0,00
Slipanlage Sandanger	667.600,00	0,00	0,00
Toilettenanlagen Ziegelwiese	596.500,00	0,00	0,00
Spielplatz Riveufer	338.600,00	0,00	0,00
Friedhofs- und Bestattungswesen	0,00	27.000,00	27.000,00
Wasserleitung Nordfriedhof	477.600,00	0,00	0,00
Grüner Ring Ost Kohlebahntrasse	1.962.600,00	0,00	0,00
Wald-, Forst-, Jagd- und Landwirtschaft	0,00	48.000,00	48.000,00
HW 265 Böschungssanierung Osendorfer See	0,00	3.419.400,00	3.419.400,00
HW 282 Festplatz am Gimritzer Damm	1.600.000,00	0,00	0,00
<b>GESAMT</b>	<b>284.567.700,00</b>	<b>0,00</b>	<b>60.345.400,00</b>

Wie auch im letzten Jahr ist die tatsächliche Inanspruchnahme der geplanten Verpflichtungsermächtigungen sehr gering. So betrug sie im Haushaltsjahr 2022 nur 20,0 %, in 2023 21,2 %.

### 9.3 Finanzierungstätigkeit

#### 9.3.1 Kassenlage

Gemäß § 110 KVG LSA bedarf es der Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde, wenn der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit ein Fünftel der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit im Finanzhaushalt übersteigt.

In § 4 der am 25.01.2023 im Stadtrat beschlossenen Haushaltssatzung der Stadt Halle (Saale) ist der Höchstbetrag der Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit (Liquiditätskredite) auf 400 Mio. EUR festgesetzt worden und überschreitet bei Einzahlungen aus der laufendenden Verwaltungstätigkeit im Jahr 2023 in Höhe von 845.632.603 EUR die ermittelte genehmigungsfreie Kreditgrenze von 169.126.521 EUR und bedarf somit der Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde.

Diese Genehmigung ist mit Schreiben vom 23.01.2023 durch das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt mit folgendem Wortlaut erteilt worden:

„Der Höchstbetrag der Liquiditätskredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 400.000.000 EUR wird genehmigt.“

Um eine effektive Liquiditätssteuerung absichern zu können, sind die Fachbereiche aufgefordert, die bei der Erstellung der Jahresliquiditätsplanung noch nicht bekannten Einnahmen und Ausgaben ab 25 TEUR einschließlich deren Fälligkeit unverzüglich nach Bekanntwerden dem Team Liquiditätsmanagement anzuzeigen. Somit konnte sichergestellt werden, dass die Liquiditätsplanung täglich ergänzt und aktualisiert wurde.

Die zusätzlichen benötigten Liquiditätsmittel können somit der Stadtkasse durch Liquiditätskreditaufnahmen bereitgestellt und die vorübergehenden Liquiditätsüberschüsse zur Senkung des Liquiditätskreditstandes eingesetzt werden.

Die aktive Beobachtung und Nutzung der Marktsituation ist ein wichtiges Instrumentarium, um die vorhandene Liquidität wirtschaftlich sinnvoll und im Interesse einer Zinsoptimierung einzusetzen.

Seit der Leitzinserhöhung der Europäischen Zentralbank am 27. Juli 2022 erhält die Stadt Halle (Saale) für die Aufnahme von Liquiditätskrediten keine Negativzinsen mehr.

Bei den Liquiditätskreditaufnahmen findet aus Gründen der Wirtschaftlichkeit eine Streuung von Laufzeiten und Zinssätzen statt. Hierbei wird täglich über einen Teil der Liquiditätskredite neu verhandelt.

Der Stand der Liquiditätskredite zum 31.12.2023 betrug 360,97 Mio. EUR.

Der Zinsaufwand für Liquiditätskredite beläuft sich im Jahr 2023 auf 5,13 Mio. EUR. Der Zinsertrag für Liquiditätskredite beläuft sich im Jahr 2023 auf i. H. v. 0,04 Mio. EUR.

### **9.3.2 Schuldenstand und Schuldenentwicklung**

#### **Kreditermächtigung/ Kreditaufnahmen im Haushaltsjahr 2023**

Im Jahr 2023 hat die Stadt Halle (Saale) gemäß Haushaltssatzung § 2 einen Betrag in Höhe von 70.938.400 EUR im Rahmen von STARK III sowie im Rahmen von Kita- und Schulerweiterungen und dem Brand- und Katastrophenschutz veranschlagt.

Im Jahr 2023 wurde aus der Kreditermächtigung 2021 ein Kreditbetrag in Höhe von 62.406.400 EUR, aus der Kreditermächtigung 2022 ein Kreditbetrag in Höhe von 18.054.917 EUR und aus der Kreditermächtigung 2023 ein Kreditbetrag in Höhe von 2.671.208 EUR aufgenommen.

## Schuldendienst

Im Haushaltsjahr 2023 wurde für Investitionskredite folgender Schuldendienst aufgebracht:

Zinsaufwand	3,49 Mio. EUR
Ordentliche Tilgungsleistungen	12,59 Mio. EUR
Gesamt	16,08 Mio. EUR

Für PPP-Objekte wurde im Jahr 2023 nachfolgender Schuldendienst geleistet  
(ausführlicher siehe Punkt 9.1.6):

Zinsaufwand PPP	1,06 Mio. EUR
Tilgungsleistungen PPP	2,19 Mio. EUR
Gesamt	3,25 Mio. EUR

## Entwicklung der Schulden

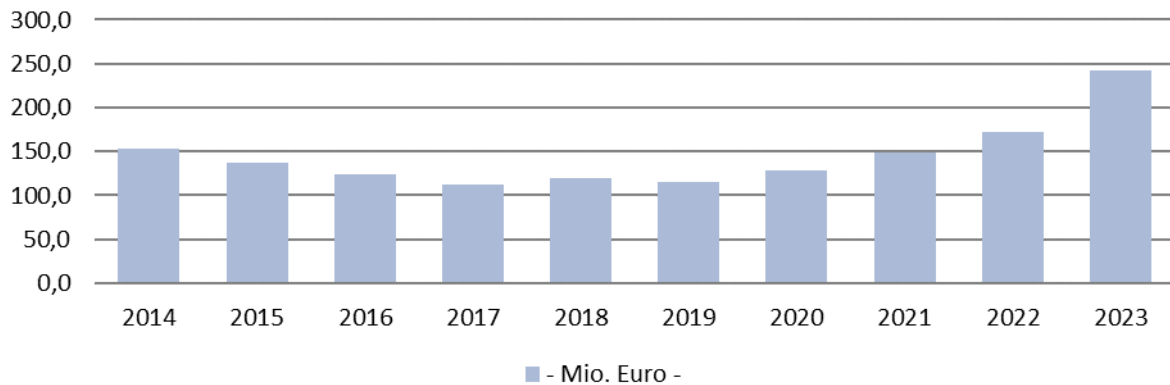
Der Schuldenstand der Stadt Halle (Saale) erhöht sich insgesamt um 70,54 Mio. EUR auf 242,62 Mio. EUR:

<u>IST Schulden per 31.12.2022</u>	172,08 Mio. EUR
+ Kreditaufnahme	83,13 Mio. EUR
- Reguläre Tilgung	12,59 Mio. EUR
<u>IST Schulden per 31.12.2023</u>	242,62 Mio. EUR

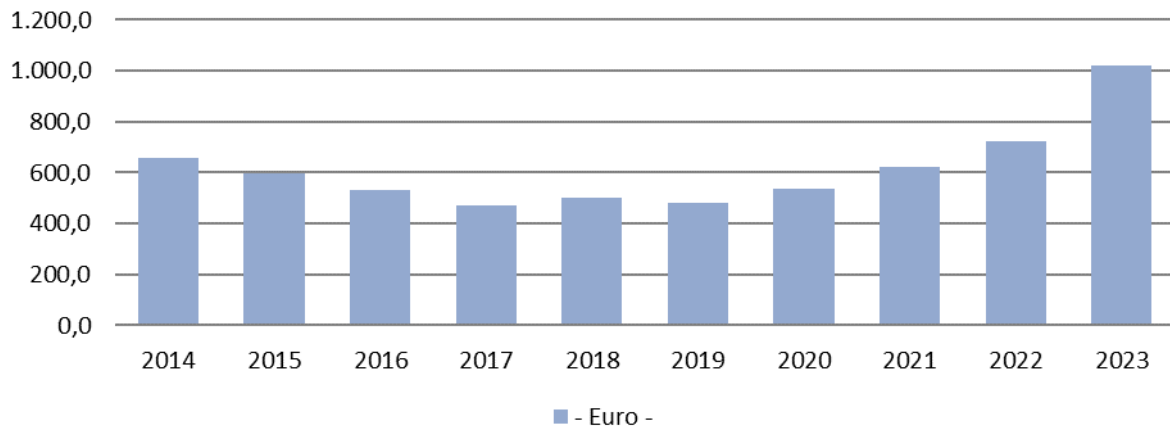
	Schulden insgesamt -in Mio. EUR -		pro Kopf der Bevölkerung -in EUR -	
	Soll	Ist	Soll	Ist
31.12.2012	191,6	191,6	822,4	822,4
31.12.2013	167,9	167,9	728,4	728,4
31.12.2014	152,7	152,7	659,7	659,7
31.12.2015	137,9	137,9	595,4	595,4
31.12.2016	126,7	123,8	545,0	532,5
31.12.2017	126,3	112,2	532,9	473,4
31.12.2018	121,6	119,0	510,9	500,0
31.12.2019	162,5	115,5	679,5	482,9
31.12.2020	209,8	128,3	876,7	536,3
31.12.2021	320,4	149,0	1.341,9	624,1
31.12.2022	238,7	172,1	1.003,5	723,4
31.12.2023	403,6	242,6	1.695,4	1.019,1



## Entwicklung der Ist- Schulden



## Ist-Verschuldung pro Kopf der Bevölkerung



### Derivate

Gemäß Stadtratsbeschlüssen vom 18.12.2002, III/2002/02721, und 14.12.2005, IV/2005/05086, wird die Stadtverwaltung Halle (Saale) ermächtigt, zur Umsetzung von Maßnahmen zur aktiven Portfoliosteuerung ergänzende Vereinbarungen zum Kreditportfolio (z. B. Derivate) abzuschließen.

Im Haushaltsjahr 2023 wurden keine Derivate abgeschlossen.

Eine ausführliche Übersicht der in den Vorjahren abgeschlossenen Derivate ist im Anhang zum Jahresabschluss der Stadt Halle (Saale) für 2023 (§ 47 KomHVO LSA) ersichtlich.

## 10. Chancen, Risiken und Ausblick

Die guten Standortvoraussetzungen für Wirtschaft, Wissenschaft und Hochschule der Stadt Halle (Saale) führten u. a. auch im Jahr 2023 dazu, dass die Bevölkerungszahl in der Stadt mit 244.501 einen leichten Anstieg zu verzeichnen hatte und neben der Stadt Magdeburg den einwohnerstärksten Raum in Sachsen-Anhalt bildet.

Ortsansässigen Unternehmen wird ein stabiles und wettbewerbsfähiges Umfeld und potentiellen Investoren Beratung sowie Unterstützung bspw. bei der Standortsuche geboten. Neben einer stetigen Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur gehört hier auch die Versorgung mit digitaler Infrastruktur, um dem erforderlichen Niveau der Digitalisierung zu entsprechen.

Doch nicht nur den Interessen und Bedürfnissen der Wirtschaftsunternehmen misst die Stadt eine große Bedeutung zu, sondern auch dem Wohl der gesamten Bevölkerung.

Die Stadt hält ein breitgefächertes Angebot an Unterstützung und Begleitung von Familien und Bedürftigen vor. Hierzu zählen u. a. umfangreiche Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche, eine Vielzahl an Sport- und Freizeitmöglichkeiten sowie unterschiedlichste Begegnungsstätten.

Mittels verschiedener Investitionsprogrammen konnte ein erheblicher Teil der vorhandenen Bildungsinfrastruktur modernisiert und zahlreiche Neubauten realisiert werden, so dass Kindern und Jugendlichen eine attraktive Lern- und Sportinfrastruktur geboten werden kann.

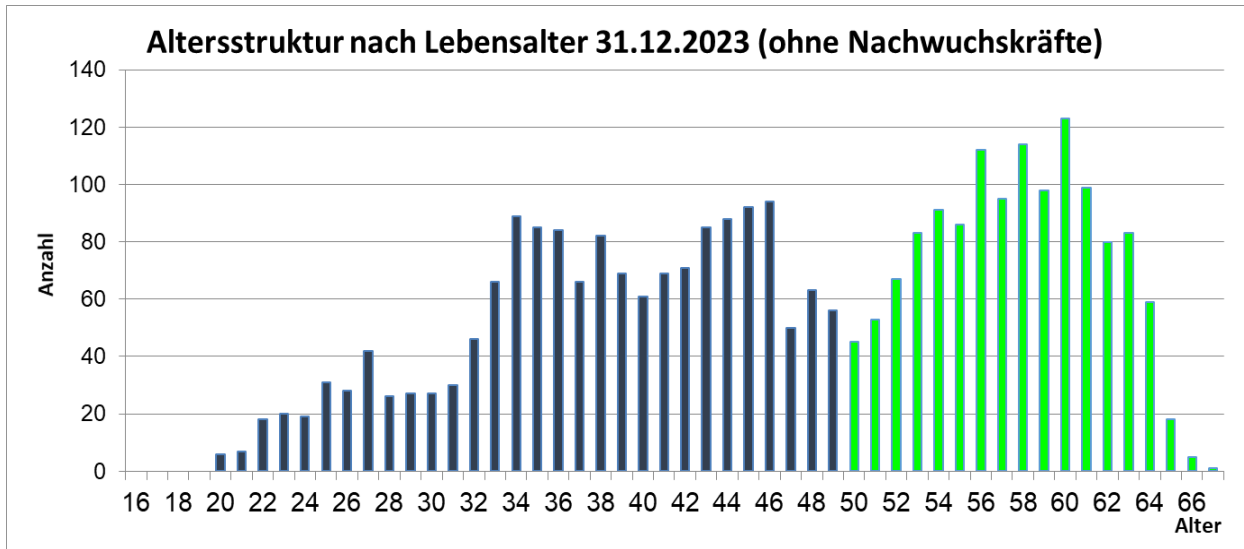
Die Arbeitslosenquote in der Stadt ist zum 31.12. im Vergleich zum Vorjahr um 0,5 % auf 9,6 % gestiegen. Neben den witterungsbedingten Beendigungen der Arbeitsverhältnisse zählen u. a. auch die verfestigte Arbeitslosigkeit und Geflüchtete zu den Ursachen.

Um dem teilweise entgegenzuwirken und gleichzeitig den in Deutschland vorherrschenden Fachkräftemangel abzuschwächen wurde am 18.10.2023 auf Bundesebene der „Jobturbo“ ins Leben gerufen. Hierbei sollen Geflüchtete und Migranten, nach Absolvierung eines Integrationskurses, schneller in Arbeit gebracht und damit ein besseres Ankommen in der Gesellschaft unterstützt werden.

### Fachkräfte- und Personalentwicklung

---

Die Stadtverwaltung Halle (Saale) hat ohne Berücksichtigung von Nachwuchskräften (Ausbildung, duales Studium, Praktikantenstellen, Volontäre etc.) insgesamt 2.657 Stellen für Fach- und Führungskräfte eingerichtet (Stand: 01.01.2024). Davon sind 338 Stellen vakant (12,7 %).



Aus der Stadtverwaltung sind im Kalenderjahr 2023 insgesamt 203 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ausgeschieden.

	Anzahl
Beendigung von unbefristeten Arbeitsverhältnissen	173
Ablauf befristeter Arbeitsverhältnisse	23
Abschluss der Berufsausbildung bzw. des Studiums	7

Die wesentlichen Austrittsgründe waren:

	Anzahl
Kündigung durch den Arbeitnehmer	53
Auflösungsvereinbarung	46
Erreichen der allgemeinen Altersgrenze	33
Ablauf der Befristung	13
Dauerhafte Erwerbsunfähigkeit	11

Auch vor diesem Hintergrund werden kontinuierlich zunehmend Stellenbesetzungsverfahren durchgeführt, um die vakanten Stellen mit Fach- und Führungskräften zu besetzen, wobei nicht jedes Auswahlverfahren erfolgreich mit einer Einstellung beendet wird.

	2019	2020	2021	2022	2023
Anzahl der Stellenbesetzungsverfahren	437	462	542	609	594
Beendete Verfahren ohne Besetzung	111	149	143	179	142
u.a. mit folgenden Gründen:					
- keine geeigneten Bewerber	47	61	77	128	74
- Rücknahme der Bewerbung	13	8	27	17	19

Zugleich werden Ausbildungsplätze und duale Studienplätze für Nachwuchskräfte angeboten, um hierüber den zukünftigen Fachkräftebedarf zu decken.

Auswahlverfahren für Nachwuchskräfte	EJ 2020	EJ 2021	EJ 2022	EJ 2023
Ausbildungs- und Studienrichtungen	10	13	12	14
Planstellen	54	49	52	65
Einstellungen	41	40	49	45

Um Nachwuchs-, Fach- und Führungskräfte für die Stadtverwaltung zu gewinnen und zu binden, werden verschiedene Maßnahmen durchgeführt. Hierzu zählen insbesondere

- Radio- und Kinowerbung,
- Plakataktionen und Bannerwerbung,
- Nutzung von digitalen Werbetafeln im Stadtgebiet,
- Auslegen von Bierdeckeln in städtischen Gaststätten und Lokalen als Werbeträger,
- Werbung in Fach- und Ausbildungszeitschriften,
- Teilnahme an Berufs- und Ausbildungsmessen, Schulveranstaltungen,
- Aufbau und Umsetzung des Konzeptes Mitarbeiter als Markenbotschafter,
- Netzwerke mit diversen Hochschulen und der Bundesagentur für Arbeit,
- Ausbildungskampagne HIGH5 mit der Stadtwerke Halle GmbH und
- kontinuierlicher Ausbau von zielgruppenspezifischen Personalentwicklungsmaßnahmen.

Die Personalmarketing- und Personalentwicklungsmaßnahmen werden regelmäßig ausgewertet und stetig perspektivisch ausgebaut.

## **Sport – Halle bietet viele Möglichkeiten**

---

Die über die letzten Jahre konstante bzw. leicht gestiegene Sportförderung gibt vielen Sportvereinen Planungssicherheit. Ein stetiger Mitgliederzuwachs und eine höhere Anzahl an gemeinnützigen Sportvereinen und deren Sportangeboten sind die positive Folge. Daneben unterbreiten auch zahlreiche kommerzielle Anbieter den sportinteressierten Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Halle (Saale) eine Vielzahl von Sport- und Bewegungsangeboten. Die Palette erstreckt sich vom Training an speziellen Kraftgeräten über das Ausüben von Trendsportarten bis hin zur Teilnahme an Fitnesskursen in gemischten oder in ausschließlich für Frauen konzipierten Studios. In Verbindung mit den Sportangeboten aus dem Bereich Gesundheits- und Rehabilitationssport tragen diese Angebote zur Verbesserung des allgemeinen Gesundheitszustands und damit zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt Halle (Saale) bei. Kinder und Jugendliche



können sich bei der Vielzahl an Sportmöglichkeiten zumeist für ein Sportangebot in der Nähe ihres Wohnortes entscheiden.

Die Stadt Halle (Saale) zeichnet sich durch eine große Anzahl an Sportstätten aus. Die meisten sind multifunktionell für viele Sportarten nutzbar und bieten ausreichende bis gute Bedingungen für alle Formen des Sports. In der Stadt Halle (Saale) sind über das gesamte Stadtgebiet zahlreiche Sportstätten zu finden, wobei eine starke Konzentration an den drei städtischen Sportkomplexen Robert-Koch-Straße, Halle-Neustadt und Brandberge vorliegt, die jeweils sowohl über umfangreiche überdachte wie auch ungedeckte Sportflächen verfügen. In den vergangenen Jahren wurden der Sportkomplex in der Robert-Koch-Straße mit dem Bau der Schwimmhalle, dem Leuna-Chemie-Stadion und der Kraftsporthalle sowie der Standort Halle-Neustadt mit dem Bau der SWH.arena wesentlich gestärkt. Am Standort Brandberge bestehen für die hallesche Leichtathletik und den dort trainierenden Bundeskaderathletinnen und -athleten sehr gute Bedingungen.

Die Stadt Halle (Saale) kann mit Stolz auf zwei Bundesstützpunkte Leichtathletik und Wasserspringen verweisen. Die Ernennung zum Bundesstützpunkt zeichnet die sportliche Leistungen der dort beheimateten Athletinnen und Athleten sowie die vorhandene Infrastruktur einer Stadt aus und hat zur Folge, dass vermehrt Sportlerinnen und Sportler ihren „sportlichen Lebensmittelpunkt“ in Städte mit einem Bundesstützpunkt verlegen. Hier können sie neben den sehr guten Trainingsbedingungen auch weitere relevante Serviceangebote wie medizinische Betreuung, Ernährungsberatung, Regenerationsstrecken und Laufbahnberatung in Anspruch nehmen.

Athletinnen und Athleten des olympischen und paralympischen Leistungssports leisten einen wichtigen Beitrag, um die Stadt Halle (Saale) über die Stadtgrenzen hinaus bekannt zu machen und die Identifikation der Bevölkerung mit ihrer Stadt zu stärken. Sie sind Vorbilder für Kinder und Jugendliche. Für bislang 16 hallesche Athletinnen und Athleten ist der große Traum in Erfüllung gegangen und sie errangen mindestens eine Goldmedaille bei Olympischen Spielen. Mit dem Park der Olympiasieger ehrt die Stadt Halle (Saale) die Leistungen dieser Frauen und Männer und rückt diese Leistungen in das öffentliche Bewusstsein.

Hallesche Sportlerinnen und Sportler, die am Spiel-, Liga- und Wettkampfbetrieb teilnehmen, repräsentieren mit ihrem Sport die Stadt Halle (Saale) über die Stadtgrenzen hinaus. Besonders wirksam sind die zuschauerintensiven Mannschaftsportarten wie Fußball (Hallescher FC), Basketball (GISA LIONS MBC), Handball (SV UNION Halle-Neustadt –

Wildcats) und Eishockey (Saale Bulls). Auch Einzelsportlerinnen und -sportler der jüngeren Sportgeschichte wie der Schwimmer Paul Biedermann, der Zehnkämpfer Rico Freimuth, die Hürdensprinterin Cindy Roleder, die beiden Bob-Olympiasieger Thorsten Margis und Alexander Schüller sowie Deutschlands Sportler des Jahres 2023, Barren-Weltmeister Lukas Dauser, tragen zur Bekanntheit und Wahrnehmung der Stadt Halle (Saale) in der nationalen und internationalen Sportwelt bei.

## **Umbau Riebeckplatz/ Zukunftszentrum**

---

Die Stadt Halle (Saale) hat am 14.02.2023, nach dem Besuch der Jury am 10.01.2023, den Zuschlag für den Standort des „Zukunftszentrums für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ erhalten. Die Stadt konnte sich in einem anspruchsvollen und spannenden Wettbewerb mit dem Bauplatz am Riebeckplatz und dank der herausragenden Unterstützung des Landes, der benachbarten Landkreise sowie der Städte Dessau und Wittenberg, der Halleschen Wirtschaft und Wissenschaft, sowie der engagierten Zivilgesellschaft gegen die Mitbewerberstädte durchsetzen.

In Zusammenarbeit mit den Vertreterinnen und Vertretern des Bundes und des Landes Sachsen-Anhalt entstand in den darauffolgenden Monaten das Konzept zur Transformation von Grünflächen und Verkehr, das die Anbindung des Zukunftszentrums an die Innenstadt verbessert und für die Architektur des Gebäudes mehr Spielräume bietet.

Das Zukunftszentrum wird in einen neu zu gestaltenden Park eingebettet, der den vorhandenen erhaltenswerten Baumbestand berücksichtigt.

Dafür wird die an der Ostseite des Riebeckplatz liegende Volkmannstraße weiter nach Osten Richtung Bahnflächen verschoben und die Verbindungsspanne zwischen Volkmannstraße und Magdeburger Straße begradigt. Die Brücken über den Riebeckplatz sollen nicht mehr für den PKW-Verkehr genutzt werden. Ein weiteres Ziel ist der Neubau einer Fuß- und Radwegebrücke über den Riebeckplatz oder die Umgestaltung von einer der vorhandenen Brücken als Fuß- und Radwegbrücke, soweit es die statischen Rahmenbedingungen erlauben.

Für den Umbau der Verkehrsflächen am Riebeckplatzes wird die Stadt rund 27,5 Mio. EUR Fördermittel vom Land Sachsen-Anhalt erhalten. Zusätzlich hat die Stadt Fördermittel für das neu ausgewiesene Stadtumbaugebiet „Riebeckplatz“ im Städtebauförderprogramm „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ beantragt.

Der internationale offene Wettbewerb für die Architektur des Zukunftszentrums wird im April 2024 vom Bund ausgelobt werden. Ende September 2024 findet die Preisgerichtssitzung für die 1. Phase statt. Die Aufgabe des Preisgerichts ist dabei die Auswahl von ca. 25 Entwürfen, die in der 2. Phase des Wettbewerbs detaillierter weiterbearbeitet werden. Der Siegerentwurf für das Zukunftszentrum wird Ende April 2025 feststehen.

Die Stadt Halle (Saale) hat den Bund dabei unterstützt, erste Kontakte in das Unterstützernetzwerk „Zukunftszentrum Halle“ zu knüpfen, u. a. im Rahmen folgender Veranstaltungen:

12.05.2023: Austausch des Referats „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ im Stab des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland am Bundeskanzleramt mit der Leopoldina und Akteuren des internationalen Jugendaustauschs in Halle (Saale)

23.05.2023: Austausch des Referats „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ im Stab des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland am Bundeskanzleramt mit wissenschaftlichen Akteuren der Stadt Halle (Saale)

06.07.2023: Vorbereitungsveranstaltung zu den Themen Nachhaltiges Bauen/ BNB und Low Tech

14.08.2023: Austausch des Referats „Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation“ (ZET) im Stab des Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland am Bundeskanzleramt mit den antragsunterstützenden Akteuren aus dem Bereich Kunst/Kultur der Stadt Halle (Saale)

11.09.2023: Roundtable Wissenschaft an der Leopoldina mit Staatsminister Schneider

Darüber hinaus treibt die Stadt die Themen „gesellschaftlicher Zusammenhalt“ und „Transformation“ im Austausch mit den Partnern aus dem Netzwerk „Zukunftszentrum Halle“ weiter voran. Beispielhaft sind hier zu nennen:

Ganzjährig 2023: Kulturelle Themenjahre städtischer Einrichtungen zum Thema „Streitkultur“

23.03. – 23.09.2023: STADTKLIMA: Wir sind laut! – Digitale Ausstellung im Stadtraum, Stadtmuseum Halle

31.03.2023: Auf dem Weg zum Zukunftszentrum: Eine Kooperationsveranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung und des Forums Ostdeutschland der Sozialdemokratie e.V.

15./16.7.2023: Einbindung des Themas Zukunftszentrum und entsprechendes Bürgerbeteiligungsprojekt im Rahmen der Jahresausstellung der BURG Giebichenstein – Kunsthochschule Halle

28.08.2023: Das Zukunftszentrum in Halle (Saale): Ideen und Möglichkeiten für Dialog und Begegnung auf dem Weg zum Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation – Eine Kooperationsveranstaltung von Freiwilligenagentur Halle (Saale), Leopoldina, der Stiftung Bürger für Bürger und der Stadt Halle (Saale)

21.11.2023. Städtebauliches Forum Riebeckplatz

29.11.2023: Deine Zukunft in Halle- Jugendhearing zum Zukunftszentrum für Deutsche Einheit und Europäische Transformation, Kooperationsveranstaltung der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung und der Stadt Halle (Saale)

Wintersemester 2023/24: Transformationslabor Hochschule – Erarbeitung eines Kooperationsvertrags zwischen Martin- Luther- Universität Halle – Wittenberg und der Stadt Halle (Saale) mit Strategien zur gemeinsamen Bearbeitung gesellschaftlicher Herausforderungen

Um die Breite der Stadtgesellschaft auch weiterhin über den Prozess des Aufbaus des Zukunftszentrums und den Umbau des Riebeckplatzes zu informieren, informiert die Stadt über die Website <https://zukunftszentrum-halle.de/>, in verschiedenen Veranstaltungsformaten der Stadt und bleibt mit den zivilgesellschaftlichen Organisationen anlassbezogen im Kontakt und im Gespräch. Ein Beispiel ist folgende Veranstaltung vom 27.03.2023: PLANWERKdialog Urbane Innenstadt, ein Beteiligungsformat mit Fokus auf die östliche Innenstadt.

## **Öffentlicher Personennahverkehr**

---

Die Stadt Halle (Saale) hat als Aufgabenträger für den öffentlichen Straßenpersonennahverkehr einen Nahverkehrsplan aufgestellt. Dieser gibt den allgemeinen Rahmen für die Entwicklung des öffentlichen Personennahverkehrs im Stadtgebiet als Aufgabe der Daseinsvorsorge vor. Auf dieser Basis beauftragt die Stadt Halle (Saale) die Verkehrsleistungen, welche im öffentlichen Dienstleistungsauftrag (öDA) zwischen dem

kommunalen Auftraggeber, der Muttergesellschaft und dem Nahverkehrsunternehmen beschrieben sind.

Am 1. Mai 2023 ist das Deutschlandticket an den Start gegangen – digital, bundesweit gültig und monatlich kündbar. Für 49 EUR im Monat können Bürgerinnen und Bürger den öffentlichen Nahverkehr in ganz Deutschland nutzen - unabhängig von Bundesland, Verkehrsverbund oder Tarifgebiet. Zuvor hatten Bundestag und Bundesrat am 31. März 2023 dem Entwurf zum Neunten Gesetz zur Änderung des Regionalisierungsgesetzes zugestimmt. Die Richtlinie über die Gewährung von Billigkeitsleistungen zum Ausgleich nicht gedeckter Ausgaben im öffentlichen Personennahverkehr im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket im Jahr 2023 in Sachsen-Anhalt (Richtlinien Deutschlandticket-Billigkeitsleistungen ÖPNV LSA 2023) wurde am 25. Juli 2023 in Kraft gesetzt. Die im Zusammenhang mit dem Deutschlandticket entstandenen Fahrgeldeinnahmeverluste wurden über die Billigkeitsrichtlinie für das Jahr 2023 ausgeglichen.

Im September 2021 erhielt die HAVAG die Fördermittelzusage für die 1. Stufe des Modellprojektes zur „Stärkung des ÖPNV“ (HAVAG-Antrag „STADTLand+“) durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr. Bereits im Jahr 2022 konnten Maßnahmen, insbesondere die Schnellbuslinien zum StarPark, die Verbesserung der Stadt-/Umlandverkehre durch eine Anpassung von Regional- und Stadtlinien sowie der e-Tarif (Luftlinientarif) im Stadtgebiet Halle (Saale) erfolgreich eingeführt werden. Für das Jahr 2023 kann die Einführung eines 10-Minuten-Taktes auf der Linie 7 (Montag bis Freitag) sowie die Inbetriebnahme des OnDemand-Verkehres mit der parallelen Inbetriebnahme der offiziellen Mobilitätsplattform der HAVAG (App) „movemix“ sowie der MDV-verbundweite Start der Check-In-Check-out-App „Fairtiq“ als wesentliche Meilensteine nachgewiesen werden. Darüber hinaus startete das öffentliche Fahrradverleihsystem movemix\_bike unter der neuen Mobilitätsmarke der HAVAG „movemix“. Mit dem neuen BikeSharing-System konnten auch die ersten beiden Mobilitätsstationen movemix\_station an den Haltestellen Büschdorf und Trotha in Betrieb genommen werden.

Mit der Erneuerung des Fuhrparks schafft die HAVAG eine weitere Voraussetzung für die Steigerung der Attraktivität des ÖPNV. Nach der feierlichen Unterzeichnung des Liefervertrages für 56 neue Niederflurstraßenbahnen im August 2022 hat die HAVAG, gemeinsam mit den Verantwortlichen der Firma Stadler (Bussnang), den Abschluss der Konstruktionsphase im Jahr 2023 erreicht. Damit können planmäßig zum Jahresende 2024 die ersten Fahrzeuge geliefert werden. Die bestellten 56 Straßenbahnfahrzeuge sollen alle in Sroda und Sedlice (Polen) gefertigt werden. Die Finanzierung des Beschaffungsprogramms aus Mittel des Landes, der Stadt und der Stadtwerke ist weiterhin gesichert. Der

fahrgastwirksame Linieneinsatz der ersten Züge ist ab Ende 2025 eingeplant. Die Schlusslieferung der letzten Züge ist für das Frühjahr 2028 vorgesehen.

Im Rahmen einer „Richtlinie zur Förderung alternativer Antriebe von Bussen im Personenverkehr“ hatte die HAVAG beim Bundesministerium für Digitales und Verkehr im Jahr 2021 einen Antrag auf finanzielle Unterstützung für eine Machbarkeitsstudie zur Entwicklung nachhaltiger Konzepte, die die Beschaffung, den Einsatz und den Betrieb von Bussen mit alternativen Antrieben auf Basis der Batterie- und Brennstoffzellentechnologie, sowie der für deren Betrieb notwendigen Lade- und Betankungsinfrastruktur zum Inhalt haben, gestellt. Mit zusätzlicher Unterstützung durch das Land Sachsen-Anhalt konnte die Studie zur Entwicklung eines nachhaltigen Konzeptes für Beschaffung, technische Einsatzbelange, infrastruktureller Erfordernisse und zur Anpassung von Betriebsabläufen durch den Einsatz von Bussen mit elektrischen Antrieben auf Basis der Batterie- und/oder Brennstoffzellentechnologie sowie zu Finanzierungsmöglichkeiten ausgeschrieben und zu Beginn des Jahres 2023 vergeben werden. Erste Ergebnisse bildeten ab Mitte 2023 die Grundlage für die Erarbeitung von Umsetzungsszenarien zur Umstellung der Busflotte und des internen Fuhrparks auf alternative Antriebe. Zum Ende des Jahres 2023 wurde nach Auswertung der Ergebnisse der Machbarkeitsstudie die Technologie-Entscheidung für batteriebetriebene Elektrobusse und der diesbezüglichen Infrastruktur getroffen. Auf dieser Grundlage erfolgt in 2024 die konkretisierende Projektplanung. Parallel dazu sollen Varianten der Förderung und Finanzierung auf Gesellschafter-Ebene und Landesebene geprüft werden, da eine Bundesförderung zur Elektromobilität gemäß BMDV aktuell nicht mehr vorgesehen ist.

Ein weiterer Baustein zur Steigerung der Attraktivierung des ÖPNV und für eine nachhaltige Mobilität ist die Modernisierung und der Ausbau des Straßenbahnnetzes in Halle (Saale) auf der Grundlage der Stadtentwicklung. Die HAVAG setzt das im Jahr 2014 begonnene Vorhaben „Stadtbahnprogramm Halle“ in den kommenden Jahren fort. Teilabschnitte der Baumaßnahme Merseburger Straße Mitte sind im Bauablauf am Gesamtzeitplan orientiert und sollen bis Mitte 2024 beendet werden. Die Baumaßnahme am Böllberger Weg Süd ist bedingt durch Lieferengpässe etwas im Zeitverzug, soll allerdings im III. Quartal 2024 abgeschlossen sein. Weitere Maßnahmen, welche das Jahr 2023 prägten, waren die Mansfelder Straße inklusive Erneuerung der Elisabethbrücke sowie der Baubeginn in der Dessauer Straße.

## Haushaltsentwicklung

---

Das bisherige Finanzausgleichsgesetz (FAG) lief zum 31.12.2021 aus. Im Koalitionsvertrag des Landes Sachsen-Anhalts 2021 bis 2026 vom 13. September 2021 wurde hierzu im Wesentlichen Folgendes vereinbart: Das derzeit geltende Finanzausgleichsgesetz wird zunächst für die Jahre 2022 und 2023 dem Grunde nach fortgeschrieben. Die Finanzausgleichsmasse wird für diesen Zeitraum mit jährlich 1,735 Milliarde EUR festgeschrieben. Das bedeutet eine Erhöhung der vom Land zur Verfügung gestellten Ausgleichsmasse in Höhe von 0,107 Milliarden EUR. Hiervon hat auch die Stadt Halle (Saale) profitiert. Für das Jahr 2023 wurden insgesamt 244,4 Mio. EUR festgesetzt. (2022: 236,9 Mio. EUR; 2021: 227,6 Mio. EUR).

Im gleichen Atemzug wurde durch die Landesregierung festgelegt, dass FAG ab dem Jahr 2024 zu reformieren. Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat am 13.12.2023 das Fünfte Gesetz zur Änderung des Finanzausgleichsgesetzes beschlossen. Die Gesetzesänderung enthält sowohl eine vertikale als auch eine horizontale Anpassung der Finanzausgleichsmasse. Grundlage für die horizontale Anpassung war ein von der Koalition beauftragtes Gutachten zur Überprüfung des horizontalen Finanzausgleichs in Sachsen-Anhalt. Im Ergebnis erhält die Stadt Halle (Saale) ab dem Jahr 2024 ca. 45,0 Mio. EUR mehr aus dem Finanzausgleichsgesetz.

Die Problematik der Altschulden wurde im Koalitionsvertrag der Bundesregierung vom 07. Dezember 2021 aufgegriffen. Hier ist von der Entlastung der Kommunen von den Altschulden die Rede. Aktuell fehlen hierzu, wie im Vorjahr, weitere Erkenntnisse. Nichtsdestotrotz geht die Stadt Halle (Saale) davon aus, dass Sie vom Bund bei dem Abbau der Altschulden, die bis 2012 angefallen sind, unterstützt wird.

Die positive Entwicklung der Gewerbesteuererträge setzt sich grundsätzlich fort und liegt mit 113,6 Mio. EUR weit über dem Durchschnitt der letzten Jahre. (2022: 120,5 Mio. EUR; 2021: 98,3 Mio. EUR; 2020: 64,5 Mio. EUR). Im Vergleich zum geplanten Ertragsniveau 2023 in Höhe von 119,5 Mio. EUR fehlen aber 5,9 Mio. EUR. Dies ist der Änderung des Konsolidierungskonzeptes durch den Stadtrat geschuldet, der trotz ablehnender Stellungnahme der Verwaltung den Ansatz bei der Gewerbesteuer um 7,2 Mio. EUR erhöht hat.

Die Stadt Halle (Saale) befindet sich in einer finanziell schwierigen Lage. Die Belastung des städtischen Haushalts insbesondere infolge des Krieges in der Ukraine wird auch in den



Jahren 2024ff anhalten. Sinnbildlich dafür strebt die Landesregierung die Feststellung der Notlage auch für das Jahr 2025 an.

Die gebotene Aufnahme und Hilfestellung gegenüber den Flüchtlingen erfolgt zunächst auf alleiniges finanzielles Risiko der Stadt Halle (Saale) hin. Bund und Land beteiligen sich an den Kosten, leider aber bei weitem nicht vollständig.

Zudem führt der Krieg in der Ukraine weiterhin, teilweise nicht vorhersehbar, zu extremen Markverwerfungen in deren Folge es zu erheblichen Preissteigerungen kommen kann. Dies engt den finanziellen Handlungsspielraum der Stadt Halle (Saale) zusätzlich ein.

Das Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt hat mit der Genehmigungsverfügung zum Haushalt 2023ff auch weiterhin Forderungen gegenüber der Stadt gestellt, deren Auswirkungen man bereits ab dem Jahr 2022 deutlich spürt. Erwähnt seien hier unter anderem:

- Die Pflicht zur Haushaltskonsolidierung, auch von Altfehlbeträgen ab dem Haushaltsjahr 2023
- Die Versagung von Kreditaufnahmen für neue Investitionsvorhaben
- Die Reduzierung des Höchstbetrages an Liquiditätskrediten im Rahmen der Haushaltsplanung 2023 von durch die städtische Liquiditätsplanung unteretzten 418 Mio. EUR auf nunmehr durch das Landesverwaltungsamt pauschal festgelegten 400 Mio. EUR.

### **Rückschau auf die Zinsentwicklung 2023**

Angesichts der anhaltenden Inflation wurde der Prozess der geldpolitischen Normalisierung, der 2022 begonnen hatte, im gesamten Jahr 2023 mit insgesamt zehn Zinserhöhungen fortgesetzt. Nur im letzten Quartal des Jahres wurde der Status quo beibehalten. Auf den letzten geldpolitischen Sitzungen am 26. Oktober und 14. Dezember 2023 beschloss die EZB (Europäische Zentralbank) zum ersten Mal seit Juli 2022, die Leitzinsen nicht zu erhöhen.

Die Inflation im Euroraum verlangsamte sich und erreichte im Dezember 2023 mit 2,9 % den niedrigsten Wert seit Juni 2021. Die Inflation war dadurch weit von ihrem Rekordhoch im Oktober 2022 i. H. von 10,6 % entfernt, welches auf einen starken Anstieg der Energiepreise im Zuge des Ausbruchs des Ukraine Konflikts zurückzuführen ist.

In Deutschland lag die HVPI-Inflation im Dezember 2023 laut Eurostat bei 3,8 % (annualisiert), gegenüber 2,3 % im Vormonat. Die Inflation in Deutschland hatte im Oktober 2022 einen Rekordwert von 11,6 % erreicht, was hauptsächlich auf höhere Energiepreise zurückzuführen war. Anschließend ging die Inflation im Laufe des Jahres 2023 zurück, bevor sie im Dezember 2023 - unter anderem aufgrund eines Basiseffekts die Energiepreise

betreffend - wieder leicht anzog. Im Jahresdurchschnitt 2023 haben sich die Verbraucherpreise in Deutschland um 5,9 % gegenüber dem Vorjahr erhöht.

Die deutsche Produktion schrumpfte im Jahr 2023 um 0,3 %. Die hohe Inflation, steigende Zinsen und höhere Energiekosten haben die größte europäische Volkswirtschaft stark belastet. Die deutschen Einzelhandelsumsätze, Exporte und die Industrieproduktion sind 2023 alle gesunken.

Die deutsche Industrie litt unter den restriktiveren Finanzierungsbedingungen, den steigenden Energiepreisen seit Beginn des Krieges in der Ukraine und der sinkenden Nachfrage aus China. In der Eurozone blieb das Wachstum mit 0,1 % im Vergleich zum letzten Quartal des Jahres 2022 fast unverändert.

### **Ausblick/ Prognosen zur Zins- und Marktentwicklung für 2024 und 2025**

Die EZB beschloss auf ihrer ersten geldpolitischen Sitzung im Jahr 2024 erneut, ihre Leitzinsen unverändert zu lassen. So bleibt der Einlagensatz bei 4,00 %, der Refinanzierungssatz bei 4,50 % und der Zinssatz für die Spitzenrefinanzierungsfazilität bei 4,75 %. Die Währungsinstitution setzt damit ihre Pause nach zehn Erhöhungen in Folge fort. Der 3-Monats-Euribor beginnt das Jahr auf einem Niveau knapp unter 4 %. Derzeit wird erwartet, dass er bis Ende Dezember 2024 auf 2,66 % sinkt und seinen Abwärtstrend bis Ende Dezember 2025 auf 2,23 % fortsetzen wird. Dies würde für die Stadt Halle bedeuten, dass Zinsen für neu aufzunehmende Kredite perspektivisch wieder sinken.

Die Inflation dürfte sich in den nächsten Jahren weiter abschwächen, wenn auch langsamer als zuletzt beobachtet. Nach der Prognose der EZB dürften der nachlassende Kostendruck und die Auswirkungen der Geldpolitik dazu führen, dass die Gesamtinflation von 5,4 % im Jahr 2023 auf 2,7 % im Jahr 2024 und 2,1 % im Jahr 2025 zurückgehen wird, um 2026 ein Niveau von 1,9 % zu erreichen. Damit würde das Inflationsziel der EZB von 2 % im Jahre 2026 wieder erreicht werden.

Das Wirtschaftswachstum wird nach Einschätzung der EZB kurzfristig schwach bleiben, da sich die Finanzierungsbedingungen verschärft haben und das Exportwachstum gedämpft ist. Nachdem die Wirtschaftsleistung in der Eurozone im Gesamtjahr 2023 um voraussichtlich 0,5 % leicht gestiegen ist, dürfte die Wirtschaft der Eurozone dank einer niedrigeren Inflation, höherer Haushaltseinkommen und einer stärkeren Auslandsnachfrage im Jahr 2024 voraussichtlich um 0,8 % und 2025 und 2026 um jeweils 1,5 % wachsen. Deutschland wird laut dem Internationalen Währungsfonds (IWF) einen leichten Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 0,5 % im Jahr 2024 und 1,6 % im Jahr 2025 verzeichnen. Die Bundesregierung hingegen erwartet gemäß ihrer jüngsten Prognose für das laufende Jahr nur noch ein Wirtschaftswachstum von 0,2 % (bisher: 1,3 %).



## Finanzielle Kurzauswertung des Jahresabschlusses 2023

	Plan 2023	Ist 2023
Ergebnis-HH	-11.462.873	9.338.567
Finanz-HH Saldo lfd. Verwaltung	-38.476.120	15.938.413
Tilgung SSD	7.000.000	6.999.999
Tilgung Invest	18.000.000	12.593.321
Tilgung PPP	2.185.500	2.185.450
Summe Tilgung	27.185.500	21.778.770
Saldo lfd. Verwaltung - Summe Tilgung	-11.290.620	37.717.183

Übersicht Haushalt 2023 in Mio. EUR (negatives Ergebnis; Positives Ergebnis)

Der Haushalt der Stadt Halle (Saale) für das Jahr 2023 wurde mit einem positiven Ergebnis im Ergebnis-Haushalt in Höhe von 11,5 Mio. EUR geplant. Der Haushaltsausgleich nach § 98 Abs. 3 Nr. 1 Kommunalverfassungsgesetz Land Sachsen-Anhalt (KVG LSA) wurde damit erreicht. Das der Rechnung zu entnehmende positive Endergebnis in Höhe von 11,3 EUR korrespondiert mit dem geplanten Konsolidierungsvolumen gemäß Konzept in Höhe von 11,5 Mio. EUR.

Im Rahmen der Bewirtschaftung wurde tatsächlich ein negatives Ergebnis im Ergebnis-Haushalt in Höhe von 9,3 Mio. EUR erzielt. Maßgeblich für diese Entwicklung sind vor allem folgende Faktoren:

1. Negative Entwicklung im Rahmen der Umsetzung des Haushaltskonsolidierungskonzeptes, insb. durch Ablehnung einer geänderten Kita-Kostenbeitragsatzung durch den Stadtrat und Beschluss einer nicht unteretzten Ertragserhöhung bei der Gewerbesteuer.
2. Mindererträge aus der Gewinnausschüttung der städtischen Wohnungswirtschaft.
3. Mehraufwand im Jugendbereich, insb. bei den Hilfen zur Erziehung und den Zuschüssen an freie Träger von Kindertageseinrichtungen. Beide Themenfelder bleiben Konsolidierungsschwerpunkte!

In Hinblick auf den ab dem Jahr 2026 auszugleichenden Finanzhaushalt bleibt der „Konsolidierungsdruck“ weiterhin bestehen.



## Digitalisierung in der Verwaltung/ Umsetzung OZG-Leistungen/ Digitalisierungsstrategie

---

Die Digitalisierung in der Verwaltung und die Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes (OZG) sind in Deutschland weiterhin ein wichtiger Fokus. Im Jahr 2023 hat die Bundesregierung beschlossen, dass noch mehr Verwaltungsdienstleistungen digital angeboten werden sollen<sup>1</sup>.

### Zum Umsetzungsstand:

Bis Anfang 2023 wurden von den 575 im OZG verzeichneten Leistungen nur 105 fristgerecht umgesetzt. Deutschland lag im europäischen Vergleich im Bereich E-Government im unteren Mittelfeld<sup>2</sup>. Die Digitalisierungsprogramme Bund und Föderal haben maßgebliche Grundstrukturen zur OZG-Umsetzung aufgebaut, und es wurden Fortschritte bei der Digitalisierung von über 900 auf 1.400 Verwaltungsleistungen erzielt<sup>3</sup>. Ende 2023 wurden Aufgaben des Digitalisierungsprogramms offiziell in die Verwaltungsstruktur überführt, und die Digitalisierung wird auch im Jahr 2024 kontinuierlich weiterentwickelt.

Kritisch anzumerken ist, dass die Digitalisierungsziele deutlich verfehlt wurden und die oben genannten Zahlen des Bundes nicht aussagekräftig sind, wo welche Leistung tatsächlich verfügbar sind. Denn Bund und Länder werten die gesamte Verwaltungsleistung als online verfügbar, sobald sie bereits in nur einer Kommune online verfügbar ist. Der Bundesrechnungshof hat in seinem Bericht zur Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes<sup>4</sup> vom 29.03.2023 festgestellt, dass das Bundesministerium des Inneren und für Heimat den Fortschritt beschönigt. Da die Stadt Halle (Saale) auf Vorarbeiten auf Bundes- und Landesebene angewiesen ist und die Online-Dienste in den meisten Fällen lediglich nachnutzt, können hier kaum Fortschritte erreicht werden.

Weiterhin fehlen im Bundesland Sachsen-Anhalt aus kommunaler Sicht wesentliche Rahmenbedingungen (finanziell, rechtlich, technisch, organisatorisch) für eine nachhaltige Nachnutzung und Digitalisierung, die das Bundesland noch schaffen muss.

Die Digitalisierung soll nicht nur den Bürgern, sondern auch den Mitarbeitern in der Verwaltung zugutekommen. Es wird erwartet, dass die Digitalisierung zu einer Arbeitserleichterung führt, indem sie beispielsweise den digitalen Austausch zwischen

---

<sup>1</sup> <https://www.bundestag.de/dokumente/textarchiv/2024/kw08-de-onlinezugangsgesetz-990686>

<sup>2</sup> <https://www.iwkoeln.de/studien/klaus-heiner-roehl-der-stand-zum-zielzeitpunkt-des-onlinezugangsgesetzes-anfang-2023.html>

<sup>3</sup> [https://www.digitale-verwaltung.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/DV/DE/2023/12\\_ozg-digitalisierungsprogramme.html](https://www.digitale-verwaltung.de/SharedDocs/kurzmeldungen/Webs/DV/DE/2023/12_ozg-digitalisierungsprogramme.html)

<sup>4</sup> [https://www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Downloads/DE/Berichte/2023/onlinezugangsgesetz-volltext.pdf?\\_\\_blob=publicationFile&v=2](https://www.bundesrechnungshof.de/SharedDocs/Downloads/DE/Berichte/2023/onlinezugangsgesetz-volltext.pdf?__blob=publicationFile&v=2)

Behörden ermöglicht und Routineaufgaben automatisiert. Dies kann zu einer effizienteren Datenverwaltung und einer verbesserten Kommunikation und Kollaboration führen<sup>5</sup>. Zudem wird durch die Digitalisierung dem Fachkräftemangel entgegengewirkt und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter werden entlastet<sup>6</sup>. Die praktische Erfahrung aus den umgesetzten Projekten zeigt, dass diese positiven Effekte möglich sind, aber noch nicht erreicht werden.

## Kultur

---

Unter dem Dach der Bühnen Halle (TOOH) vereinen sich Oper, Ballett, Orchester und Theater zu einem attraktiven Kulturkosmos. Die Bühnen Halle sind somit die größte Kulturinstitution der Stadt Halle (Saale). Mit ihrer überregionalen Ausstrahlung stärken sie den Ruf von Halle (Saale) als Kulturhauptstadt des Landes Sachsen-Anhalts. Das bunte Programm beinhaltet Veranstaltungen für alle Altersgruppen. Das Angebot wird gemeinsam von Land und Stadt finanziert. Diese haben 2023 die Vereinbarung zur Fortführung ihrer Zuwendungen 2024 bis 2028 unterzeichnet, um das vielfältige Angebot und die künstlerische Qualität der TOOH langfristig zu erhalten und zu sichern.

Am 30. März 2023 öffnete das Planetarium Halle (Saale) sein Sternentor. In den ersten zwölf Monaten besuchten mehr als 124.000 Gäste 1.424 Veranstaltungen das Planetarium, das sich somit als wahrer Publikumsmagnet erweist. Im alten Gasometer, das mit Fluthilfemitteln zum neuen Zuhause des 2013 auf der Peißnitzinsel durch das Saalehochwasser zerstörten Planetariums wurde, ist das aktuell modernste Planetarium Europas entstanden. In seinem zwölf Meter Durchmesser großen Sternensaal finden rund 100 Gäste Platz, die dort ein vielfältiges Programm erleben können, von der klassischen Sternenprojektion über Astronomie- und Musikshows bis hin zu künstlerischen Darbietungen. Als außerschulischer Lernort bietet es zahlreichen Schulklassen ein ergänzendes Angebot, um in die Welt der Astronomie und Naturwissenschaften einzutauchen. Im Rahmen von 300 Kita- und Schulveranstaltungen haben schon 13.200 Kinder und Jugendliche das Planetarium besucht. Rund ein Drittel der Schülerinnen und Schüler kommen dabei aus der umliegenden Region nach Halle (Saale).

---

<sup>5</sup> <https://www.gruender-presse.de/arbeits erleichterung-durch-digitalisierung-effizienzsteigerung-und-prozessoptimierung-in-der-modernen-arbeitswelt/>

<sup>6</sup> <https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/tipps-fuer-verbraucher/paket-fuer-digitale-verwaltung-2192618>

Jedes Jahr zieht es Tausende Menschen aus der ganzen Welt nach Halle (Saale) zu den Händel-Festspielen. Das Musikfest zur Feier von Händels Musik lockt mit internationalen Stars der klassischen Musikszene. Die Händel-Festspiele sind ein besonderer Höhepunkt des halleschen Kulturkalenders. Die Stiftung Händel-Haus empfängt jährlich viele weitere Besucherinnen und Besucher im Museum, dem Geburtshaus des großen Sohnes der Stadt Halle (Saale). Die Finanzierung der Stiftung Händel-Haus ist langfristig gesichert. Im Jahr 2022 vereinbarten die Stadt Halle (Saale) und das Land Sachsen-Anhalt mit der Stiftung Händel-Haus eine Anschlussvereinbarung zur Finanzierung der Stiftung für die Jahre 2023 bis 2027.

Die Stadt Halle (Saale) beheimatet eine Vielzahl von Museen, die ihren Besucherinnen und Besuchern ein abwechslungsreiches Ausstellungs- und Veranstaltungsangebot bietet. Neben spannenden Sonderausstellungen ist im Landesmuseum für Vorgeschichte die zum UNESCO-Weltdokumentenerbe gehörende Himmelsscheibe von Nebra zu sehen. Das Kunstmuseum Moritzburg und die Kunsthalle „Talstrasse“ geben Einblicke in moderne und zeitgenössische Kunst. Weitere interessante Sammlungen befinden sich in der Wunderkammer der Franckeschen Stiftungen sowie bei der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg in der Zentralen Kustodie und dem Zentralmagazin Naturwissenschaftlicher Sammlungen. Besondere Aspekte der Stadtgeschichte werden im Stadtmuseum und in der Gedenkstätte Roter Ochse aufgearbeitet. Das Beatles Museum lockt die Menschen mit seiner popkulturellen Sammlung in die Innenstadt. Auf der Saline entsteht derweil das neue Salinemuseum, Heimstätte der Halloren, das die Themen Industriekultur und Salzgeschichte aufgreift. Zusammen mit dem Händel-Haus bilden die Museen das Museumsnetzwerk Halle, in dessen Rahmen die Kooperation der Museen untereinander gestärkt wird.

Im Rahmen der Dekade kultureller Themenjahre finden sich jedes Jahr unter einem jährlich neuen Motto zahlreiche Akteure mit einem breiten Spektrum an Veranstaltungen zusammen, die den Einwohnerinnen und Einwohnern der Stadt Halle (Saale) sowie ihren Gästen ein vielfältiges Programm an kulturellen und gesellschaftlichen Veranstaltungen bieten. Die Kulturakteurinnen und -akteure vernetzen sich miteinander und können auf diese Weise neue Zielgruppen erreichen. Mit der Kulturförderung unterstützt die Stadt die Kunst- und Kulturszene und trägt somit zu einer facettenreichen Kulturlandschaft bei. Zusammen mit den kulturellen Bildungseinrichtungen der Stadt Halle (Saale), den großen Kultureinrichtungen, der lebendigen Kulturszene ergibt sich ein Kulturangebot für die Menschen in Halle (Saale) und Umgebung, das die Lebensqualität steigert, Künstlerinnen und Künstlern Raum zur Entfaltung gibt und die Stadtentwicklung mit kreativer Energie speist.

## Flüchtlingssituation

---

Im Jahr 2023 hat das Land Sachsen-Anhalt der Stadt Halle (Saale) 1.188 Personen zugewiesen, dies sind 12,4 % der in Sachsen-Anhalt aufgenommenen Personen.

Eine Prognose für das Jahr 2024 liegt seitens des Bundes nicht vor. Die Entwicklung der Zuweisungen ist daher fortlaufend zu beobachten; ggf. sind bis Herbst 2024 weitere Unterkünfte bereitzustellen. Aktuell plant die Stadt Halle (Saale) mit mindestens 550 zugewiesenen Personen im Jahr; die aktuellen Aufnahmezahlen in Sachsen-Anhalt betragen durchschnittlich 95 Personen pro Woche.

In den Gemeinschaftseinrichtungen stehen aktuell 1.030 Plätze zur Verfügung. Bis zum 01. Juli 2024 entstehen 200 weitere Plätze.

Die Stadt Halle (Saale) stellt überdies aktuell 760 Integrationswohnungen für 1.881 geflüchtete Personen zur Verfügung. Davon sind 350 Wohnungen von 961 Personen aus der Ukraine bewohnt. Hinzu kommen 419 Personen, die einen Privatmietvertrag abgeschlossen haben und „Kosten der Unterkunft“ auf der Grundlage des Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) erhalten. Die Stadt prüft fortlaufend die Bedarfe, in Abstimmung mit den Wohnungsunternehmen.

### Vorgänge besonderer Bedeutung nach dem Schluss des Haushaltsjahres

Nach dem Schluss des Haushaltsjahres 2023 fanden keine Vorgänge von besonderer Bedeutung statt.

Halle (Saale), 29.04.2024



\_\_\_\_\_  
Oberbürgermeister der Stadt Halle (Saale)

Dr. Bernd Wiegand

